LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF CALIFORNIA
UNIV. OF CALIFORNIA
WITHDRAWN

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.U76
S8

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010983199
Mus.
M1503
.U75
S8

# Der Sturm.

Oper in 3 Aufzügen

DICHTUNG

frei nach Shakespeare's gleichnamigem Schauspiel

von

Emil Pirazzi.

MUSIK

von

## ANTON URSPRUCH.

Vollständiger Clavierauszug mit Text Pr. M. 16.— nello.
Vollständige Orchesterpartitur . . . . . „ „ 300. —

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Mit Vorbehalt aller Uebersetzungs-Arrangements- und Aufführungsrechte.

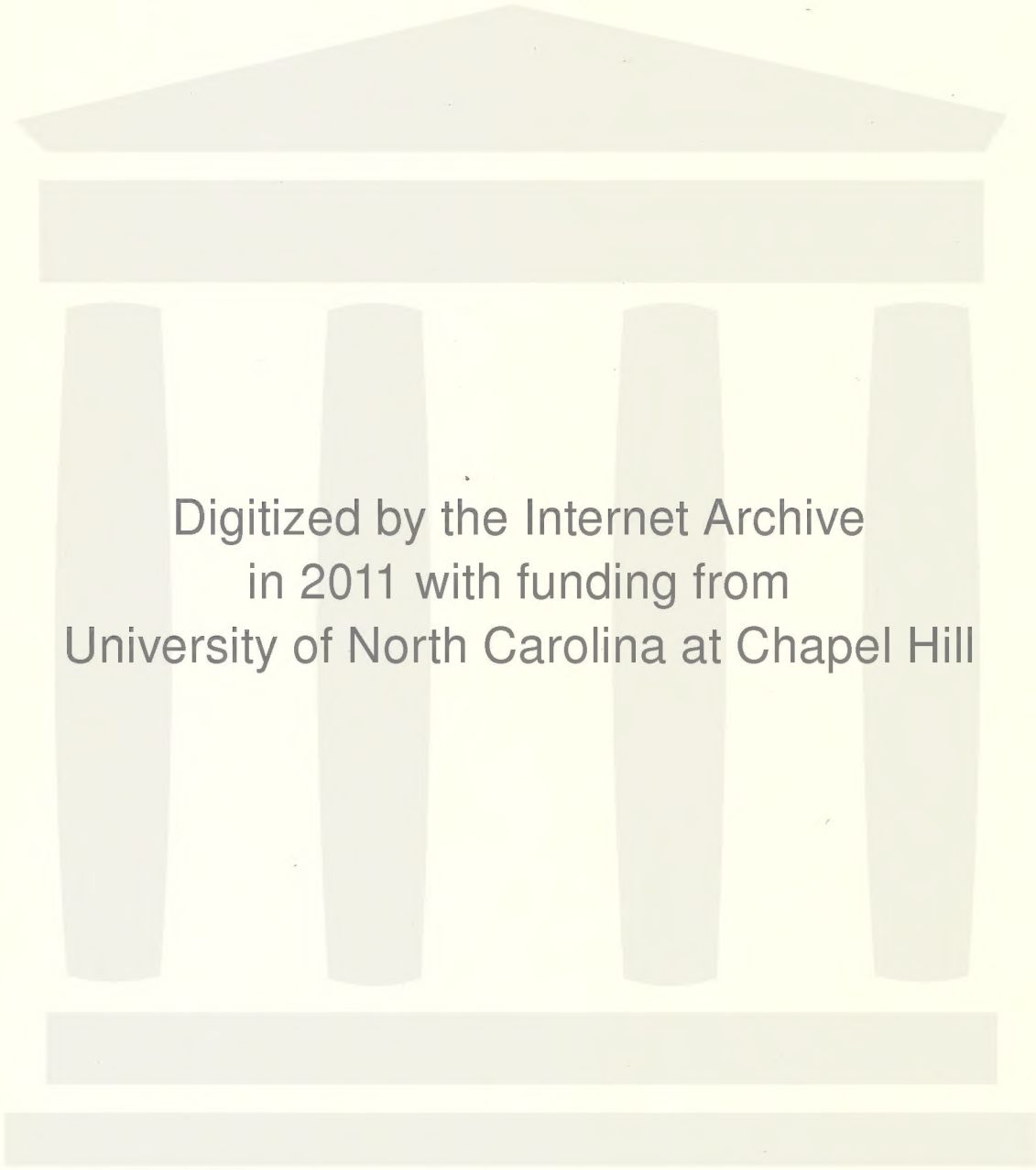
Verlag von Aug. Cranz in Hamburg

Wien, C.A. Spina (Alwin Cranz) Brüssel, A. Cranz

Déposé.

CONN'CK

1036880



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/dersturmoperin3a00ursp

# Inhalt:

## Erster Aufzug.


Pag.

**Ouverture.** . . . . . I bis VIII

**Erste Scene.** (Prospero, Ariel.) „Wir weben und schweben." . . . . . 1

**Zweite Scene.** Beschwörung des Sturms. (Prospero, Ariel, Miranda.) „Geistergesinde." . . . 6

**Dritte Scene.** (Prospero, Miranda.) „Bedroht sahst du Genossen." . . . . . 14

**Vierte Scene.** (Caliban.) „Tap, tap, tap." . . . . . 27

**Fünfte Scene.** (Miranda, Ariel, Fernando, Caliban.) „Wohin, o Knabe, führst du mich?" . . . 34

**Sechste Scene.** (Miranda, Ariel, Prospero, Fernando, Caliban.) „Angepackt! Aufgesackt!". . . . 44


## Zweiter Aufzug.


**Einleitung.** . . . . . 63

**Erste Scene.** (Alonso, Gonzalo, Antonio, Sebastian, die Cavaliere, Ariel.) „Ihr Edle hört mich an." . . 65

**Zweite Scene.** (Antonio, Sebastian, Ariel, die Cavaliere.) „Ei sieh! Sebastian." . . . . . 75

**Dritte Scene.** (Alonso, Gonzalo, Antonio, Sebastian, die Cavaliere.) „Nun lasst uns beide" . . . . 79

**Vierte Scene.** Der Jagdzug. „Hallih! Horchet auf." . . . . . 82

**Fünfte Scene.** (Ariel, Caliban, Trinculo, Stephano.) „Mich aber ruft nun die Pflicht". . . . 101

**Sechste Scene.** (Miranda, Fernando.) „Zehn Faden tief liegt der Vater." . . . . . 131


## Dritter Aufzug.


**Einleitung.** . . . . . 149

**Erste Scene.** (Prospero, Fernando, Miranda.) „Nicht allzusehr lasst Eurer Liebesgluth." . . . 150

**Zweite Scene.** Das Maskenspiel in fünf Bildern. (Prospero, Fernando, Miranda, Ariel.)
„Kommt herab zum blum'gen Strand." . . . . . 153

**Dritte Scene.** (Caliban, Stephano, Trinculo.) „Das war ein Futter." . . . . . 194

**Vierte Scene.** (Prospero, Alonso, Gonzalo, das fürstliche Gefolge.) „O gütige Himmelsmusik!" . . 205

**Fünfte Scene.** (Fernando, Miranda, die Vorigen.) „Geliebter Prinz, Ihr spielet falsch mit mir." . . 215

**Sechste Scene.** (Die Vorigen.) „Seht! Das Schiff!" . . . . . 221



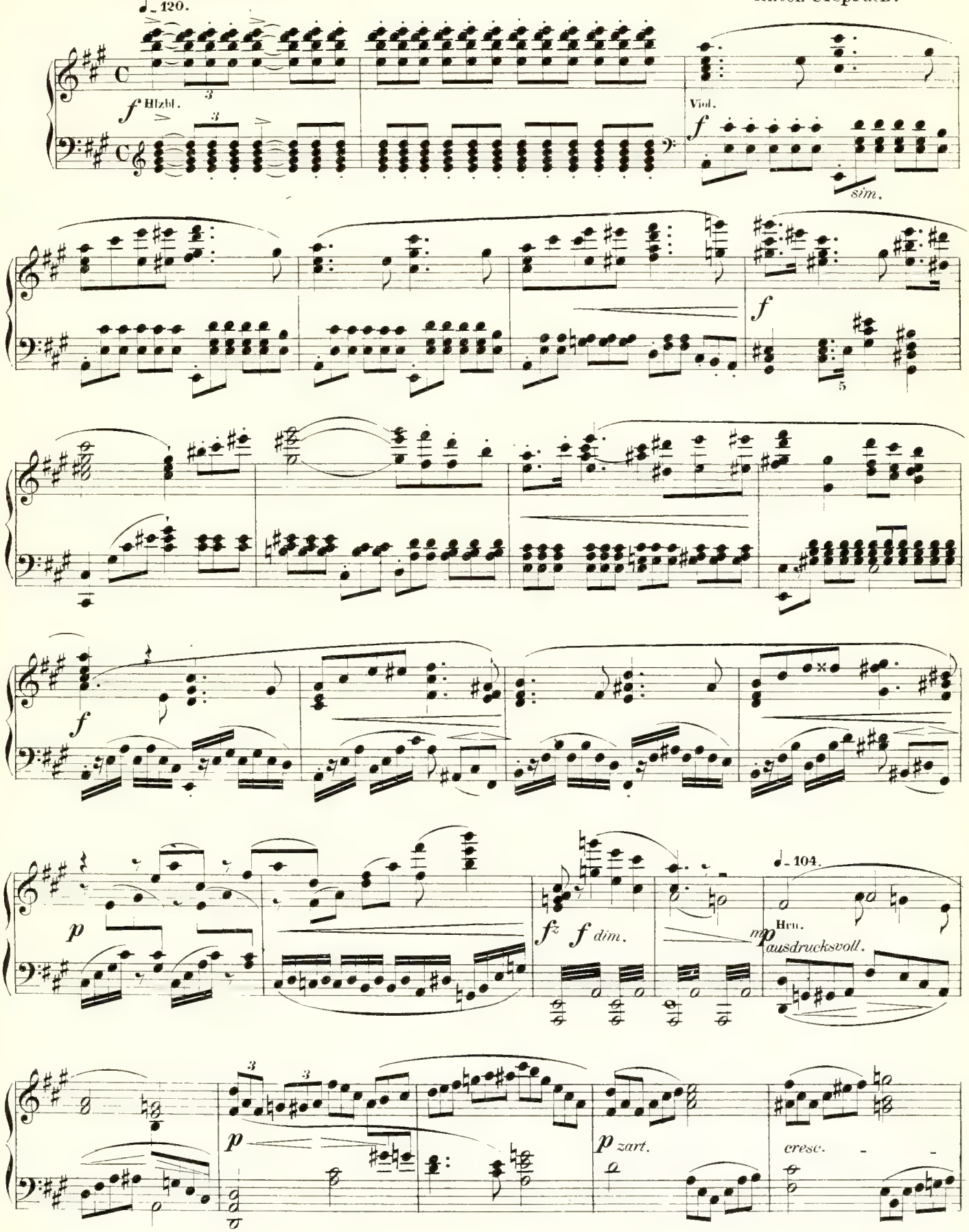
C. 27812.

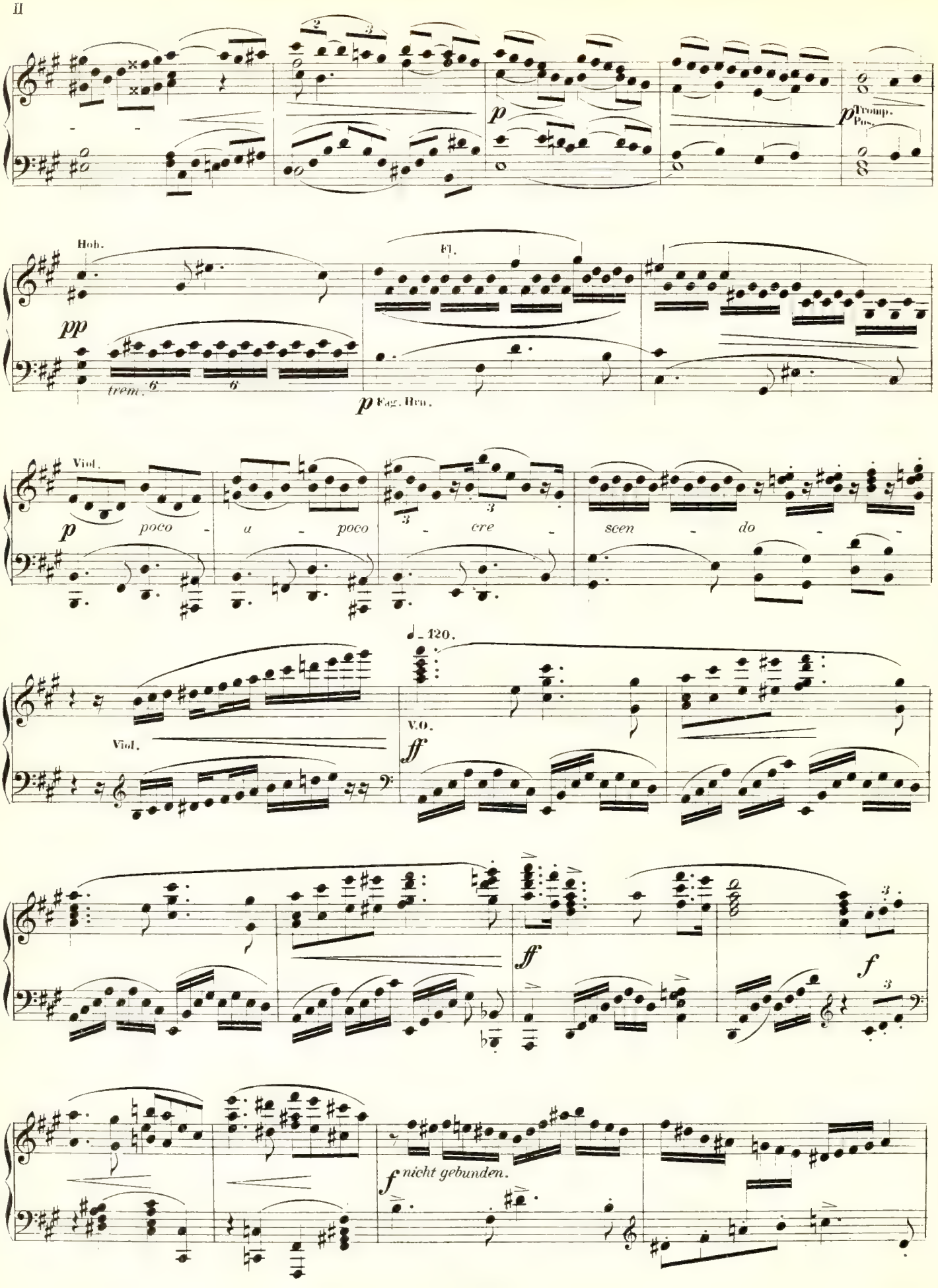
# Ouverture.

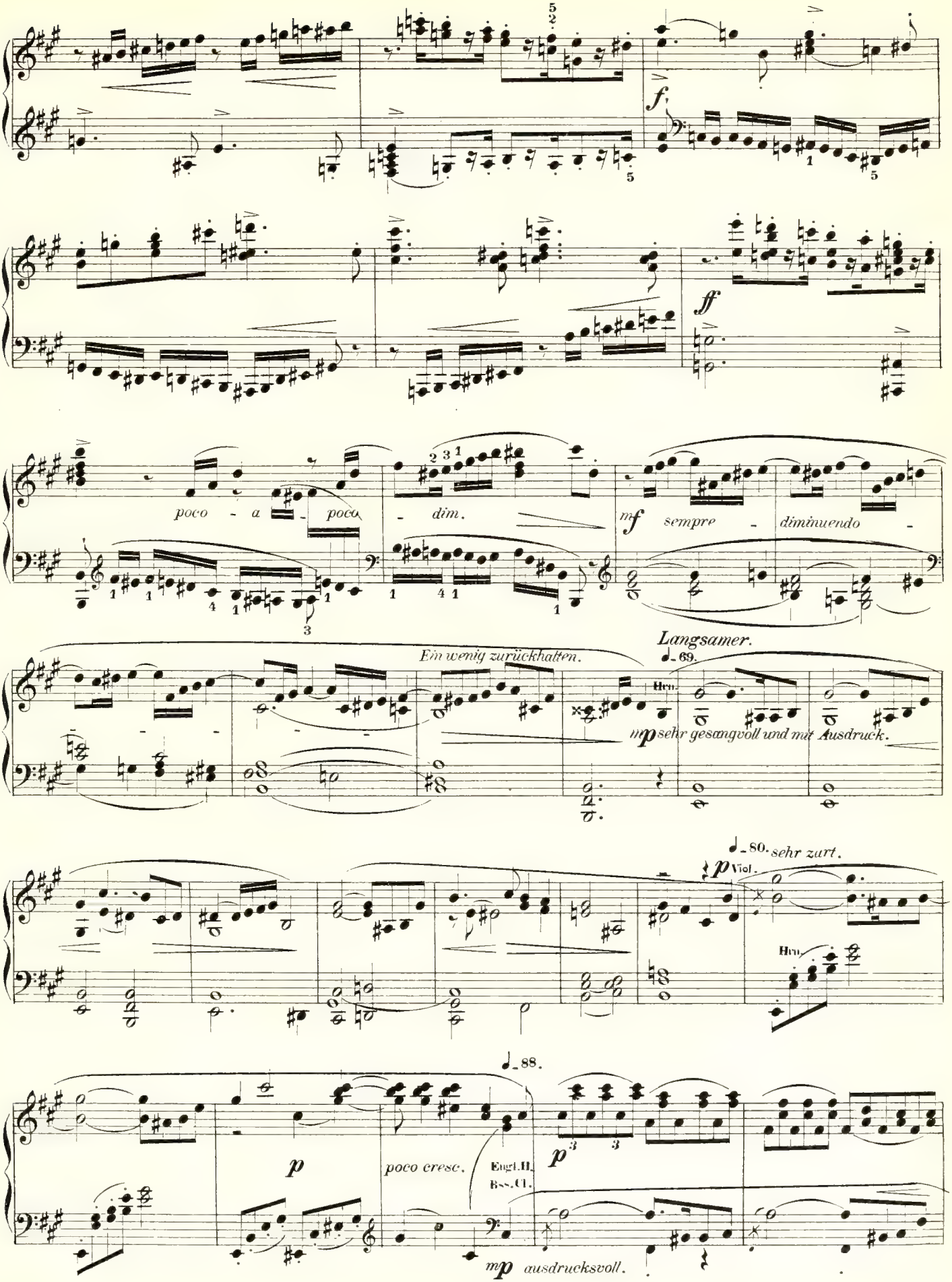
*Frisch und lebendig.*

♩ = 120.

Anton Urspruch.




p
Trump. Pos.
Hob.
Fl.
pp
trem.
p Fag. Hrn.
Viol.
p poco - a - poco - cre - scen - do -
♩= 120.
Viol.
V.O.
ff
ff
f
f nicht gebunden.


f
ff
poco - a - poco - dim.
mf sempre - diminuendo -
Ein wenig zurückhalten.
Langsamer.
♩= 69.
Hrn.
mp sehr gesangvoll und mit Ausdruck.
♩= 80. sehr zart.
p Viol.
Hrn.
♩= 88.
p
poco cresc.
Engl.H.
Bass.Cl.
p
mp ausdrucksvoll.

♩ = 108.

*Das Tempo nach und nach beschleunigen.*

*cresc.*

*f*

*f*

*Immer belebteres Tempo.*

*cresc.*

♩ = 116.

*Ruhig.*

♩ = 80.

*pp*

Bl.

*Leichtes Tempo.*

♩ = 126.

*pp*

I.H.

*p*

*p*

Cl.

*p*

Hob.

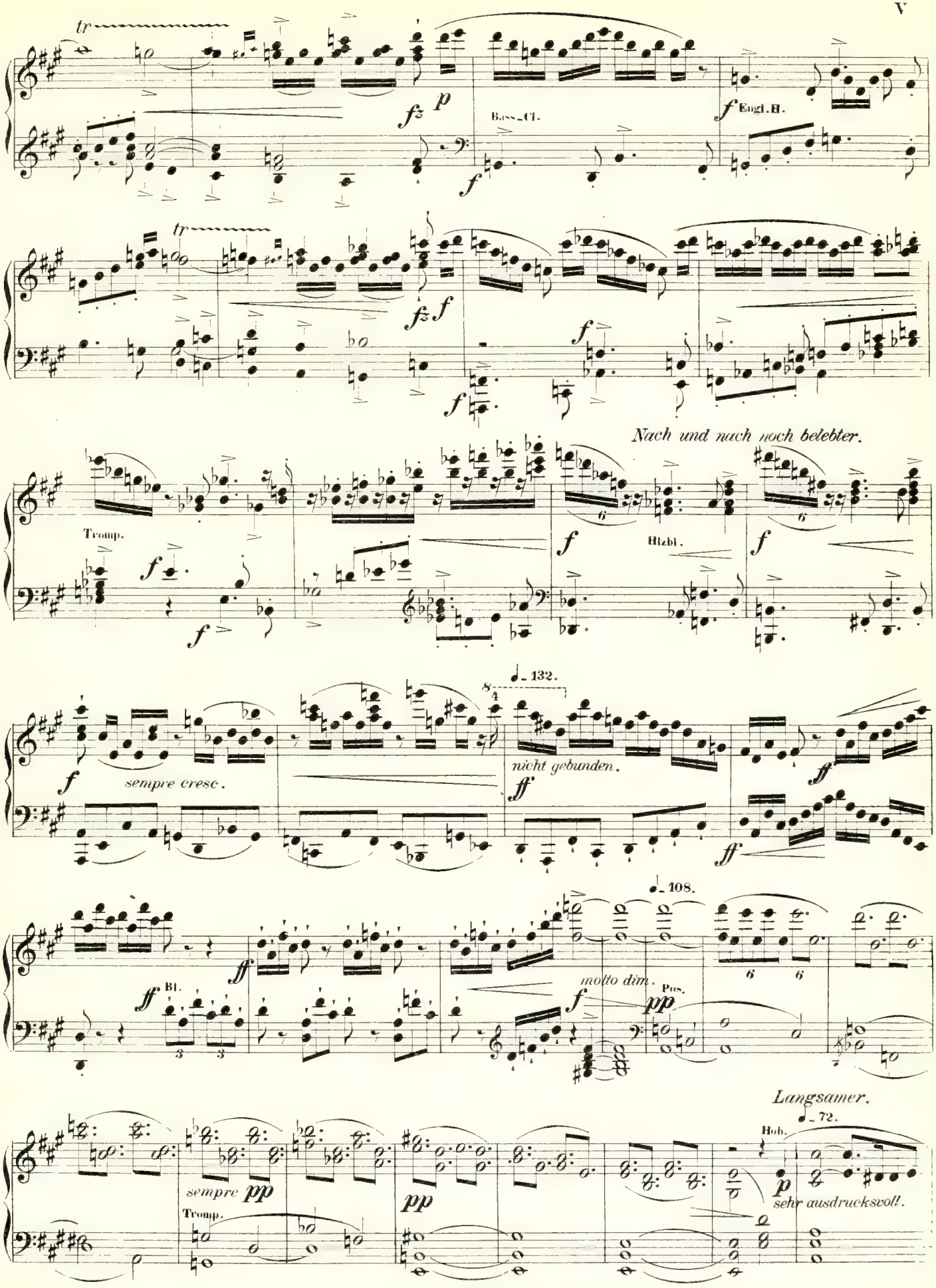
Fl.

*p*

Viol.

Hrn.

*tr*


tr
fz p
Bass-Cl.
f Engl. H.
tr
fz f
f
Nach und nach noch belebter.
Tromp.
f
Hlzbl.
f
sempre cresc.
♩= 132.
nicht gebunden.
ff
ff
Bl.
ff
molto dim.
Pos.
pp
♩= 108.
sempre pp
Tromp.
pp
Langsamer.
♩= 72.
Hob.
p
sehr ausdrucksvoll.

*Sehr leicht und zart.*

♩= 96.

*pp* Fl. Cl. Quart. *pizz.*

♩= 100.

Hob. *ausdrucksvoll.* *p* Quart. Bl. *pp*

*Stets das Tempo etwas beschleunigen.*

*ten.* *p* Hlzbl. Hrn. Tromp. *ten.* *poco - a - poco - cre - scen - do* *l.H.* Pos. Tromp.

♩= 116.

*sempre cresc.* *mf* *f*

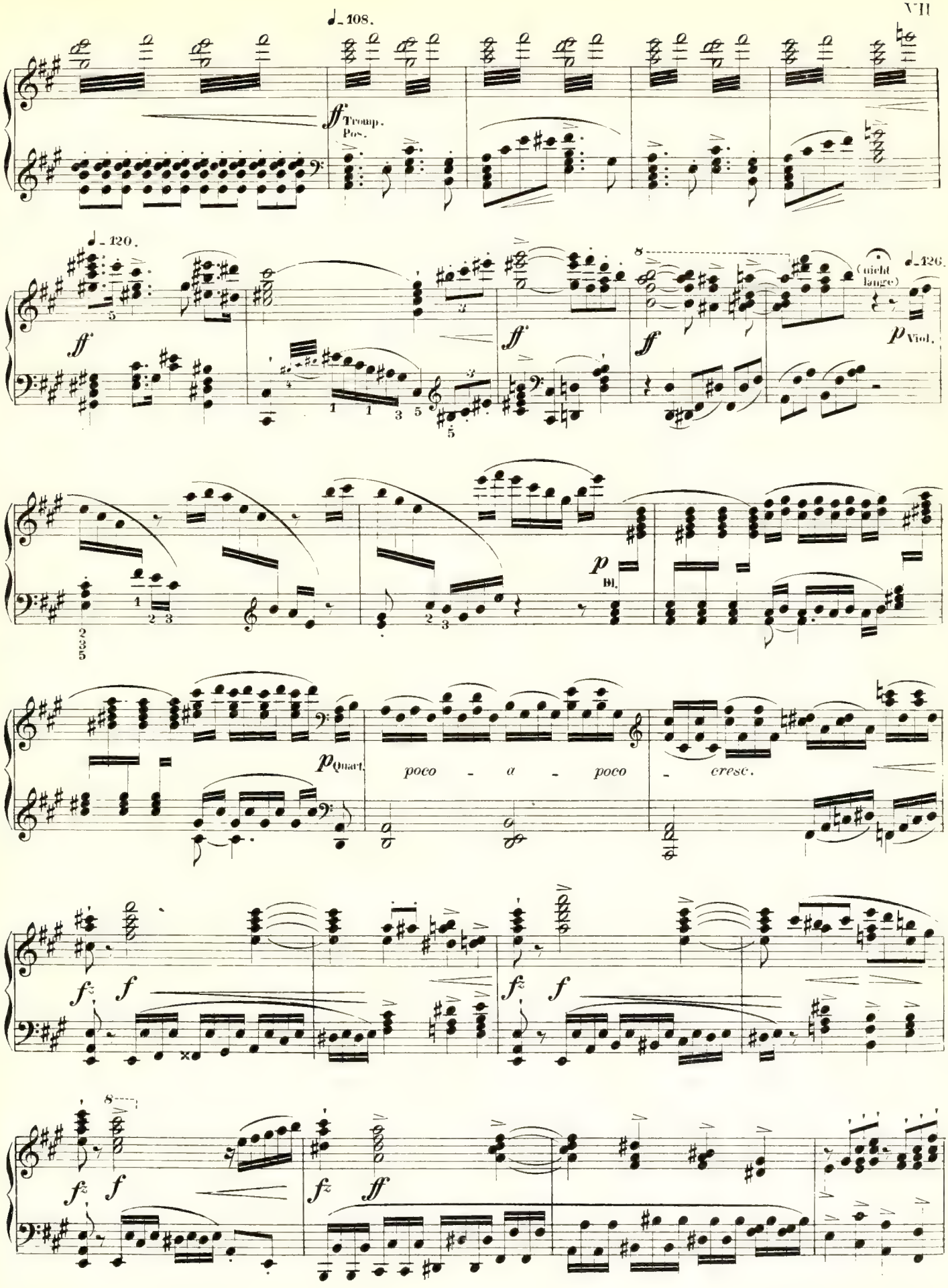
♩= 126.

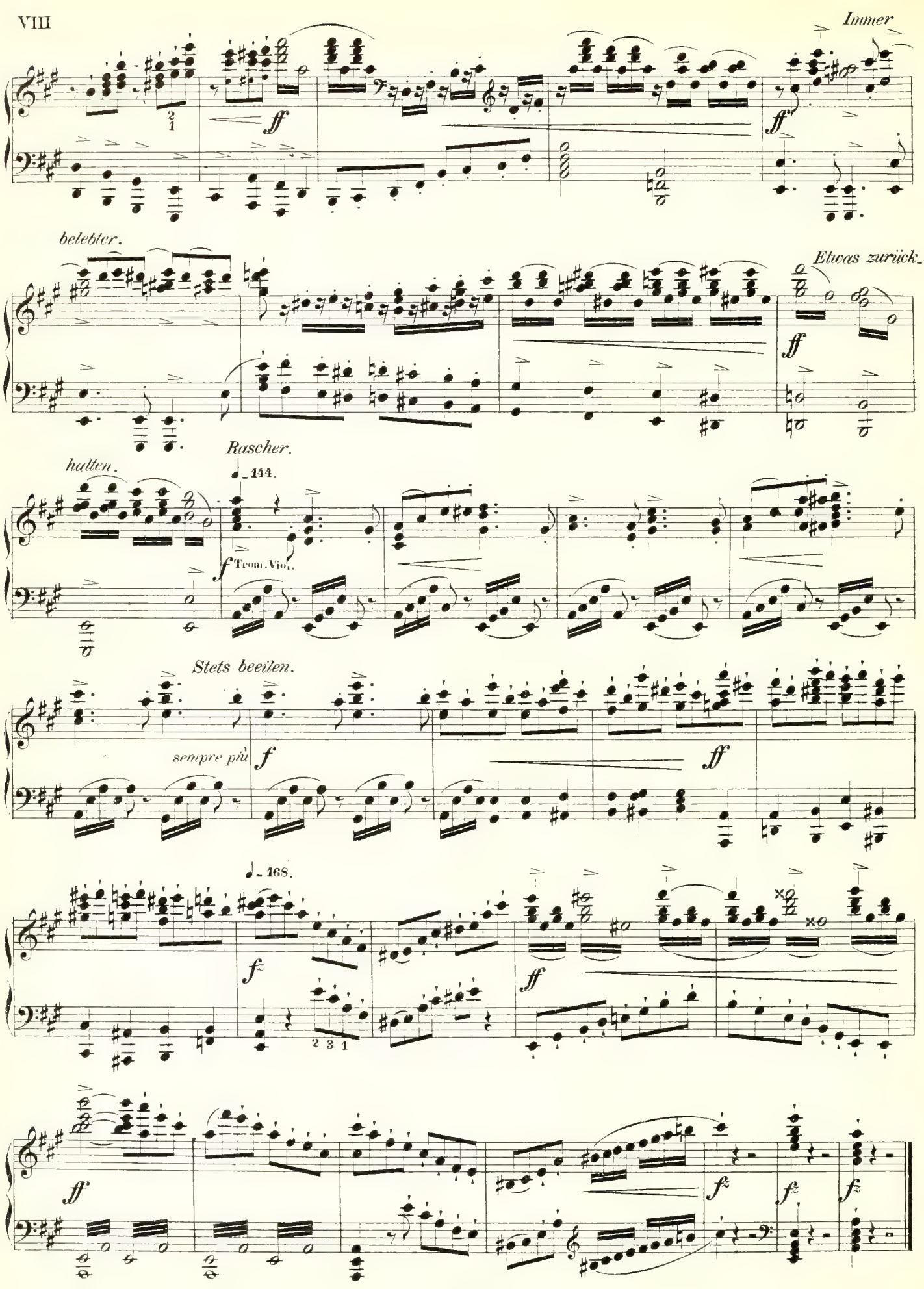
*f* *sempre più* *f*

♩= 132.

*f*

*tr* *tr* *tr* *tr* *f* Hlzbl.

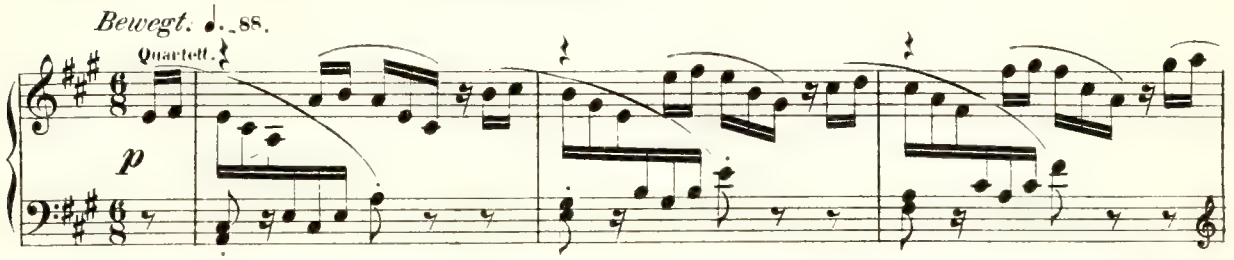

♩= 108.
ff Tromp. Pos.
♩= 120.
ff
ff
ff
(nicht lange)
♩= 126.
p Viol.
p Bl.
p Quart.
poco - a - poco - cresc.
f
f
f
f
f
f
ff


Immer
ff
belebter.
Etwas zurück.
ff
halten.
Rascher.
♩= 144.
f
Trom. Viol.
Stets beeilen.
sempre più
f
ff
♩= 168.
fz
ff
ff
fz
fz
fz

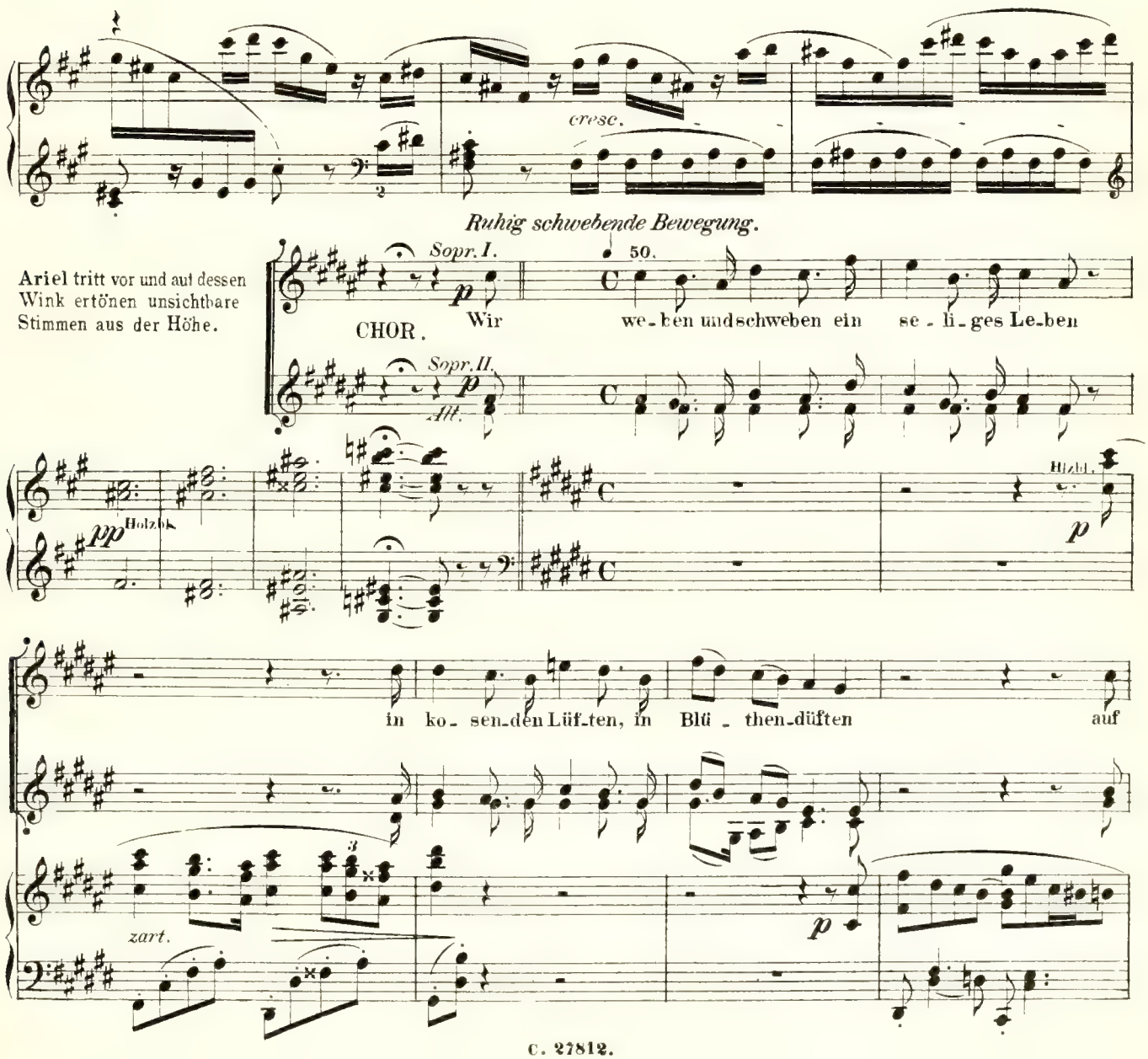
# Erster Aufzug.

## Erste Scene.

PROSPERO, ARIEL.




**Vorhang auf.** Die Scene stellt ein anmuthiges Thal mit reicher tropischer Vegetation dar. Zu beiden Seiten erheben sich felsige Anhöhen. Auf den Höhen zur Rechten die Hütte **Prospero's**. Zu Füssen der Felsen auf der linken Seite verdecken niedere Bäume und Laubwerk den Eingang zu **Caliban's** Höhle. Im Hintergrunde erblickt man das Meer. Helle und volle Tagesbeleuchtung. **Genien**, unter ihnen **Ariel**, umschweben in anmuthigen Gruppen die Bühne.



son - nigem Pfa - de, am Mee - res - ge - sta - de, in Fel - sen - klüf - ten, in

Quart. Fl. Cl. *ausdrucksvoll.*

Quart.

Flu - ren und Hain! Doch

Viol.

ruft uns der Mei - ster, so ei - len wir Gei - ster zum Dienst ihm her - bei,

Hob. Cl. Tromp. Hob.

doch ruft uns der Mei - ster, so ei - len wir Geister zum Dienst ihm her - bei!

Doch ruft uns der Mei - ster, so ei - len zum Dienst wir her - bei!

Viol. *zart.* Fl. *leicht.* Cl.

Während den letzten Worten des Chores ist **Prospero** aus der Hütte getreten. Er lauscht aufmerksam. Pause.

♩ - 56
Viol.
*sehr gebunden.*
*ppp* Hrn.

PROSPERO. *Frei im Tempo, ruhig.*

Aus Gei - ster-mund ward mir die fro - he Meldung: Die Stun-de kam

♩ - 84 ♩ - 96
*pp* Quartett. Hrn. Fag. *cresc.*

*Zurückhalten.*

P. ♩ - 56
der end - lichen Ver - gel-tung! Ein Sturm, von

*f* *p*

♩ - 66
P.
mir entfacht bringt mei-ne Fein-de ganz in meines Zaubers Macht!

Tromp.
*poco f*
Tub.

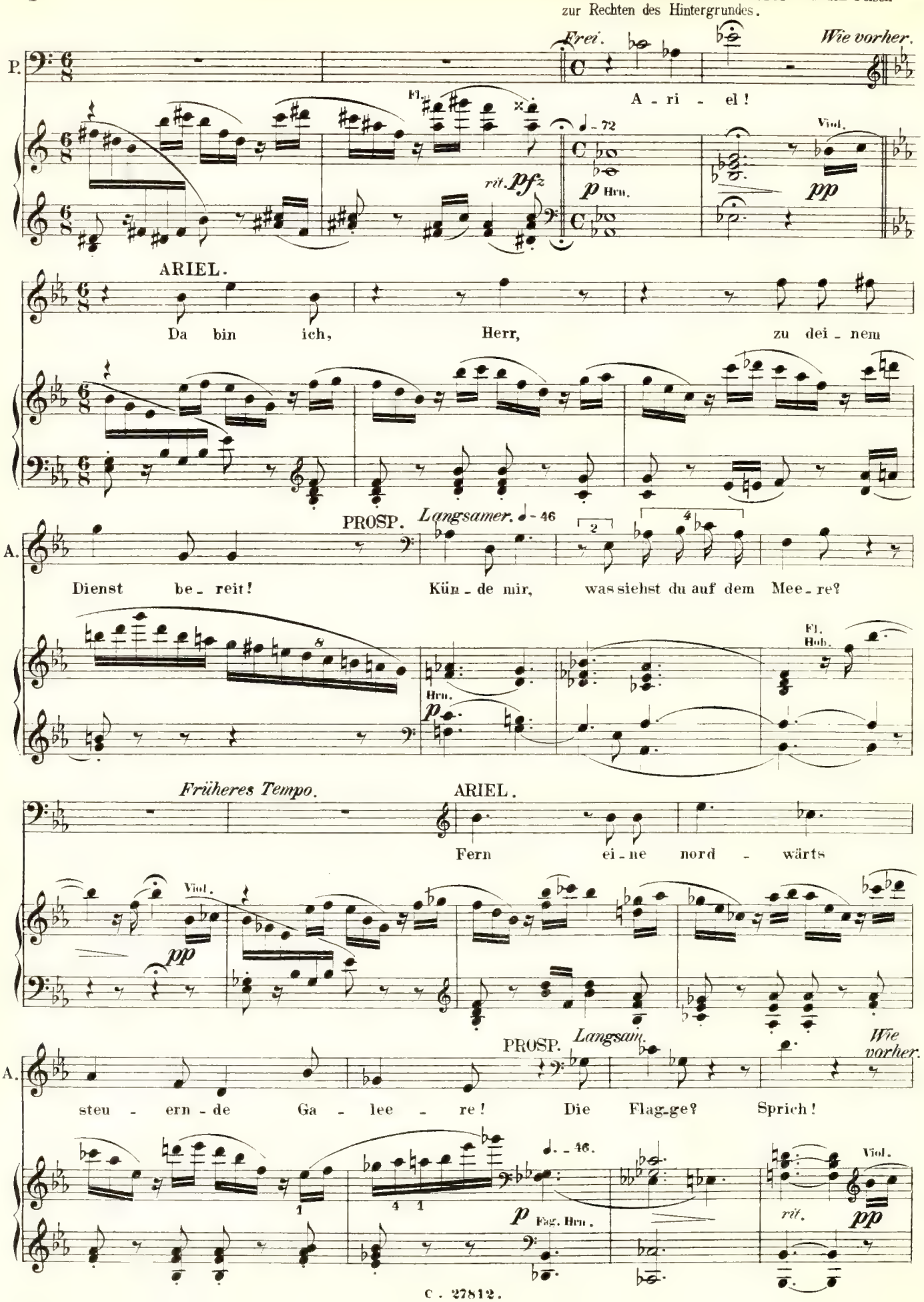
*Frei.*
Prospero ruft in die Scene.

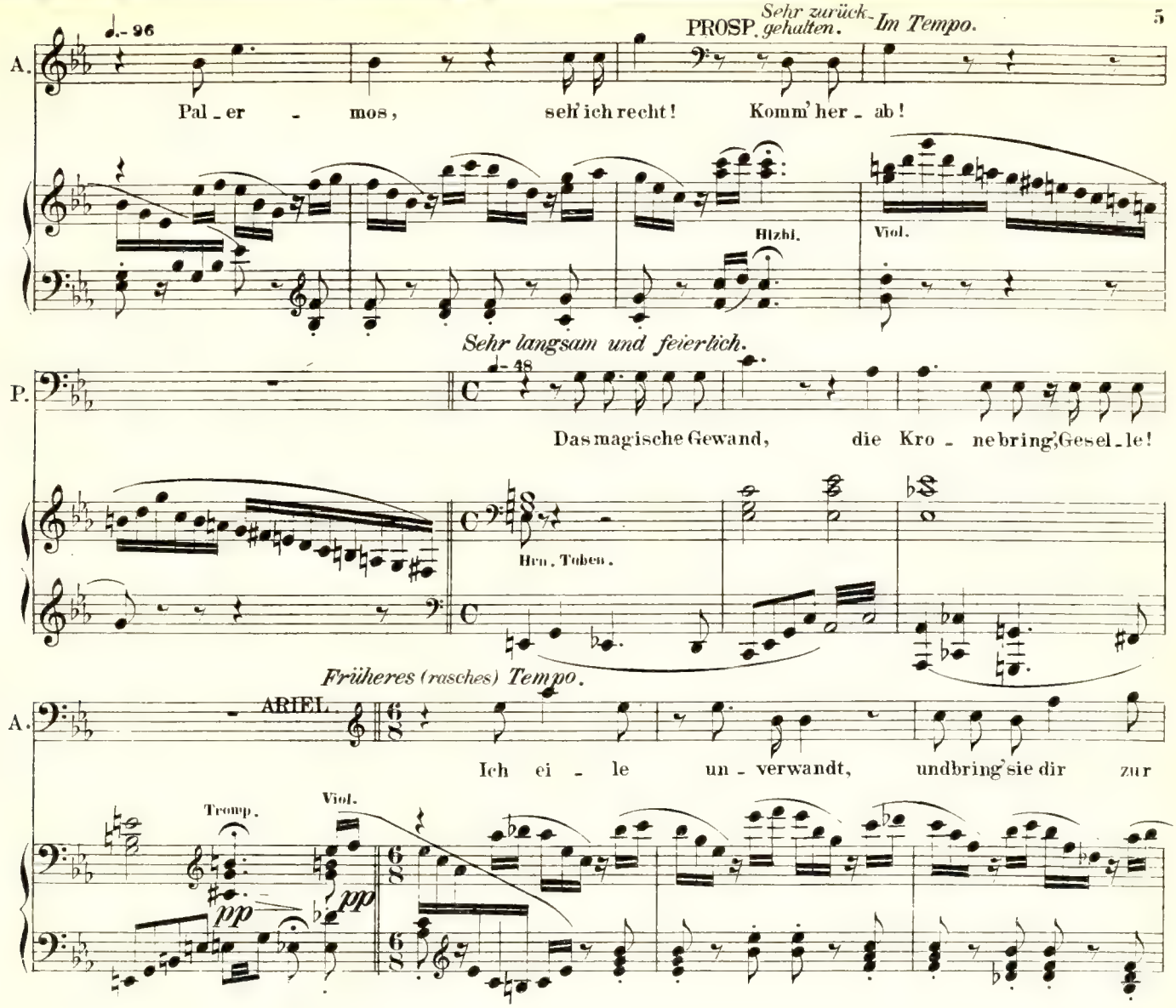
*Rasch und lebendig.* *Frei.* *Wie vorher.*

P.
A - ri - el! A - ri - el!

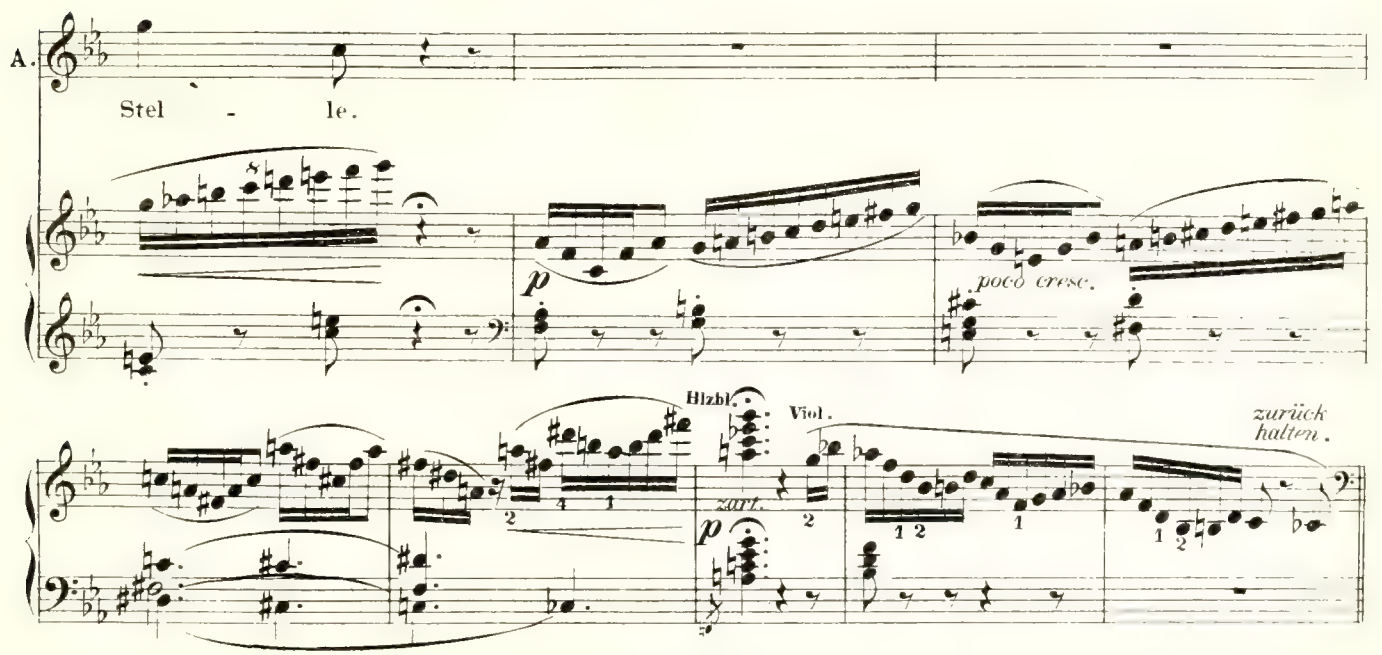
Hrn. gest. Viol. ♩ - 96
*p* *pp leicht.* *rit.* *pfz* *p* Hrn. gest. *pp* Viol.

Beim dritten Ruf erscheint **Ariel** auf den Felsen zur Rechten des Hintergrundes.





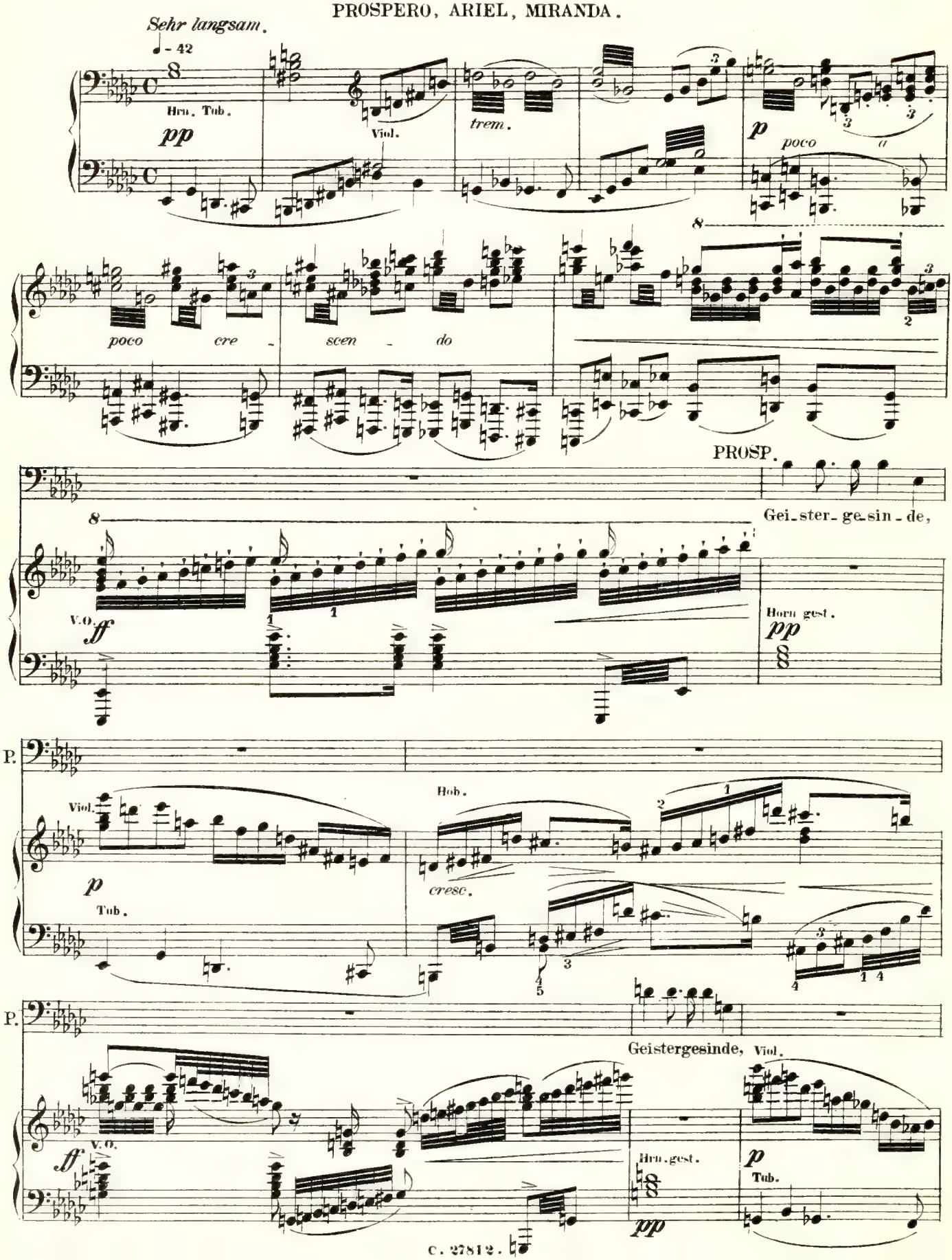

Verschwindet hinter den Felsen, um alsbald wieder mit dem Zaubermantel und der Magierkrone Prosperos zurückzukehren, die er diesem überreicht, welcher sich damit bedeckt, indess Ariel ihn mit dem Mantel bekleidet und dann wieder zur Seite abgeht.

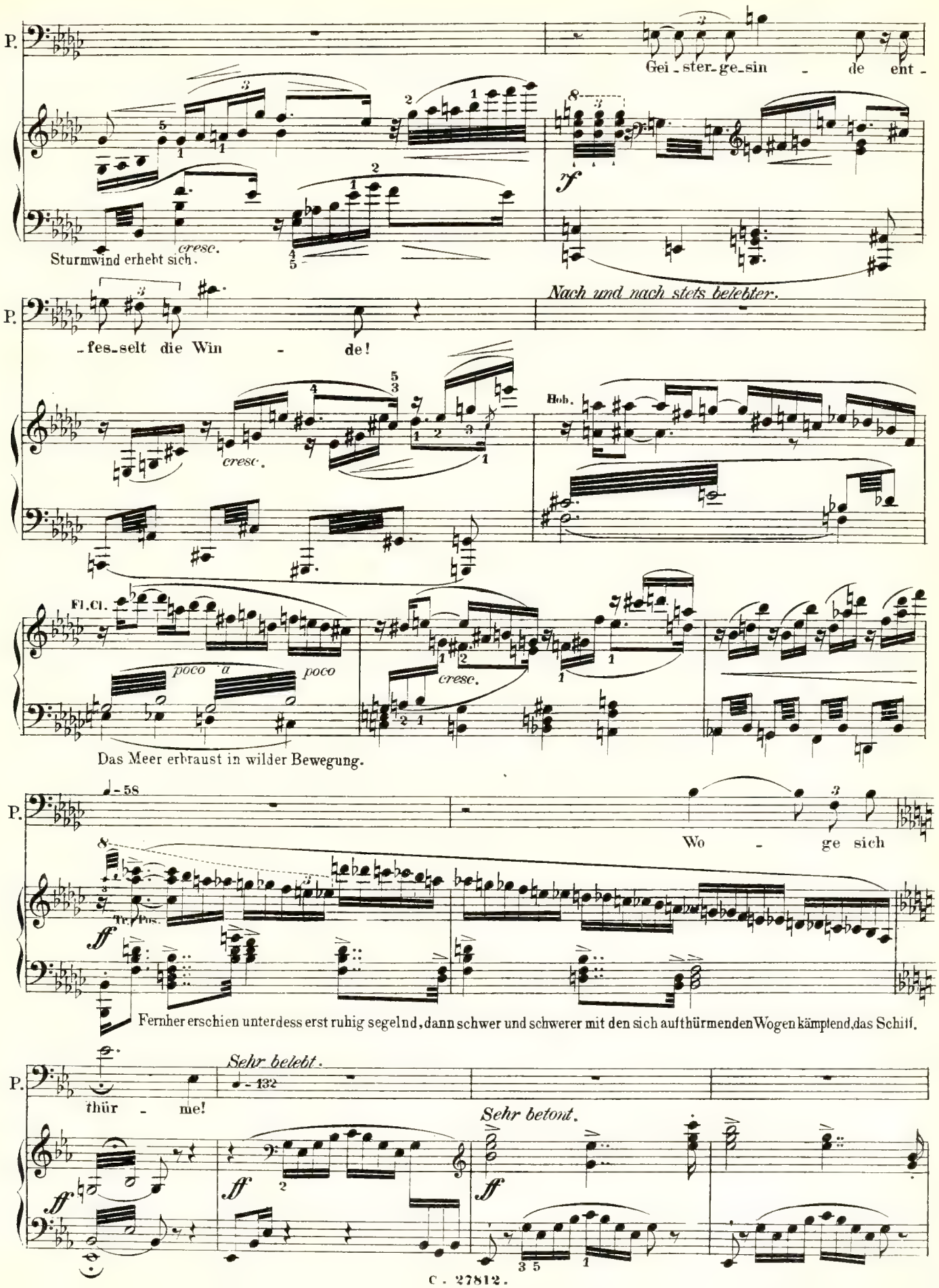


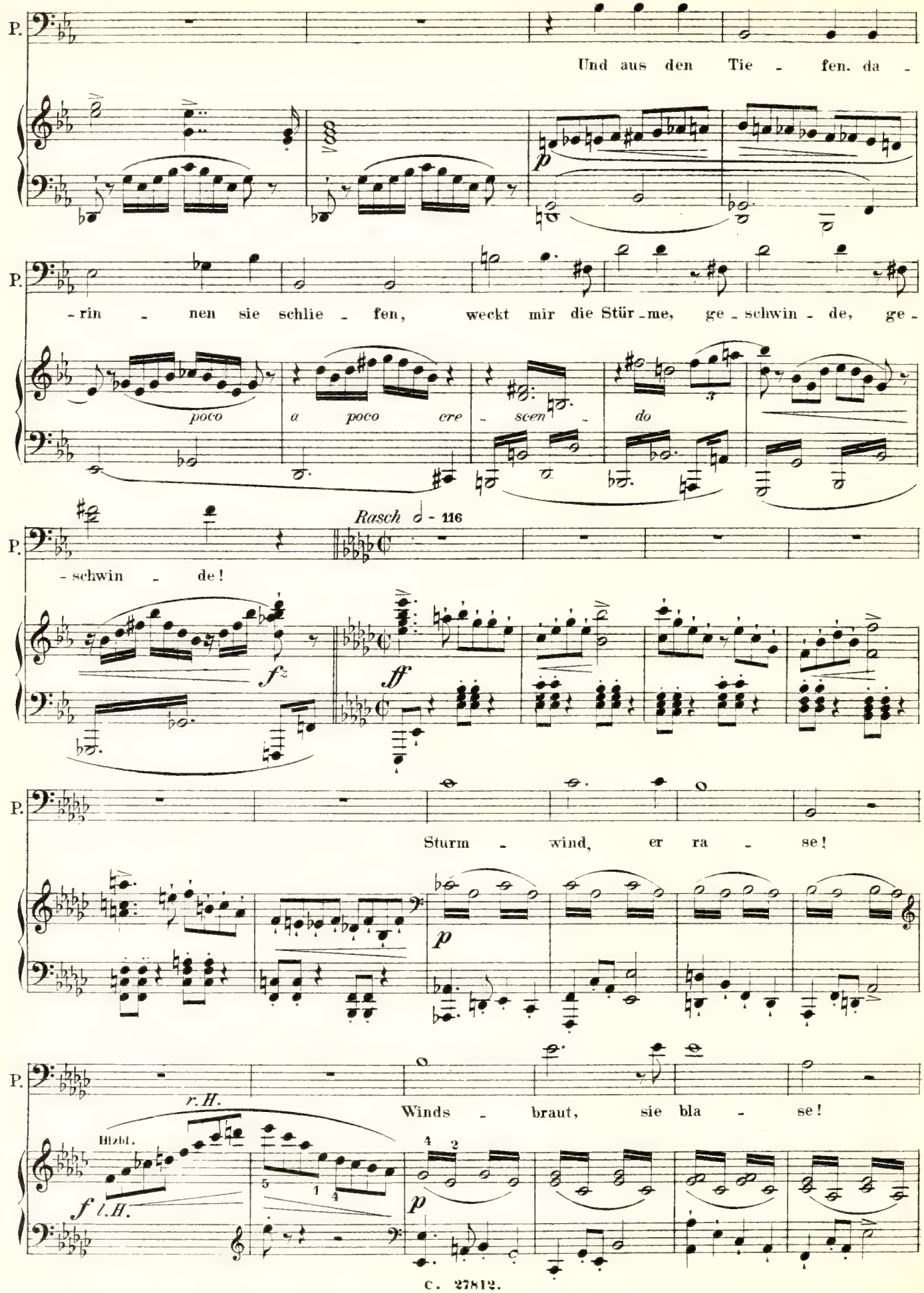
# Zweite Szene.

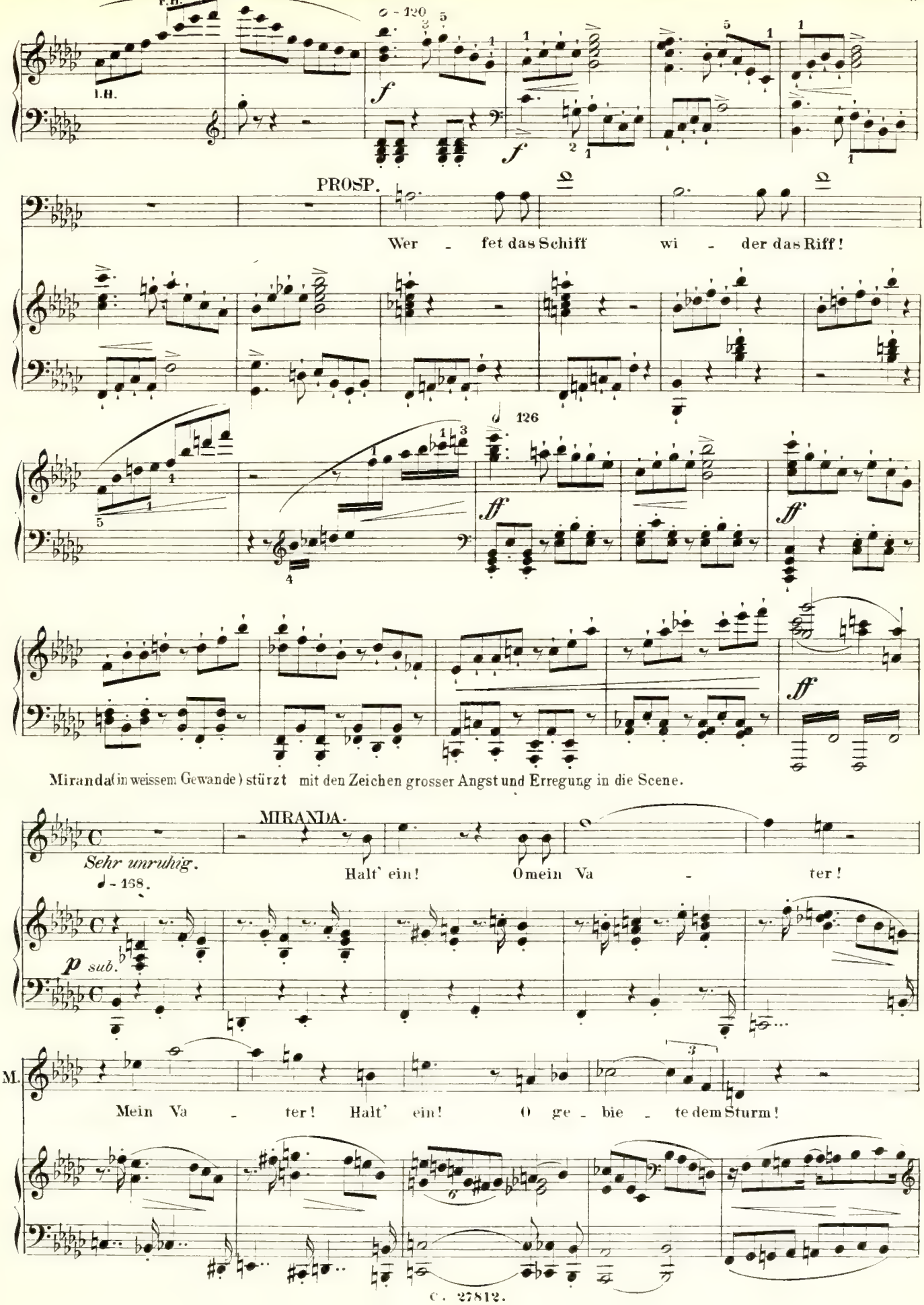
## Beschwörung des Sturms.

PROSPERO, ARIEL, MIRANDA.




P.
Gei - ster - ge - sin - de ent -
cresc.
Sturmwind erhebt sich.
rf
Nach und nach stets belebter.
P.
- fes - selt die Win - de!
cresc.
Hob.
Fl. Cl.
poco a poco
cresc.
Das Meer erbraust in wilder Bewegung.
P.
Wo - ge sich
Tr. Pos.
ff
Fernher erschien unterdess erst ruhig segelnd, dann schwer und schwerer mit den sich aufthürmenden Wogen kämpfend, das Schiff.
P.
Sehr belebt.
thür - me!
Sehr betont.
ff


P.
Und aus den Tie - fen. da -
p
P.
- rin - nen sie schlie - fen, weckt mir die Stür - me, ge - schwin - de, ge -
poco a poco cre - scen - do
Rasch ♩ - 116
P.
- schwin - de!
fz
ff
P.
Sturm - wind, er ra - se!
p
P.
Winds - braut, sie bla - se!
r.H.
Hlzbl.
f l.H.
p


r.H.
l.H.
PROSP.
Wer - fet das Schiff wi - der das Riff!
Miranda (in weissem Gewande) stürzt mit den Zeichen grosser Angst und Erregung in die Scene.
MIRANDA.
Sehr unruhig.
Halt' ein! O mein Va - ter!
M.
Mein Va - ter! Halt' ein! O ge - bie - te dem Sturm!

♩ - 138

M. Sieh'dort! Das Fahr-zeug— es kämpft mit den Wo - gen! Hö - re mein

p Cl. p Quart. Cl. Hob. p

*Beeilen.* ♩ - 152

M. Fleh'n! Es ist ver - lo - ren! Mein Va - ter!

Viol. *sempre cresc.* f

ff fz f

*Frei im Tempo.* ♩ - 120

M. Ent - reis - se die Armen dem

ff fz p *trem.* *cresc.*

*zurückhalten.* ♩ - 69 *Wieder rasch* ♩ - 138

M. sich' - ren Tod! O hab'Er - bar - men mit ih-rer Noth!

Der Sturm ist fortwährend gestiegen.

f p *cresc.*

Man sieht bei grellem Blitzstrahl das scheiternde Schiff.

Sie lehnt sich erschüttert wider ein Felsstück und bedeckt das Angesicht mit den Händen.

*Eilen.* *Rasch.*

M. Weh' mir! Es ist ge-scheh'n!

*f* *ff* *f* *ff*

♩ = 144

Allmälig beruhigt sich der Sturm und hellt sich die Scene wieder auf.

PROSPERO. ♩ = 126.

Ihr Stür-me, schweigt!

*poco a poco* *dim.* Hlzbl. *poco* *f* *poco a*

*Nach und nach immer ruhigeres Tempo bis*

*poco* *di-mi-nu-en-do* *sempre dim.*

*Fast langsam.*

P. ♩ = 84 *Rasch.*

Mein A-ri-el!

*rit.*

*mp* *sempre dim.* Viol. *pp*

*Langsam.*

♩ = 96. ♩ = 80 PROSP. *Wieder rasch.*

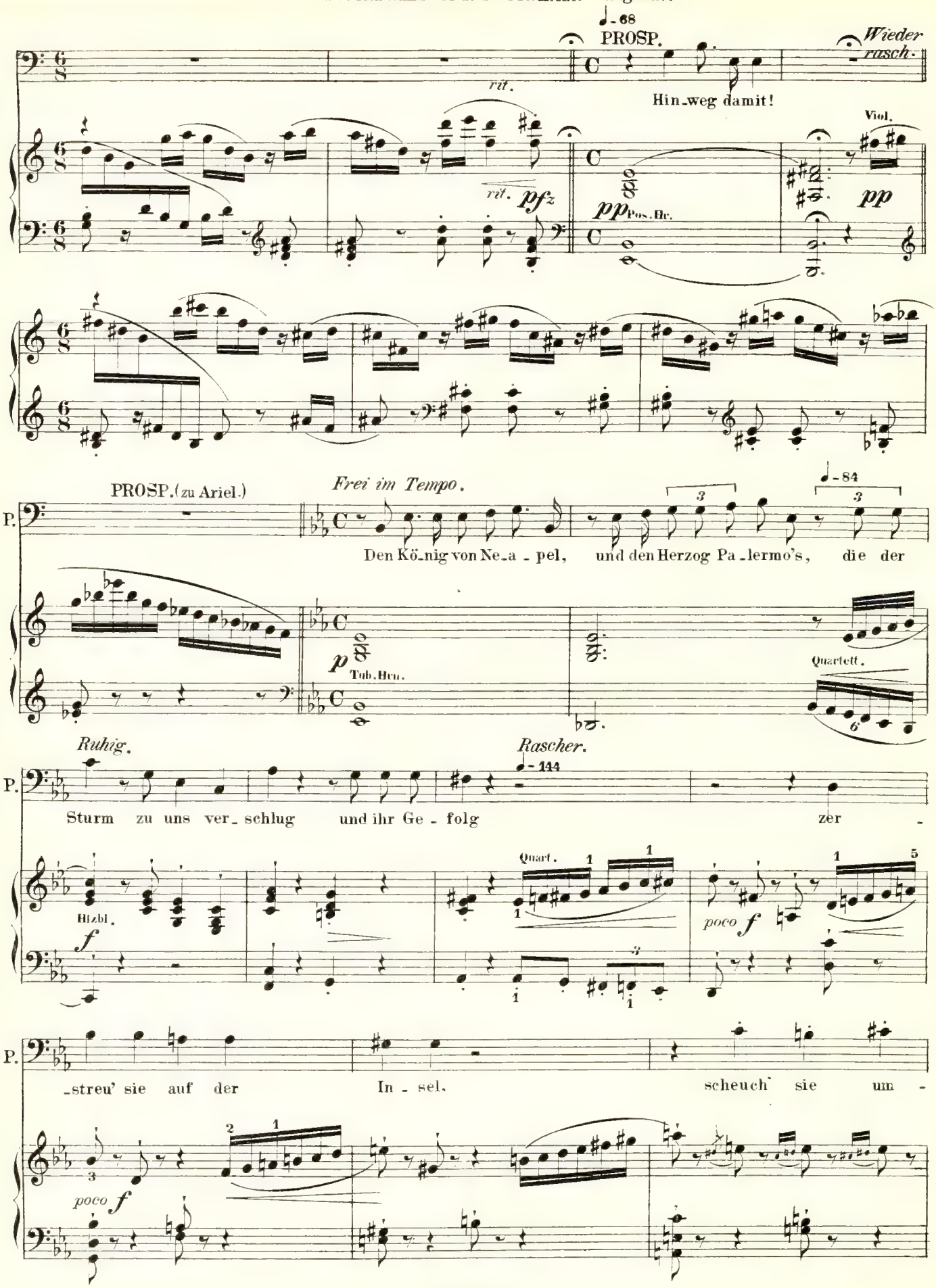
*rit.*

Er-schei-ne!

*rit.*

*pfz* Pos. Tromp. *p* *pp*

Ariel kommt zurück und entkleidet Prospero
auf dessen Wink des Mantels und der Krone. *Langsam.*



P. - her, neck' weid - lich sie all - sammt mit tol - lem Zauber -

*rit.*

*Ruhigeres Tempo.* ♩ = 100

P. - spuk! Den Sohn des Königs leit' zu die - ser

*p* Clar. B. Clar.

*Rasch.*

ARIEL.

P. Stel - le! Ich eil'! Hab' Acht!

Viol.

*pp*

A. Rasch wie ge - dacht, sei's voll -

*pp*

(ab.)

A. - bracht!

PROSPERO (zu Miranda)

Be -

*p*

*rit.*

# Dritte Scene.

PROSPERO, MIRANDA.

(Prospero, Miranda, welche sich inzwischen wieder gesammelt hat, in den Vordergrund der Bühne führend.)

*Ruhig* ♩ = 56 — *Frei.*

PROSPERO. — droht sahst du Ge-nossen unsrer Heimath, doch geschah kein Leid! Nun re-de, denkst du noch des

PIANO. — Quart. — *pp*

♩ = 66

P. — Va-terlands, denkst du noch der Ju-gend-zeit?

Clar. — *p zart.* — Viol.

*dim.* — Bl.

Stimmen aus der Höhe (unsichtbar)

Sopr. I. II. — *Mässig.* ♩ = 72. — *pp* — *p*

CHOR. — *sehr zart.* — *pp* Kind-heit-traum hier im Raum werd' zum Bil-de,

Alt. I. II. — *pp sehr zart.* — *pp* — *p*

Hlzbl. — *p* — *p*

Während ♭ dieses Gesanges umschlingt Prospero sanft Miranda, ihr Angesicht halb der Tiefe der Bühne zukehrend, wo fern über dem Meere in sanft abgetönten Farben wie hinter Nebelschleiern der Golf v. Palermo als Fata Morgana erscheint.

fül-le mil-de Sinn und Herz dem hol-den Kin-de!

Fl. — *p* — *zart.* — *p* Hrn.

*Ruhig gehende Bewegung, fast langsam.*

♩-56

MIRANDA.

Ja, von früh - ster Kind - heit Ta - gen steigt mir

Quart.

*p* *zart.*

M.

auf ein herr - lich Bild! Gold' - ne Kup - peln

Tromp.

*p* *mp* *zart.*

M.

seh' ich, seh' ich ra - gen gold'- ne Kup - peln

Fl.

Quart.

M.

seh' ich ra - gen, gold'- ne Kuppeln in die Lüf - te rein

*cresc.*

♩-48

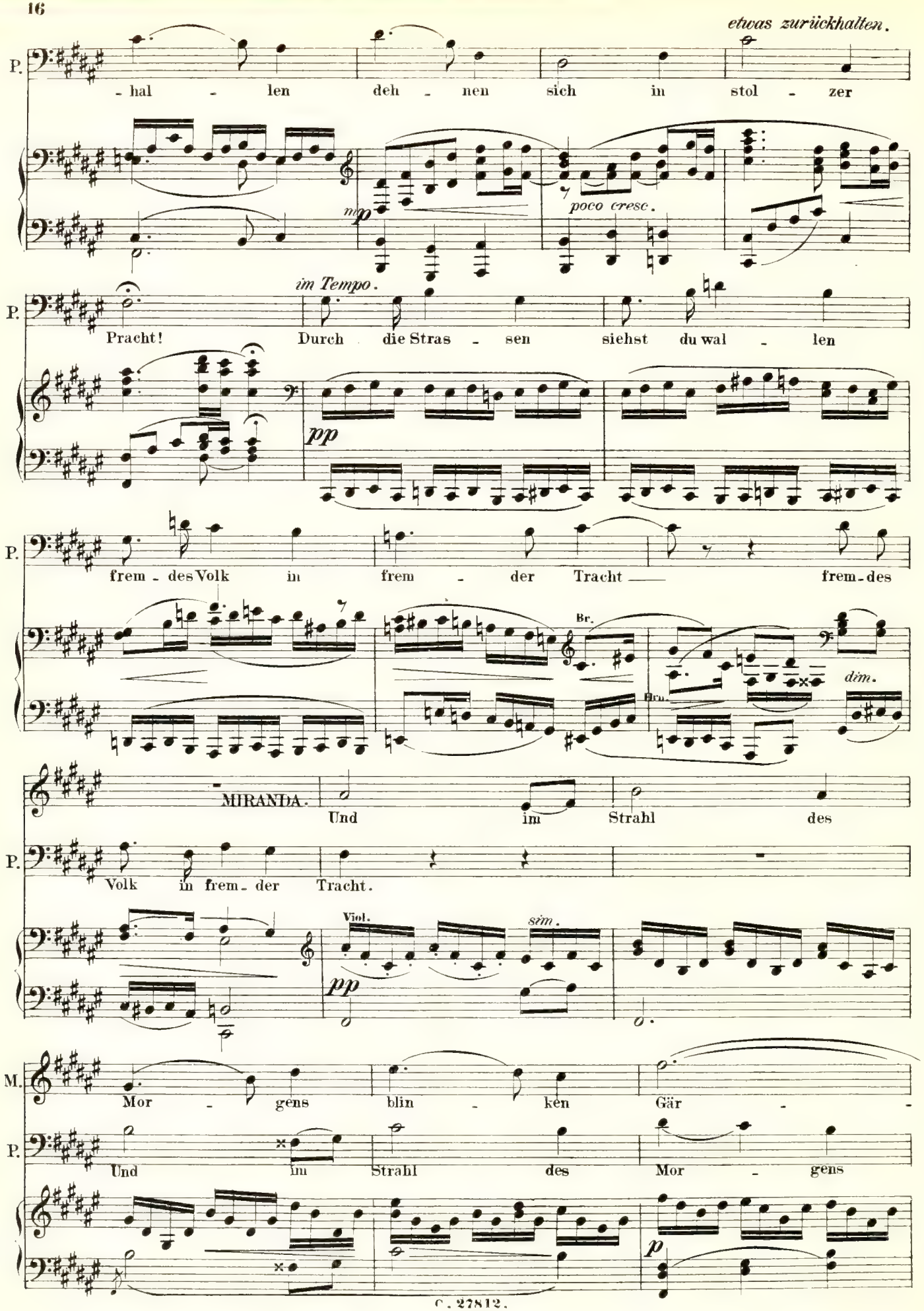
M.

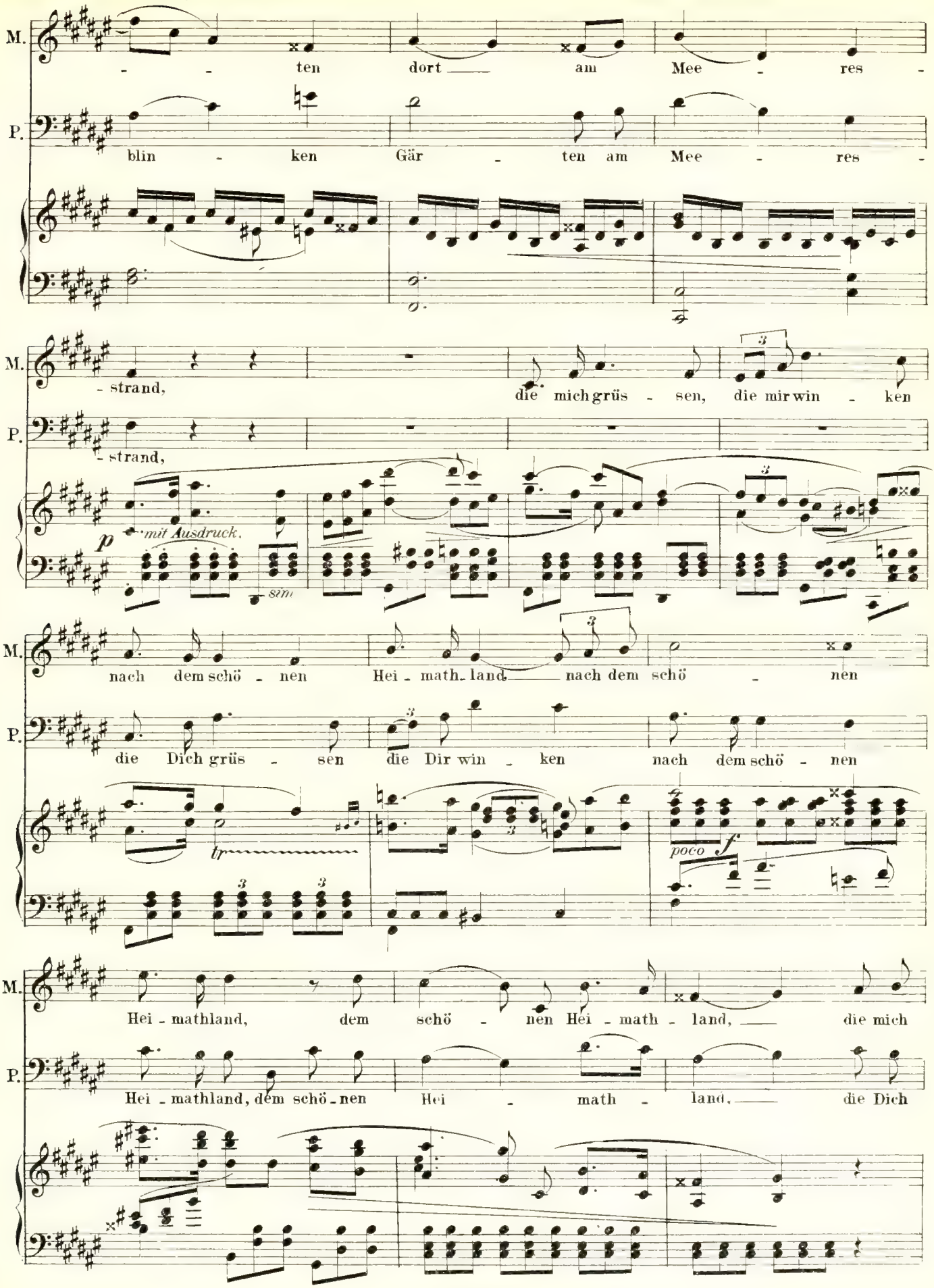
und mild!

PROS.

Säu - len - gän - ge, Bo - gen -

*p*


etwas zurückhalten.
P.
- hal - len deh - nen sich in stol - zer
mp
poco cresc.
im Tempo.
P.
Pracht! Durch die Stras - sen siehst du wal - len
pp
P.
frem - des Volk in frem - der Tracht frem - des
Br.
Br.
dim.
MIRANDA.
Und im Strahl des
P.
Volk in frem - der Tracht.
Viol.
sim.
pp
M.
Mor - gens blin - ken Gär -
P.
Und im Strahl des Mor - gens
p


M.
ten dort am Mee - res -
P.
blin - ken Gär - ten am Mee - res -
- strand, die mich grüs - sen, die mir win - ken
- strand,
p mit Ausdruck.
sim
nach dem schö - nen Hei - math - land nach dem schö - nen
die Dich grüs - sen die Dir win - ken nach dem schö - nen
tr
poco f
Hei - mathland, dem schö - nen Hei - math - land, die mich
Hei - mathland, dem schö - nen Hei - math - land, die Dich

M. grüs - sen, die mir win - - ken,

P. grüs - sen, die dir win - ken,

*p* *cresc.*

M. die mich grüs - sen, die mir win - ken

P. die dich grüs - sen, die dir win - ken

*poco f*

M. nach dem schö - nen Hei - math-land, *etwas zurückhalten.* nach dem

P. nach dem schö - nen Hei - mathland, dem

*p*

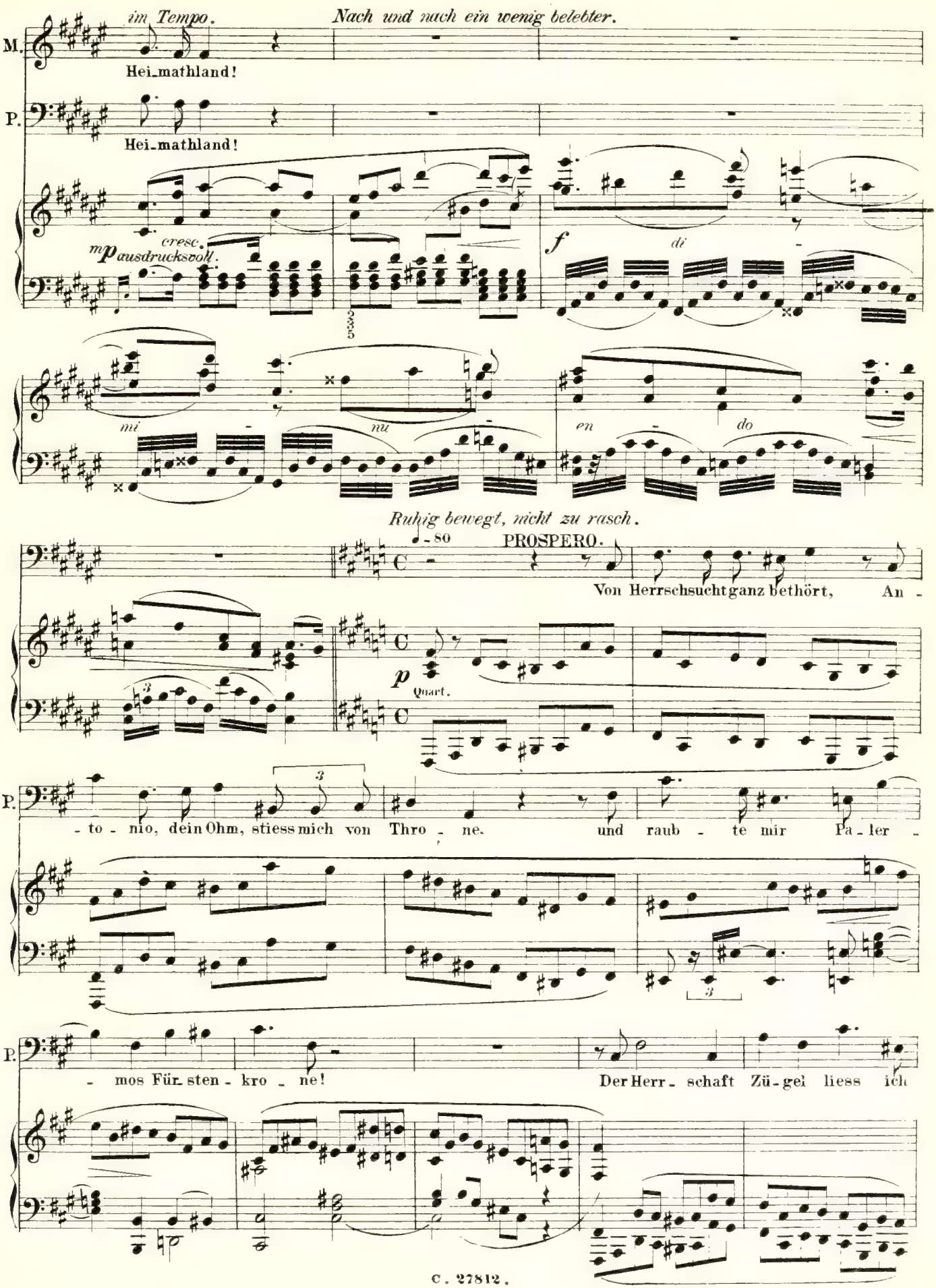
*im Tempo.* *zurückhalten.*

M. schö - nen, schö - - - - nen

P. schö - nen, schö - - - - nen

*mp*

(Die Luftspiegelung erblasst und zerfliesst nach und nach völlig wieder.)



P. ihm; er lenkt' an mei_ner Statt das vä - ter - li - che Land.

p mp poco cresc.

Frei im Tempo, (aber etwas langsam.)

P. Im Zau_berwer_ke errang ich Stär_ke, in Wis_senschaft er_langt' ich Kraft,

tr Hrn. gest. pp

Frühere Bewegung.

P. zum Höch - sten liess ich die Ge_dan_ken flie - gen und muss_te dem Ge - mei - nen un - ter_lie_gen!

mf cresc.

Nicht eilen (fast zurückhalten.)

Ruhig und bestimmt.

Im Tempo.

P. Nun end_lich naht für mich der Tag der

f nicht gebunden. Viol.

Tromp. Pos. f

P.

Ra - che, der Tag des Sieg's für die ge_rech - te Sa - che!

*etwas beeilen.*

*Rascher.*

P.

Du sahst vor - hin des Mee_res ra_send Be - ben,

*p* *poco* *a* *poco* *cre*

P.

du sahst des Schif - fes Noth mit Un_ter_gang be_droht,

*scen - do*

P.

und ahnst du wen es trug? An - to_nio, den

*fz* *f* *f* *f*

P.

Bru - der,

*f*

*zurückgehalten.* *Im Tempo.*

P.

den Ver-rä-ther, A-lon-so auch, den an-dern Mis-se-

*f* l.H.

*Frei im Tempo.*

P.

-thä-ter! Ne-a-pels Herrscher, den er sich ge-la-den, zu ei-ner Fahrt nach A-fri-ka's Ge-

l.H. *f* *p* *p*

*Ruhig (nicht zu langsam.)* ♩ = 108 *Zurückhalten.*

P.

-sta-den; die Heim-fahrt bracht' sie in des Sturm's Bedrängniss

Fl. Cl. *mp* *poco a poco*

*Etwas rascher.* ♩ = 120

P.

und nun er-eilt sie hier ihr Ver-häng-niss!

Quart. Pos. *cresc.* *f* *ff*

*Langsamer.* ♩ = 88

MIRANDA.

Ach! nichts ver-steh' ich von al-le-dem!

*p* Hlzbl. *mp*

M. Mir ist zu Sin - ne wie ein wü - ster

pp Viol. p Cl. Fag.

*Noch langsamer.*

M. Traum! Die Luft so schwül, es senkt sich auf mein Aug' der Gott des

Quart. mp Hrn.

M. Traum's nimmt mich in sei-ne Ar - me!

3 3 Viol. tr Hlzbl. p pp *sehr zart.*

M. Der Gott des Traum's nimmt mich in sei-ne Ar - me, nimmt

*sempre* *sim.*

M. mich in sei-ne Ar - me, sei - ne

*di - mi - nu - en - do*

Prospero geleitet die müde zusammensinkende Miranda zu einer Rasenbank im Vordergrunde rechts, auf welcher Miranda bald entschlummert.

*Sehr ruhig.* PROSPERO.

M. Ar - me! So ru - he denn, ge - lieb - tes Kind

Viol. *sehr zart und gebunden.* *p* Bl.

P. — in al - ler gu - ten Gei - ster treu - er

(Macht eine wie segnende Handbewegung über die Entschlummernde und zieht sich in den angrenzenden Hain zurück, indess Genien erscheinen und Miranda sanft umschweben.)

*Sehr lebhaft.* ♩. = 88

P. Huth!

*pp* Quart. *stacc.*

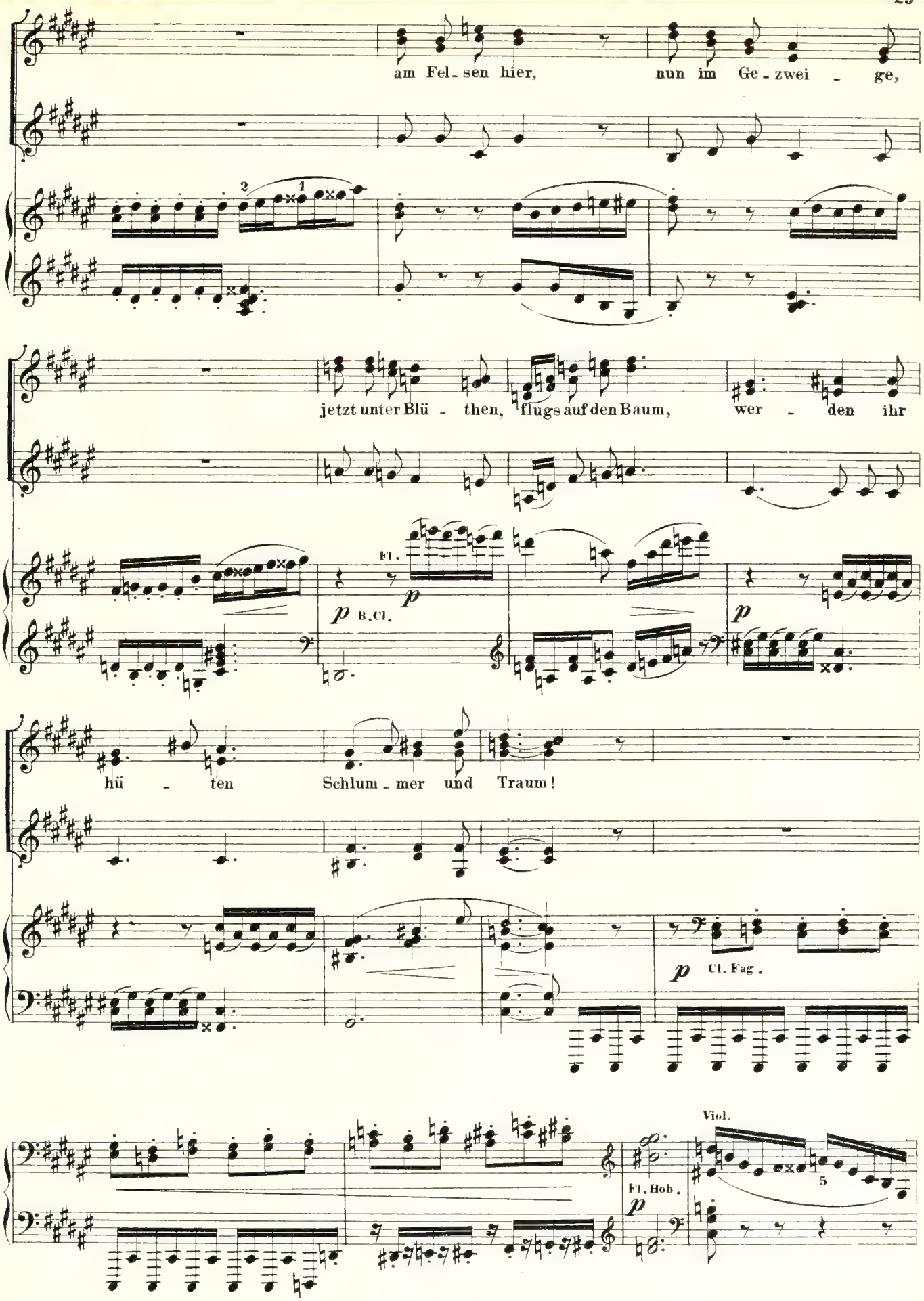
Cl. B.Cl. *pp*

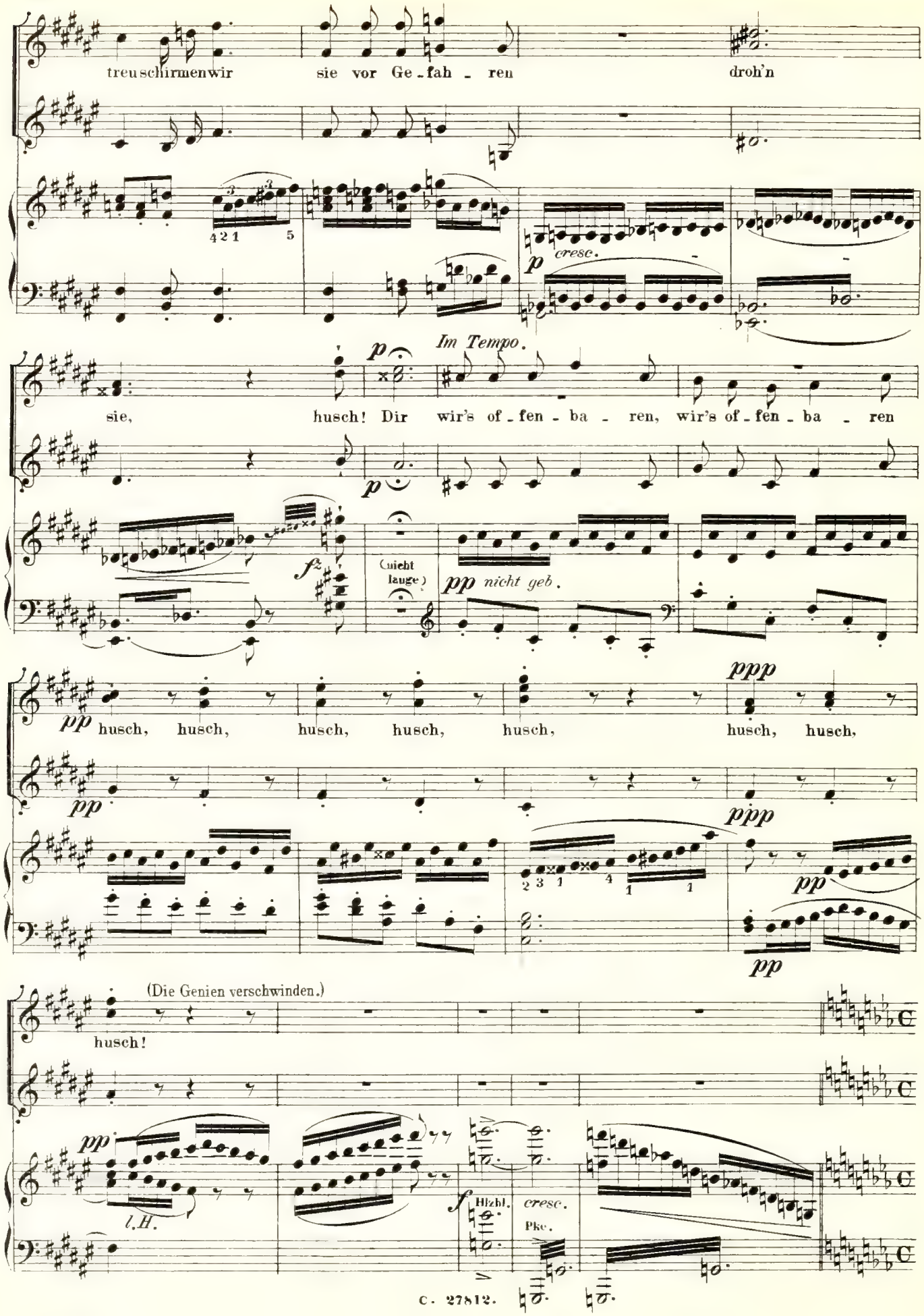
*Sopr. I. II.* *p*

*CHOR* (weibliche Stimmen.) Still wachen wir bald im Ge-sträu - che

*Alt. I. II.*

Viol. *p* 7

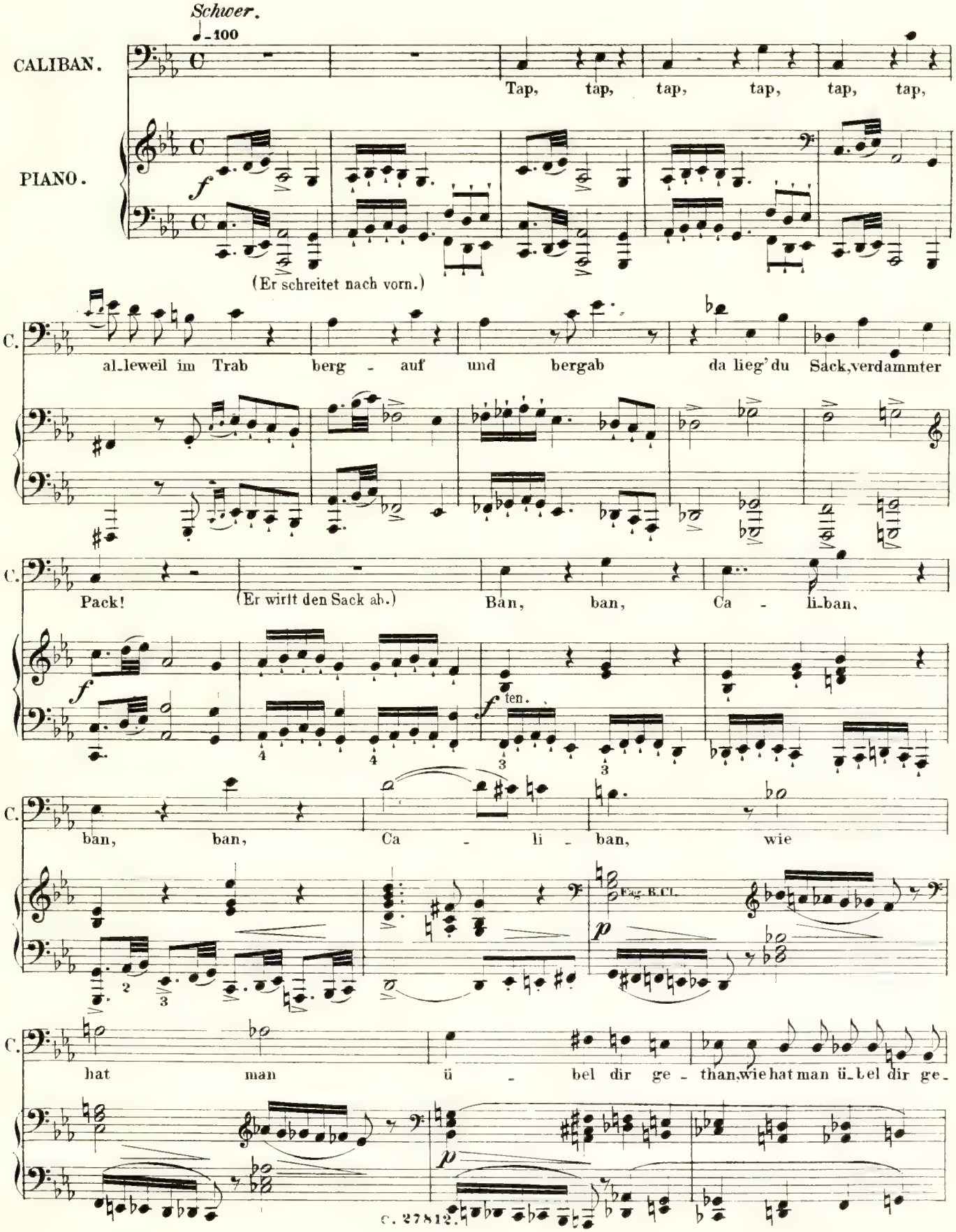

am Fel - sen hier,
nun im Ge - zwei - ge,
jetzt unter Blü - then,
flugs auf den Baum,
wer - den ihr
Fl.
p
B.Cl.
hü - ten
Schlum - mer und Traum!
Cl. Fag.
Viol.
Fl. Hob.


treu schirmen wir
sie vor Ge - fah - ren
droh'n
cresc.
Im Tempo.
sie,
husch! Dir
wir's of - fen - ba - ren,
wir's of - fen - ba - ren
(nicht lange)
nicht geb.
husch, husch, husch, husch, husch,
husch, husch,
(Die Genien verschwinden.)
husch!
l.H.
Hlzbl.
cresc.
Pkc.

# Vierte Scene.

CALIBAN.

(Auf den Felsen des Hintergrundes erscheint Caliban, einen schweren Sack auf dem Rücken schleppend.)



*Gleiche Bewegung.*

C. - than! Ach! wenn das mei - ne

*cresc.* *fz* *f*

C. Mut - ter wüsst', dass ich mich hier so pla - gen müsst', sie käm' zu mei - ner Hilf her -

C. - bei, er - löst mich aus der Scla - ve - rei des ma - le - dei -

P. H.

*Zurückgehalten.*

C. - ten Gei - ster - pack's, des ma - le - dei - ten Geister - pack's, die He - xe

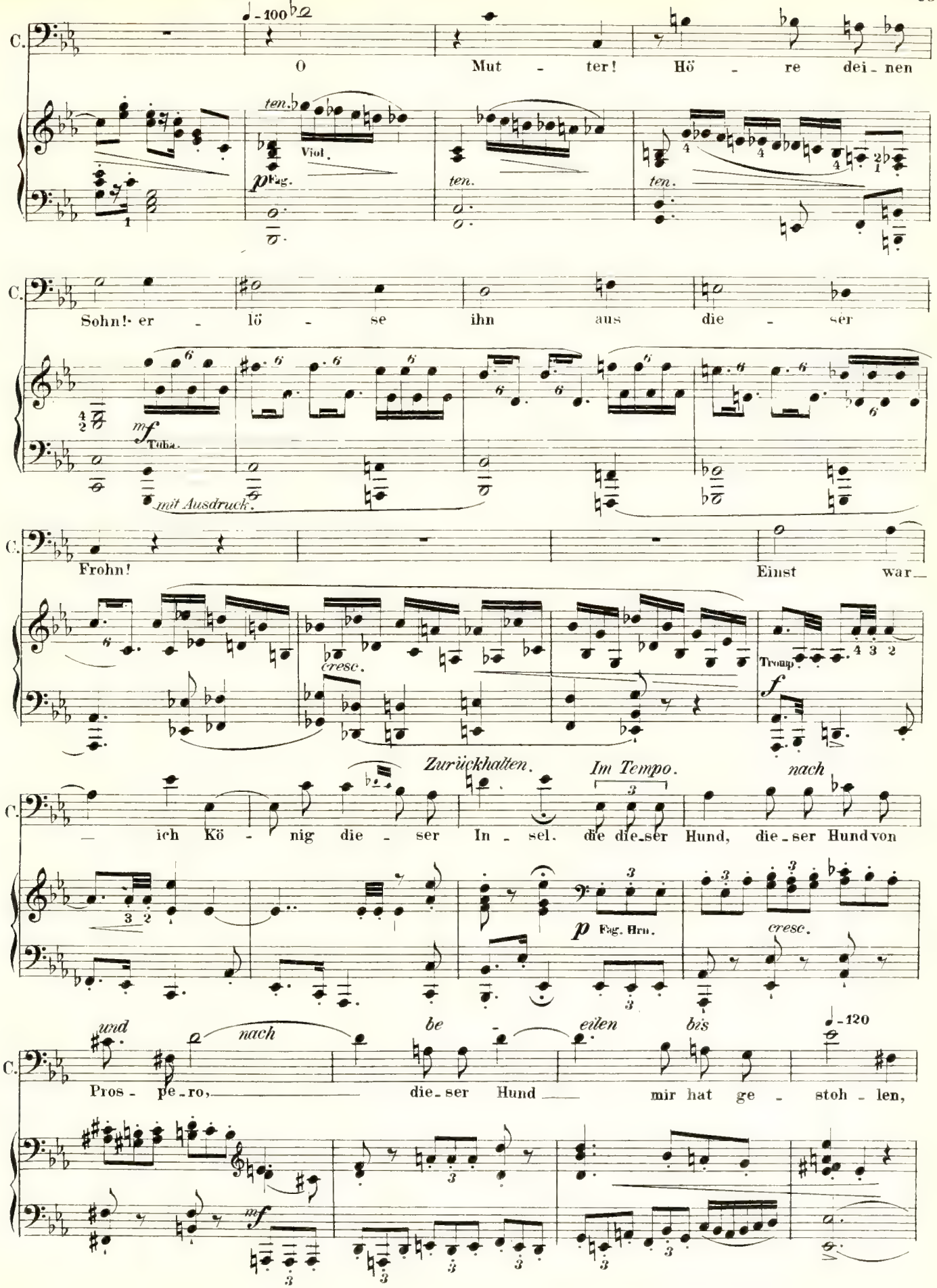
Pos. *p*

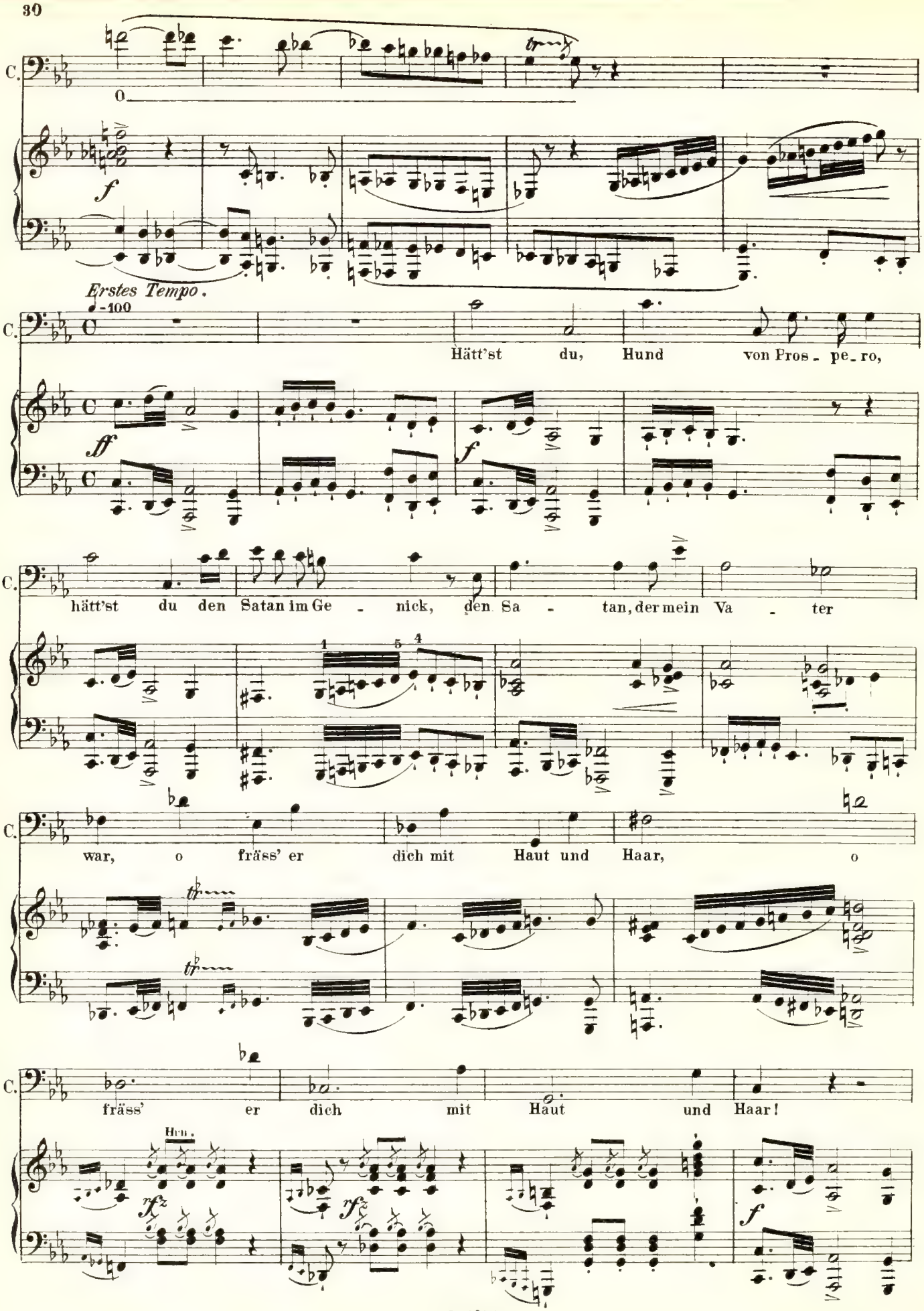
*Im Tempo.* ♩ = 116

C. Sy - ko - rax!

Be. Hrn. Hob. Clar.

*p* *p cresc.* *f*


C.
♩ = 100
O Mut - ter! Hö - re dei - nen
ten.
Viol.
p Fag.
ten.
ten.
C.
Sohn! er - lö - se ihn aus die - ser
mf Tuba.
mit Ausdruck.
C.
Frohn! Einst war_
cresc.
Tromp.
f
Zurückhalten.
Im Tempo.
nach
C.
_ ich Kö - nig die - ser In - sel. die die_ser Hund, die_ser Hund von
p Fag. Hrn.
cresc.
und
nach
be - eilen
bis
♩ = 120
C.
Pros - pe_ro, die_ser Hund mir hat ge - stoh_len,
mf


C.
0
f
Erstes Tempo.
♩=100
C.
Hätt'st du, Hund von Pros - pe_ro,
ff
f
C.
hätt'st du den Satan im Ge - nick, den Sa - tan, der mein Va - ter
C.
war, o fräss' er dich mit Haut und Haar, o
C.
fräss' er dich mit Haut und Haar!
Hrn.
rfz
rfz
f

(Caliban erblickt die schlummernde Miranda.) *Sehr rasch.* (Mit halber Stimme.)

*Beeilen.* ♩-208

C. Was blick' ich dort?

*dim.* *pp* Hlzbl. Tr. VI. *fp*

*im Tempo.* *Langsamer.* ♩-132 *Etwas beeilen.*

C. *rit.* Am lieb - li_chen Ort! *Erstes Tempo.* ♩-208

*ten.* *rit.* *p* Fag. *pp* Viola. Hlzbl. *pp*

*im Tempo.* *Langsamer.* ♩-120

C. die Toch - ter sein! *rit.* *rit.* O!

Hrn. *p* C. Fag.

*fp* *rit.* *p*

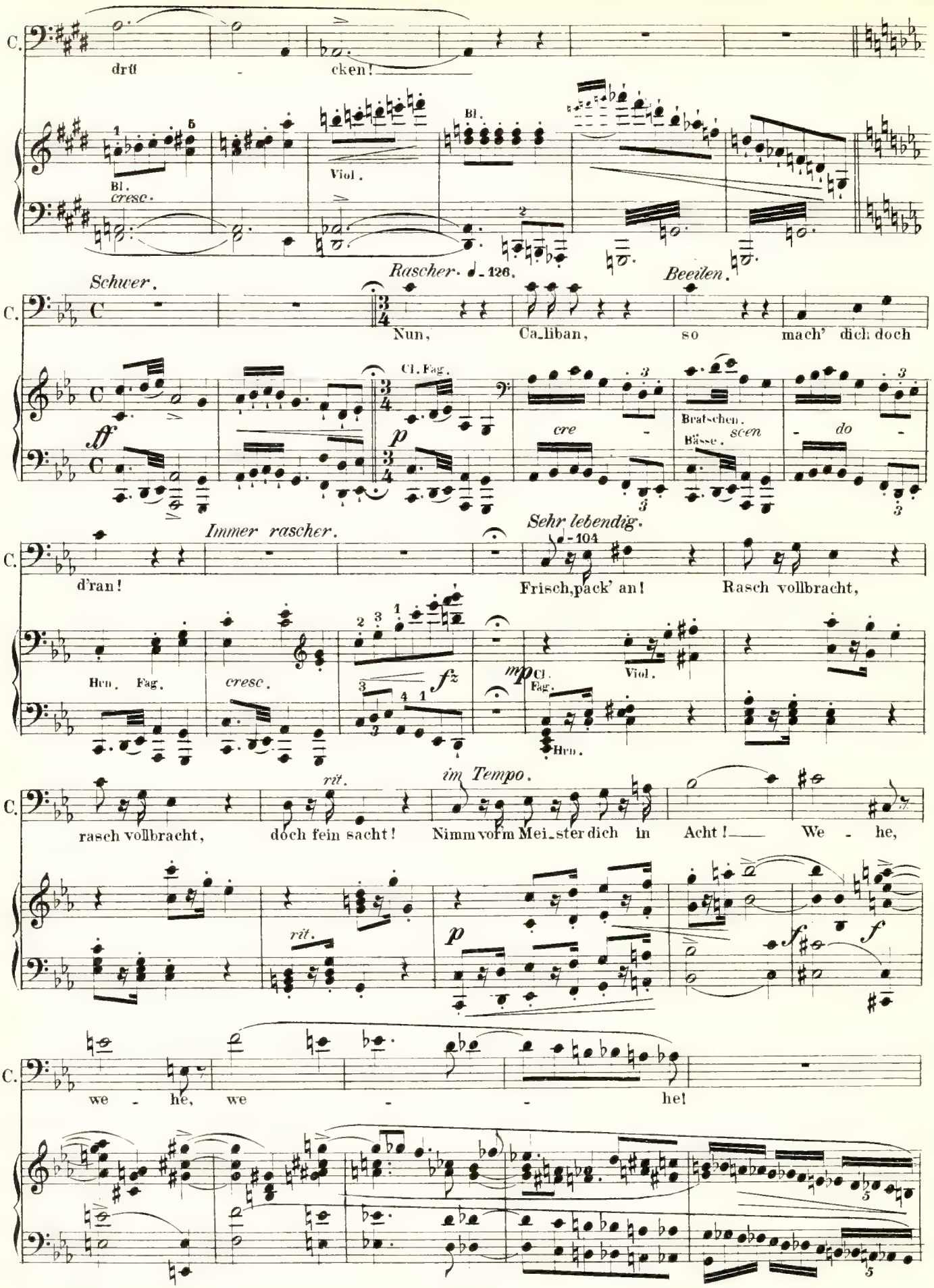
*Erstes Tempo.* ♩-208

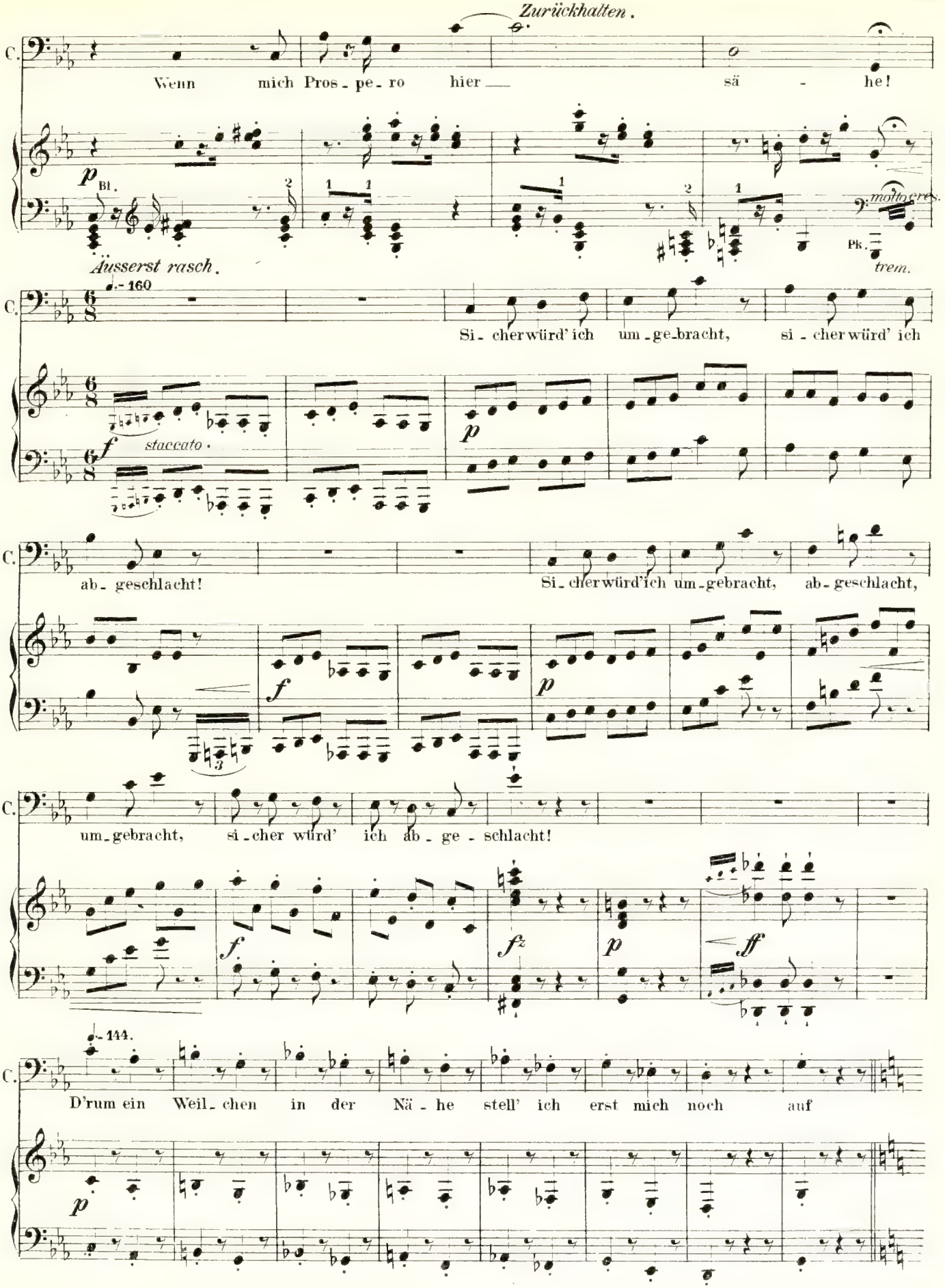
C. wär' sie mein! Hei! welch' Ent -

*pp* *f* Bl. *p*

C. - zü - cken sie an mich zu

*p* *mit Ausdruck.* *mp*

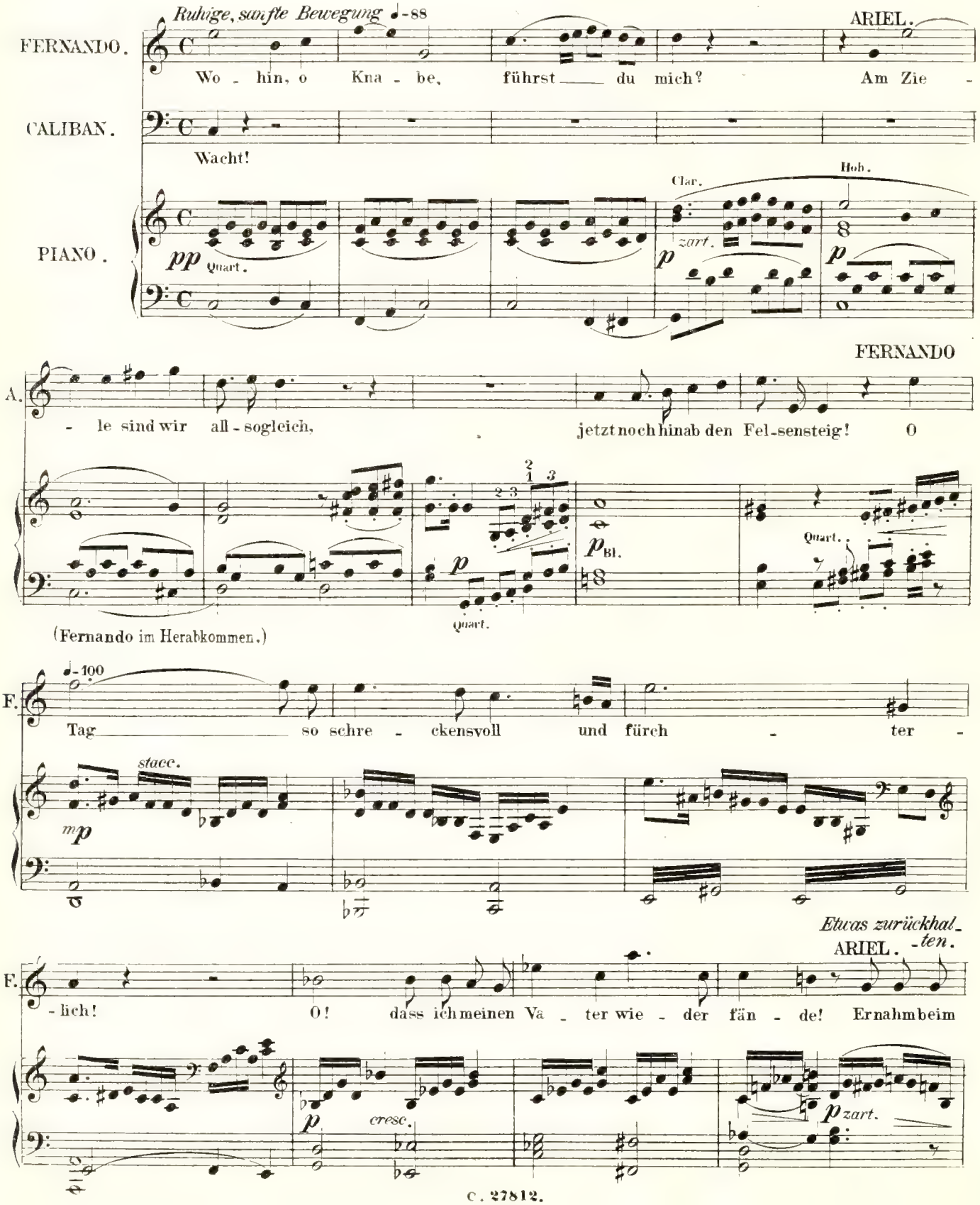

C.
drü - cken!
Bl.
cresc.
Viol.
Bl.
Schwer.
Rascher. ♩ = 126.
Beeilen.
Nun, Ca_liban, so mach' dich doch
ff
Cl. Fag.
p
cre - scen - do
Bratschen.
Bässe.
Immer rascher.
Sehr lebendig. ♩ = 104
d'ran! Frisch, pack' an! Rasch vollbracht,
Hrn. Fag.
cresc.
fz
mp
Cl. Fag.
Hrn.
Viol.
rasch vollbracht, doch fein sacht! Nimm vor m Mei_ster dich in Acht! We - he,
rit.
im Tempo.
p
f
we - he, we - he!


Zurückhalten.
C.
Wenn mich Pros - pe - ro hier — sä - he!
p Bl.
molto cre.
Pk.
trem.
Äusserst rasch.
♩.= 160
Si - cherwürd' ich um - ge - bracht, si - cherwürd' ich
f staccato
p
ab - geschlacht!
Si - cherwürd'ich um - gebracht, ab - geschlacht,
f
p
um - gebracht, si - cher würd' ich ab - ge - schlacht!
f
fz
p
ff
♩.= 144.
D'rum ein Weil - chen in der Nä - he stell' ich erst mich noch auf
p

# Fünfte Scene.

MIRANDA. ARIEL. FERNANDO. CALIBAN.

Caliban verkriecht sich in das Gebüsch vor seiner Höhle, woraus er während des Folgenden dann öfters spähend hervorlugt. Auf dem Felsen-grat zur Linken erscheint **Fernando**, vor **Ariel**, in Hintentracht, geleitet.



*Ruhig.* ♩=88

A. Schiffbruch wohl ein jä- hes En - de? Der Tie - fe Göt - ter

*pp* *mp* Tub.

F. zo - gen ihn hin - un - ter!

*decresc.*

ARIEL. *zurückhalten.* *Ruhig. Im Tempo.* FERNANDO.

Viel-leicht ist er ge - ret - tet durch ein Wun - der! Ein

El. Viol. *p*

(Fernando erblickt die schlummernde Miranda.)

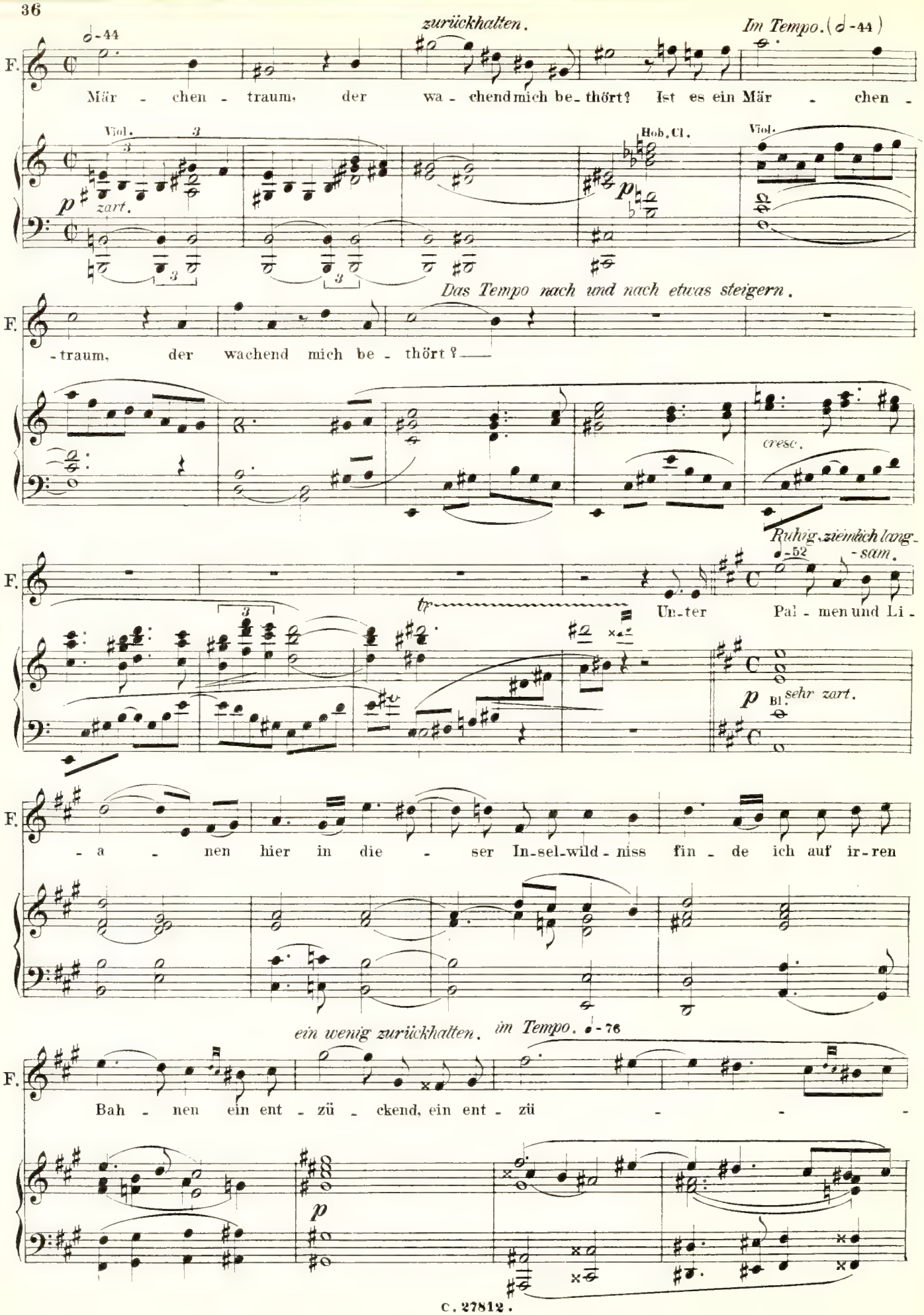
♩=116

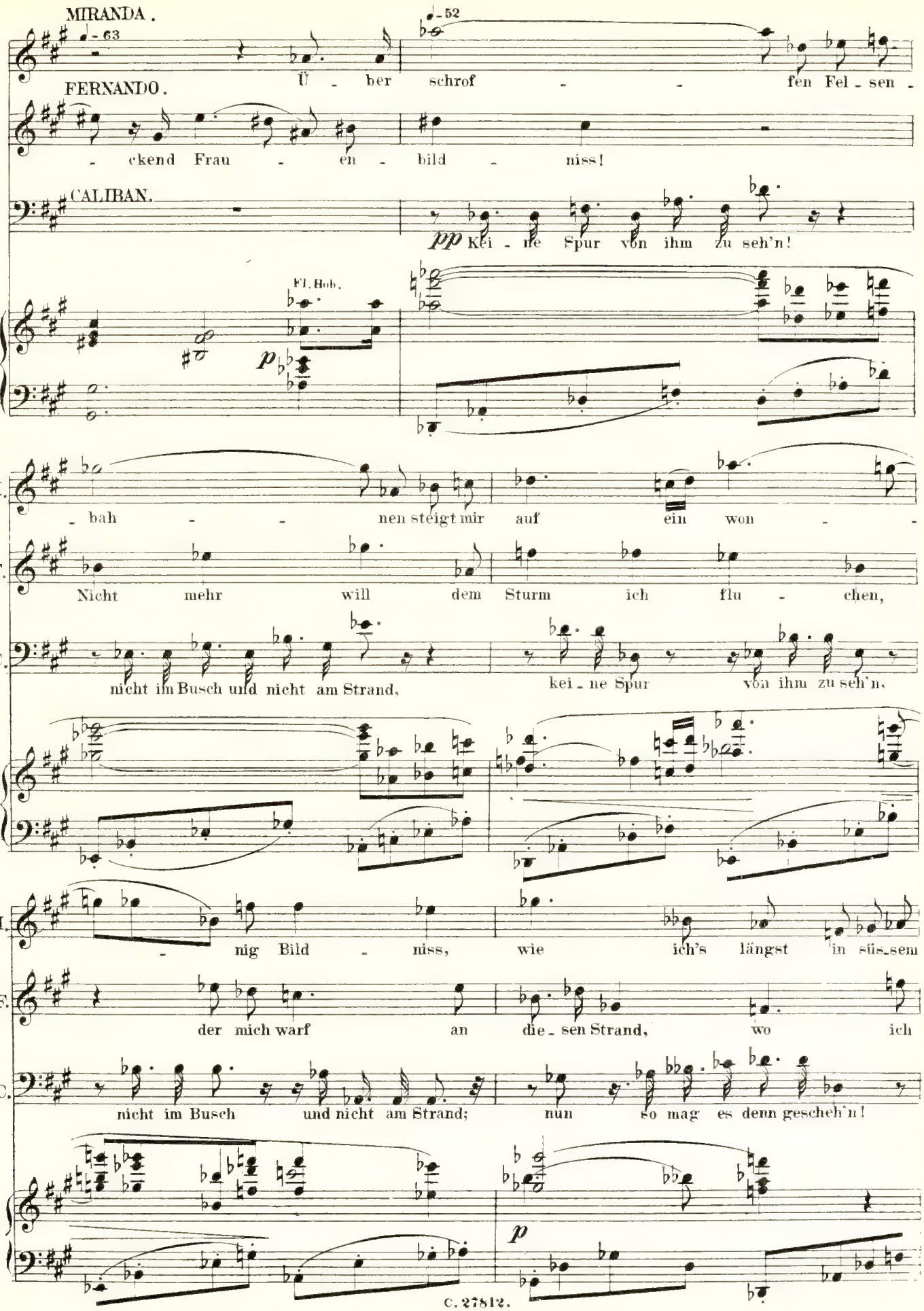
F. Wun - der seh' ich hier un - -

*mf* Hlzbl. *sim.* Viol.

F. -fass - bar, un - er - hört! *Frei.* Ist es ein

*tp* *fz*


zurückhalten.
Im Tempo. (♩-44)
F.
Mär - chen - traum, der wa - chend mich be - thört? Ist es ein Mär - chen -
Viol.
zart.
Hob. Cl.
Viol.
Das Tempo nach und nach etwas steigern.
-traum, der wachend mich be - thört?
cresc.
Ruhig, ziemlich lang - sam.
♩-52
Un - ter Pal - men und Li -
sehr zart.
Bl.
- a - nen hier in die - ser In-sel-wild - niss fin - de ich auf ir - ren
ein wenig zurückhalten.
im Tempo. ♩-76
Bah - nen ein ent - zü - ckend, ein ent - zü


MIRANDA.
FERNANDO.
CALIBAN.
Fl. Hob.
Über schroffen Felsen
-ckend Frauenbildniss!
pp Keine Spur von ihm zu seh'n!
M. -bahnen steigt mir auf ein won-
F. Nicht mehr will dem Sturm ich flu-chen,
C. nicht im Busch und nicht am Strand, keine Spur von ihm zu seh'n.
M. -nig Bildniss, wie ich's längst in süs-sem
F. der mich warf an die-sen Strand, wo ich
C. nicht im Busch und nicht am Strand; nun so mag es denn gescheh'n!
p

M. Ah - nen mir ge - träumt, *p* *cresc.*

F. mei - nen Va - ter su - chen ging *cresc.* und

C. sei's vollbracht mit ke - cker Hand! doch, fein sacht, nimm vor'm Mei - ster dich in

*cresc.*

M. mir ge - träumt

F. ei - nen En - gel fand, ei - nen

C. Acht! We - he! Wenn mich Pros - pe - ro hier sä - he,

M. in die - se Wild - niss!

ARIEL.

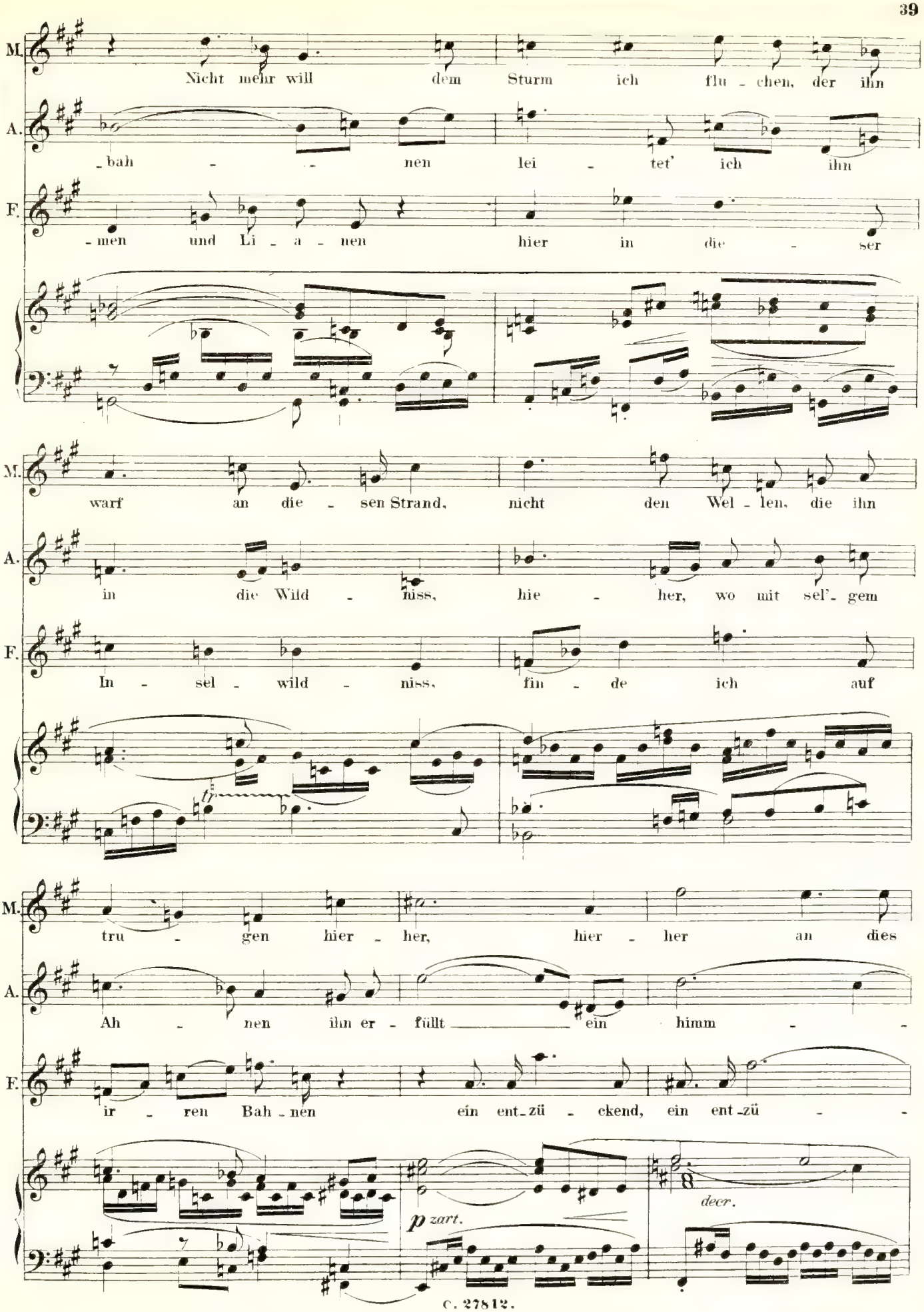
Ü - ber schrof - fe Fel - sen -

F. En - gel fand, un - ter Pal - -

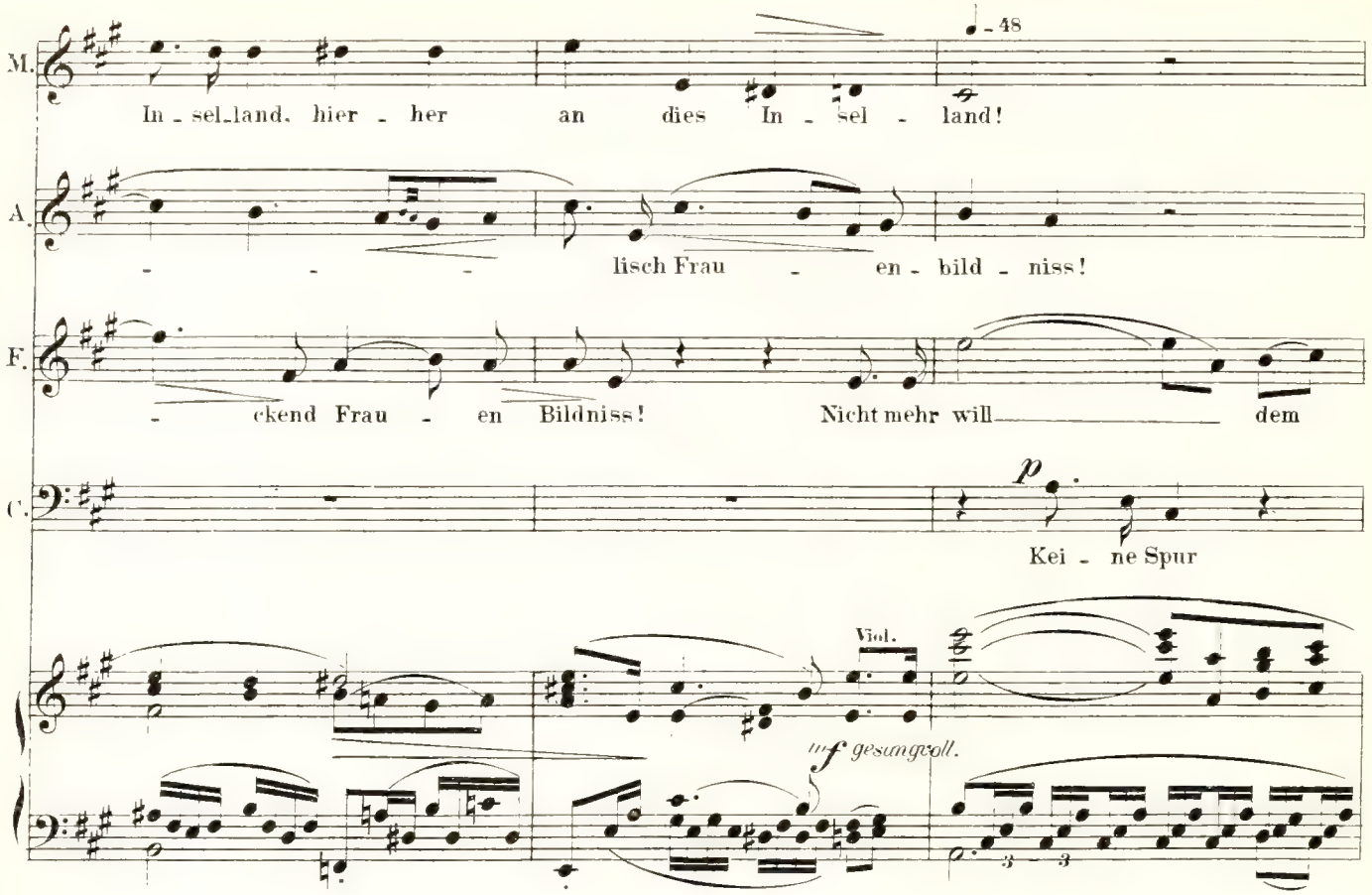
C. d'rum ein Weil - chen in der Nä - he stell' ich erst mich noch auf Wacht!

*mp* *ausdrucksvoll.*

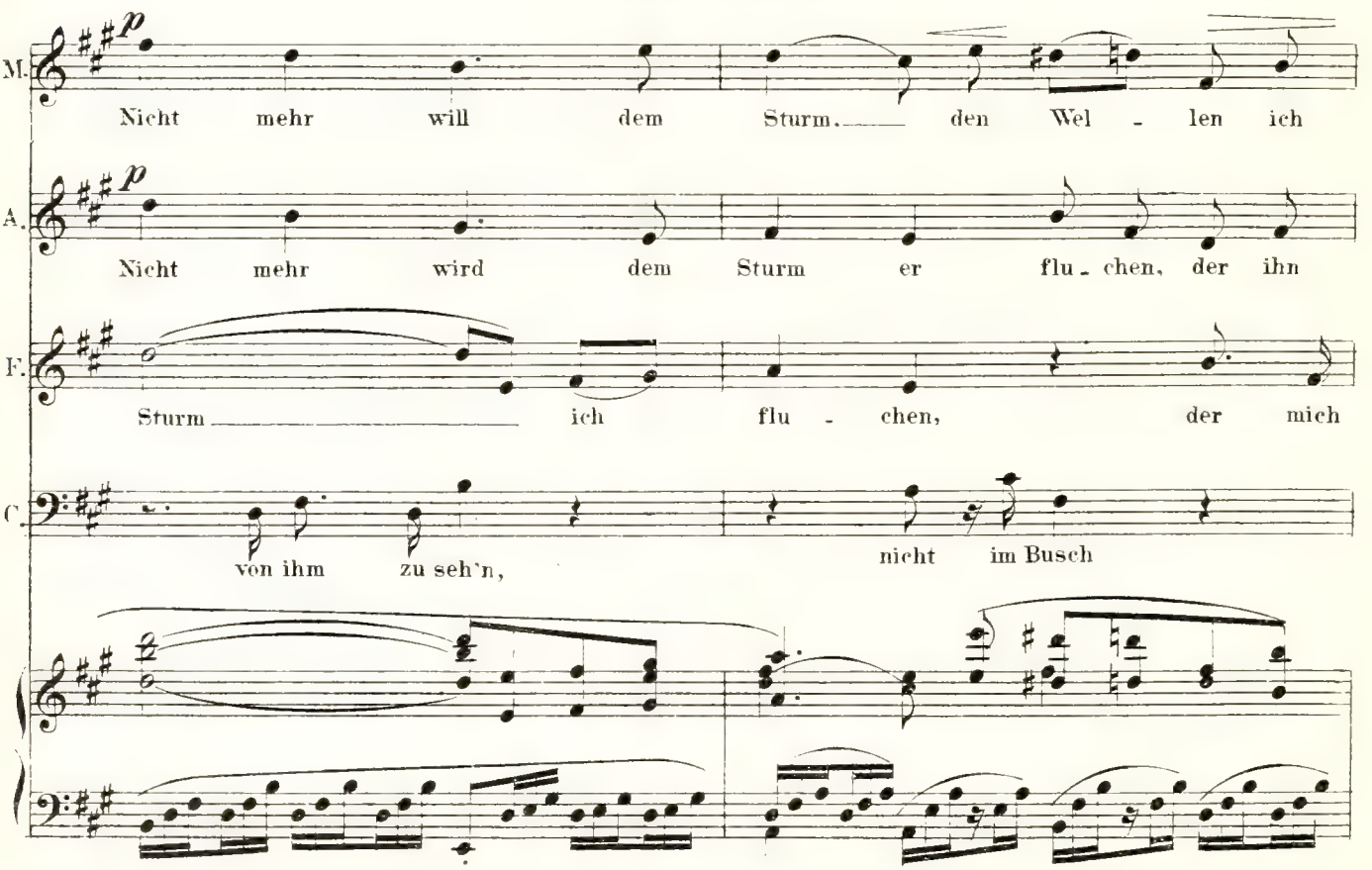
Vlc.


M.
Nicht mehr will dem Sturm ich flu - chen, der ihn
A.
-bah - - nen lei - tet' ich ihn
F.
-men und Li - a - nen hier in die - ser
M.
warf an die - sen Strand, nicht den Wel - len, die ihn
A.
in die Wild - niss, hie - her, wo mit sel'- gem
F.
In - sel - wild - niss, fin - de ich auf
tr
M.
tru - gen hier - her, hier - her an dies
A.
Ah - nen ihn er - füllt ein himm - -
F.
ir - ren Bah - nen ein ent-zü - ckend, ein ent-zü - -
p zart.
decr.

(Caliban, der unterdessen stets umhergespäht und **Miranda** mit lüsternen Augen betrachtet hat, wagt sich nach und nach immer mehr aus




seinem Versteck hervor; er gewahrt jedoch den noch immer auf der Höhe über ihm stehenden **Fernando** und **Ariel** nicht. Er blickt furcht-



- sam bald nach Prospero's Hütte, bald nach dem Meeresstrand.)

M. flu - chen, nicht den Wel - len,

A. warf an die - sen Strand, wo er sei - nen

F. warf an die - sen Strand, wo ich mei - nen

C. und nicht am Strand, nun so mag es denn geschehn, sei's voll -

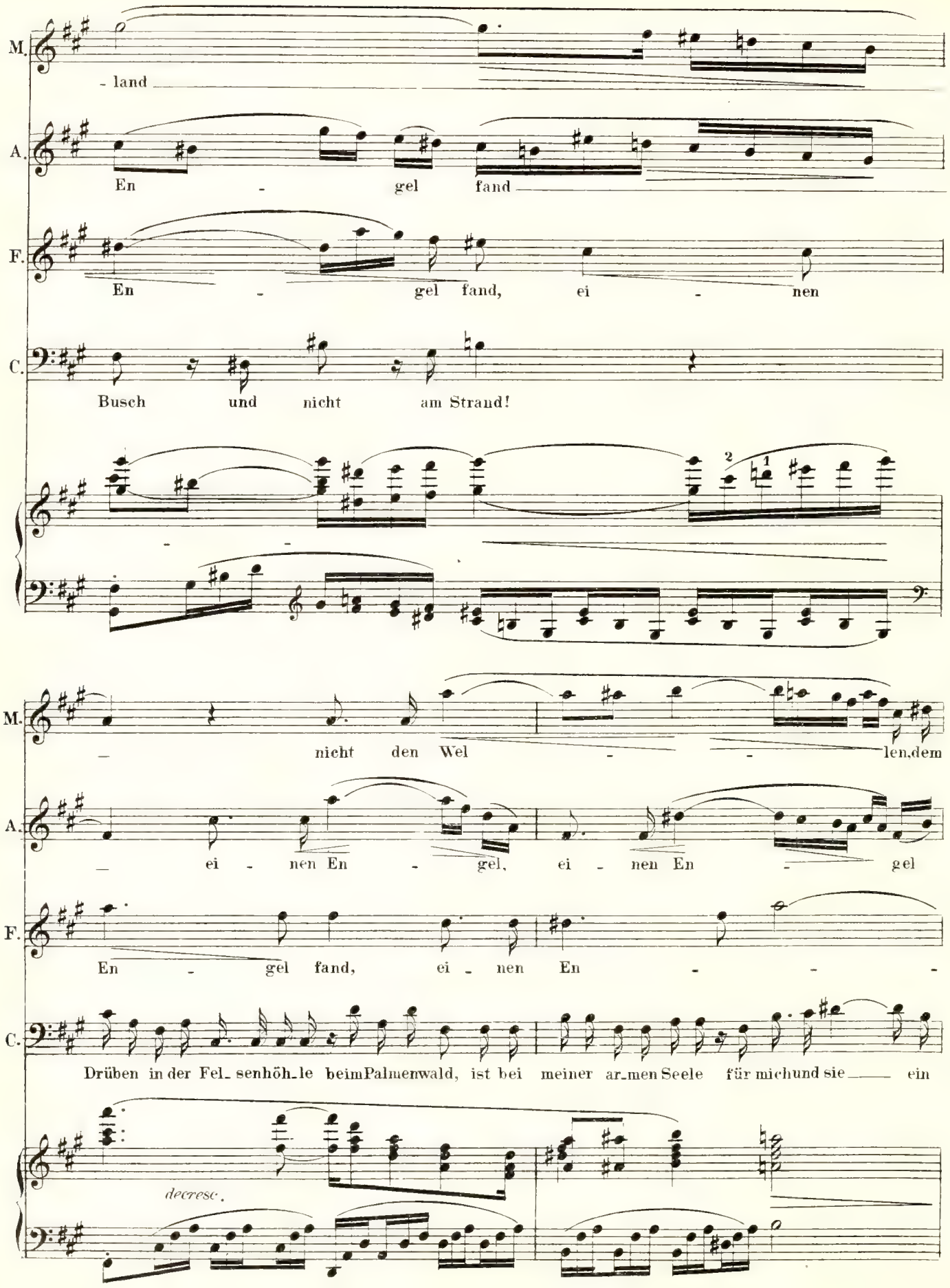
M. die ihn war - fen hier - her an dies In - sel -

A. Va - ter sucht' und ei - nen En - gel fand, und ei - nen

F. Va - ter su - chen ging — und ei - nen

C. - bracht mit ke - cker Hand! Kei - ne Spur von ihm zu sehn, nicht im

cresc.


M.
- land
A.
En - gel fand
F.
En - gel fand, ei - nen
C.
Busch und nicht am Strand!
2
1
M.
— nicht den Wel - - len,dem
A.
— ei - nen En - gel, ei - nen En - gel
F.
En - gel fand, ei - nen En - - -
C.
Drüben in der Fel- senhöh-le beimPalmenwald, ist bei meiner ar-men Seele für michund sie — ein
decresc.

*Zurückhalten.*

M. Stur - me, der ihn warf an die-sen

A. fand und ei - nen En - gel

F. - - gel, ei - nen En - gel

C. fei - ner, ein fei - ner, fei - ner Auf - ent -

*p*

*Im Tempo.* ♩=52 *Beeilen.*

M. Strand!

A. fand!

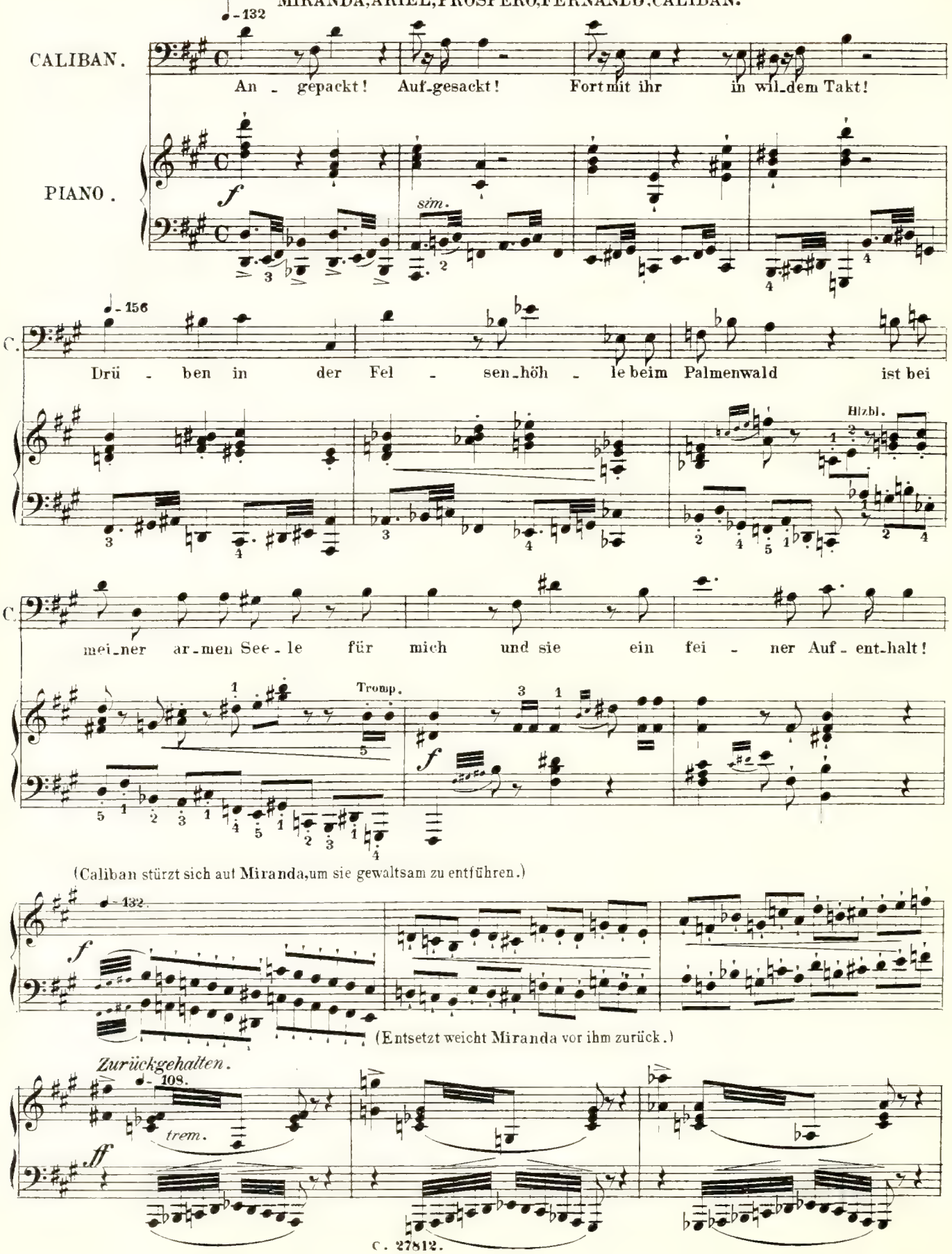
F. fand!

C. - halt! (schleicht sich mehr und mehr an **Miranda** heran.)

*p* *molto* *cresc.*

# Sechste Scene.

*Rasch* ♩ = 132 MIRANDA, ARIEL, PROSPERO, FERNANDO, CALIBAN.



(Miranda blickt hilfeflehend umher.) (Caliban nähert sich Miranda abermals.)

*Sehr rasch.* ♩=168

Viol. *leidenschaftlich.*

*f*

*f*

♩=108.

*Zurückgehalten.*

*trem.*

*ff*

(Miranda flüchtet vor ihm.)

*Wieder sehr rasch.* ♩=168.

*f*

*molto cresc.*

(Fernando, welcher die ganze Scene von der Höhe aus beobachtet, stellt sich mit gezogenem Degen zwischen **Miranda** und **Caliban**.)

(In diesem Augenblicke tritt **Prospero** aus dem Gebüsche u. zwischen **Fernando** u. **Miranda**, die sich hülfesuchend an seine Brust wirft.)

♩=144.

*f*

*ff*

*Etwas breit.*

♩=112.

*ff*

(Prospero zu Caliban.)

*Fest und bestimmt.*

♩=126

PROSPERO.

Du schnöder Un - hold,

*ff*

*f*

P.

zot - tig' Un - ge - thüm, du Sohn der Nacht, du

*Etwas zurück.*

P. Wech - sel - balg der He - xe Si - ko - rax, ge - zeugt im

*fz*

*gehalten. Beeilen.* ♩.=126

P. Sum - pfe mit dem Teu - fel selbst, blöd - sinn' - ger

*mp trem. cresc.* *f* *fPos.Tub.* *f*

P. Scla - ve, in den Staub mit dir vor dei - nem

*mp molto cresc.* *f*

P. Herrn und Mei - ster!

Hlzbl. *mf* Quart.

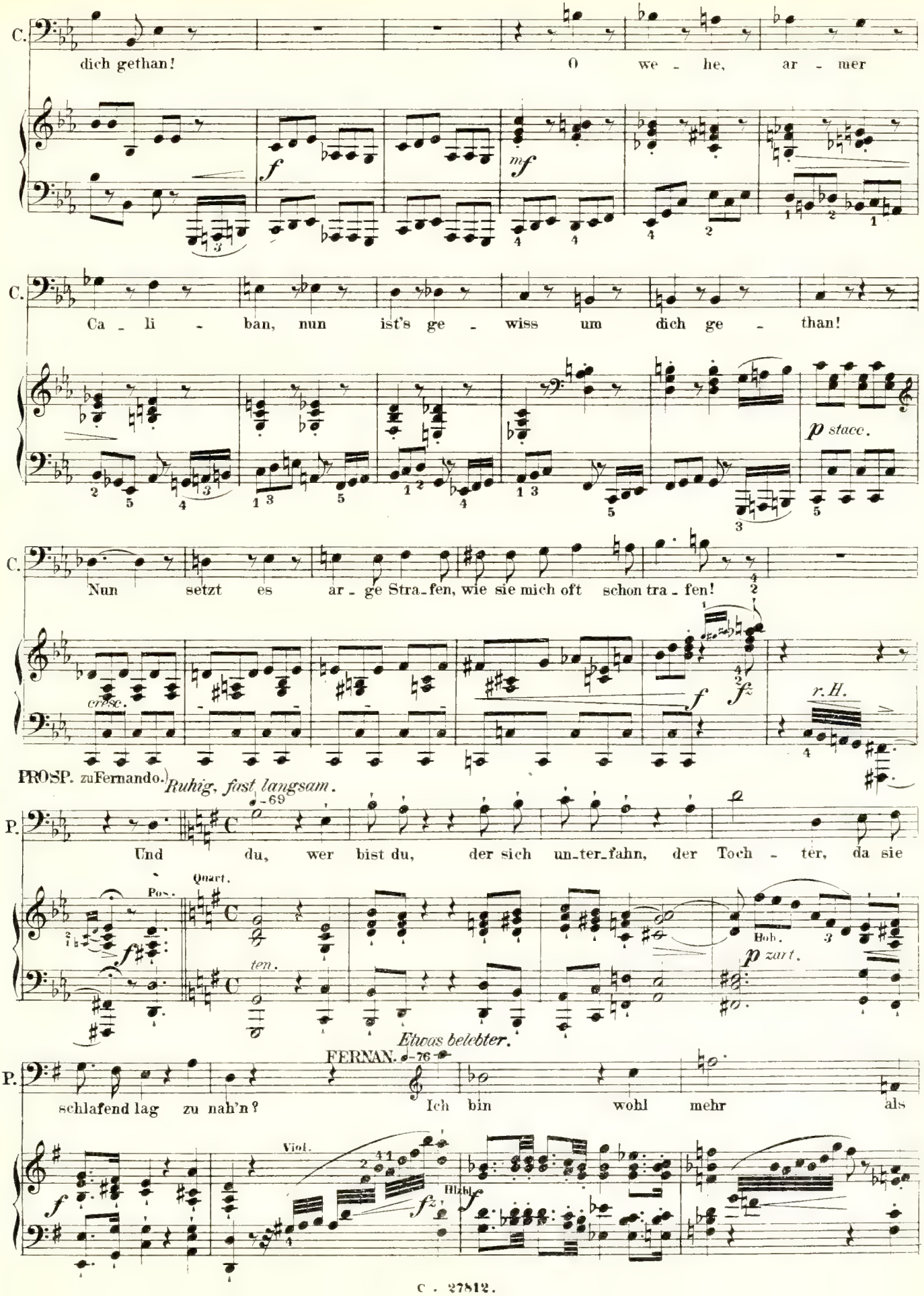
(Caliban prallt erbebend zurück und möchte zitternd sein früheres Versteck wieder gewinnen.)

*Sehr rasch.* ♩.=160.

CALIBAN.

O we - he, ar - mer Ca - li - ban, nun ist's gewiss um

*f stacc.* *p*


C.
dich gethan! O we - he, ar - mer
f
mf
C.
Ca - li - ban, nun ist's ge - wiss um dich ge - than!
p stacc.
C.
Nun setzt es ar - ge Stra - fen, wie sie mich oft schon tra - fen!
cresc.
f
fz
r.H.
PROSP. zu Fernando.
Ruhig, fast langsam.
P.
Und du, wer bist du, der sich un - ter - fahn, der Toch - ter, da sie
Pos.
Quart.
ten.
Bob.
p zart.
Etwas belebter.
FERNAN.
P.
schlafend lag zu nah'n? Ich bin wohl mehr als
Viol.
Hlzbl.
f
fz

*Etwas zurückhalten.* *Im Tempo.* ♩=96

F. du! Ging heut' mein Va - ter ein zur ew'gen Ruh', wie ich be -

*p*

*Nach und nach stets belebter.*

F. - fürch_ten muss, dass es gescheh'n, siehst ei - nen Kö - nig

*Rascher.* ♩=112 PROSPERO (spöttisch)

vor dir steh'n! Ein Bet - tel_kö_nig, dessen Kron' und Land im

*fp* *f* Hob.

*Sehr leidenschaftlich.* ♩=144

P. Meer versank eh' er sie sein ge - nannt!

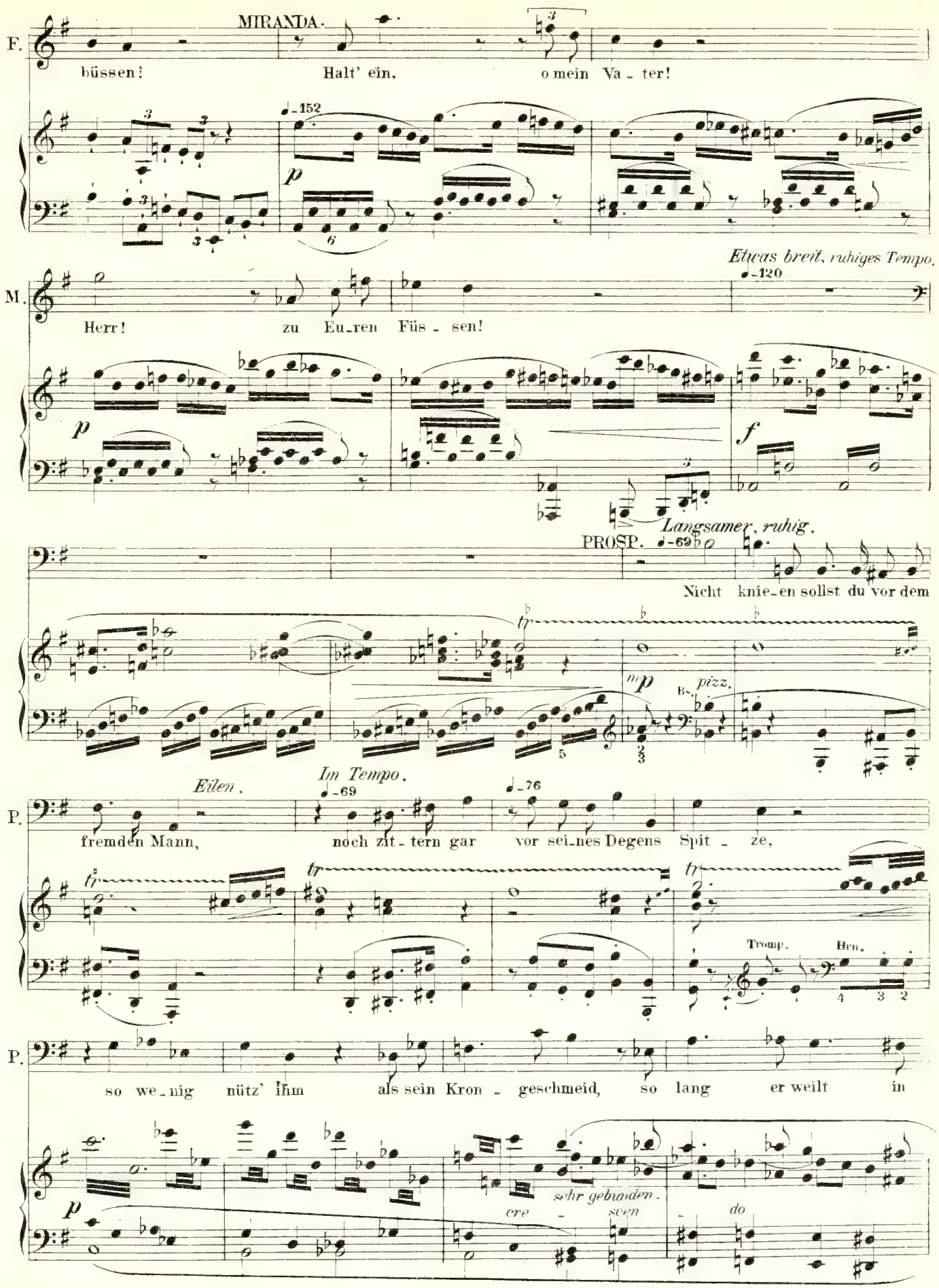
*f* Engl. H. *fz* Viol.

FERNANDO.

O un - er_hör_te Schmach! Das sollst du

*f* *fz* *f*

(Er dringt auf Prospero ein.) (Miranda wirft sich angsterfüllt zwischen die Streitenden.)



**50** (Prospero erhebt mit beschwörender Gebärde die Rechte gegen **Fernando**, dessen plötzlich wie gelähmtem Arme die Waffe entfällt.)

*Etwas zurückhalten.* *Majestätisch.* ♩=72

P. mei - nes Rei-ches Bann! Fahr' hin, du eit-le

P. Wehr!

*Rasch.* ♩=138 *r.H.*

Hrn. Vcl. *l.H.* *cresc.*

FERNANDO. *Frei.* *Langsamer.* ♩=92

Weh' mir! Was ist gescheh'n? Ent-rungen meinen Hän-den

Cl. B.Cl.

*Belebt.* ♩=126

F. muss ich mein Schwert auch seh'n? Zum Un - glück noch den Spott?

*cresc.*

F. Wer bist du, Mann? Sa-ge an! Ein Dä - mon, o - der

Bl. Hrn. gest. Hrnbl. Hrn. Quart. Tromp. ged.

*Etwas beeilen.* PROSPERO. *Ruhig und fest.*

♩=84 ♩=92

Gott? Merk' auf, ich sag' dir's recht, dein

*mp* Quart. *cresc.* *ff* Pos.

*Rasch.* ♩=138

P. Herr bin ich und du mein Knecht!

Viol. *f*

*f* *fz*

(Ariel tritt begütigend zu dem in Verzweiflung stehenden Fernando.)

♩=96

Hrn. *dim.* Fl. Clar. *f* *mp* Hrn. Viol. *p* Cl. Fag.

*In ruhig gehender Bewegung, doch ziemlich langsam.*

♩=69

A. An die-sen fer - nen In - sel - strand warf dich ein Sturm von ihm ge -

Hob. *p zart.*

A. _ sandt, der Mei _ ster ist ge _ recht und gut, ver_trau dich

Hrn. Hrn.

A. wil _ lig sei _ ner Huth, viel _ leicht führt sei _ ne mächt' _ ge Hand

p

(Ebenfalls tröstend zu Fernando sich wendend.)

MIRANDA.

Der Sturm gab

A. dich einst zu _ rück — in's Hei _ math _ land, in's Hei _ math_land! An

pp

M. dich in Va _ ters Hand — verschlug dich an dies In _ sel _

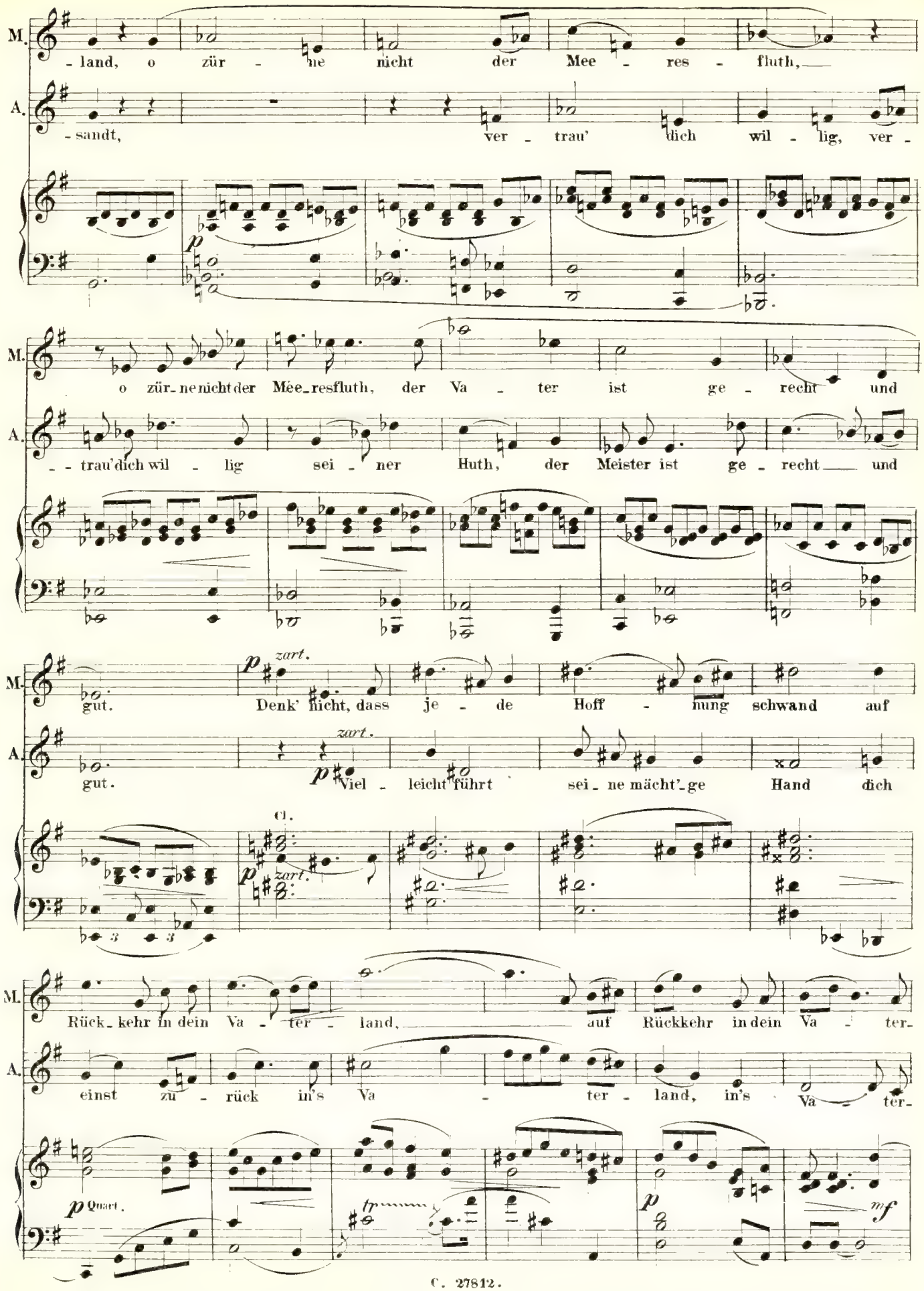
88 69

p

A. die _ sen fer _ nen In _ selstrand, warf dich ein Sturm, ein Sturm von ihm ge _

3 3

p


M.
- land, o zür - ne nicht der Mee - res - fluth,
A.
- sandt, ver - trau' dich wil - lig, ver -
p
M.
o zür-ne nicht der Mee-res fluth, der Va - ter ist ge - recht und
A.
- trau' dich wil - lig sei - ner Huth, der Meister ist ge - recht und
M.
gut. p zart. Denk' nicht, dass je - de Hoff - nung schwand auf
A.
gut. zart. p Viel - leicht führt sei - ne mächt'-ge Hand dich
Cl.
p zart.
M.
Rück-kehr in dein Va - ter - land, auf Rückkehr in dein Va - ter-
A.
einst zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter-
p Quart.
tr
p
mf

*Etwas beeilen.*

M. - land!

A. - land!

CALIBAN.

*gesangvoll.*

*cresc.*

*fz* *f*

FERNANDO.

C. So leb' denn wohl mein Hei - math - weh', jetzt kom - me ich da - ran, nun ist's gewiss um

F. - land, wohl nie mehr blick' ich dei - nen Strand!

C. mich gethan, nun reg - net's Strei - che ha - gel - dicht, gern lief' ich fort, doch kann ich nicht!

F. Doch

C. Was fang ich ar - mer Teu - fel an?

*poco* *f*

♩= 58.

MIRANDA.

O zür - ne nicht der

ARIEL.

Der Mei - ster ist ge -

FERNANDO.

sterb' ich ein - sam fern von

CALIBAN.

Gna - de Herr für Ca - li -

Fl. Cl.

*zart.*

c. H.

*p*

*Etwas belebter.*

♩= 72

M. *mf* Mee - res - fluth,

A. - recht und gut,

F. dir so

C. - ban,

*Voriges Tempo.*

M. Der Va - ter ist ge - recht, ge - recht und

A. Ver - trau' dich wil - lig dich sei - ner

F. sterb' ich doch zu Füs - sen ihr!

C. O Gna - de Herr! O Herr, lass' dei - ne Geis - sel

Hrn. Hob.

*p ausdrucksvoll.*

*Wieder belebter.*

M. gut.

A. Huth.

F.

P. PROSPERO.

C. ruh'n!

*Voriges Tempo.*

M. Der Sturm gab

A. An die - sen

F. Le - be denn

P. Kro - ne

C. O weh'! jetzt kom - me ich

*f* *mp*

M. dich in Va - ters Hand ver -

A. fer - nen In - sel - strand

F. wohl, so leb' denn wohl mein Hei - math - land,

P. und dein Va - ter - land ver - san - ken dir im

C. daran, o Gna - de Herr, für Ca - li - ban, o Herr lass' dei - ne Geis - sel

tr sim.

M. - schlug dich, ver - schlug dich an dies In - sel - land

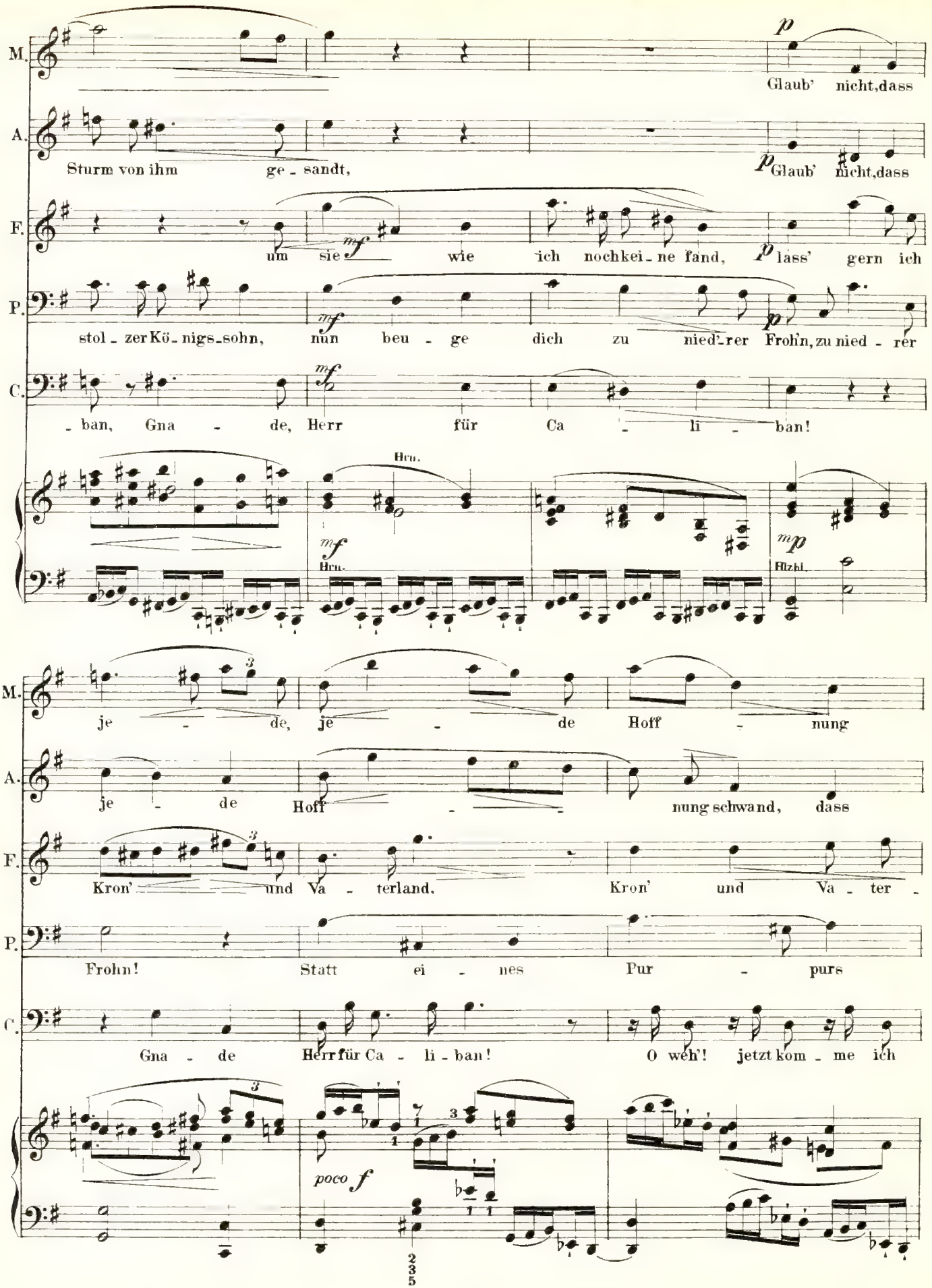
A. warf dich ein Sturm, ver - schlug dich ein

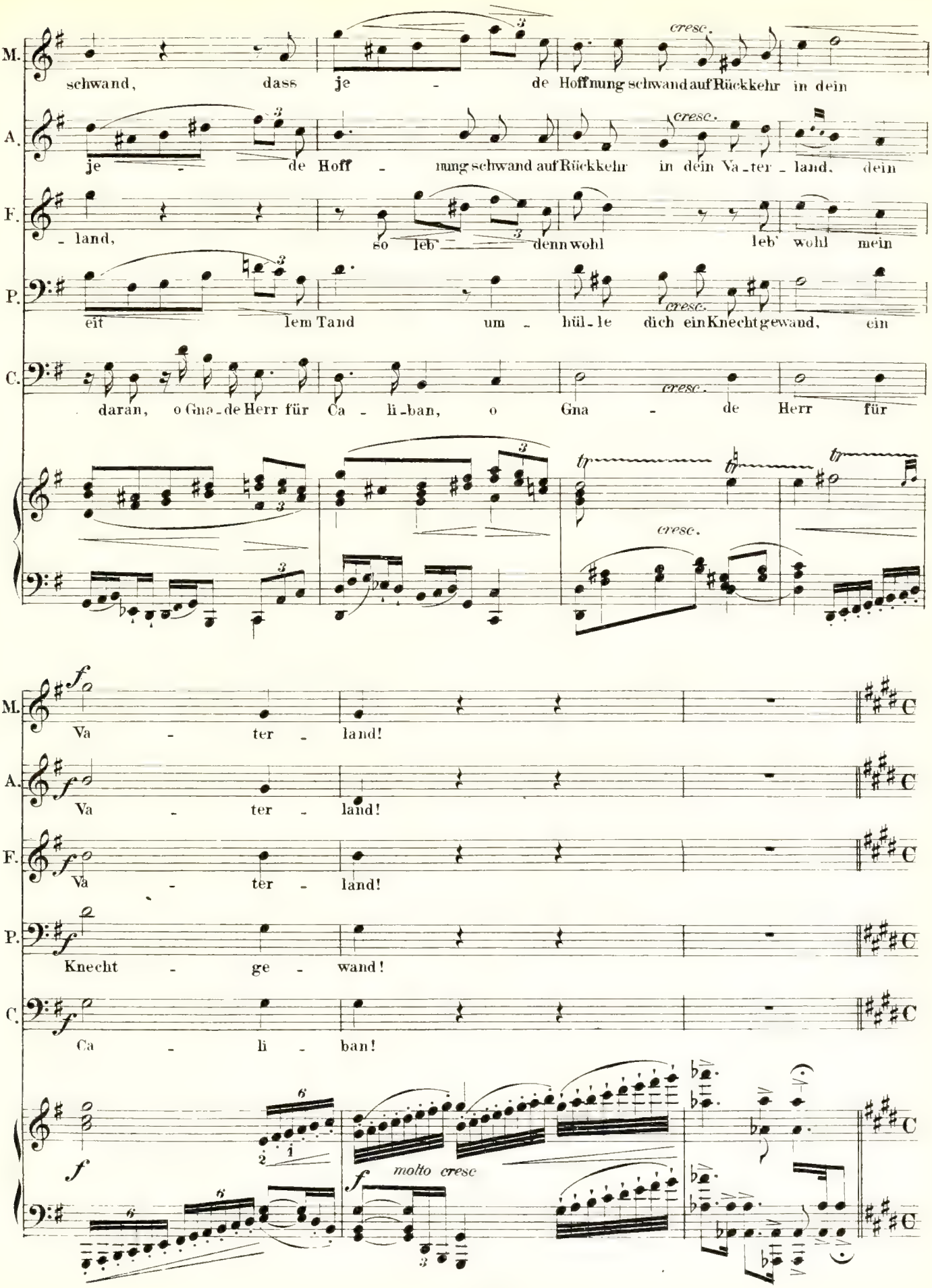
F. wohl nie mehr blick' ich dei - nen Strand,

P. Wo - gen - brand, im Wo - gen - brand und nun du

C. ruhr'n ich will's gewiss nicht wieder thun! O Gna - de Herr für Ca - li -

cresc.


M.
A.
F.
P.
C.
Glaub' nicht, dass
Sturm von ihm ge - sandt,
Glaub' nicht, dass
um sie wie ich noch kei - ne fand, lass' gern ich
stol - zer Kö - nigs - sohn, nun beu - ge dich zu nied - rer Frohn, zu nied - rer
- ban, Gna - de, Herr für Ca - li - ban!
Hrn.
Hrn.
Hzbl.
je - de, je - de Hoff - nung
je - de Hoff - nung schwand, dass
Kron' und Va - terland, Kron' und Va - ter -
Frohn! Statt ei - nes Pur - purs
Gna - de Herr für Ca - li - ban! O weh'! jetzt kom - me ich
poco f


M.
schwand, dass je - de Hoffnung schwand auf Rückkehr in dein
A.
je - de Hoff - nung schwand auf Rückkehr in dein Va - ter - land, dein
F.
- land, so leb' denn wohl leb' wohl mein
P.
eit lem Tand um - hül - le dich ein Knechtgewand, ein
C.
daran, o Gna - de Herr für Ca - li - ban, o Gna - de Herr für
cresc.
tr
M.
Va - ter - land!
A.
Va - ter - land!
F.
Va - ter - land!
P.
Knecht - ge - wand!
C.
Ca - li - ban!
molto cresc

*Sehr ruhig.*

M. MIRANDA.

A. ARIEL.

*CHOR.* (Unsichtbare Stimmen aus der Höhe.)

*Sopr. I. II.*

*Alt. I. II.*

Jüng-ling, hörst du die-sen Ruf?

Jüng-ling, hörst du die-sen Ruf?

Wohl mag noch einmal ein Tag dir er-schei-nen, der dich zurück führt

Glaub', was auch Leid's der Sturm dir schuf, des Va - ters

Glaub', was auch Leid's der Sturm dir schuf, des Mei - sters

wie-der zu den Dei-nen denn wis - se Jüng-ling, was sich

M. mil - de güt - ge Hand führt dich zu - rück, zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter -

A. mil - de güt - ge Hand führt dich zu - rück, zu - rück in's Va - ter - land, in's Va - ter-land!

F. FERNANDO. Um

heut' vollbracht, voll - zog im Dienst sich ei - ner höh - ren Macht,

Hoh -

M. - land! Des Va - ters güt - ge Hand führt dich zu -

A. Des Mei - sters mil - de, güt' - ge, mil - de Hand führt dich zu - rück.

F. sie wie ich noch kei - ne fand, liess gern ich Kron' und Va -

P. PROSPERO. Statt ei - nes Pur - pur's Tand

C. CALIBAN. denk' nicht, dass Gna - de Herr für

denk' nicht, dass je - de, je - de Hoffnung schwand auf Rück - kehr

*Im Tempo.* ♩=69

M. – rück in's Va – ter – land!

A. zu-rück in's Va – ter – land!

F. – ter-land, und Va – ter – land!

P. um-hül – le dich ein Knecht – ge – wand!

C. Ca – li – ban, Gna – de Herr für Ca – li – ban!

in dein Va – ter – land!

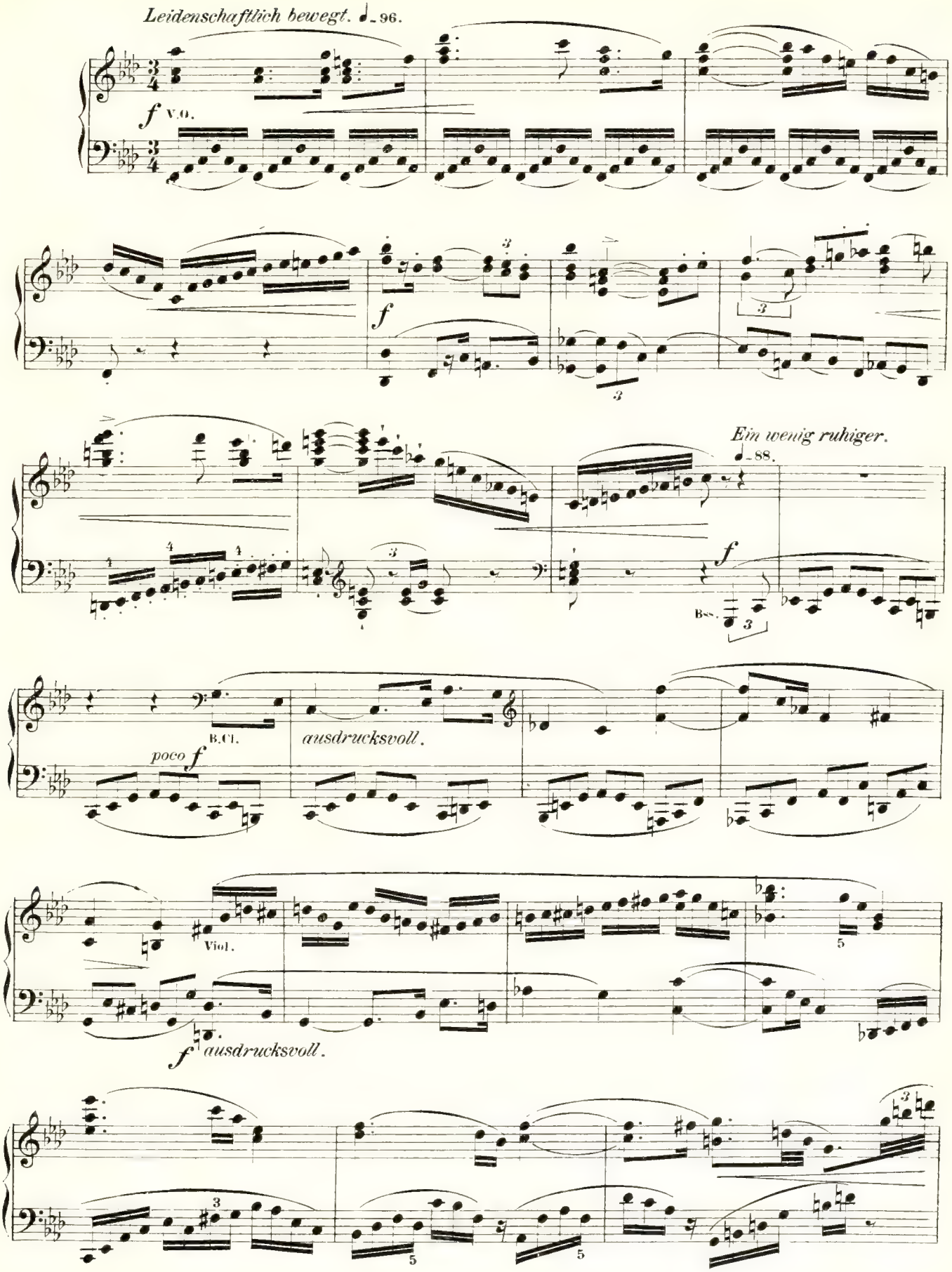
Vorhang fällt.

*Etwas beeilen.*

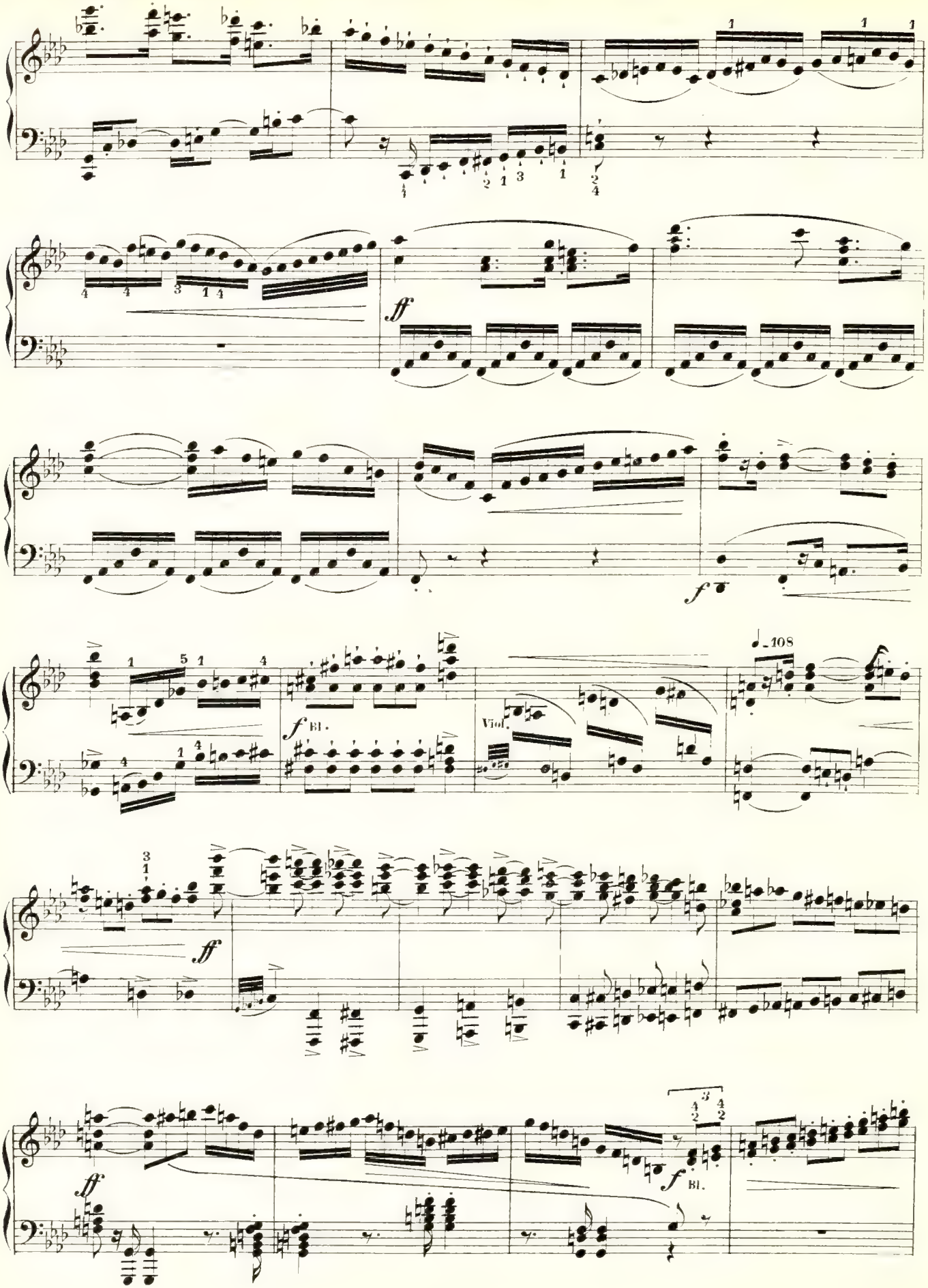
*cresc.*

*tr*

*Ende des I. Aufzuges.*


Leidenschaftlich bewegt. ♩= 96.
f V.O.
f
Ein wenig ruhiger.
♩= 88.
f
Bss.
B.Cl.
poco f
ausdrucksvoll.
Viol.
f ausdrucksvoll.

*Nach und nach wieder bewegter.*



# Erste Scene.

ALONSO, GONZALO, ANTONIO, SEBASTIAN, die CAVALIERE, ARIEL.

Wilder Thalgrund, in der Tiefe von steilen, auf den Seiten von niederen Felsen begrenzt; zwischendurch zieht sich urwaldartiges Dickicht. Die Cavaliere und das Gefolge der schiffbrüchigen Fürsten lagern im Halbkreis mit dem Ausdruck äusserster Erschöpfung und Niedergeschlagenheit im Mittelgrund und nach der Tiefe der Bühne zu auf dem Boden. Vorn zur Rechten sitzt, von den Übrigen abgesondert, König Alonso in dumpfem Hinbrüten auf einem Felsblock. Zur Linken ist eine Gruppe von Cavalieren, unter ihnen Gonzalo um Herzog Antonio versammelt.

*Nach und nach stets etwas ruhiger.*

♩=92

Viol.

Hob.

*mf* *poco* *a* *poco* *di* - *mi* - *nu* -

- *en* - *do* - - *p* *zart.*

Cello.

Clar.

Hob. Hrn. Clar.

*p* *pp*

Hörn.

GONZALO *Ruhiges Tempo.* ♩=76

Ihr Edle hört mich an, ihr soll - tet nicht ver - za - gen, noch all - zu - sehr be -

*p* Quart.

*p* *ausdrucksvoll.* Hrn.

G. - kla - gen, was heut' der O - ze - an euch Schlim - mes an - ge -

*tr*

*p* *zart.*

G. - than! Sind wir auch hier ver - irrt, ein Weg sich fin - den wird,

*p*

G. der uns zu dem Ge - sta - de zu - rü - cke führt die Pfa - de!

*mp*

*Tenöre.* *mf*

*CHOR.* Ein treff - li - cher Kum - pan!

*Bässe.*

Ein treff - li - cher Kum - pan! Ein treff - li - cher Kum - pan!

*cresc.* *mf* *mf* *fp* *fp* *fp* Viol. *fz*

G. Ja, hoch - geehr - te Herrn, preisst lie - ber eu - ren

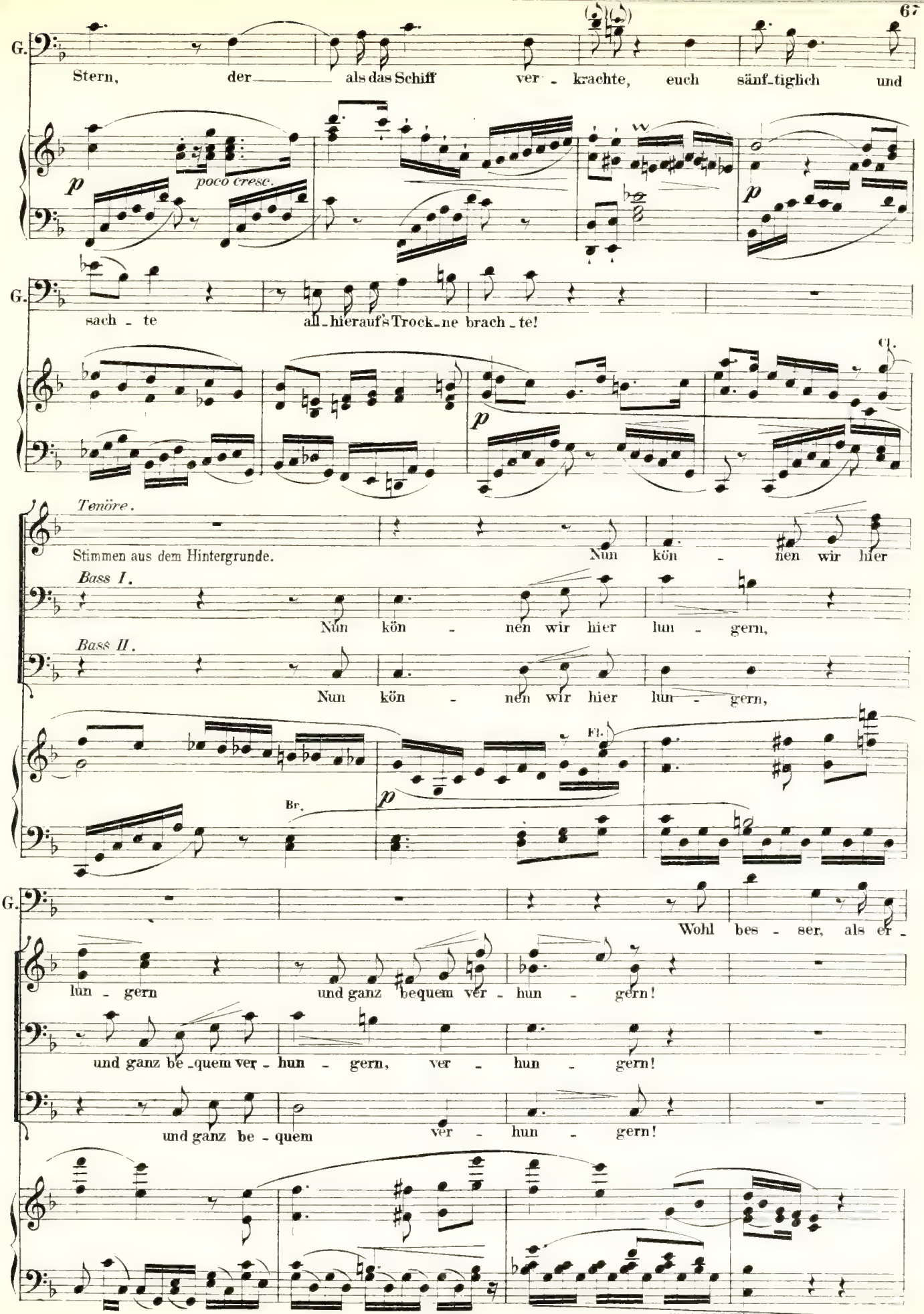
*mf*

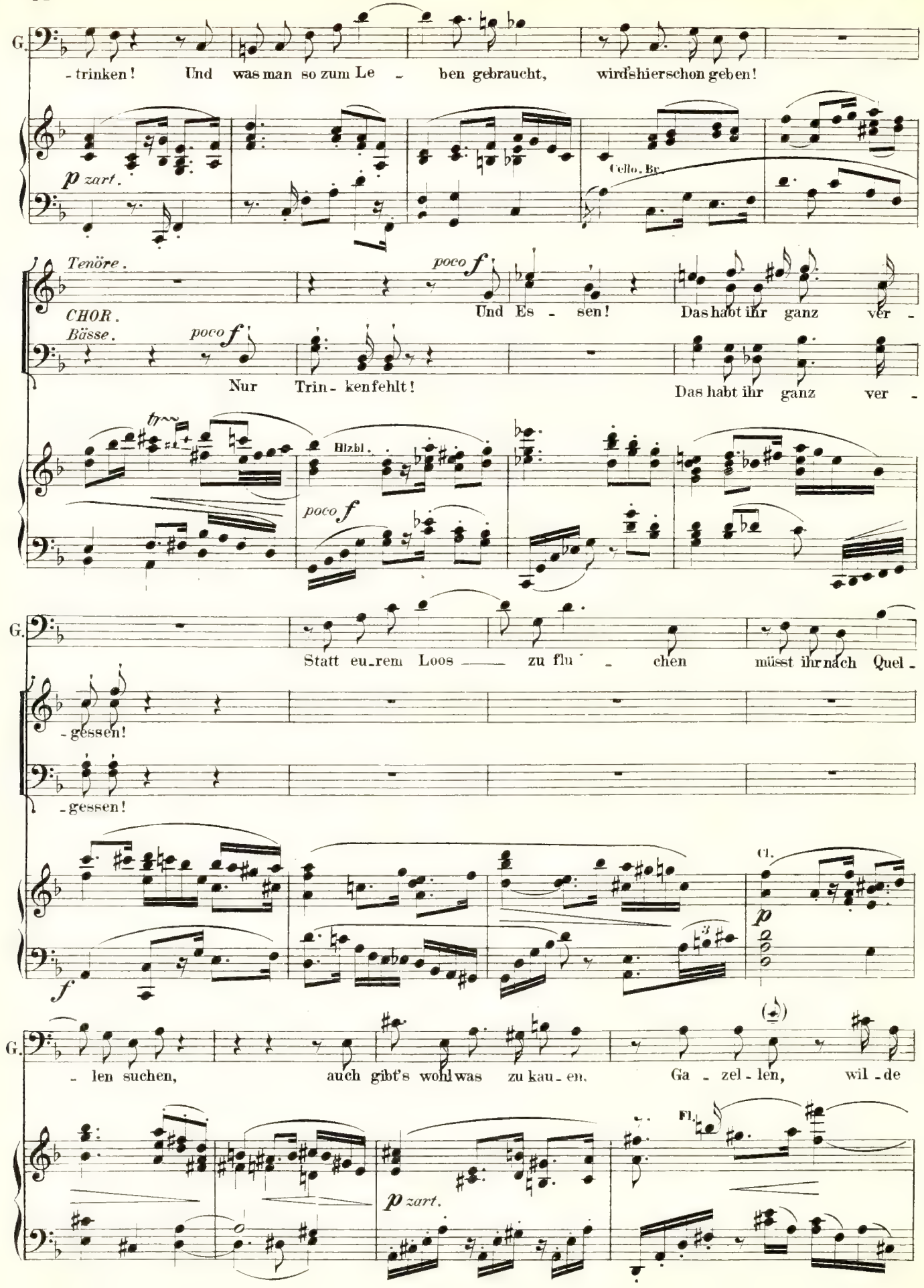
O hört den Schwät - zer an!

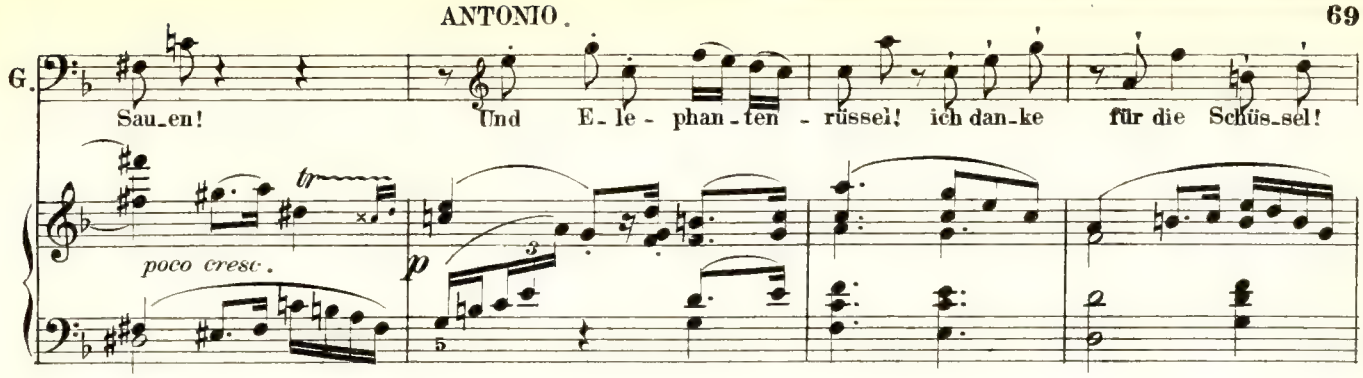
*mf*

O hört den Schwät - zer an!

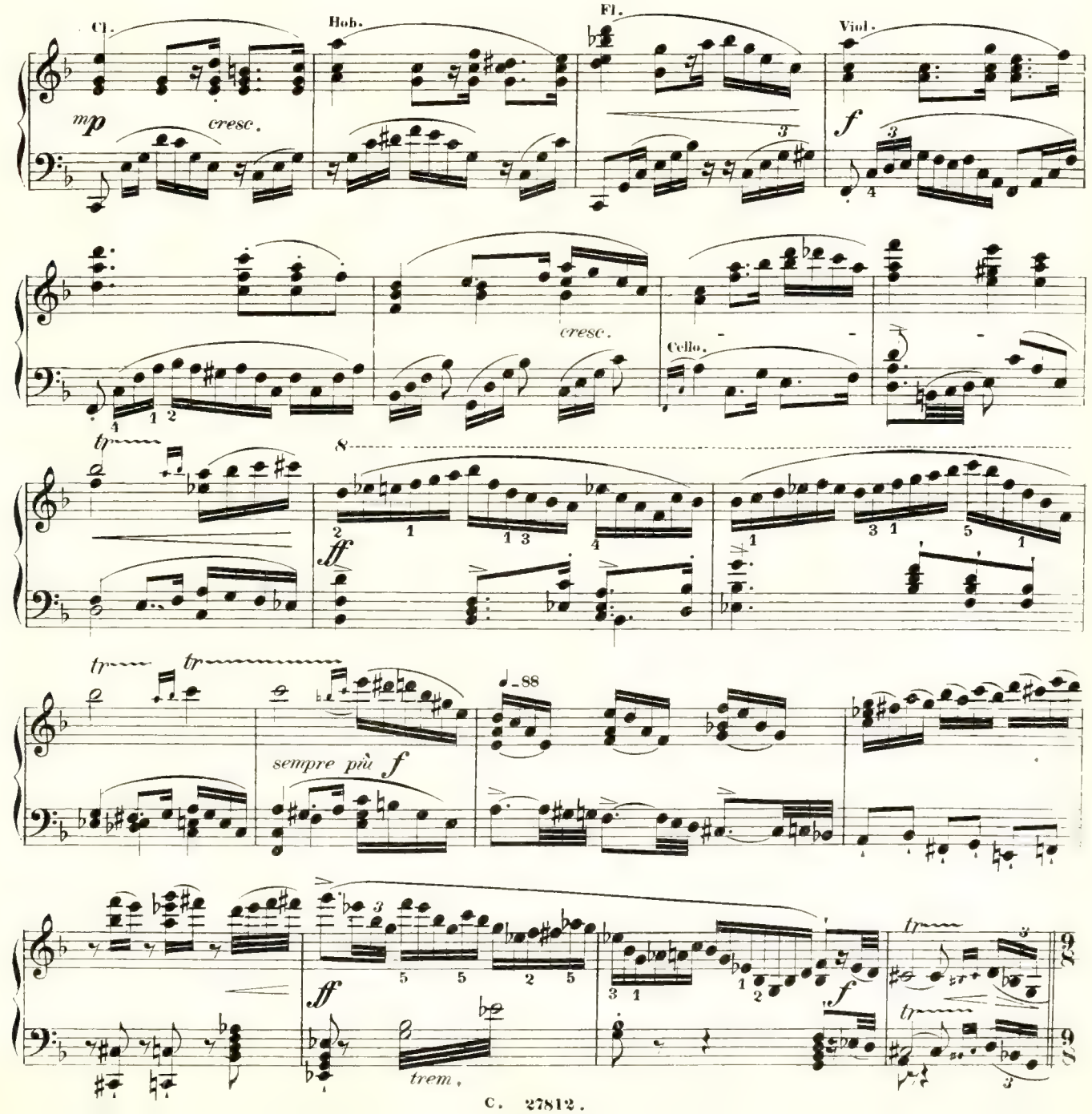
Hlzbl. *mf* *p zart.*


G.
Stern, der als das Schiff ver - krachte, euch sänf-tiglich und
p
poco cresc.
p
G.
sach - te all-hierauf's Trock-ne brach - te!
Cl.
p
Tenöre.
Stimmen aus dem Hintergrunde.
Nun kön - nen wir hier
Bass I.
Nun kön - nen wir hier lun - gern,
Bass II.
Nun kön - nen wir hier lun - gern,
Fl.
Br.
p
G.
Wohl bes - ser, als er -
lun - gern und ganz bequem ver - hun - gern!
und ganz be-quem ver - hun - gern, ver - hun - gern!
und ganz be - quem ver - hun - gern!


G.
- trinken! Und was man so zum Le - ben gebraucht, wird's hier schon geben!
p zart.
Cello. Br.
Tenöre.
CHOR.
Bässe.
poco f
Und Es - sen! Das habt ihr ganz ver -
poco f
Nur Trin - ken fehlt! Das habt ihr ganz ver -
tr
Hlzbl.
poco f
G.
Statt eu-rem Loos — zu flu - chen müsst ihr nach Quel -
- gessen!
- gessen!
Cl.
f
p
G.
- len suchen, auch gibt's wohl was zu kau - en. Ga - zel - len, wil - de
Fl.
p zart.




Die um **Gonzalo** versammelt gewesenen Cavaliere wenden sich unwillig und spöttisch von ihm ab und dieser sich nun zu der hintern Gruppe, wo auf sein Zureden ein bewegteres Treiben beginnt: Eine grössere Anzahl **Cavaliere** hat ausspähend da und dort die Felsen erklommen und die Bühne verlassen; ihnen folgen später auch **Antonio** und **Sebastian**, nur Wenige bleiben zurück u. es wendet sich nun **Gonzalo** tröstend und ermahnend zu **Alonso**.



ALONSO. *Langsamer.* ♩=66

Zu spät kommt mei-ne Reu-e, ich war der Un-ge-

*p* *gesangvoll.* B. Cl.

A. -treue, An-to-nio's Bunds-ge-noss, der Un-that Lohn

*p* Br. Hob. *cresc.* Viol. *poco* *f*

A. zahlt nun mein Sohn! Im Mee-re liegt mein Spross, im Mee-

*dim.* *mp*

A. -re liegt mein Spross! Er mein Fer-nan-do, mein ge-

A. -lieb-ter Sohn!

4 Clar. 5 3 *dim.*

*Belebter.* GONZALO.

♩=96

Auf! Rafft euch auf, mein Herr und Kö - nig!

Hob.

*p zart.*

Celli.

*Viel langsamer, schwerfällig.*

ALONSO. ♩=42

Ich kann nicht, ich weiss nicht, was das ist, das läh - mend mich in al - len

*mp* Hörn.

*Die Bässe immer mit Ausdruck.*

*Wieder belebter.*

A. GONZALO. ♩=92

Glie - dern packt! Ach! Ich verschmachte schier! So will ich Wasser suchen geh'n!

*p*

Clar.

Indem Gonzalo sich zum Weggehen anschickt, kommt eine Anzahl (älterer) Cavaliere zurück und über die Felsen zur Rechten herab, von den unten zurückgebliebenen hoffnungsvoll begrüsst.

*Das Tempo nach und nach etwas beschleunigter.*

♩=108

*p* *cresc.* *f*

♩=120

*mf*

Viol.

Die neuangekommenen Ritter sind in das Thal herabgestiegen.

CHOR. Die (älteren) Cavaliere. *Etwas ruhiger.*

Bässe. ♩=100

Aus den Fel - sen - la - bi -

Jüngere Cavaliere kommen auf den Felsen zur Linken zurück.

- rinthen ist kein Ausgang mehr zu fin - den! Die (jüngeren) Cavaliere. Kei - ne Quel - le

Tenöre. Viol. cresc.

zu er - spä - hen, Wild und Früch - te nicht zu se - hen!

cresc.

*Langsamer.* *Nach und nach das Tempo immer etwas zurückhalten.*

♩=76

Und aus na - men - lo - ser Noth bringt Er - lö - sung nur der Tod!

Und aus na - men - loser Noth bringt Er - lö - sung nur der Tod!

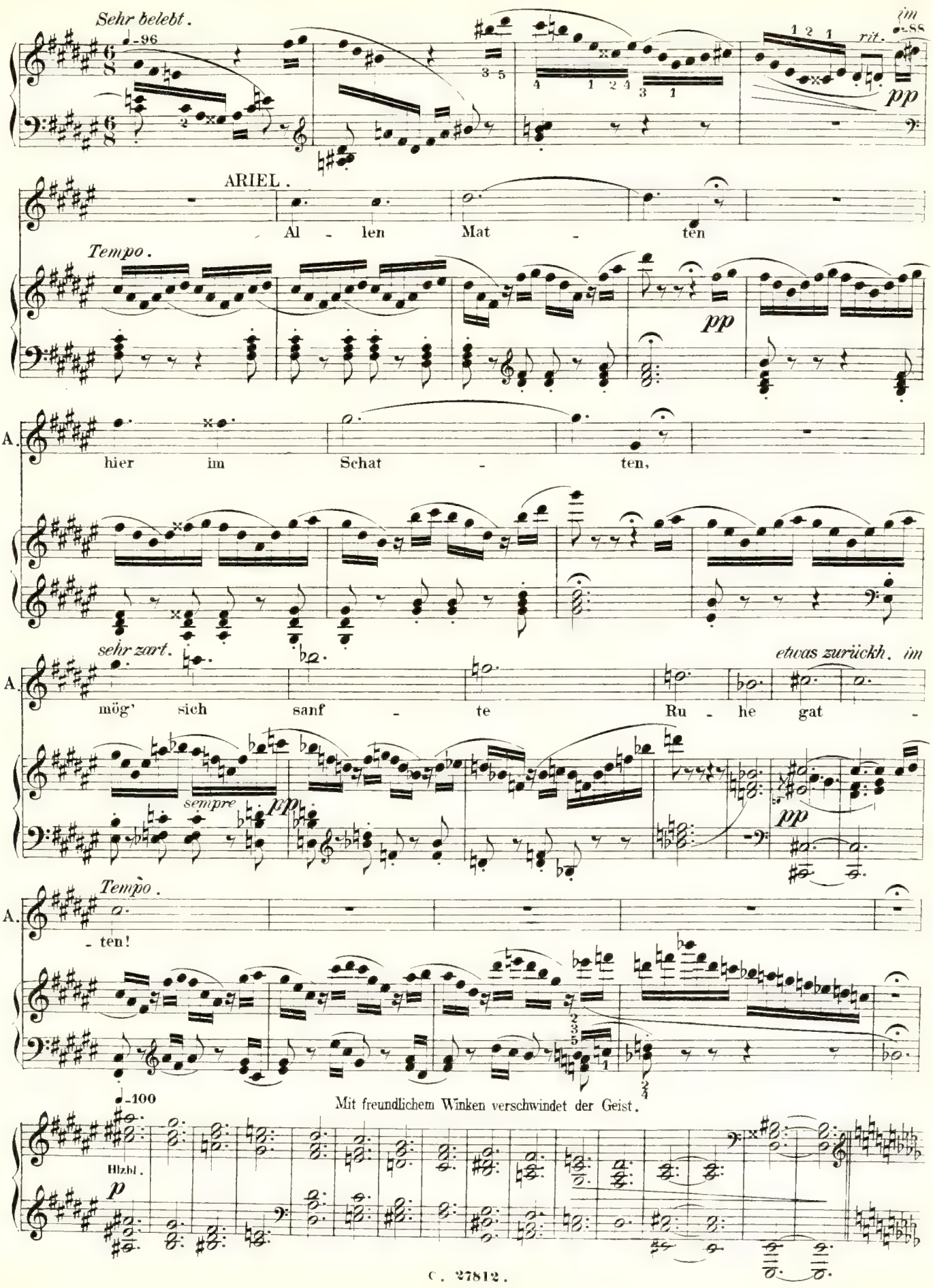
Tub. Cello. cresc. Mit Bl.

In gänzlicher Hoffnungslosigkeit sind Alle am Fusse der Felsen zusammengesunken, Alonso und Gonzalo nahe dem Vordergrunde.

*Ausdruck.*

Hörn. Viol.

Auf einem Felsen im Hintergrunde erscheint, von den auf der Bühne Anwesenden ungesehen, **Ariel**. Während sich nach und nach Schatten über die Bühne lagern, umgiebt ihn lichte Helle.



*Sehr ruhig.*

CHOR. *Bässe.* Trü - be wird mir's vor den Au - gen!

*pp* Viol. Tub.

CHOR. *Tenöre.* Will das Le - ben schon ver - hau - chen?

Hörner. Hlzbl. *pp*

CHOR.

Tenor I. Mü - de wird's mir,

Bass I.

*p*

Bass II. Mü - de wird's mir, müd' und mü - der, mü - de wird's mir,

*ten.* Quart. *mf* *dim.* Tub. Hrn. *p*

Tenor I. *pp* müd' und mü - der!

Tenor II. Mü - de wird's mir, *pp* müd' und mü - der!

Bass I. *pp* müd' und mü - der, und mü - der!

Bass II. Mü - de wird's mir, *pp* müd' und mü - der!

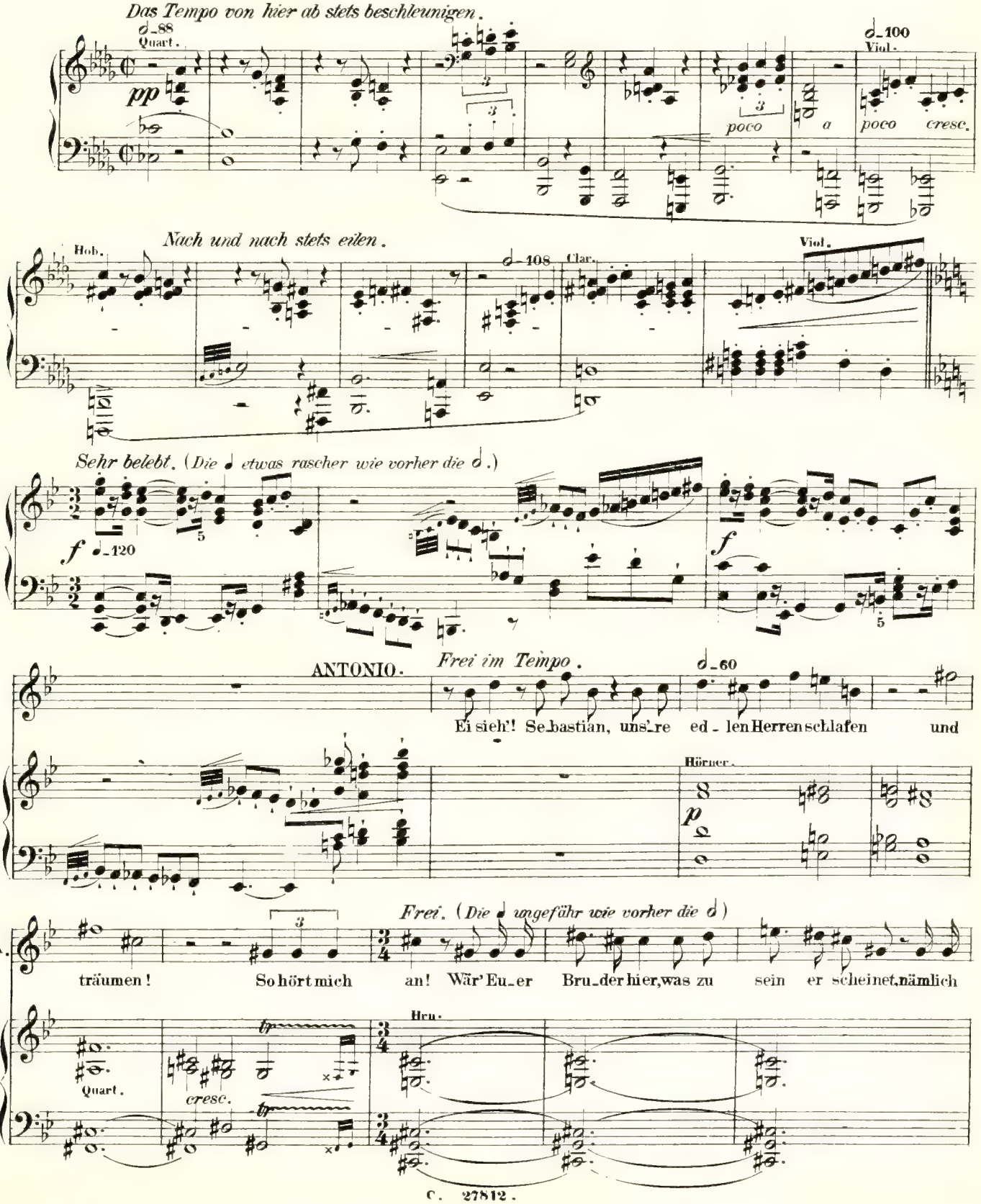
Bässe. *pp*

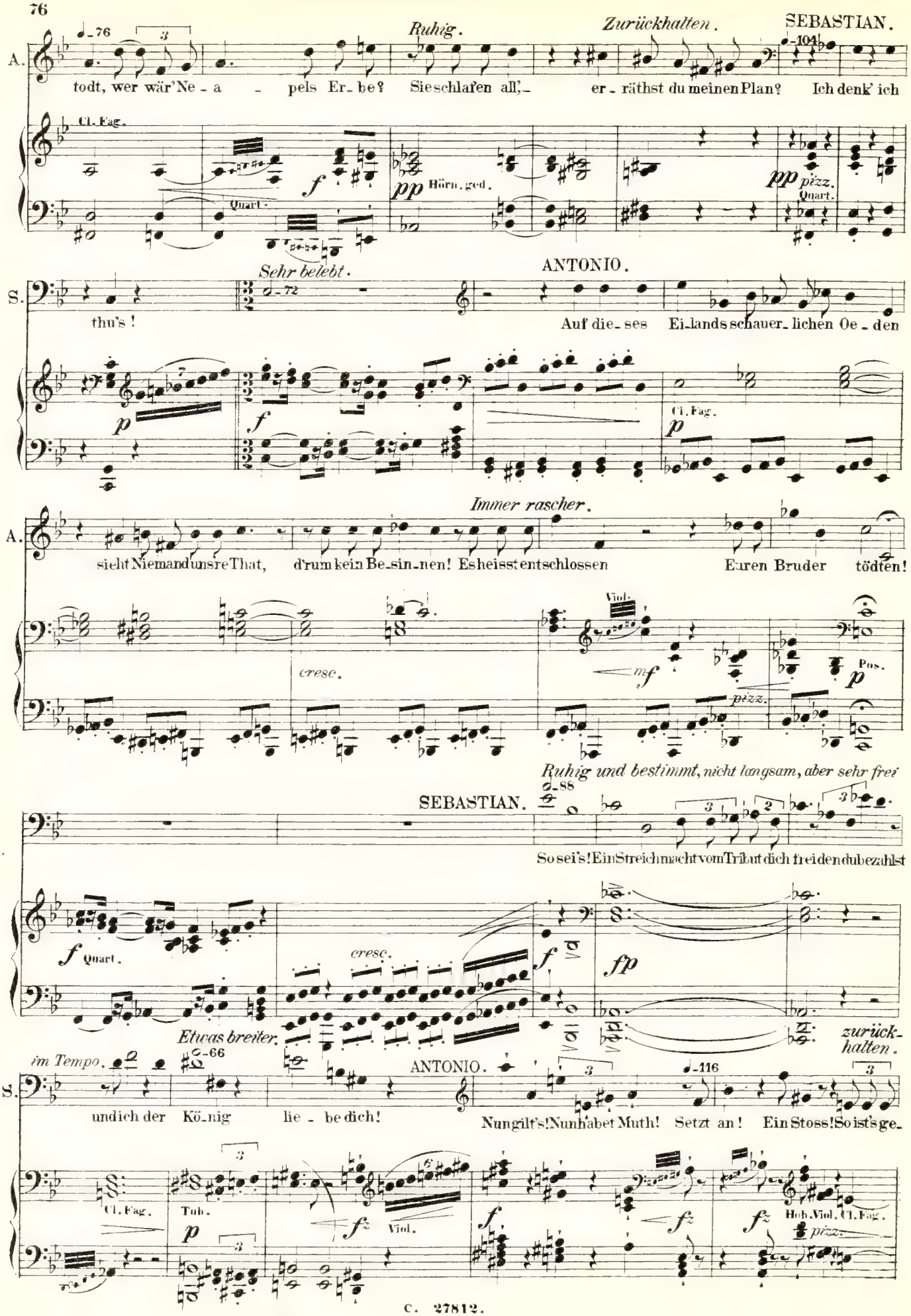
*Die Bässe immer sehr ausdrucksvoll.*

# Zweite Scene.

ANTONIO, SEBASTIAN, ARIEL, Die CAVALIERE.

Alle sind in Schlummer versunken. Antonio und Sebastian treten über den Höhen auf der linken Seite auf und überblicken mit Erstaunen die Scene, steigen herab, und gehen im Umkreis der Schlafenden umher.




Ruhig.
Zurückhalten.
SEBASTIAN.
A.
todt, wer wär' Ne - a - pels Er - be? Sie schlafen all', - er - räthst du meinen Plan? Ich denk' ich
Cl. Fag.
Quart.
Hörn. ged.
pizz.
Quart.
Sehr belebt.
ANTONIO.
S.
thu's!
Auf die - ses Ei-lands schauer - lichen Oe - den
Cl. Fag.
Immer rascher.
A.
sieht Niemand unsre That, d'rum kein Be-sin-nen! Es heisst entschlossen Euren Bruder tödten!
cresc.
Viol.
Pos.
pizz.
Ruhig und bestimmt, nicht langsam, aber sehr frei
SEBASTIAN.
So sei's! Ein Streich macht vom Tribut dich frei den du bezahlst
Quart.
cresc.
Etwas breiter.
zurück-
halten.
im Tempo.
ANTONIO.
S.
und dich der Kö-nig lie - be dich!
Nun gilt's! Nun habet Muth! Setzt an! Ein Stoss! So ist's ge-
Cl. Fag.
Tub.
Viol.
Hch. Viol. Cl. Fag.
pizz.

*im Tempo.* ♩=104 *Nach und nach breiter.* *Langsamer.* 𝅗𝅥=40

A. -than; sollst seh'n, wie ich dich an's Ru - der für der'!

Antonio und Sebastian sind dicht an den schlafenden Alonso herangetreten.

Echo. (Unsichtbare) Stimmen von allen Seiten. *Männerstimmen.*

*mp* Brudermörder!

*mp* Brudermörder!

Viol.

*p* Quart. *cresc.* *f* *ff*

Horn. Fag.

*mp*

*Rasch.* ♩=132 *Wieder langsam.* *Wieder rasch.*

Ver-nahmst du es? Ent-set-zen fasst mich an! ANT. (Sebastian will forteilen, Antonio) Fasst euch schon wieder- um der

(erschreckt auffahrend.)

*mp* Bru-dermör-der!

*mp* Bru-dermör-der!

Viol.

*pp* *mp* *pp*

(sucht ihn zu halten.) 3 *Wieder langsam.*

A. Wahn? Stosst zu, so ist's gethan! Euch fehlt der Muth!

S. Das ist kein Wahn! Mir stockt das Blut!

*p* Bru - der-mör - der!

Sebastian flieht in Entsetzen hinweg. Antonio folgt ihm eilends.

*p* Bru - der-mör - der!

Viol.

Hob. 3

*mp* *pp*

 Ariel erscheint plötzlich mitten unter den Schlafenden.

*Sehr belebt.* ♩ = 126

ARIEL.

Da ihr schlummert sinnt Ver - rath! Off - nen

*pp*

A. Au - ges nehmt zur That die Zeit in Acht!

Hob. *mp* *p*

Harfe. *p*

*Zurückhalten.*

A. Ist das Le - ben euch nicht gleich, auf vom Schlum_mer, hü - tet Euch!

*mp*

Hlzbl.

*Im Tempo.*

— Er - wacht, er_wacht, er - wacht, — er -

Viol. *p*

Horn. *poco* *f*

*cresc.*

Verschwindet.

wacht, — er - wacht!

5

1

# Dritte Scene.

ALONSO, GONZALO, ANTONIO, SEBASTIAN, die CAVALIERE.

Antonio u. Sebastian kommen, aufs Neue zur That entschlossen, zurück und dringen mit entblösstem Degen auf Alonso ein.

*Rasch.*

ANTONIO. Nunlasstuns bei_de schnellsein!

PIANO. *f* *sempre cresc.*

Gonzalo ist zuerst erwacht und stellt sich mit blankem Stahl schützend vor den König.

GONZALO. Ihr Ritter, auf! Steht dem Kö_nig bei!

*f* *fp*

Die Cavaliere springen auf und schaaren sich um Alonso auf der rechten Seite der Bühne. Antonio und Sebastian stehen, von den übrigen gesondert, links.

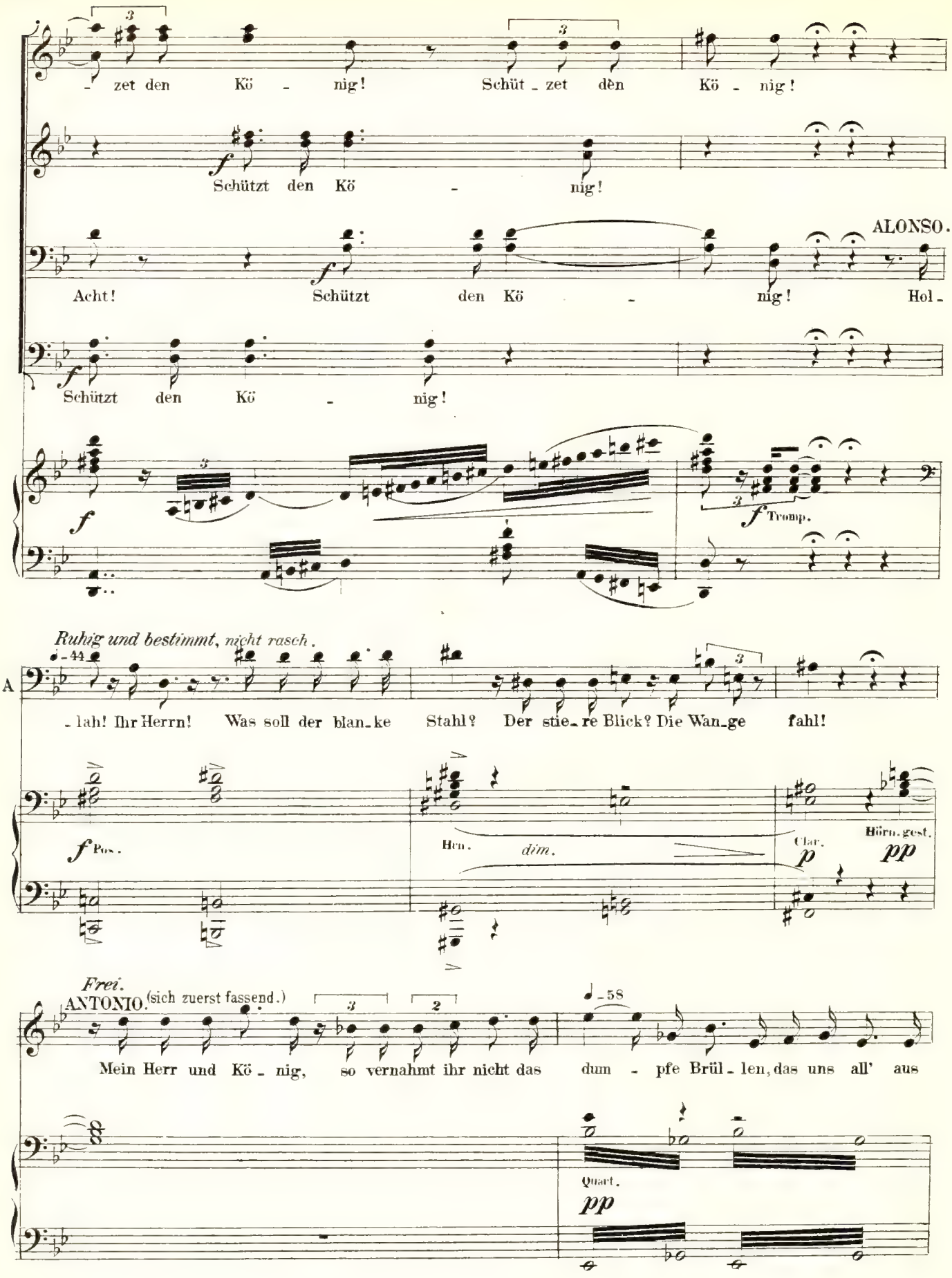
*Tenor I.* *mf* Er_wacht! Was ist's? *f* Schüt_

*Tenor II.* CHOR. *mp* Er_wacht! Was ist's? *cresc.* Was ist gescheh'n?

*Bass I.* *p* Er_wacht! Was ist's? *cresc.* Was ist's? Ha_bet

*Bass II.* *p* Er_wacht! Was ist's? *cresc.* Was ist gescheh'n?

*cresc.*


- zet den Kö - nig! Schüt - zet dèn Kö - nig!
Schützt den Kö - nig!
ALONSO.
Acht! Schützt den Kö - nig! Hol -
Schützt den Kö - nig!
Tromp.
Ruhig und bestimmt, nicht rasch.
A
- lah! Ihr Herrn! Was soll der blan - ke Stahl? Der stie - re Blick? Die Wan - ge fahl!
Pos.
Hrn.
dim.
Clar.
Hörn. gest.
Frei.
ANTONIO. (sich zuerst fassend.)
Mein Herr und Kö - nig, so vernahmt ihr nicht das dum - pfe Brül - len, das uns all' aus
Quart.

*Ein wenig beeilen.*

SEBASTIAN.

A. tie_fem und willkomm'_nem Schlummer weck_te? Zu Eu _ rem

Clar. Hob. Fl. Viol.

Horn. *p*

*Belebt, aber nicht schnell.*

S. Schut_ze zogen wir das Schwert und Sorg' um Euch eilt_färb_te uns're Wangen! Ein

*p* *etwas zart.* Viol.

*Wieder ruhiger und bestimmt.*

*beeilen.*

S. Brüllen, ja gewiss! so grausig, hohl, als wie von einem Stie_re o_der Löwen, vermischt mit

Fag. *p* Horn. *molto cresc.*

*Etwas eilen.*

S. Don _ ner_laut! Vernahmt ihr's nicht?

Hrn. *f* *fp*

GONZALO.

Auch ich vernahm's und eilt mit lau_tem Schrei zu Eu _ rem Schut _ ze, Ma_je_stät her_

ged. Tromp.

# Vierte Scene.

## Der Jagdzug.

*Frisch und lebendig.* ♩=126

GONZALO. - bei!

CHOR. *Sopran, Alt.* ppp Hal-lih! ppp Hal-loh! Hal-lih! Halloh!

Stimmen aus dem Hintergrunde, aus weitester Ferne, dann näher und näher kommend.

*Tenöre.* pp Horchet auf!

*Bässe.* pp Horchet auf! Horchet auf!

PIANO. Viol. pp

*Tenor.* pp In ra-schem Lauf mit Sau-sen und Brau-sen, kommt es her-an,

*Bass.* pp In ra-schem Lauf mit Sau-sen und Brau-sen, kommt es her-an,

*sim.*

pp Hal-lih! Hal-loh! Hal-lih! Halloh!

kommt es herauf!

p Hört ihr das Horn?

*I. Bass.* kommt es herauf! Hört ihr das Horn?

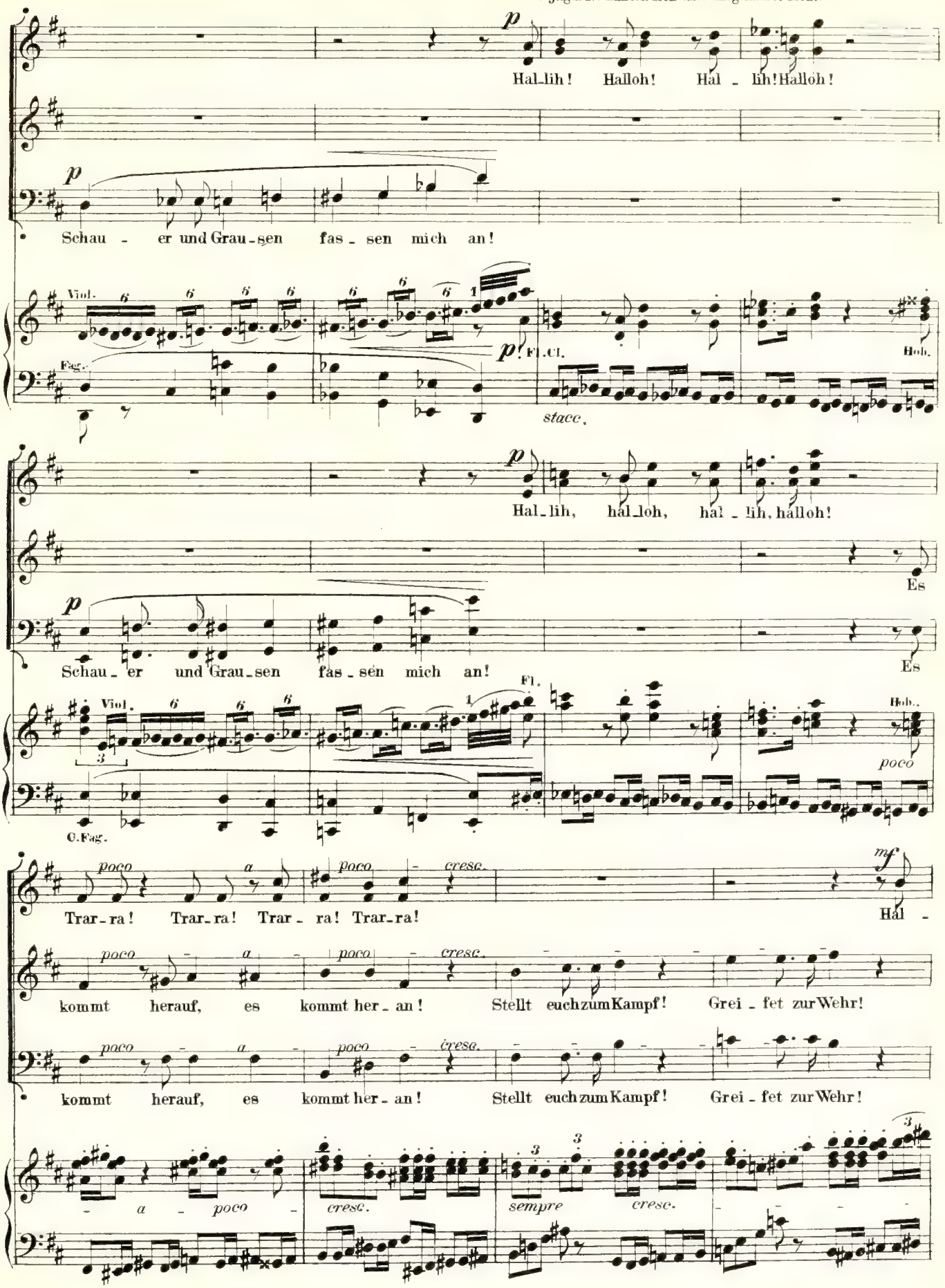
p Horchet auf!

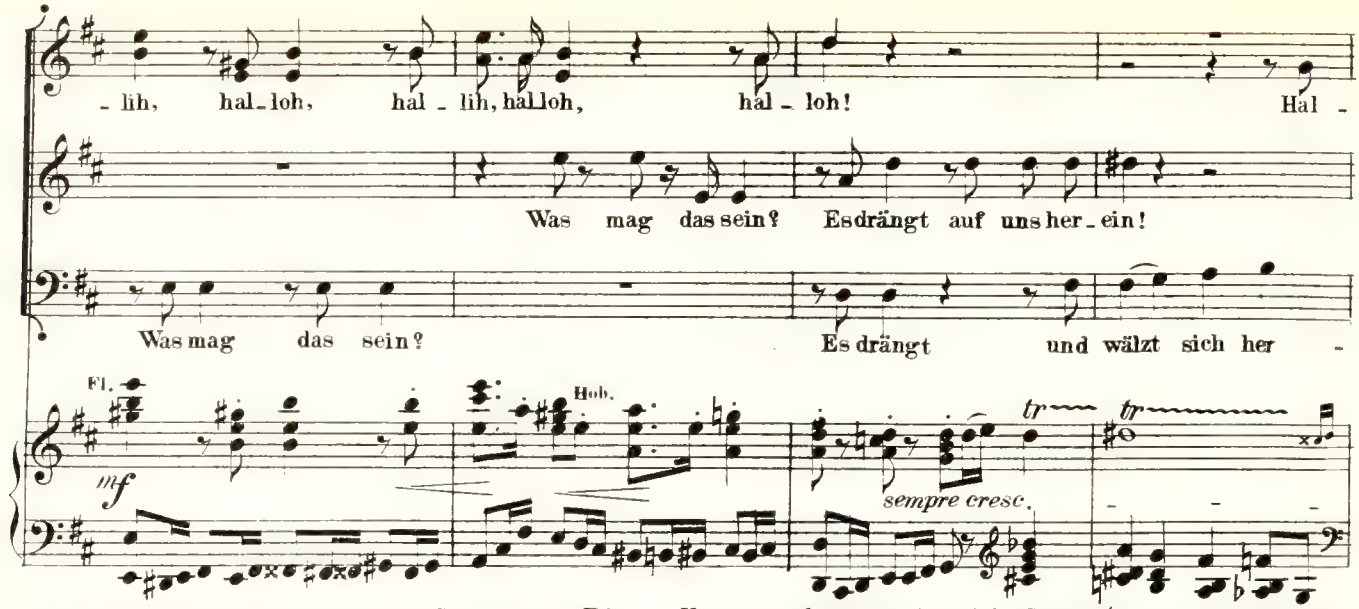
Fl. pp

tr tr tr tr

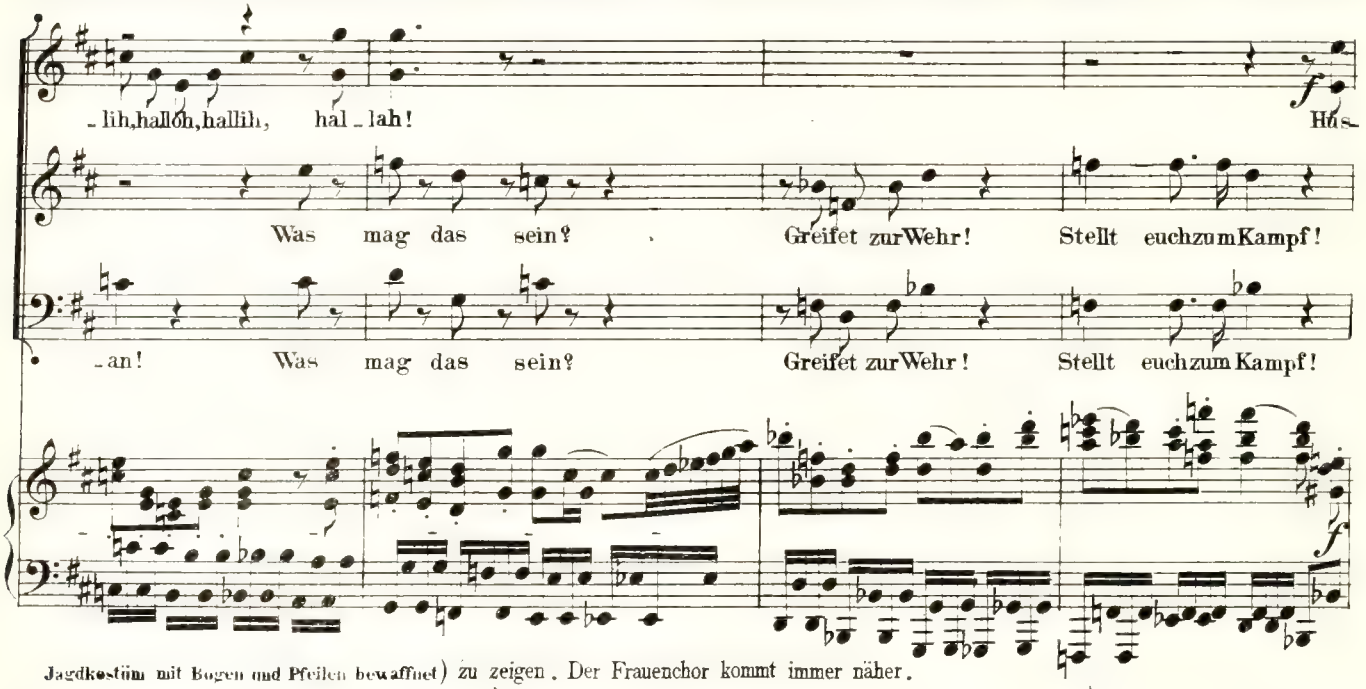
pp

Die Jagdrufe nähern sich allmählig immer mehr.

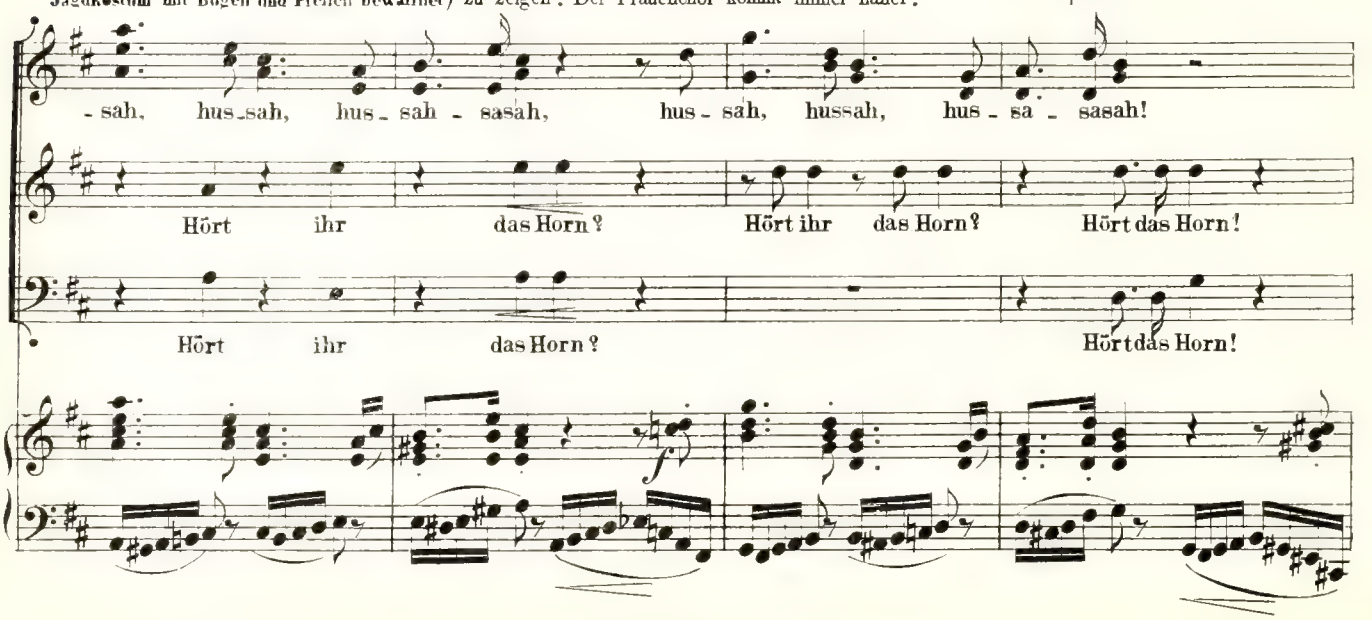


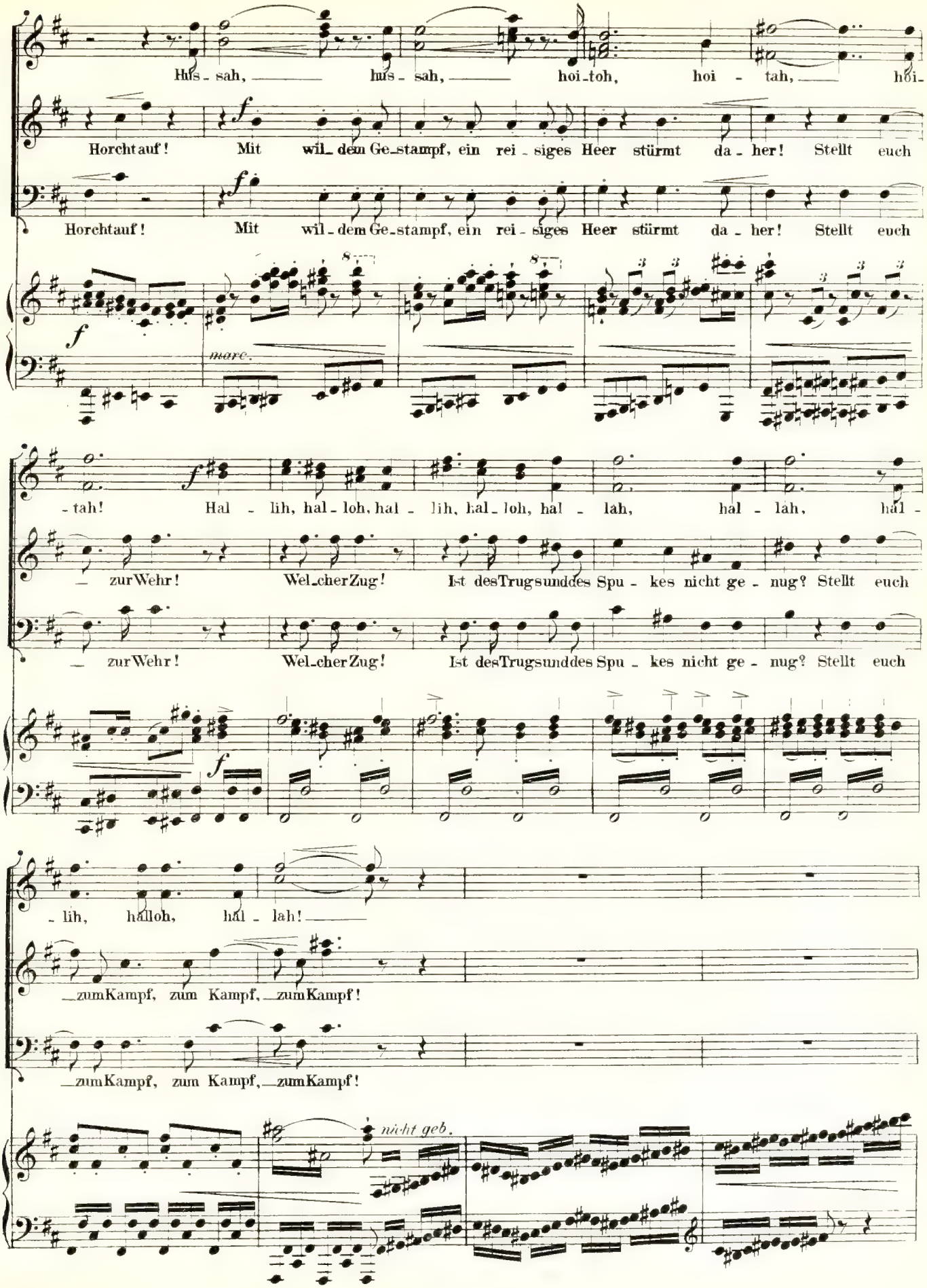



Die Ritter schaaren sich immer mehr um den König. Auf den Felsen im Hintergrunde beginnen sich weibliche Gestalten (in phantastisch-mythologischem




Jagdkostüm mit Bogen und Pfeilen bewaffnet) zu zeigen. Der Frauenchor kommt immer näher.




Hus - sah, hus - sah, hoi-toh, hoi - tah, hoi-
Horchtauf! Mit wil-dem Ge-stampf, ein rei - siges Heer stürmt da - her! Stellt euch
Horchtauf! Mit wil-dem Ge-stampf, ein rei - siges Heer stürmt da - her! Stellt euch
f
marc.
- tah! Hal - lih, hal - loh, hal - lih, hal - loh, hal - lah, hal - lah, hal -
- zur Wehr! Wel-cher Zug! Ist des Trugs und des Spu - kes nicht ge - nug? Stellt euch
- zur Wehr! Wel-cher Zug! Ist des Trugs und des Spu - kes nicht ge - nug? Stellt euch
f
- lih, halloh, hal - lah!
- zum Kampf, zum Kampf, - zum Kampf!
- zum Kampf, zum Kampf, - zum Kampf!
nicht geb.

Frauenchor.

*Sopr.* *f*
In des Wal - des tief - sten Grün - den ja - gen wir den Hirsch im Lauf, in der

*Alt.* *f*
In des Wal - des tief - sten Grün - den ja - gen wir den Hirsch, den Hirsch im Lauf,

*f* Hrnbl. *f* Quart.

*Sopr.*
Fel - sen düstern Schlünden spü - ren wir den E - ber auf!

*Alt.*

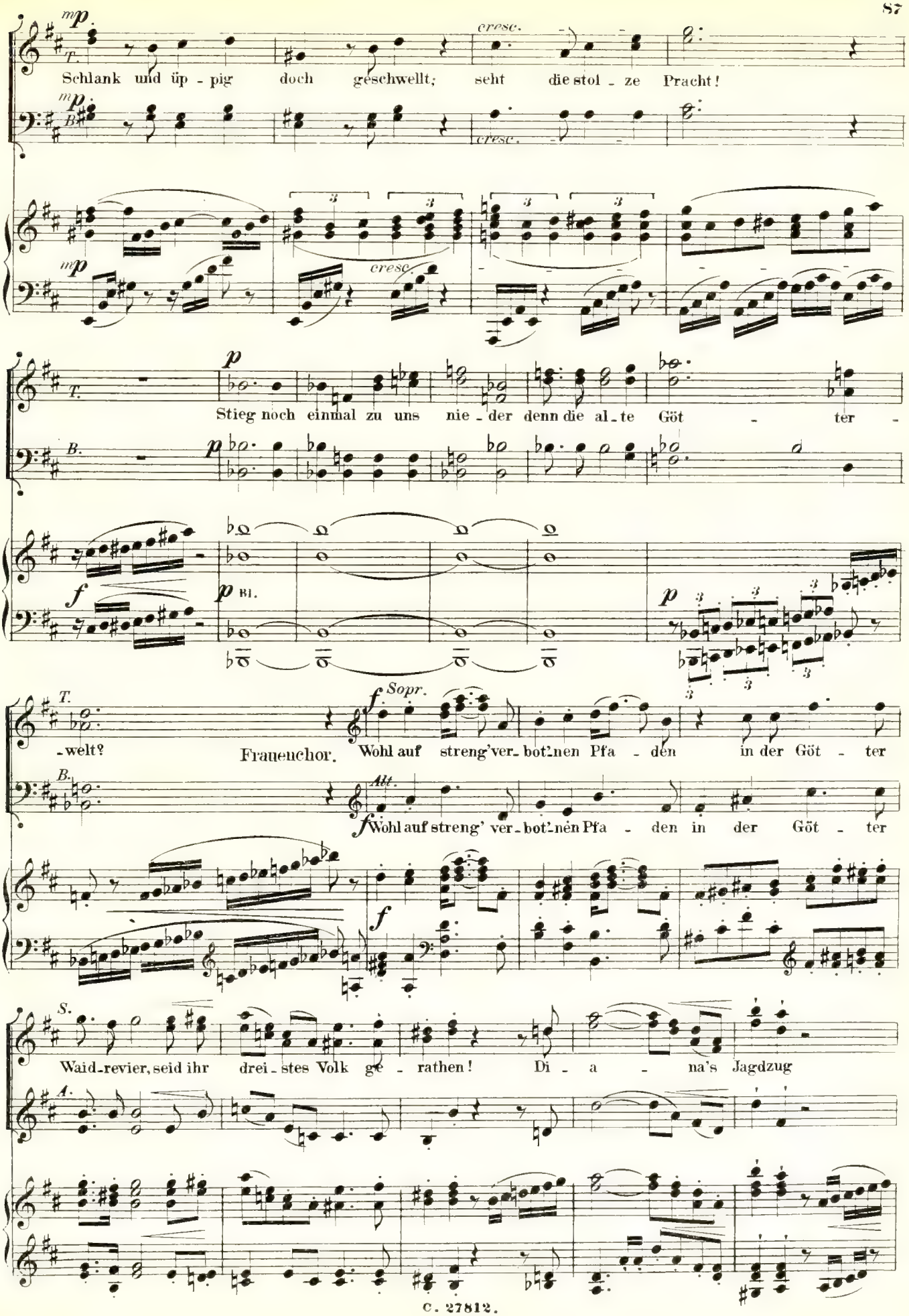
*Tenöre.* *f* *poco f*
Männerchor. Seht! Seht! Die

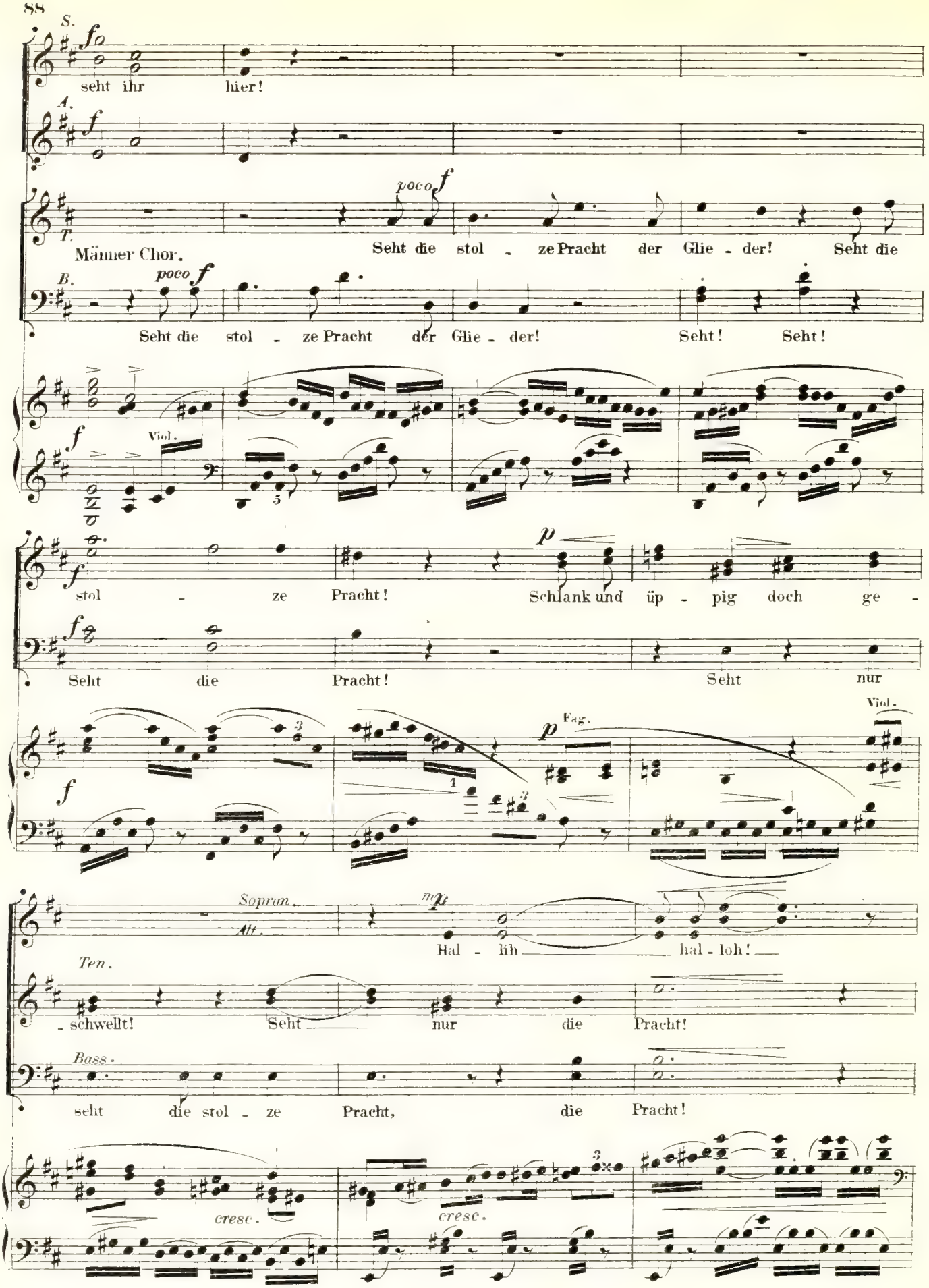
*Bässe.* *f*
Seht! Seht!

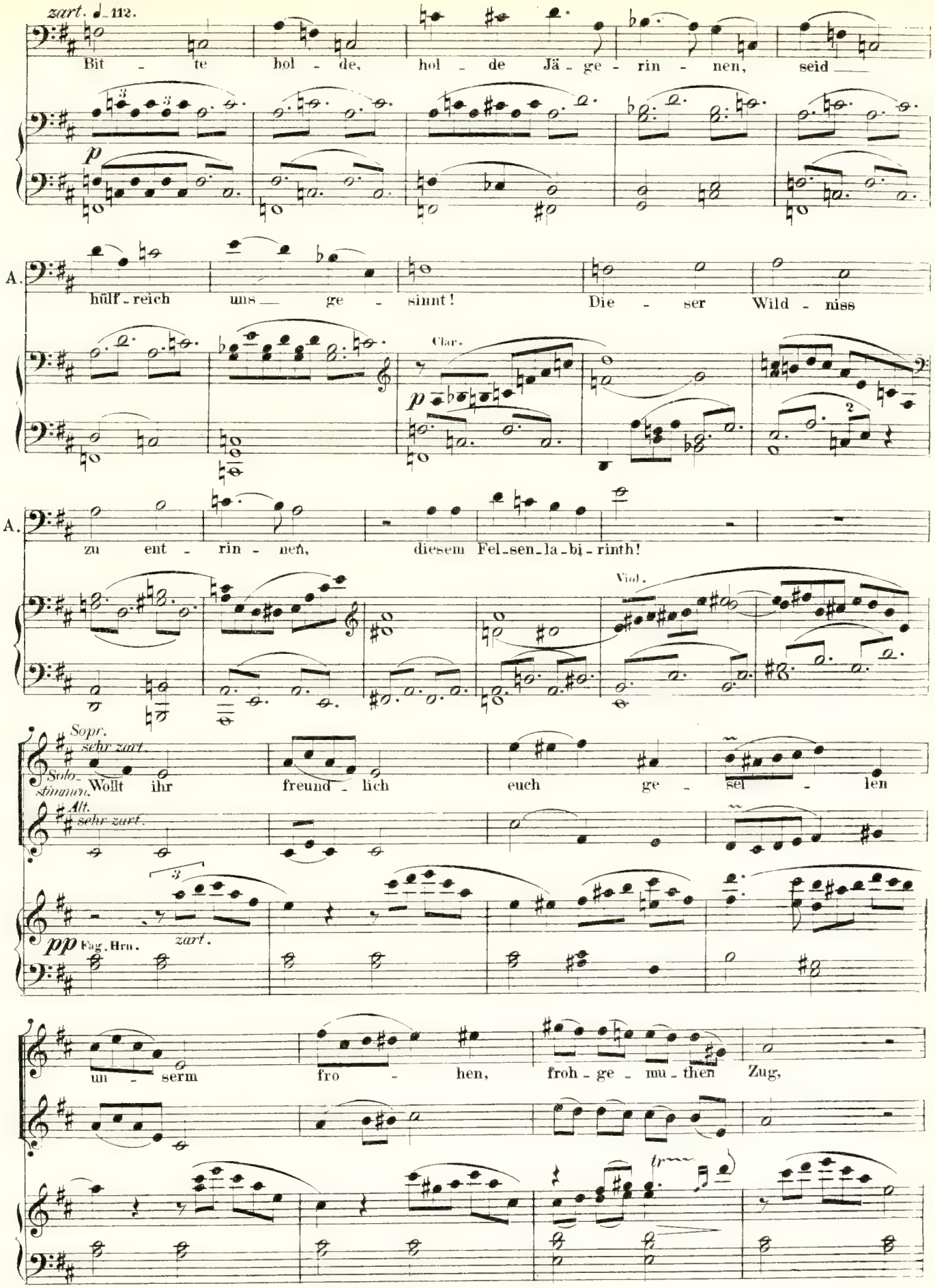
Viol. 3

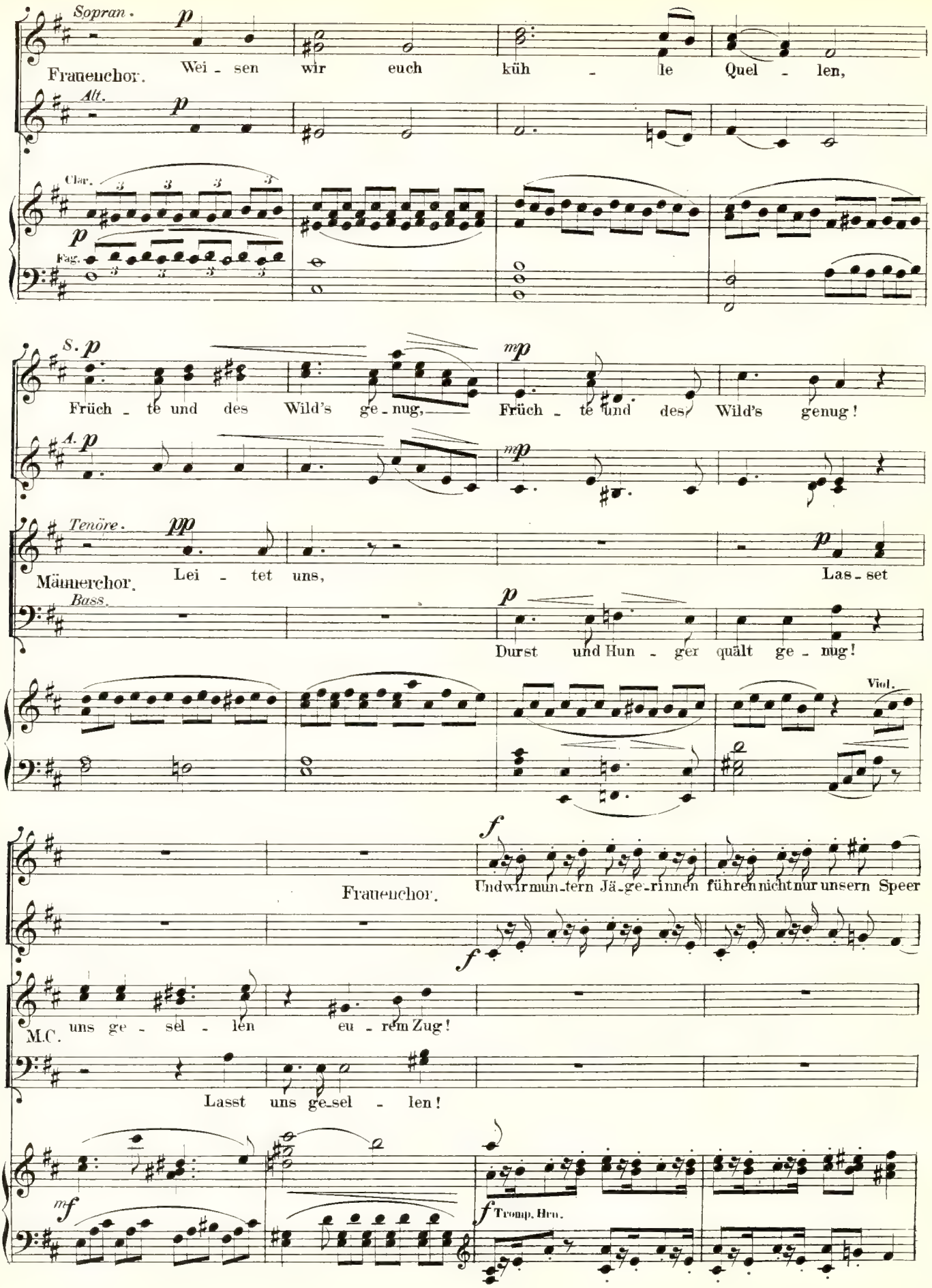
*Ten.* *poco f*
stol - ze Pracht der Glie - der, die stol - ze Pracht der Glie - der!

*Bässe.* *poco f*
Die stol - ze Pracht der Glie - der! Seht, seht,


mp
T.
Schlank und üp - pig doch geschwellt; seht die stol - ze Pracht!
cresc.
mp
B.
cresc.
p
Stieg noch einmal zu uns nie - der denn die al - te Göt - ter -
B.
f
p Bl.
p
T.
-welt?
f Sopr.
Frauenchor. Wohl auf streng'ver - bot'nen Pfa - den in der Göt - ter
B.
Alt.
f Wohl auf streng' ver - bot'nen Pfa - den in der Göt - ter
f
S.
Waid - revier, seid ihr drei - stes Volk ge - rathen! Di - a - na's Jagdzug
A.


S.
seht ihr hier!
A.
T.
Männer Chor.
Seht die stol - ze Pracht der Glie - der! Seht die
B.
Seht die stol - ze Pracht der Glie - der! Seht! Seht!
Viol.
stol - ze Pracht! Schlank und üp - pig doch ge -
Seht die Pracht! Seht nur
Fag.
Viol.
Soprun.
Alt.
Hal - lih hal - loh!
Ten.
- schwellt! Seht nur die Pracht!
Bass.
seht die stol - ze Pracht, die Pracht!
cresc.
cresc.


zart. ♩= 112.
Bit - te hol - de, hol - de Jä - ge - rin - nen, seid
p
A.
hülf - reich uns ge - sinnt! Die - ser Wild - niss
Clar.
p
A.
zu ent - rin - nen, diesem Fel - sen - la - bi - rinth!
Viol.
Sopr. sehr zart.
Solo-stimmen.
Wollt ihr freund - lich euch ge - sel - len
Alt. sehr zart.
pp Fag. Hrn. zart.
un - serm fro - hen, froh - ge - mu - then Zug,
tr


Sopran.
Frauenchor.
Wei - sen wir euch küh - le Quel - len,
Alt.
Clar.
Fag.
S.
A.
Früch - te und des Wild's ge - nug,
Früch - te und des Wild's genug!
Tenöre.
Männerchor.
Lei - tet uns,
Las - set
Bass.
Durst und Hun - ger quält ge - nug!
Viol.
Frauenchor.
Und wir mun - tern Jä - ge - rinnen führen nicht nur unsern Speer
M.C.
uns ge - sel - len eu - rem Zug!
Lasst uns ge - sel - len!
Tromp. Hrn.

F. Chor. — und wir Jä-ge-rin-nen füh-ren nicht nur unsern Speer wir verste-hen auch zu

mf Quart. pizz.

69.

F. Chor. min-nen, zu min-nen, füh-ren auch Cu-

min-nen, zu min-nen, füh-ren auch Cu-

Männer Chor. Sie ver-ste-hen auch zu min-nen? Füh-

Sie ver-ste-hen auch zu min-nen? Füh-

zart.

Hfzbl. Hrfe.

*Etwas zurückhaltend.* *Im Tempo.*

3 Solostimmen. 116.

F. Chor. pi-do's Wehr! So folgt uns hin zum schö-nen Ort!

pi-do's Wehr!

*Solostimmen. (mehrf. besetzt.)*

M. Chor. -ren auch Cu-pi-do's Wehr? Ja

-ren auch Cu-pi-do's Wehr?

Fl.

Vlc.

*Solostimmen.*

F. Chor. So folgt uns hin zum

So folgt uns hin zum

M. ger - ne zieh'n wir mit euch fort, ja ger-ne zieh'n wir

Chor. ja ger-ne zieh'n wir

*zart.*

*ausdrucksvoll.*

ALONSO (noch unschlüssig zu Gonzalo.)

Was

F. schö - nen Ort, so folgt uns hin zum schö - nen Ort!

Chor. schö - nen Ort, so folgt uns hin zum schö - nen Ort!

M. mit euch fort, ja ger-ne zieh'n wir mit euch fort!

Chor. mit euch fort, ja ger-ne zieh'n wir mit euch fort!

*sempre p*

GONZALO.

A. sol-len wir be-ginnen? Aus diesem To-desthal den Aus-gang uns ge-win-nen!

Ganzer Chor. F. Folgt uns! Folgt uns hin — zum schönen Ort, folgt uns,

CHOR.

Ganzer Chor. M. Ger-ne, ger-ne zieh'n wir zum schö-nen Ort, ger-ne

CHOR. Ger-ne, ger-ne zieh'n wir zum schö-nen Ort, ger-ne

Hlzbl. Pos. ten. Quart.

*Das Tempo etwas beschleunigen.*

ALONSO (entschlossen.)

G. zu su-chen euren Sohn! Wir ziehen mit von hin-nen!

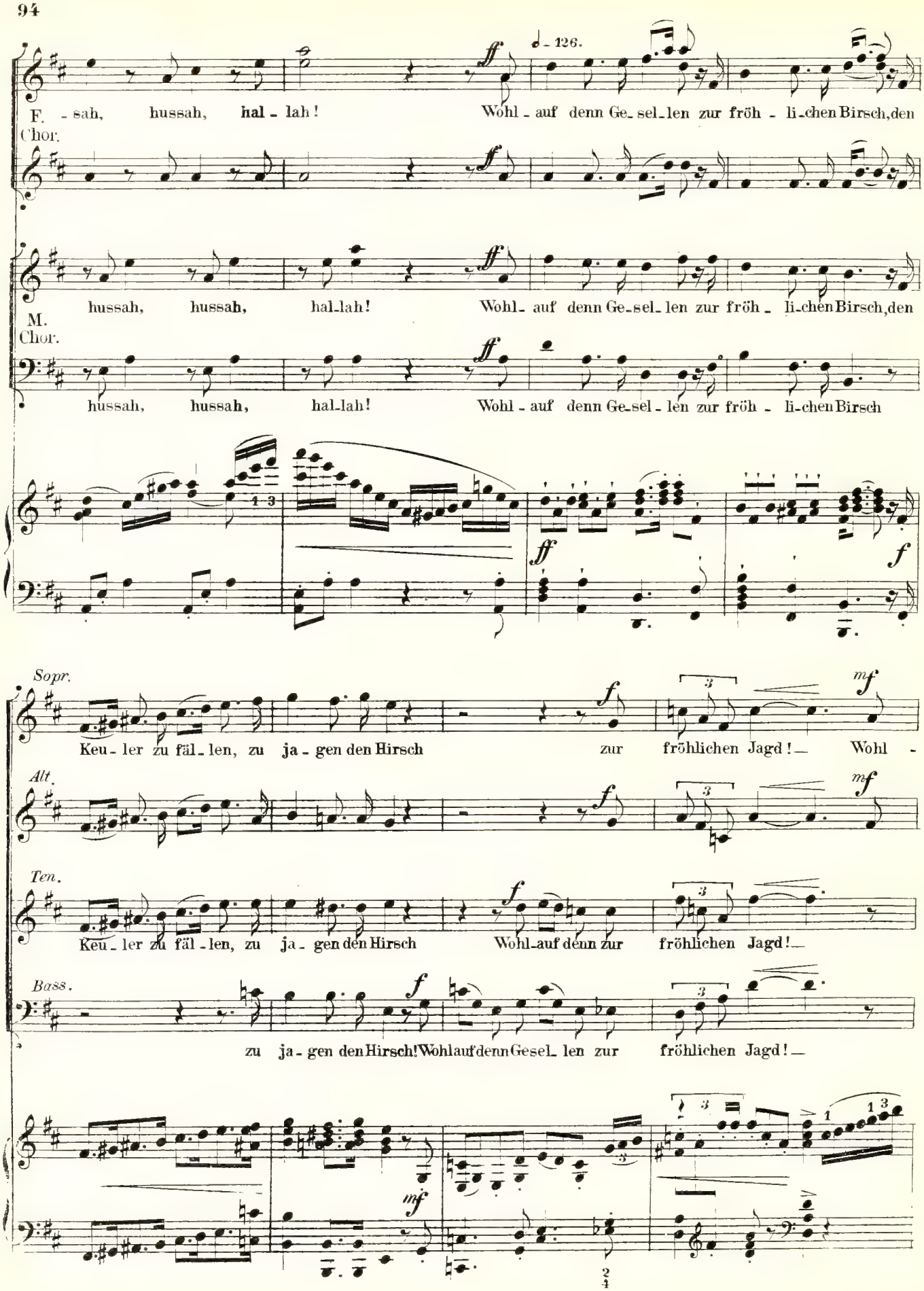
F. CHOR. folgt uns zum schönen Ort, folgt uns! Hal-lih, halloh, hal-lih, hal-loh, hus-

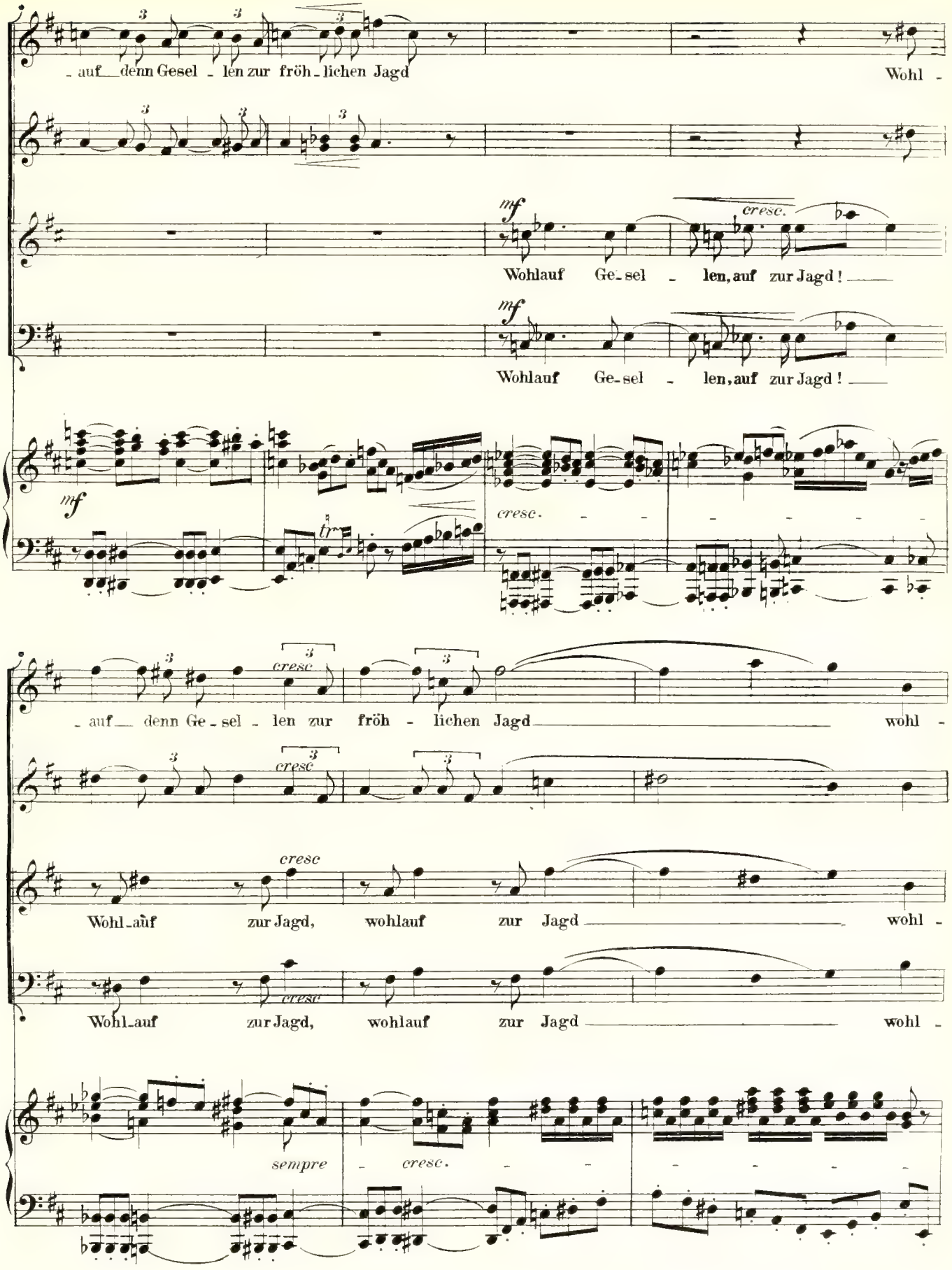
M. CHOR. zieh'n wir mit euch, ger-ne! Hallih, hal-loh, hal-lih, hal-loh,

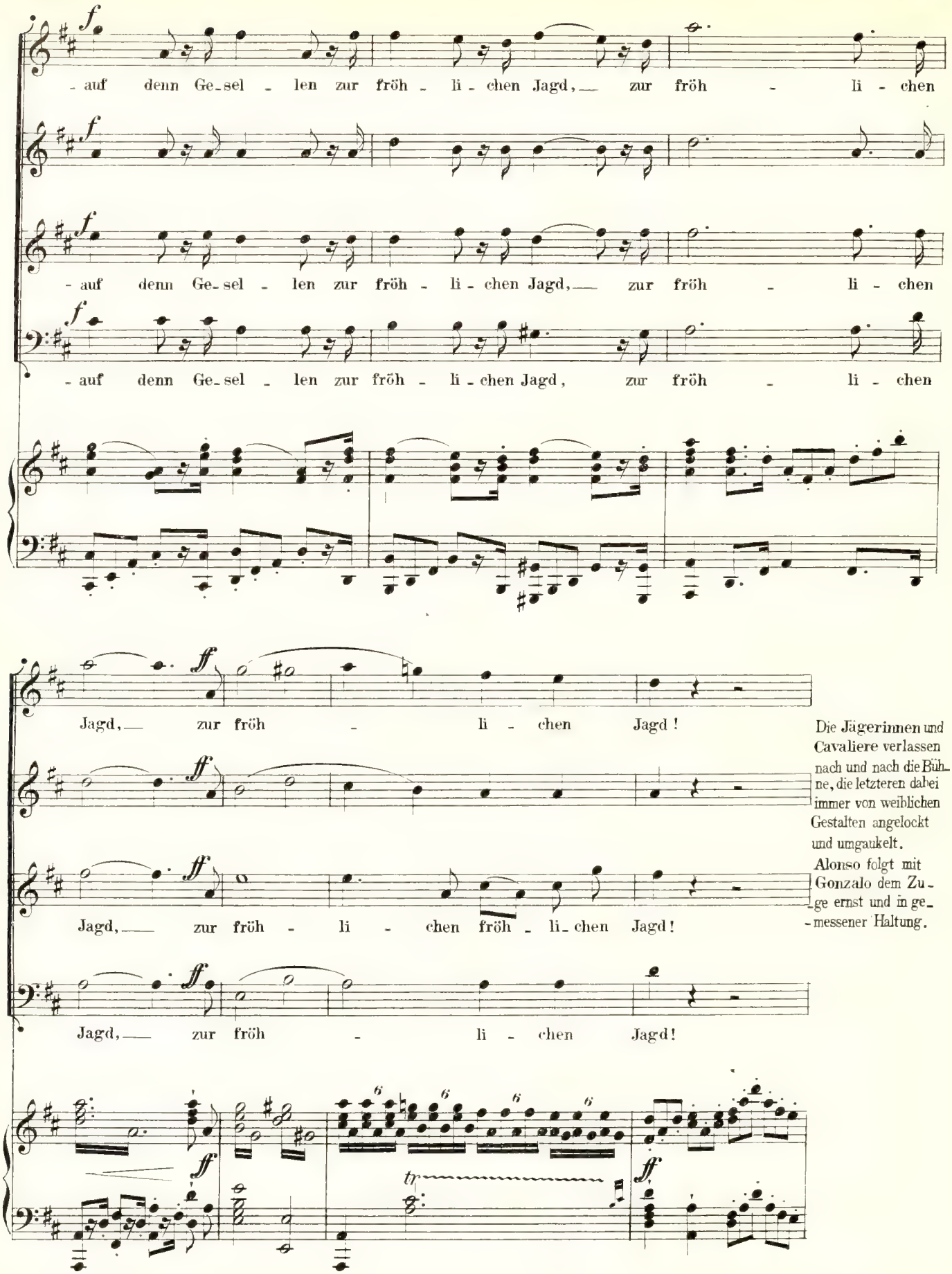
CHOR. zieh'n wir mit euch, ger-ne! Hallih, hal-loh, hal-lih, hal-loh,

*cresc.* *f* *sempre cresc.*

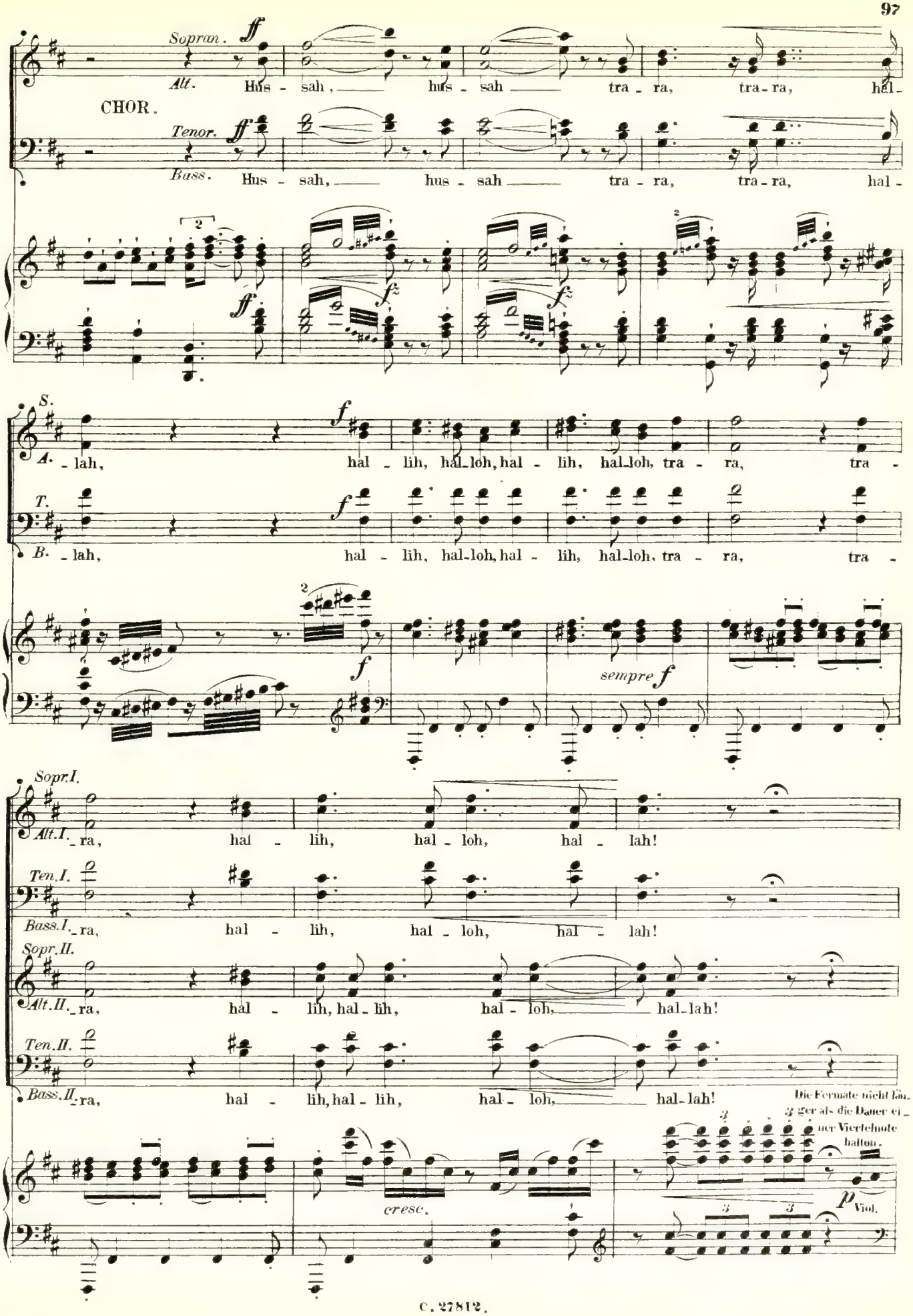
*poco a poco cresc.* *f* *sempre cresc.*


d = 126.
F. - sah, hussah, hal - lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch, den
Chor.
hussah, hussah, hal - lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch, den
M.
Chor.
hussah, hussah, hal - lah! Wohl - auf denn Ge - sel - len zur fröh - li - chen Birsch
Sopr.
Keu - ler zu fäl - len, zu ja - gen den Hirsch zur fröhlichen Jagd! — Wohl -
Alt.
Ten.
Keu - ler zu fäl - len, zu ja - gen den Hirsch Wohl - auf denn zur fröhlichen Jagd! —
Bass.
zu ja - gen den Hirsch! Wohl auf denn Gesel - len zur fröhlichen Jagd! —

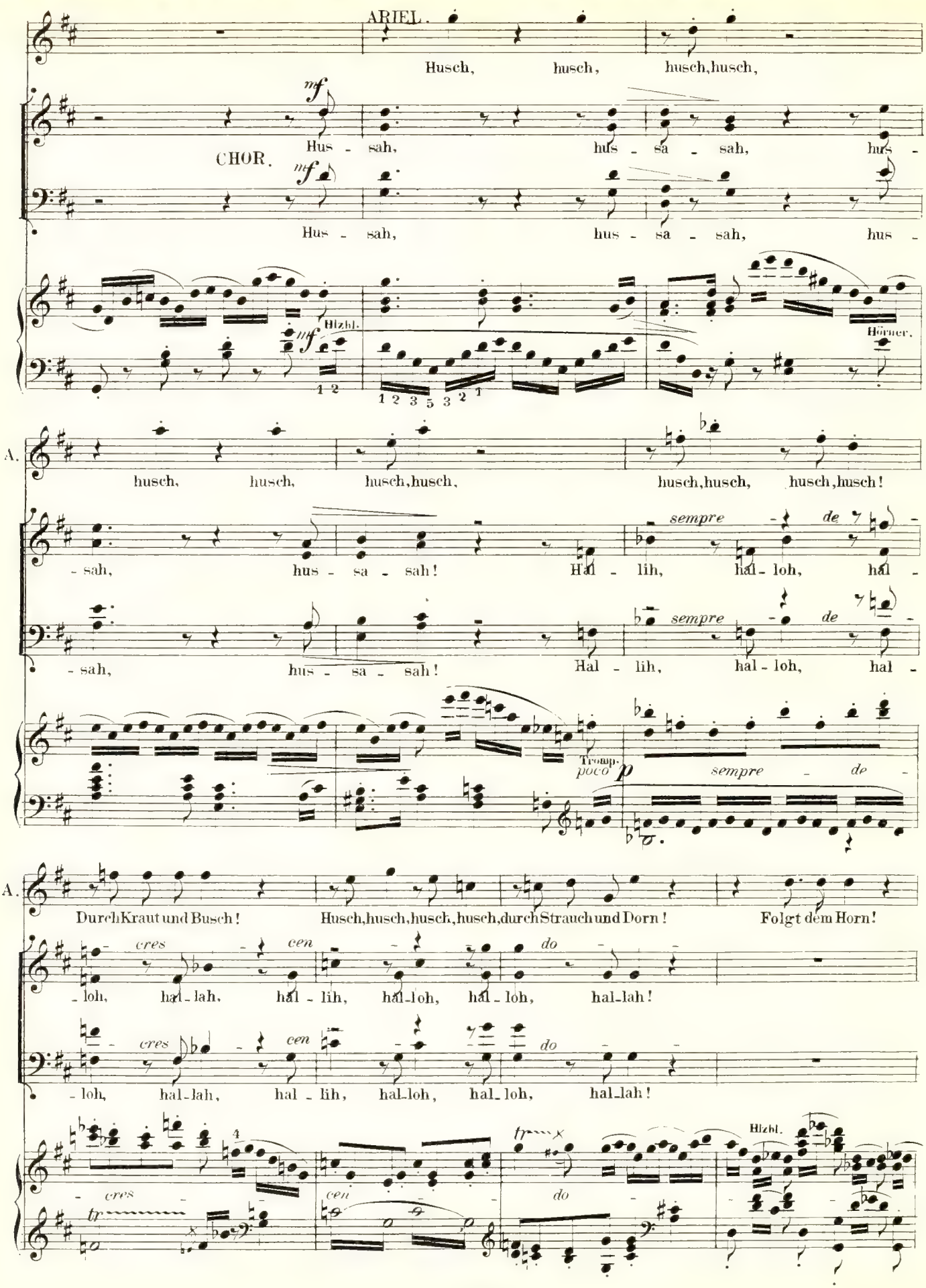

auf denn Gesel - len zur fröh - lichen Jagd
Wohl -
mf
cresc.
Wohlauf Ge - sel - len, auf zur Jagd!
mf
Wohlauf Ge - sel - len, auf zur Jagd!
mf
cresc.
cresc
auf denn Ge - sel - len zur fröh - lichen Jagd
wohl -
cresc
Wohl - auf zur Jagd, wohlauf zur Jagd
wohl -
cresc
Wohl - auf zur Jagd, wohlauf zur Jagd
wohl -
sempre
cresc.

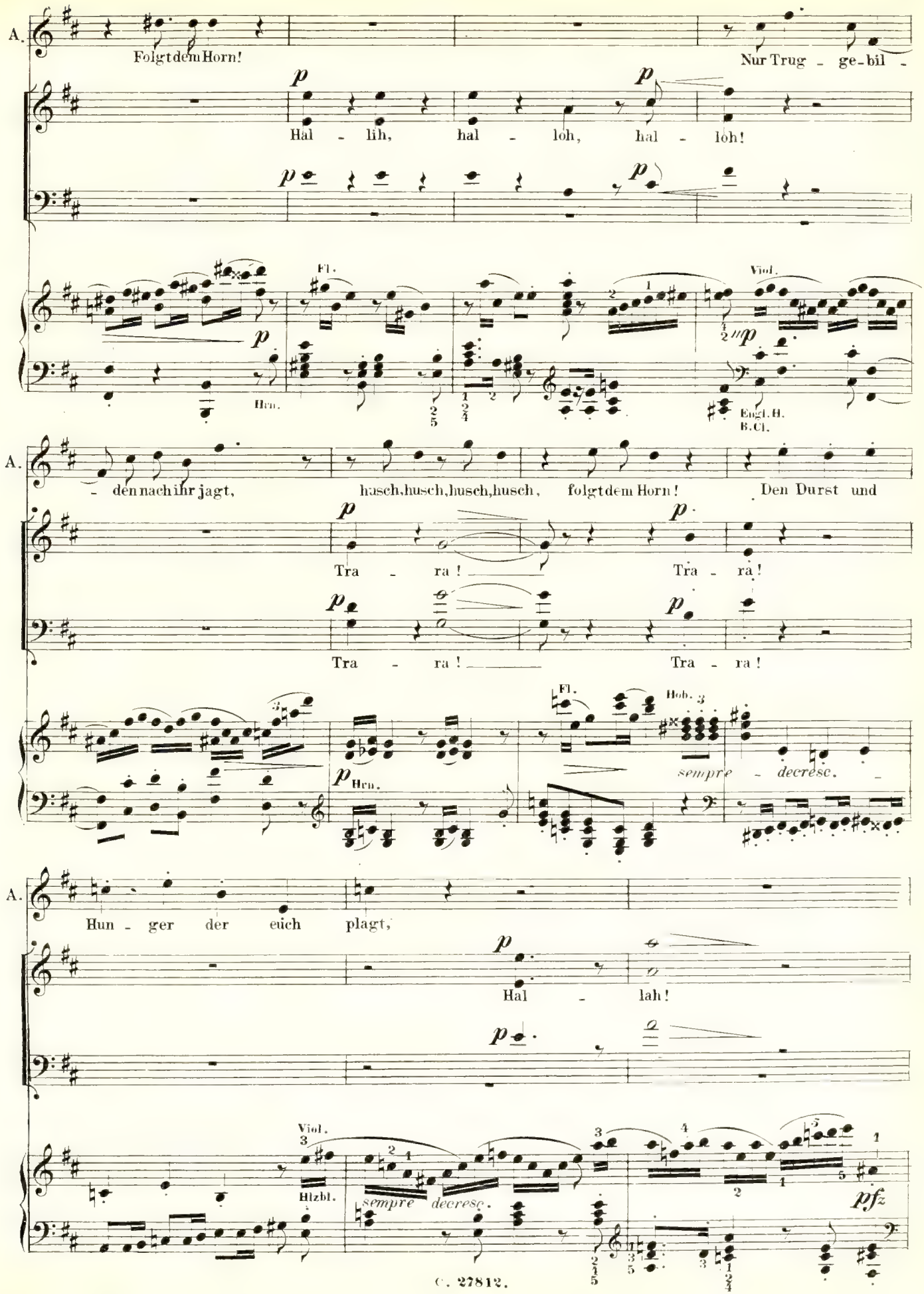



Die Jägerinnen und Cavaliere verlassen nach und nach die Bühne, die letzteren dabei immer von weiblichen Gestalten angelockt und umgaukelt. Alonso folgt mit Gonzalo dem Zuge ernst und in gemessener Haltung.


Sopran.
Alt.
Hus - sah, hus - sah tra - ra, tra - ra, hal -
CHOR.
Tenor.
Bass.
Hus - sah, hus - sah tra - ra, tra - ra, hal -
S.
A.
- lah, hal - lih, hal - loh, hal - lih, hal - loh, tra - ra, tra -
T.
B.
- lah, hal - lih, hal - loh, hal - lih, hal - loh, tra - ra, tra -
sempre f
Sopr. I.
Alt. I.
- ra, hal - lih, hal - loh, hal - lah!
Ten. I.
Bass. I.
- ra, hal - lih, hal - loh, hal - lah!
Sopr. II.
Alt. II.
- ra, hal - lih, hal - lih, hal - loh, hal - lah!
Ten. II.
Bass. II.
- ra, hal - lih, hal - lih, hal - loh, hal - lah!
cresc.
Die Fermate nicht länger als die Dauer einer Viertelnote halten.
Viol.

98 Ariel erscheint auf einem der Felsen des Vordergrundes. Er blickt den Abziehenden nach, deren Gesang sich in immer weiterer Ferne verliert.




A.
Folgt dem Horn!
Nur Trug - ge-bil -
p
Hal - lih, hal - loh, hal - loh!
Fl.
Viol.
Hrn.
Engl.H.
B.Cl.
- den nach ihr jagt, husch, husch, husch, husch, folgt dem Horn! Den Durst und
Tra - ra! Tra - ra!
Tra - ra! Tra - ra!
Fl.
Hob.
sempre - decresc.
Hrn.
Hun - ger der euch plagt,
Hal - lah!
Viol.
Hlzbl.
sempre decresc.
pfz

A. müsst Ihr ein Weil - chen noch er - dul - den,

Hal - lah!

zu büs - sen euer schwer' Ver - schul - den!

Clar.

Husch, husch! Durch Strauch und Dorn, folgt dem Horn!

(aus weiter Ferne.)

Hal - loh! Hal - lah!

Viol.

Hrn. B. Cl.

Bässe.

aus weitester Ferne.

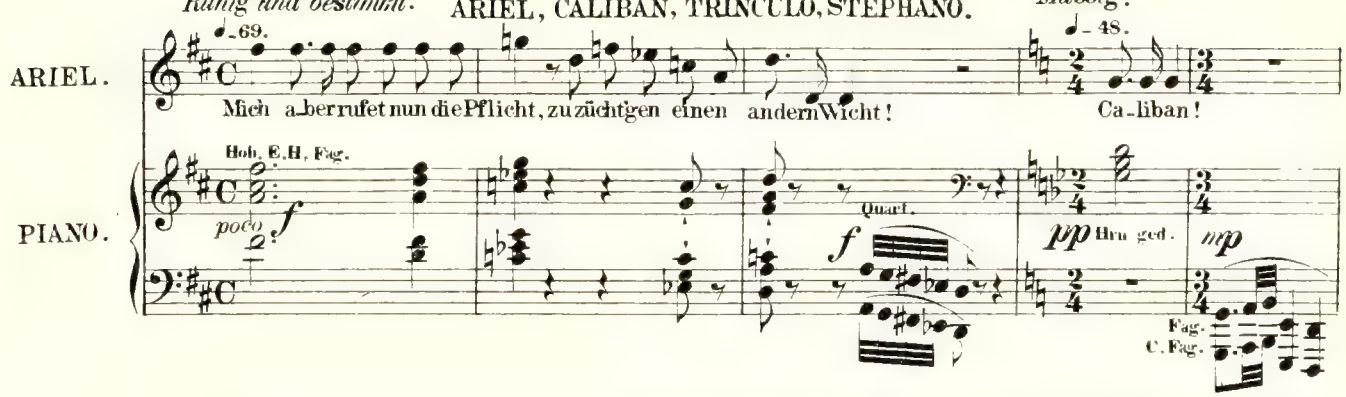
Hal - loh, hal - lah!

Hal - loh, hal - lah!

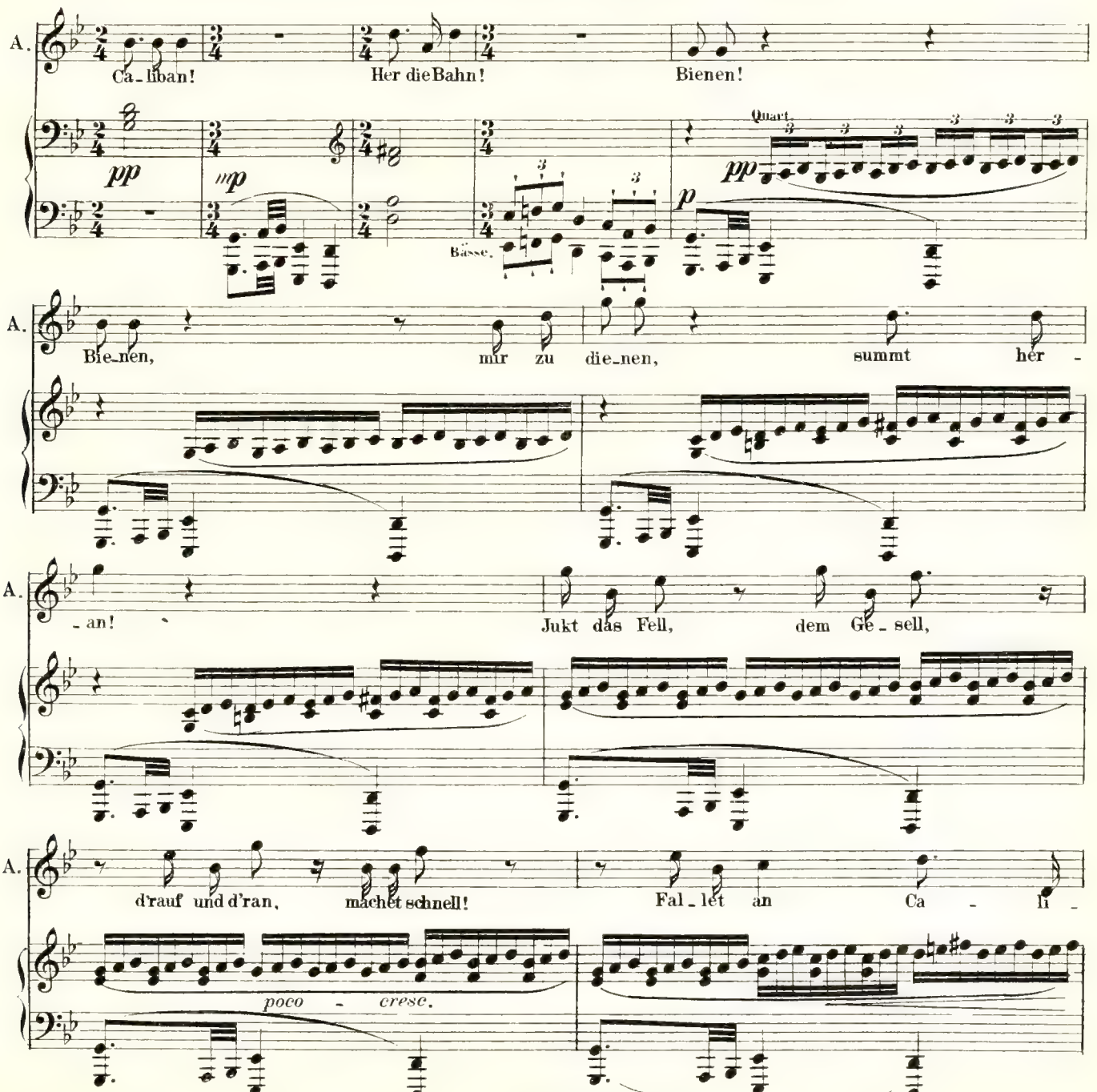
Fl. Cl.

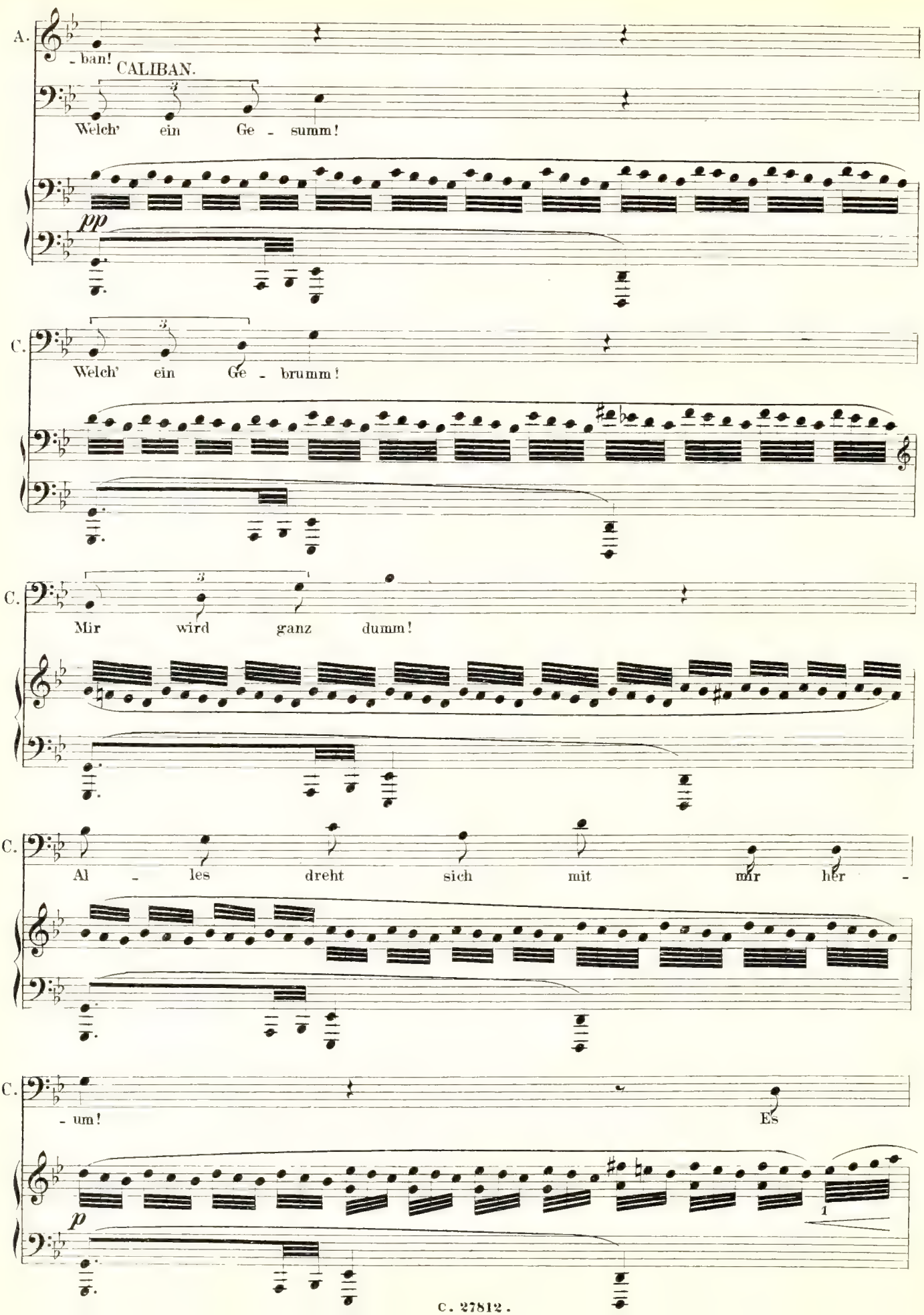
# Fünfte Scene.

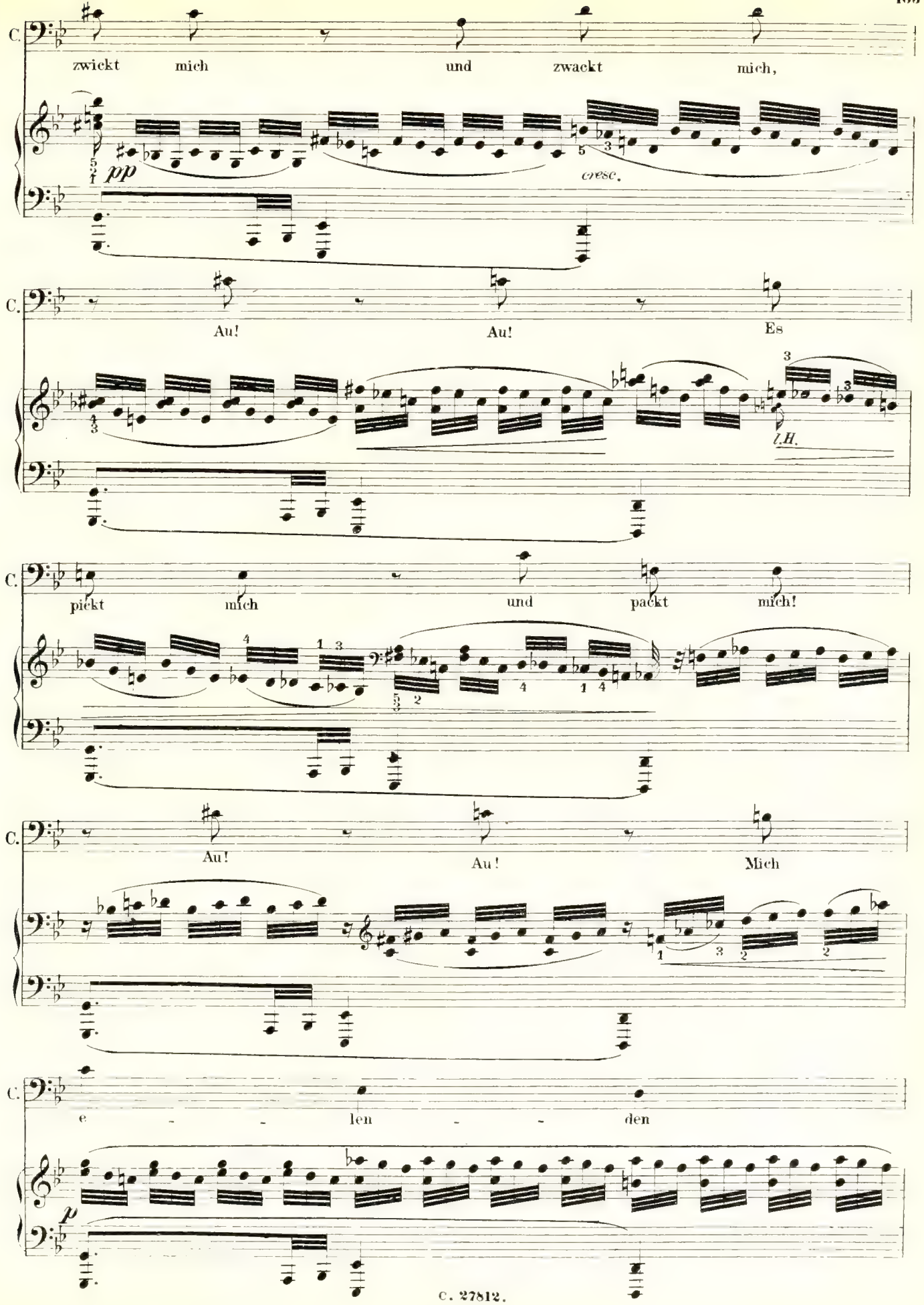
*Ruhig und bestimmt.* ARIEL, CALIBAN, TRINCULO, STEPHANO. *Mässig.*

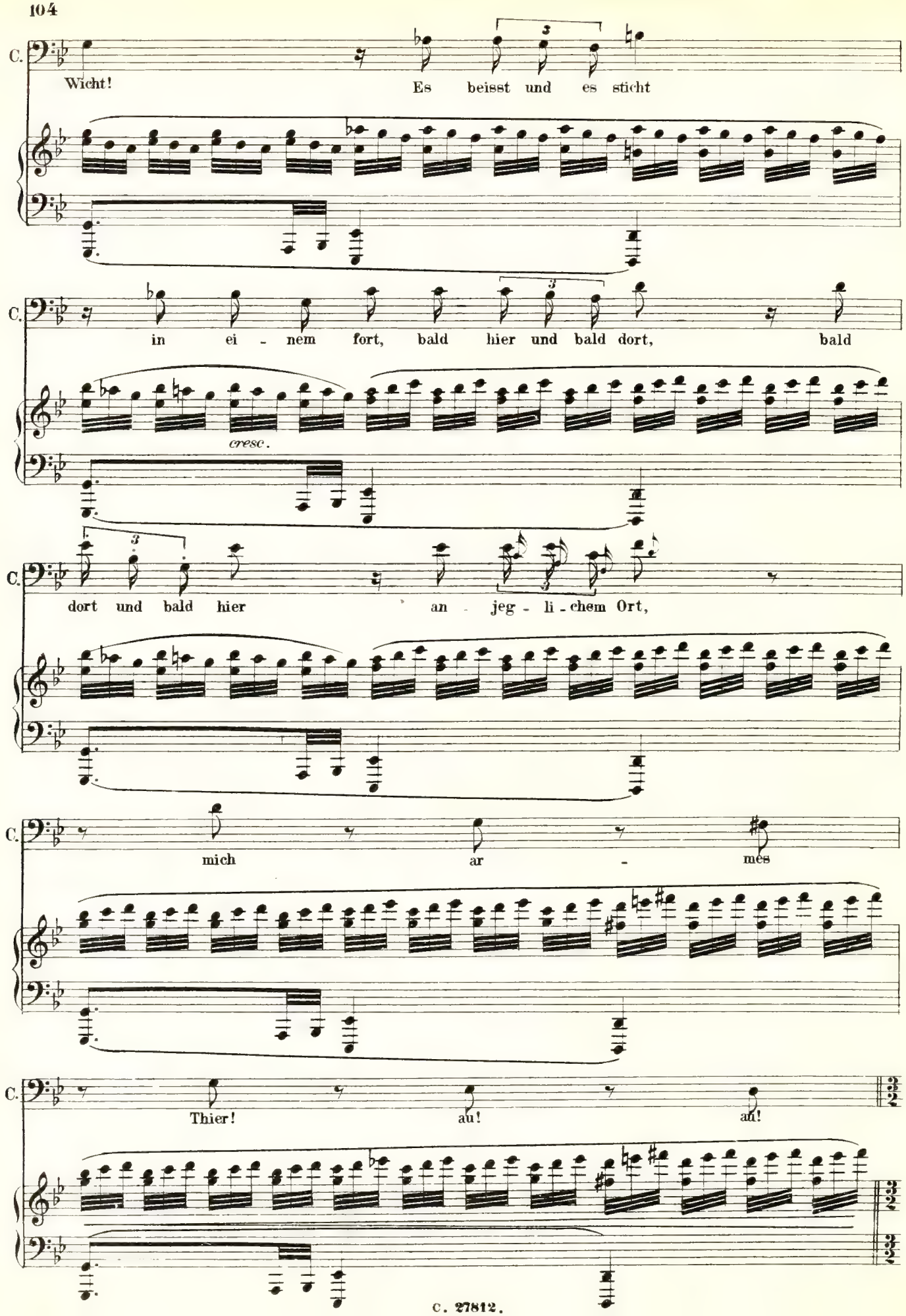



Caliban tritt, lebhaft gestikulirend und mit den Armen in der Luft herumschlagend, von einem **Bienenschwarm** in Gestalt einer leichten, goldbräunlich schillernden Wolke verfolgt und umkreist, im Hintergrund auf.




A.
- ban!
CALIBAN.
Welch' ein Ge - summ!
pp
C.
Welch' ein Ge - brumm!
C.
Mir wird ganz dumm!
C.
Al - les dreht sich mit mir her -
C.
- um!
Es
p
1


C.
zwickt mich und zwackt mich,
pp
cresc.
C.
Au! Au! Es
l.H.
C.
pickt mich und packt mich!
C.
Au! Au! Mich
C.
e - - len - - den
p


C.
Wicht!
Es beisst und es sticht
C.
in ei - nem fort, bald hier und bald dort, bald
cresc.
C.
dort und bald hier an - jeg - li - chem Ort,
C.
mich ar - mes
C.
Thier! au! au!

C. Ha, schwere Noth! Mich packt der Tod von hin - ten an!

*fz* *fp*

C. Weh' mir!

Wachsendes Gewitter, die Bühne bedeckt sich mit Finsterniss, in welcher Ariel bald unsichtbar wird.

Die Wolke über Calibans Haupt verschwindet rasch in die Höhe. Ferner, bald näher kommender Donner und Blitz. Caliban stürzt zu Boden und birgt sein Angesicht an der Erde.

*Frei.* *Im Tempo.* ♩ = 88.

C. Nun bin ich ab - gethan! Der Teu - fel sitzt mir

*Frei.* *p* *cresc.*

C. ar - men Strick gewiss leib - haf - tig im Ge - nick!

*Frei.* (etwas zu- - rückhalten.)

*fz* *p* *trem.*

*Rasch.* ♩ = 108.

C. Er kracht und er blitzt!

*f* *p* *ff*

*Frei. (zurückgehalten.)* *Wieder rasch.*

C. Und holt sein Söhn_lein Ca - liban!

*p* *f* *p* *ff*

*ff* *ff*

Das Unwetter lässt nach.

C. O ar-ge Noth, ich bin todt, ja, ja, ich bin todt!

*f* *poco - a - poco - de - cres - cen -*

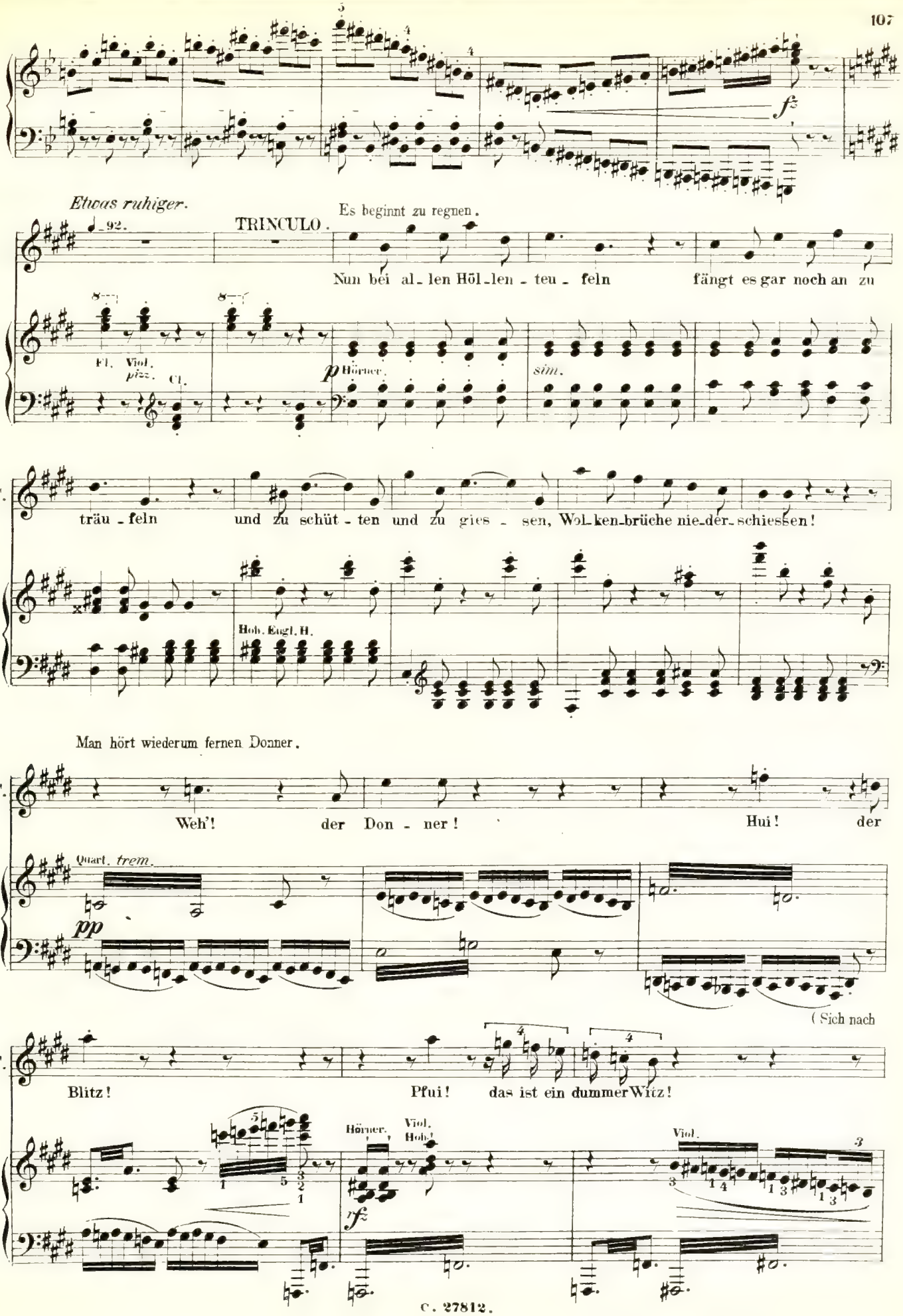
C. Ganz todt, ich bin todt, ganz todt, ganz todt!

*- do - -*

Plötzlich eintretende grelle Beleuchtung; **Trinculo** in bunter Narrentracht, kommt herangelaufen.

*Munter und lebendig.* ♩= 144.

*p* Horn. Fag. Viol. *cresc.*


f
Etwas ruhiger.
♩. 92.
TRINCULO.
Es beginnt zu regnen.
Nun bei al - len Höl - len - teu - feln fängt es gar noch an zu
Fl. Viol. pizz. Cl.
p Hörner.
sim.
T.
träu - feln und zu schüt - ten und zu gies - sen, Wol - ken - brüche nie - der - schiessen!
Hob. Engl. H.
Man hört wiederum fernen Donner.
T.
Weh'! der Don - ner! Hui! der
Quart. trem.
pp
(Sich nach
T.
Blitz! Pfui! das ist ein dummer Witz!
Hörner. Viol. Hob.
Viol.
rf

einem Obdach umsehend.)

Trinculo erblickt den noch immer regungslos daliegenden Caliban.

T. Könnt' ich nur wo un-terkriechen! Doch! was seh' ich hier denn lie-gen? (Nicht lange.)

*p*

*Etwas langsamer.*

Trinculo tritt mit dem Fusse auf Caliban.

♩=72.

CALIBAN. (Den Kopf ein wenig hebend, für sich.)

*mit halber Stimme.*

E-ben fas-set er mich an! Still ge-hal-ten,

*nicht gebunden.*

*pp*

*mp*

C. TRINCULO. *Frei.* Ca-li-ban!

*Im (früheren) Tempo* ♩=92. Dieses Thier ist mause-todt,

*Frei.* damit hat es kei-ne

Hörner.

*p*

E.H.

*pp*

Fag.

*im Tempo.*

♩=96.

T. Noth! Glückt's ein we-nig es zu

Viol.

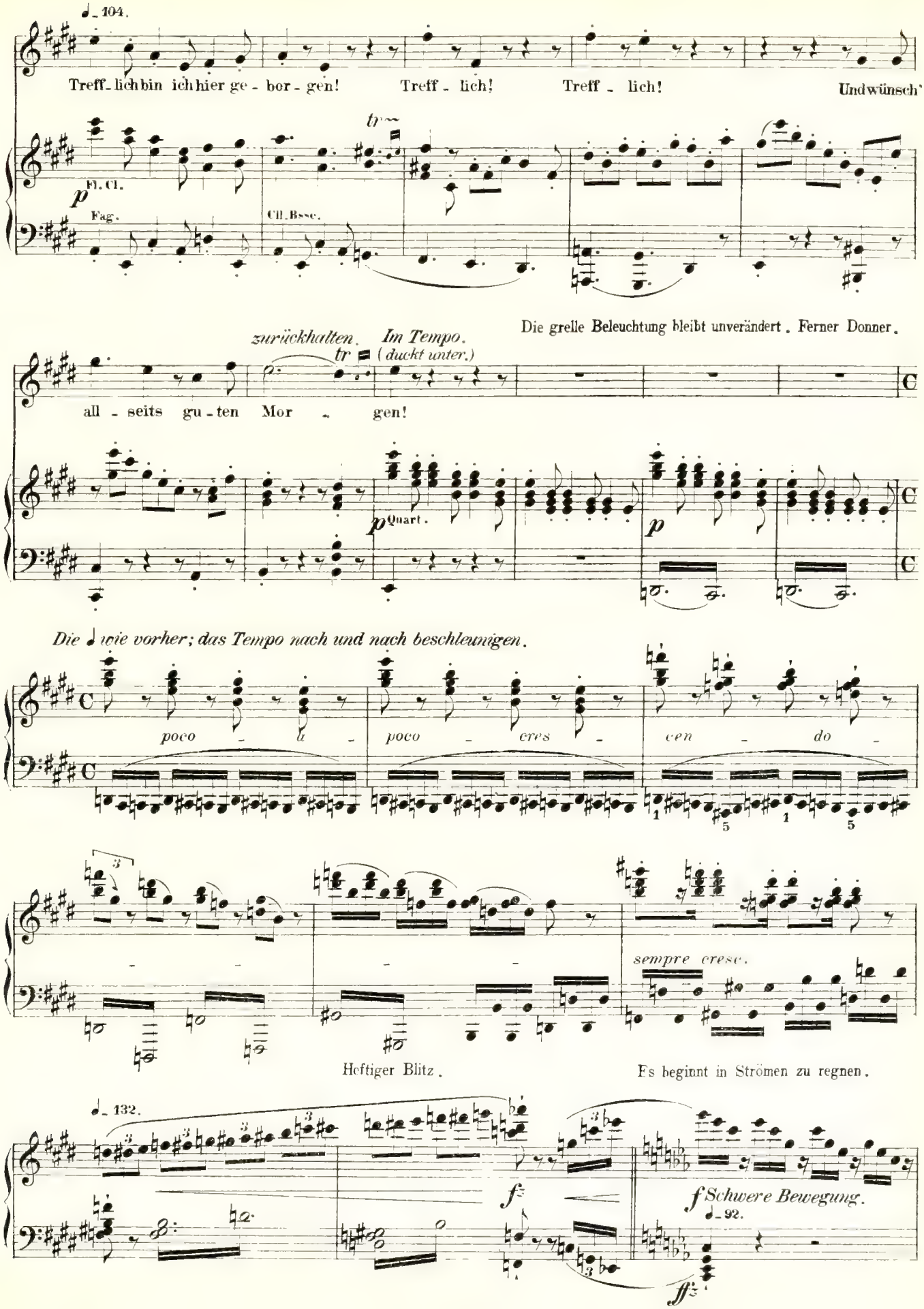
*fp*

*p* Quart. *col legno.*

Trinculo schiebt sich seitwärts unter das Fell, welches Caliban über sich gebreitet hatte, so dass Trinculo's Kopf möglichst an Caliban's Füsse zu liegen kommt.

T. lü-pfen, kann ich präch-tig un-terschlüpfen,

Viol. *pizz.*


♩= 104.
Treff-lich bin ich hier ge-bor-gen! Treff-lich! Treff-lich! Und wünsch'
tr
p Fl. Cl.
Fag.
Cll. Bsse.
Die grelle Beleuchtung bleibt unverändert. Ferner Donner.
zurückhalten.
Im Tempo.
tr
(duckt unter.)
all-seits gu-ten Mor-gen!
p Quart.
p
Die ♩ wie vorher; das Tempo nach und nach beschleunigen.
poco - a - poco - cres - cen - do -
sempre cresc.
Heftiger Blitz.
Es beginnt in Strömen zu regnen.
♩= 132.
f
f Schwere Bewegung.
♩= 92.
ff

Stephano kommt, einen gefüllten Schlauch umgehangen, in munterer Weinlaune heran.

STEPHANO.

Je - ne Wol - ke ist ein Schlauch,

*f*

Basse *pizz.* Tub.

St. ei - nen sol - chen führ' ich auch; macht sie mich von

*f*

St. aus - sen nass, spül' ich mir ohn' Un - ter-lass aus des

St. off' - nen Schlau - ches Spund

St. Flu - then mir in Lei - bes Rund.

♩ = 100.
(sich schüttelnd.)

St. Die - ser ist wohl aus - ge - picht, Was - - -

*f* *f* *nicht gebunden.*

*Etwas zurückhalten. Im Tempo.* *Etwas rascher.*

♩ = 132.

St. - ser a_ber mag ich nicht! Komm's von un - -

*f*

*Erstes Tempo.* ♩ = 92

St. - ten, komm's von o - ben, Was - ser kann ich

*f* Tromp.

St. nie - mals lo - ben!

*f*

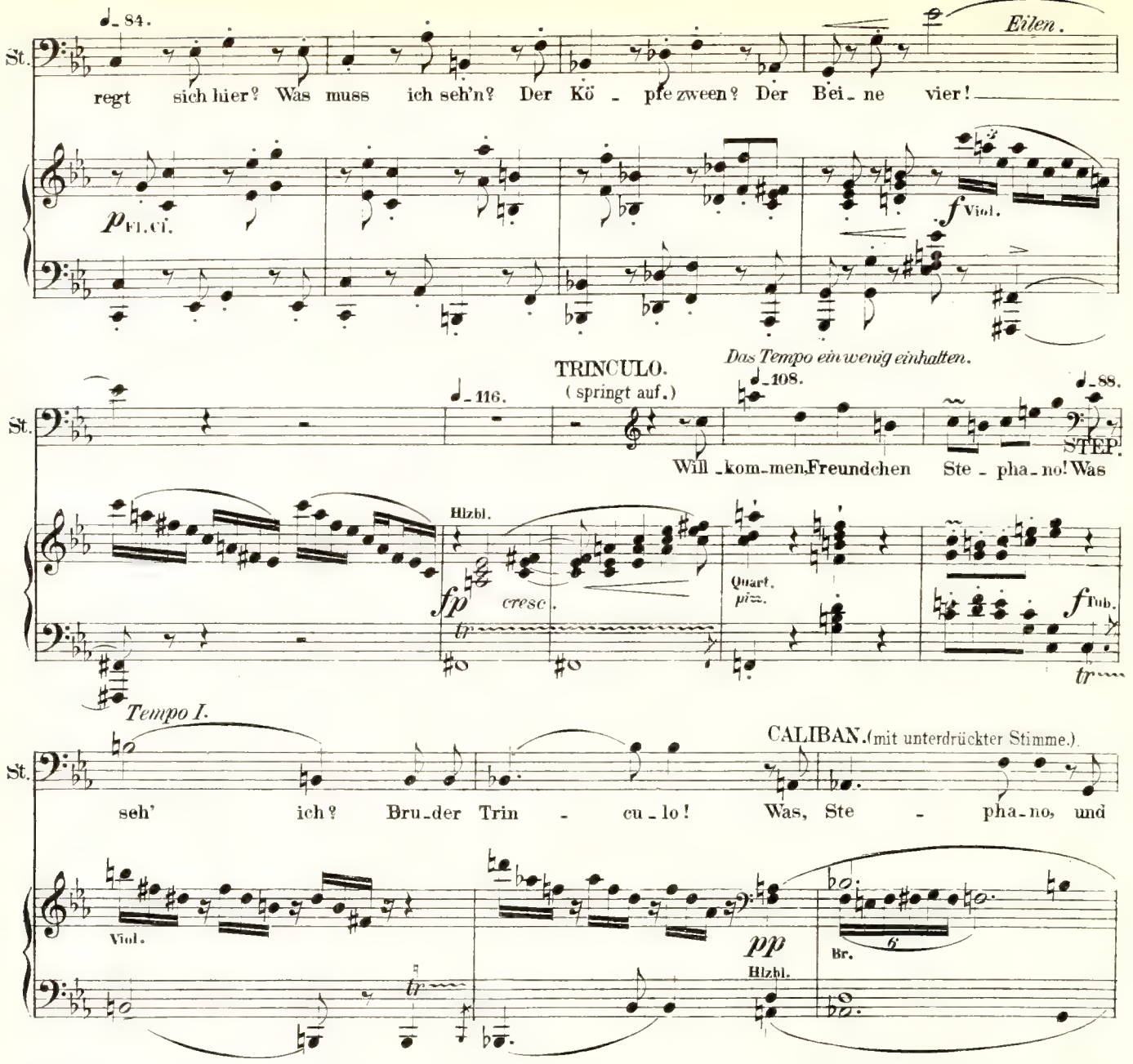
TRINCULO.

*mit halber Stimme.* Ist's Wahr - heit oder ist es Wahn? Die Stim̃e scheint's von Freund Ste-phan!

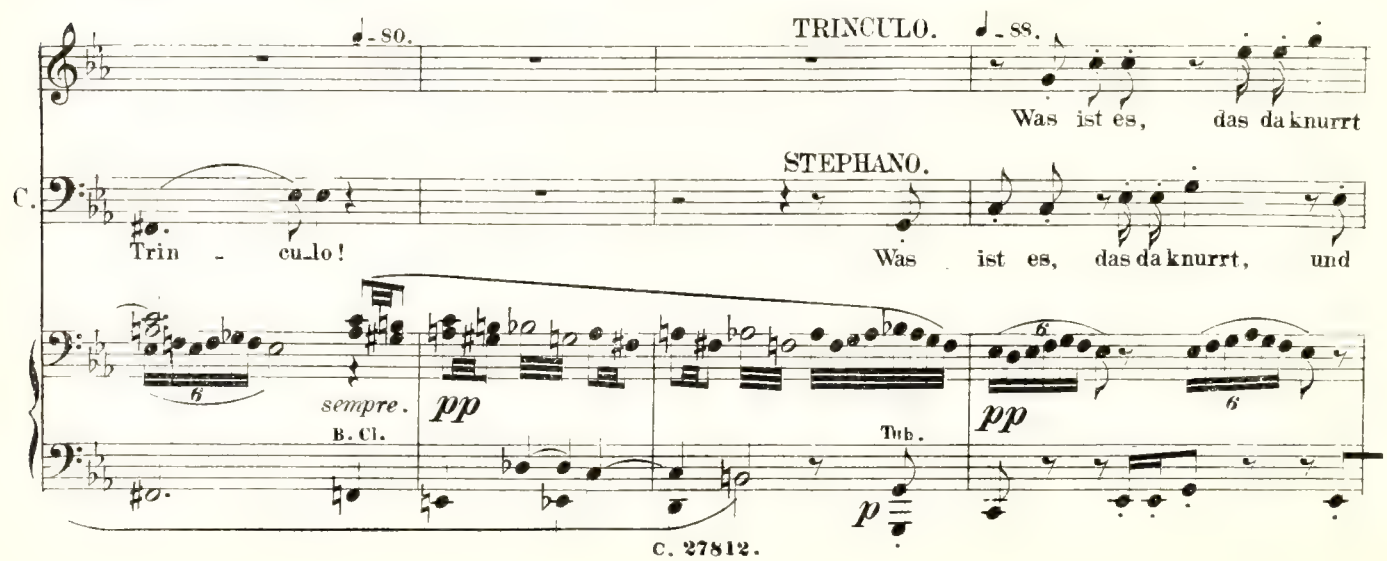
CALIB. *p* STEPHANO.

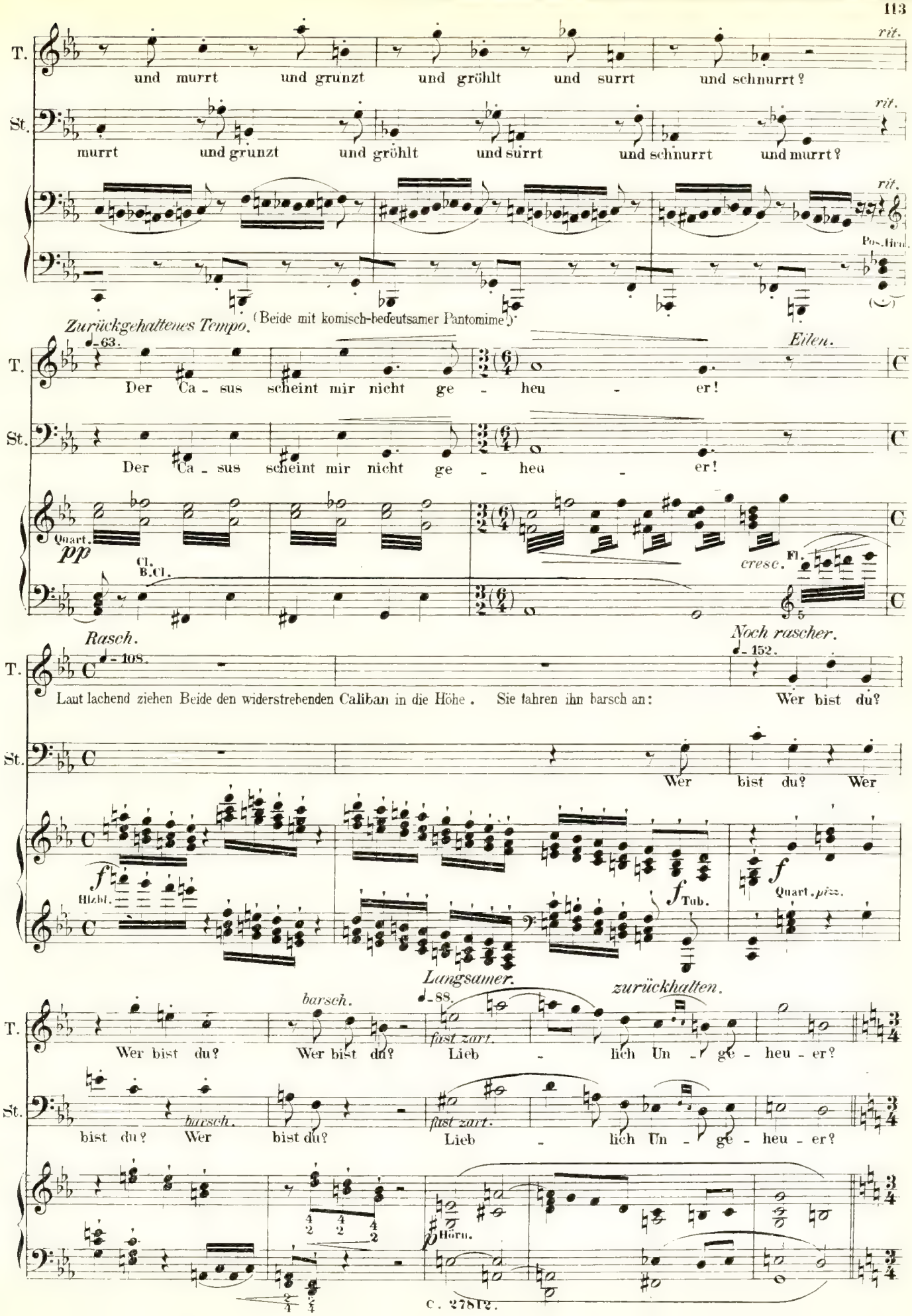
Was kömt denn da schon wieder an? Hilf — Mutter! dei_nem Ca - liban! Was

*p* *tr* *tr* Tub. *p*

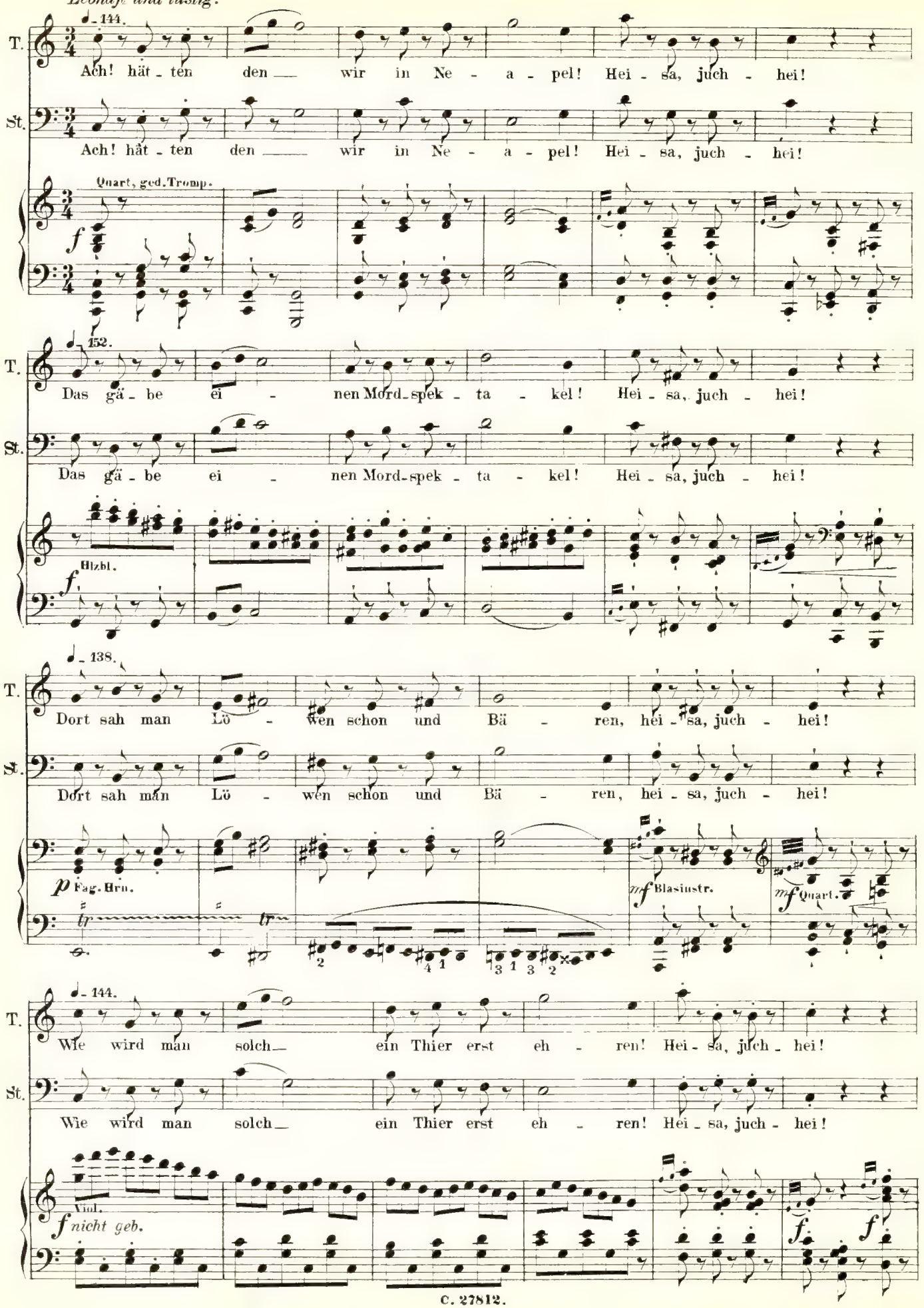



Stefano und Trinculo blicken erstaunt und spähend nach dem noch immer platt auf dem Boden liegenden und brummenden Caliban. Der Regen hat aufgehört.




T.
und murrt und grunzt und gröhlt und surrt und schnurrt?
rit.
St.
murrt und grunzt und gröhlt und surrt und schnurrt und murrt?
rit.
rit.
Pos.Hörn.
Zurückgehaltenes Tempo.
(Beide mit komisch-bedeutsamer Pantomime.)
♩= 63.
Eilen.
T.
Der Ca - sus scheint mir nicht ge - heu - er!
St.
Der Ca - sus scheint mir nicht ge - heu - er!
Quart.
pp
Cl.
B.Cl.
cresc.
Fl.
Rasch.
♩= 108.
Noch rascher.
♩= 152.
T.
Laut lachend ziehen Beide den widerstrebenden Caliban in die Höhe. Sie fahren ihn barsch an: Wer bist du?
St.
Wer bist du? Wer
f
Hlzbl.
f
Tub.
f
Quart. pizz.
Langsamer.
barsch.
♩= 88.
zurückhalten.
T.
Wer bist du? Wer bist du? Lieb - lich Un - ge - heu - er?
St.
bist du? Wer bist du? Lieb - lich Un - ge - heu - er?
barsch.
fast zart.
fast zart.
p
Hörn.

*Lebhaft und lustig.*



*Etwas zurückgehalten.*

♩= 126.

T. *fast zart.*

Wir wol - len ihm zu trin - ken ge - ben!

*etwas zart.*

*f* Quart.

*p* Cl. Fag. *etwas zart.* Cello. Br.

Bässe.

*Wieder belebter.*

♩= 144.

St. (durch)

Das wird die Be - stie gleich be - le - ben!

Fl. Hob.

*f*

♩= 160.

T. He! Un - hold, öff - ne dei - nen Schlund! Hei - sa, juch - hei!

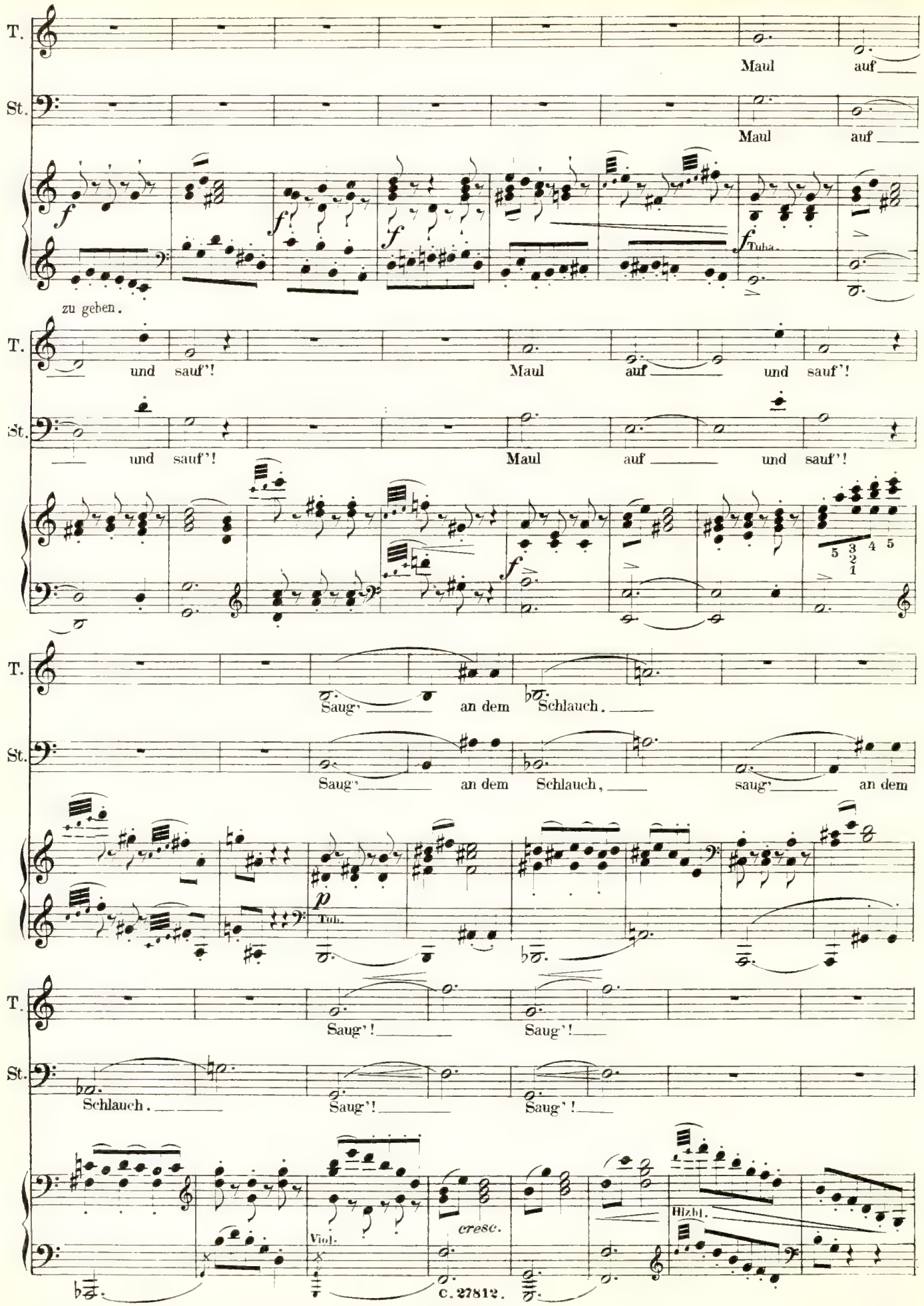
St. He! Un - hold, öff - ne dei - nen Schlund! Hei - sa, juch - hei!

*f* Tromp.

T. Die Ar - ze - nei macht rasch ge - sund, macht rasch ge - sund!

St. Die Ar - ze - nei macht rasch ge - sund, macht rasch ge - sund!

*f* Quart. Hrn.


T.
St.
Maul auf
Maul auf
f
f
f
f
Tuba.
zu gehen.
und sauf'! Maul auf und sauf'!
und sauf'! Maul auf und sauf'!
Saug' an dem Schlauch.
Saug' an dem Schlauch, saug' an dem
p
Tub.
Saug'! Saug'!
Schlauch. Saug'! Saug'!
Viol.
cresc.
Hlzbl.
C. 27812.

*Stets nach und nach noch rascher.*

♩= 184.

T. Und nun ver - schnauf', steh' auf und lauf'! Heis - sa, juch -

St. Und nun ver - schnauf', steh' auf und lauf'! Heis - sa, juch - hei!

Quart. *p* *cresc.*

T. - hei! Steh' auf und lauf'! Steh' auf und lauf',

St. Steh' auf und lauf'! Steh' auf und lauf',

*mf* *sempre* - *cres* - *cen* - *do*

T. und nun ver - schnauf' und lauf'! *immer eilen.* Juch - hei!

St. und nun ver - schnauf' und lauf'! Heis - sa, heis - sa,

*fz* Hlzbl. *mf* Quart. Bl. *cresc.*

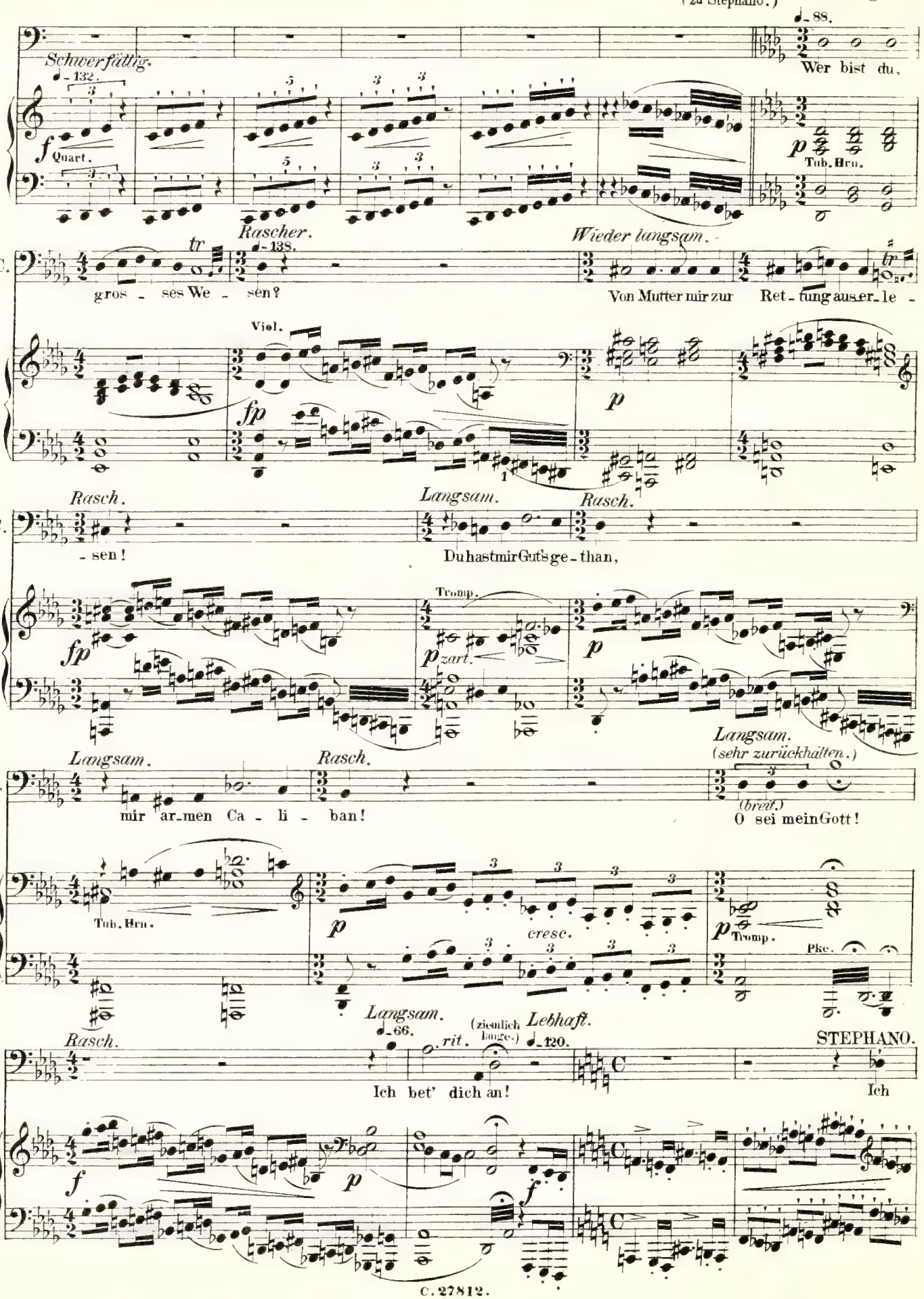
T. Juch - hei! Juch - hei! Juch - hei! Steh' auf und lauf'!

St. heis - sa, heis - sa! Steh' auf und lauf'!

Quart. Bl. Quart. *f* *f*

Caliban, welcher dem Schlauch tüchtig zugesprochen, will sich aufrichten; er taumelt und sinkt vor Stephano nieder.

CALIBAN. (zu Stephano.) *Etwas langsam.*



I. TRINCULO.

Du Gott?

St. Gott!

Hlzbl. Bl. Quart. Hlzbl. f

NB.

II. TRINCULO.

Du Gott? Du

St. Gott! Du

f Hlzbl. f f

Zur Kürzung weiter Seite 124 bei ⊕

I.

*Rasch und ungestüm.* *Zurückgehalten.*

♩= 144. ♩= 96.

T. Beide Caliban zerrend. Sag' an, sag' an, du miss-gestalter Strolch!

CALIBAN.

St. Sag' an, du missgestalter, miss-gestalter Strolch! Ach, beisst mich nicht!

f f pp Ped.

*Wieder rasch.* *Zurückgehalten.*

T. Bist du, sag' an, ein Währ-wolf o-der Molch?

CALIBAN.

St. Bist du ein Währ-wolf o-der bist du gar ein Molch? Ach schmeisst mich nicht!

f f pp

*NB.* Bei einer eventuellen Kürzung wird von der mit II. bezeichneten Version Gebrauch gemacht.

*Rasch.*

T. Sag'an,sag an! Bist du ein Af-fe o-der Nacht-alb, o-der gar ein sogenanntes Mond - kalb?

St. Bist du ein Af-fe o-der Nacht - alb, ein Af-fe o-der Nacht-alb, o-der gar ein sogenanntes Mond - kalb?

Tromp. Quart. Quart. *col legno.* Clar. Fag.

Caliban richtet sich nach und nach wieder auf, er steht bald wieder zwischen Trinculo und Stephano.

*Ziemlich lebhaft.*

CALIB. *Frei.*

Ih-ro Gottheiten versteh' ich nur halb! Bin we - der Mond, bin we - der Kalb, mein Na - me

Hrn. Fag. Bässe. Quart. *pizz.*

der ist Ca - li - ban! und ich bin bra-ver Leu-te Kind!

Cl. Fag.

Die In - sel war mir un-ter-than, bis dass ein

Viol. Hob. Tromp. Bässe.

Zaub' - rer bös' ge - sinnt, mich um die In-sel hat be - tro -

*cresc.* Fag. Viol.

*Bestimmt.* *Voriges Tempo.*

ARIEL. ♩=132. ♩=152.

Das ist ge - lo - gen! (verschwindet.)

C. - - gen!

Ariel erscheint plötzlich, von den Dreien ungesehen, hinter Trinculo.

Hörner gest. Quart.

*p* 1.H. *f*

(zu Stephano.) STEPHANO (zu Trinculo.)

C. Er kränkt mich! Herr, das dul - de nicht! Merk', Prü - gel kriegt,

*mf* *f* *f*

TRINCULO (zu Stephano.) STEPHANO. CALIB.

St. wer un-ter-bricht! Ich sag - te nichts! Ich hört' es doch! Ver - neh - met

Picc. *poco f* *f* *p*

Hlzbl.

♩=160. (*immer lebhafter.*)

C. al - so wei - ter noch! Es macht' der schun - di - ge Ti -

*f* *p* Fag.

*sim.* *Bestimmt.*

ARIEL ♩=132. (verschwindet)

C. -rann zu seinem Scla - ven Ca - li - ban! Du lügst uns an!

(wie vorhin)

*cresc.* *f* *p* Hörner gest.

*Voriges Tempo.* ♩= 152.

STEPHANO (zu Trinculo.)

St. Du still dort

(zu Stephano.)

C. Er schimpft mich wieder, o duld' das nicht!

*f* *mp* Fag. Viol. *f* Tromp. *f*

*Bestimmt.* ♩= 132. *Ruhig.* ♩= 80.

A. ARIEL. (wie oben.) Du Schuft! (verschwindet.)

Tr. TRINC. *f* Wer ruft?

St. wenn ein And'rer spricht! *f* Wer ruft?

C. CALIBAN. *f* Wer ruft?

*fz* *p* Hrn. Viol. *Lebendig.*

(schlägt nach Trinculo.)

St. ♩= 112. (zu Trinculo.) Nun wird die Sa-che mir zu bunt! Nimm das auf dei-nen

*f* *nicht geb.* *fz* *f*

Dieser erschreckt, weicht zurück, springt aber gleich wieder auf Stephano zu.

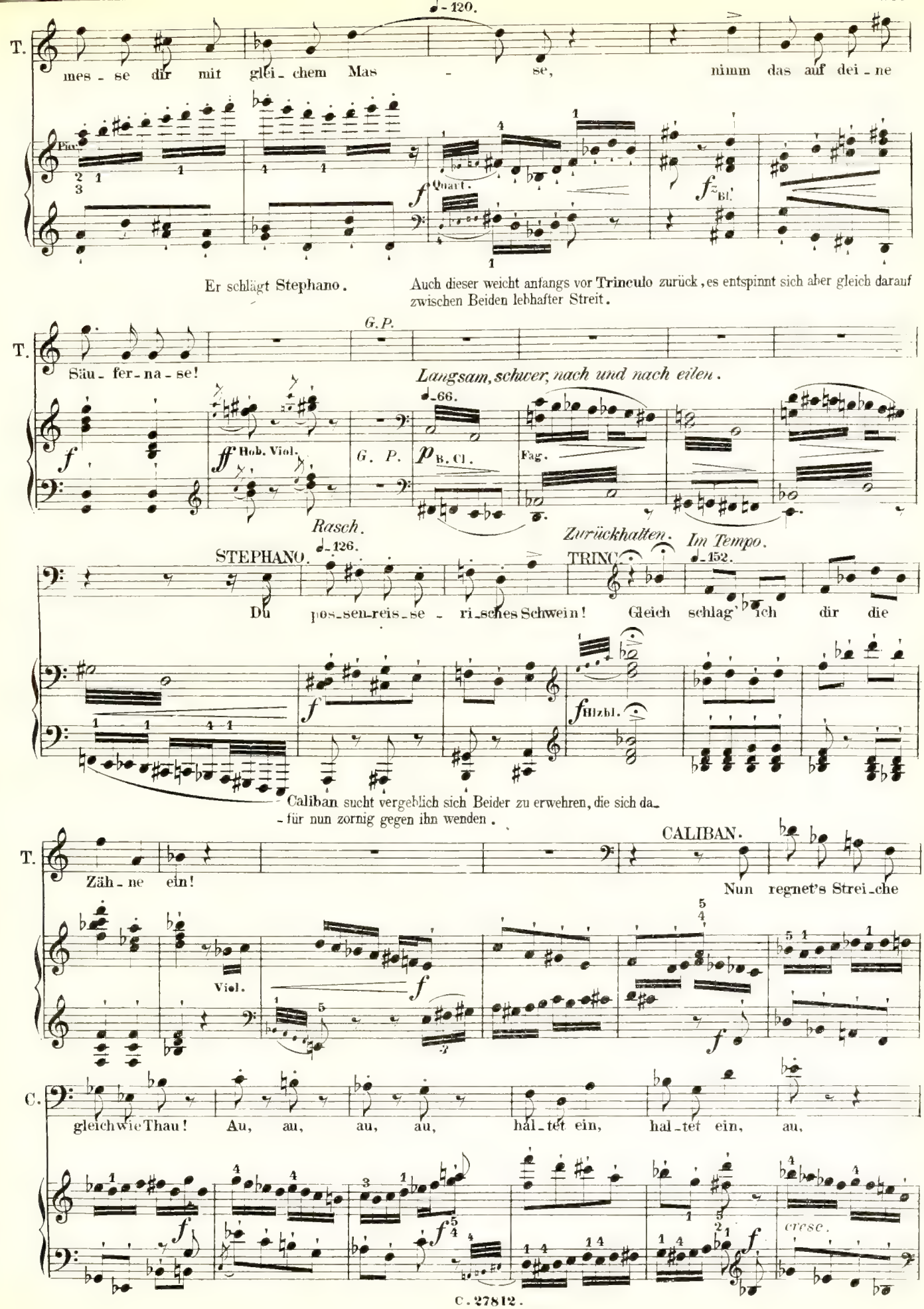
*Voriges Tempo.* ♩= 112.

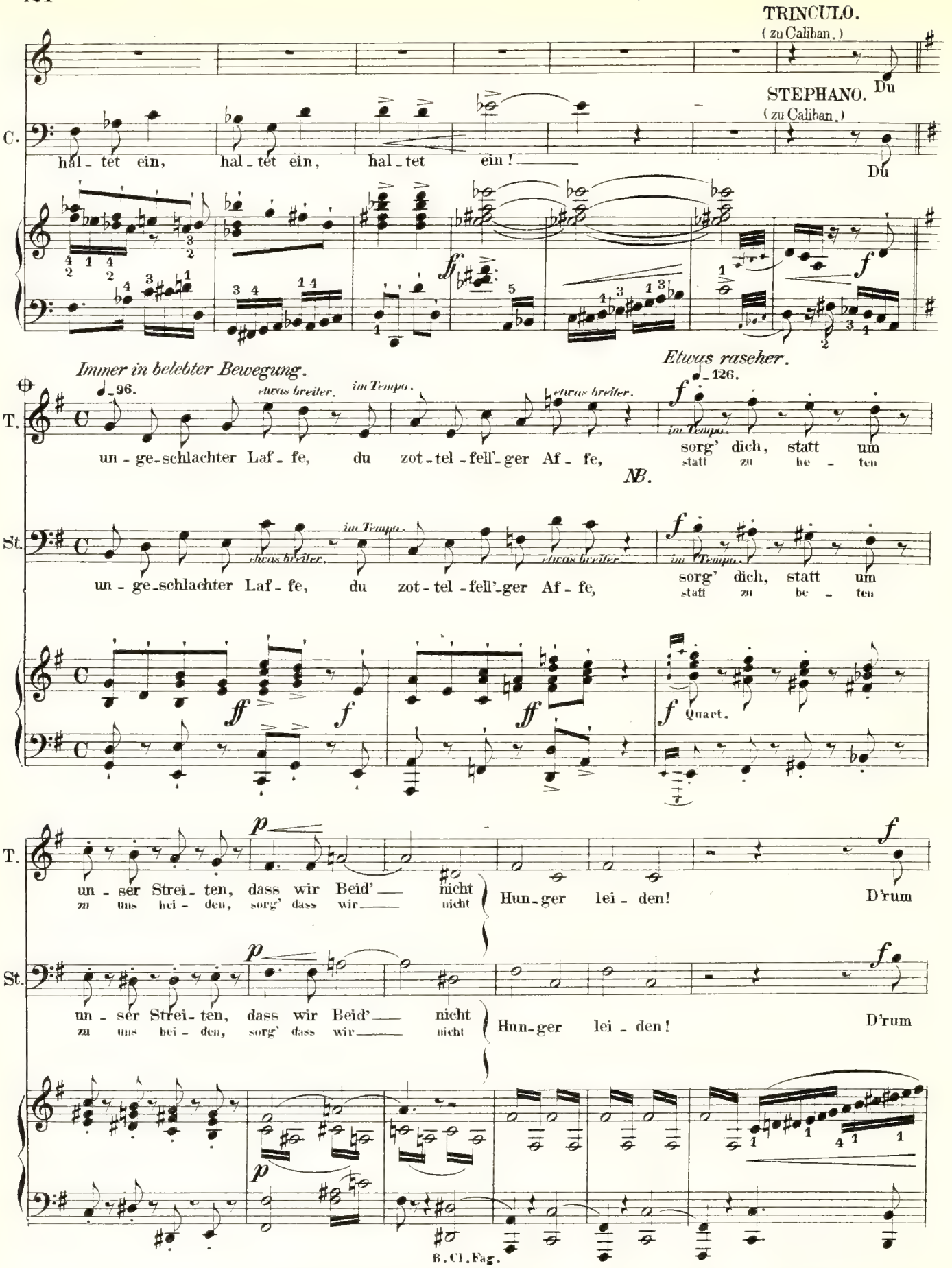
TRINCULO.

St. Lä - stermund! Ich

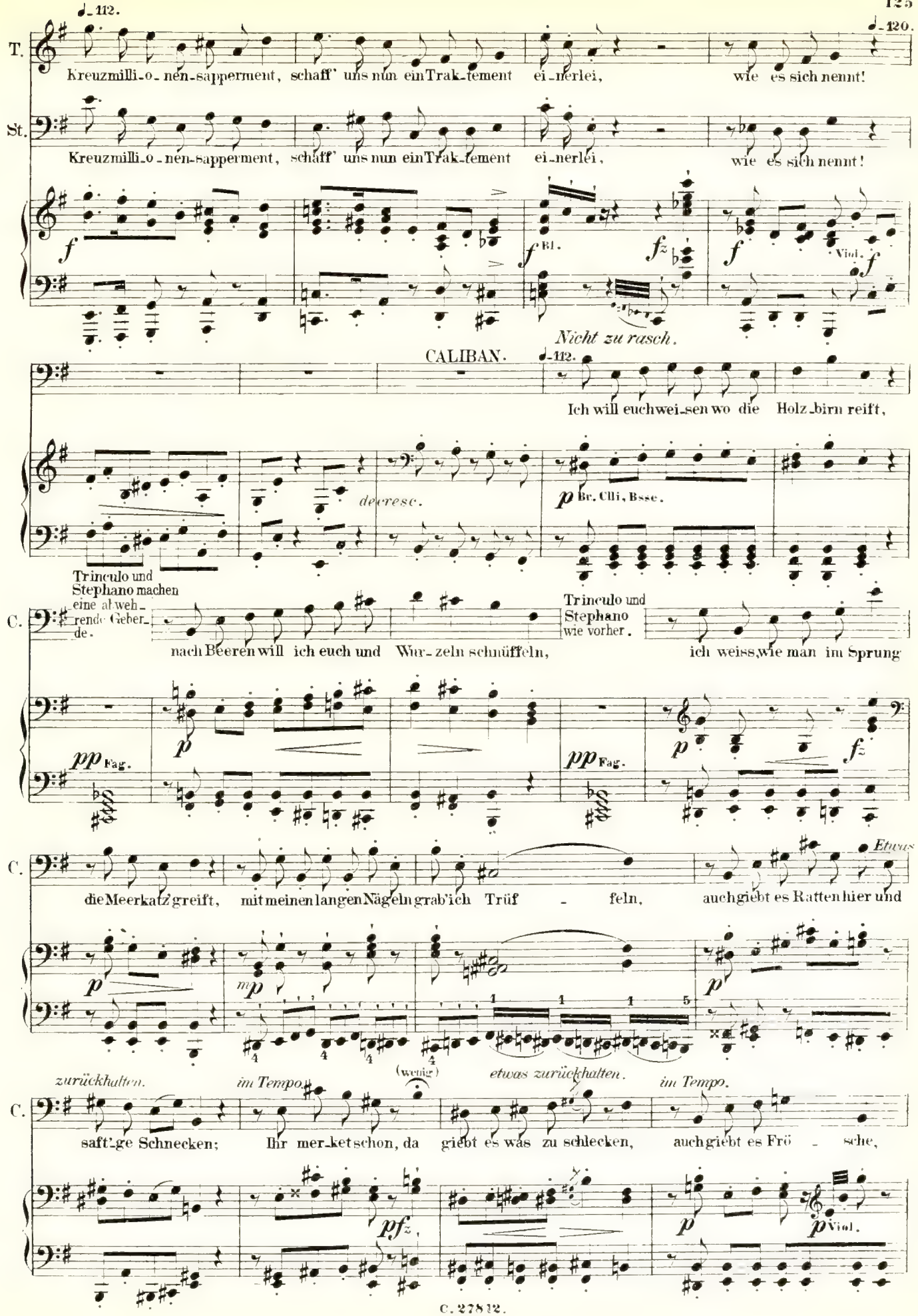
*Sehr rasch.* ♩= 152.

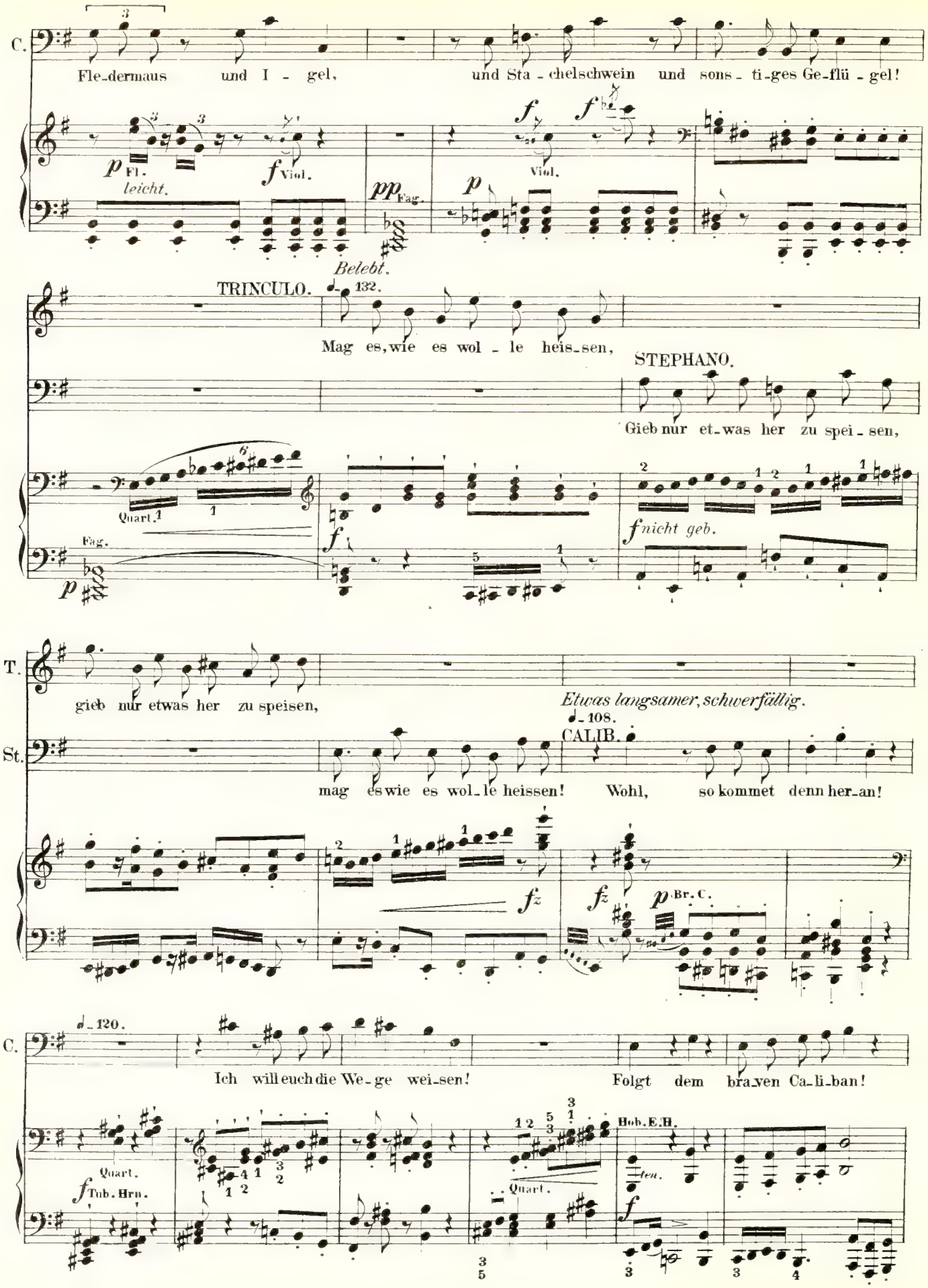
*fz* *p* Viol. *cresc.* *f* Hlzbl. Hob.

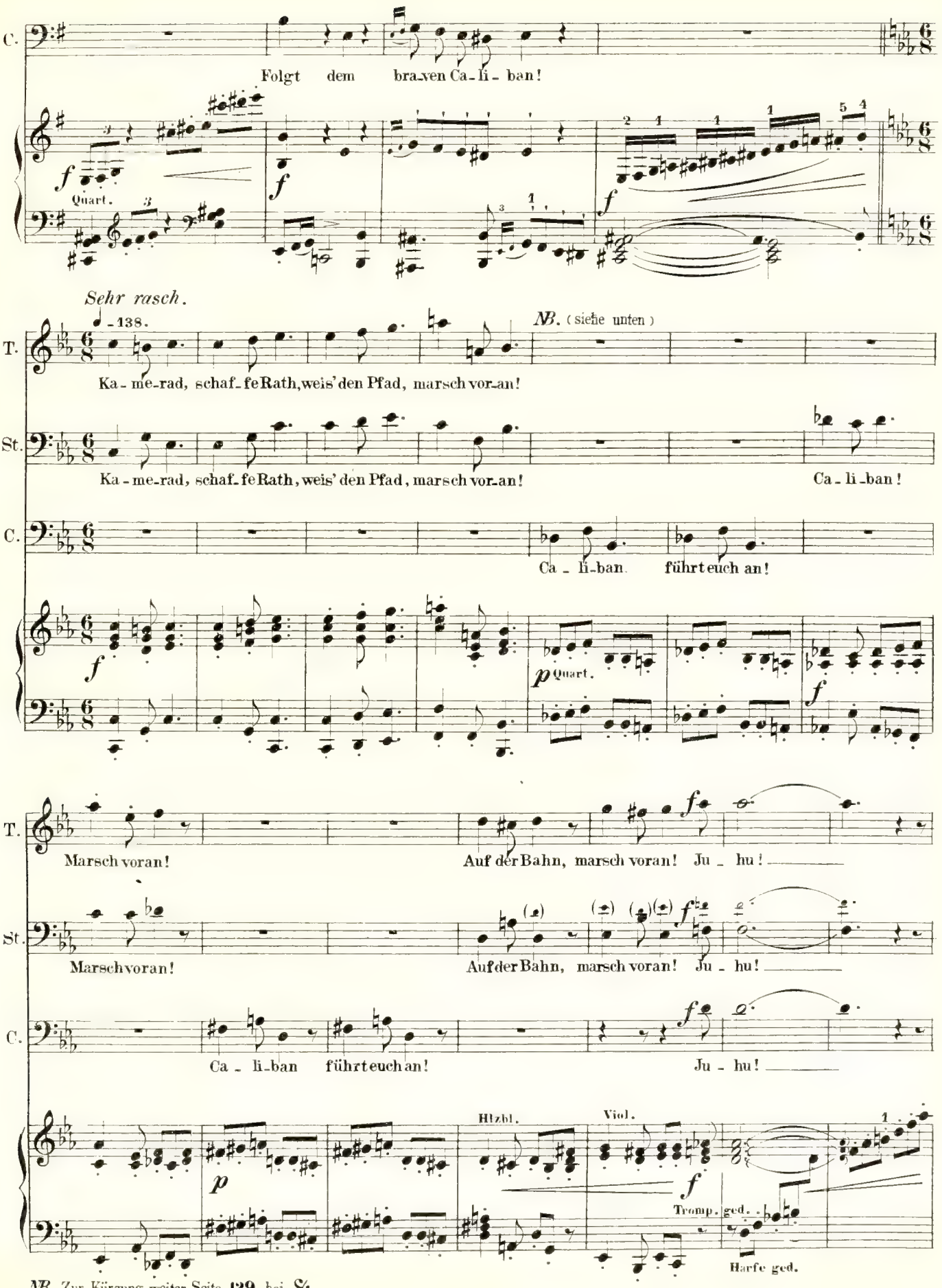

♩=120.
T.
mes - se dir mit glei - chem Mas - se, nimm das auf dei - ne
Pizz.
Quart.
Bl.
Er schlägt Stephano.
Auch dieser weicht anfangs vor Trinculo zurück, es entspinnt sich aber gleich darauf zwischen Beiden lebhafter Streit.
G.P.
Säu - fer - na - se!
Langsam, schwer, nach und nach eilen.
♩=66.
Hob. Viol.
G. P.
B. Cl.
Fag.
Rasch.
♩=126.
STEPHANO.
Du pos - sen - reis - se - ri - sches Schwein!
Zurückhalten.
Im Tempo.
TRINC
♩=152.
Gleich schlag' ich dir die
Hlzbl.
Caliban sucht vergeblich sich Beider zu erwehren, die sich da-
- für nun zornig gegen ihn wenden.
CALIBAN.
Zäh - ne ein!
Nun regnet's Strei - che
Viol.
C.
gleich wie Thau! Au, au, au, au, hal - tet ein, hal - tet ein, au,
cresc.



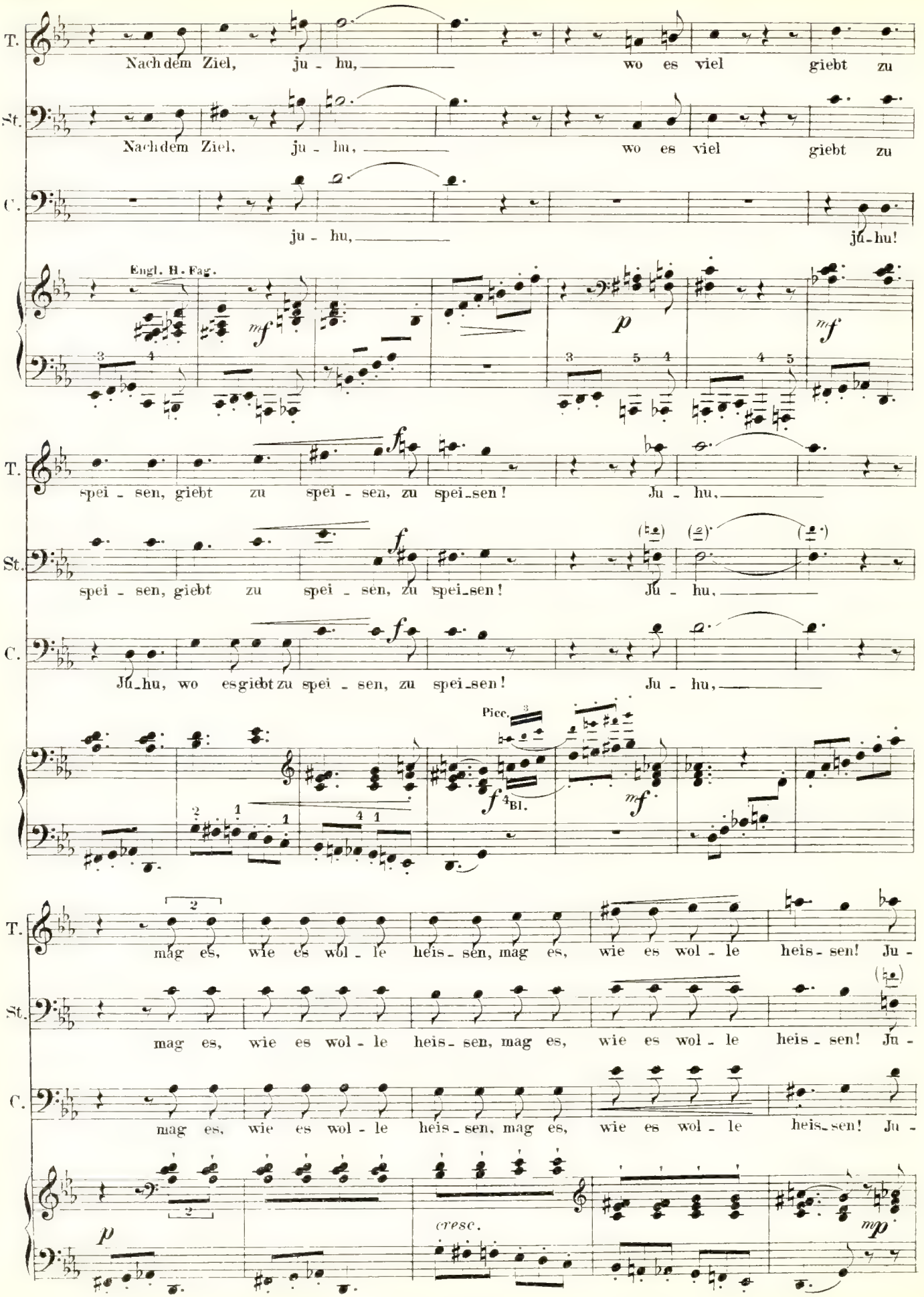

*NB.* Wenn von der auf Seite 119 vorgeschlagenen Kürzung Gebrauch gemacht wird ist der untenstehende, mit kleinen Lettern bemerkte Takt zu singen.

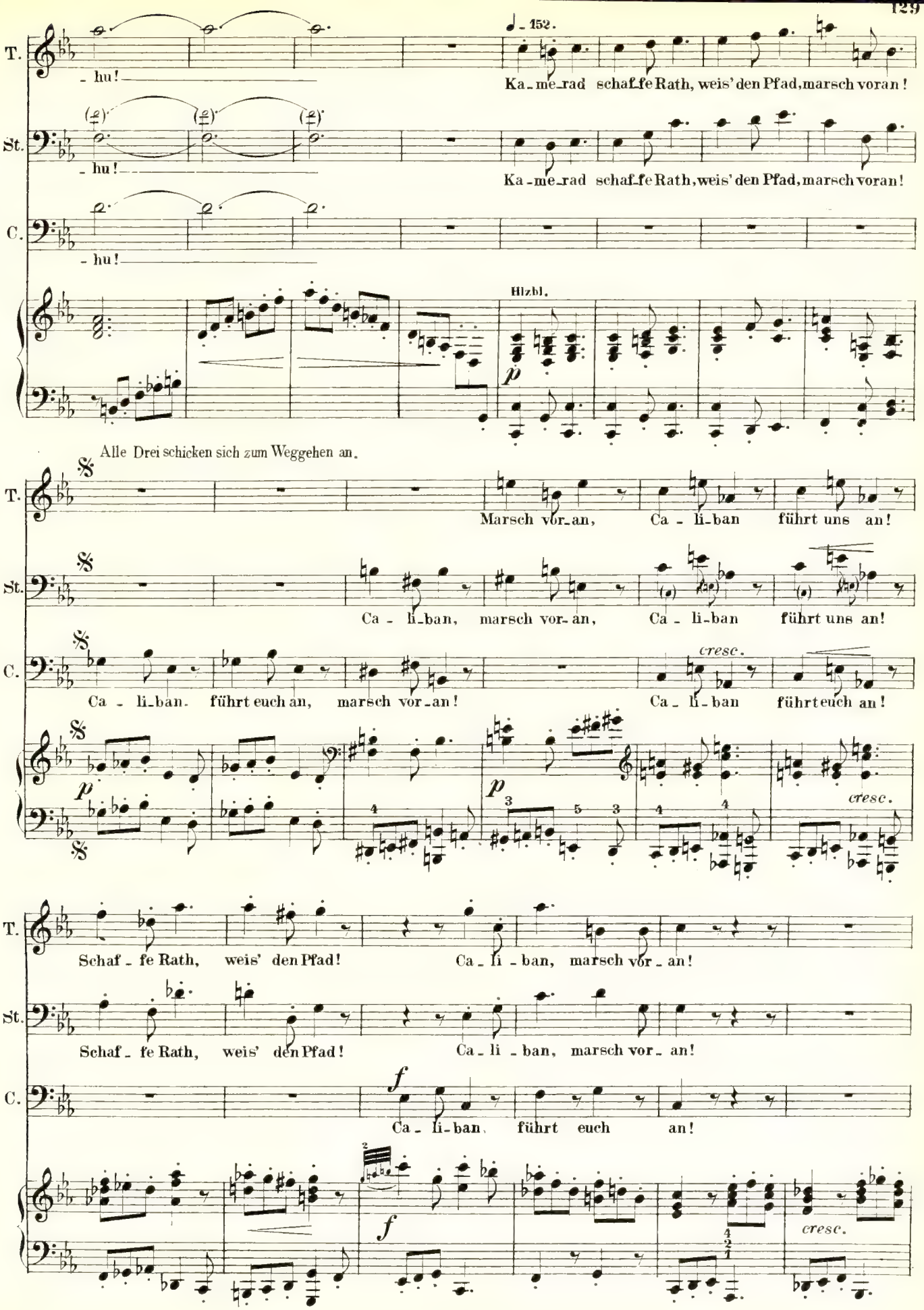

♩=112.
♩=120.
T.
Kreuzmilli-o-nen-sapperment, schaff' uns nun ein Trak-tement ei-nerlei, wie es sich nennt!
St.
Kreuzmilli-o-nen-sapperment, schaff' uns nun ein Trak-tement ei-nerlei, wie es sich nennt!
f
Bl.
fz
f
Viol.
f
Nicht zu rasch.
CALIBAN.
♩=112.
Ich will euch wei-sen wo die Holz-birn reift,
decresc.
p
Br. Clli, Bsse.
Trinculo und Stephano machen eine ab-weh-rende Geber-de.
C.
nach Beeren will ich euch und Wur-zeln schnüffeln,
Trinculo und Stephano wie vorher.
ich weiss, wie man im Sprung
pp
Fag.
p
pp
Fag.
p
fz
C.
die Meerkatz' greift, mit meinen langen Nägeln grab' ich Trüf - feln, auch giebt es Ratten hier und
Etwas
p
mp
1 1 1 5
zurückhalten.
im Tempo.
(wenig)
etwas zurückhalten.
im Tempo.
C.
saft-ge Schnecken; Ihr mer-ket schon, da giebt es was zu schlecken, auch giebt es Frö - sche,
pfz
p
p
Viol.


C.
Fle-dermaus und I - gel, und Sta - chelschwein und sons - ti-ges Ge-flü - gel!
p Fl.
leicht.
f Viol.
pp Fag.
f
Viol.
p
Belebt.
TRINCULO.
132.
Mag es, wie es wol - le heis-sen,
STEPHANO.
Gieb nur et-was her zu spei - sen,
Quart.
Fag.
f
nicht geb.
T.
gieb nur etwas her zu speisen,
Etwas langsamer, schwerfällig.
St.
108.
CALIB.
mag es wie es wol-le heissen! Wohl, so kommet denn her-an!
fz
fz
p Br. C.
C.
120.
Ich will euch die We-ge wei-sen! Folgt dem bra-ven Ca-li-ban!
Quart.
f Tub. Hrn.
Quart.
Hob. E.H.
ten.
f




NB. Zur Kürzung weiter Seite 129 bei 𝄋


T.
Nach dem Ziel, ju - hu, wo es viel giebt zu
St.
Nach dem Ziel, ju - hu, wo es viel giebt zu
C.
ju - hu, ju-hu!
Engl. H. Fag.
spei - sen, giebt zu spei - sen, zu spei-sen! Ju - hu,
Ju-hu, wo es giebt zu spei - sen, zu spei-sen! Ju - hu,
Picc.
4 Bl.
mag es, wie es wol - le heis - sen, mag es, wie es wol - le heis - sen! Ju -
cresc.


♩ = 152.
T.
- hu!
Ka - me - rad schaf - fe Rath, weis' den Pfad, marsch voran!
St.
- hu!
Ka - me - rad schaf - fe Rath, weis' den Pfad, marsch voran!
C.
- hu!
Hlzbl.
p
Alle Drei schicken sich zum Weggehen an.
T.
Marsch vor - an, Ca - li - ban führt uns an!
St.
Ca - li - ban, marsch vor - an, Ca - li - ban führt uns an!
C.
cresc.
Ca - li - ban. führt euch an, marsch vor - an! Ca - li - ban führt euch an!
p
cresc.
T.
Schaf - fe Rath, weis' den Pfad! Ca - li - ban, marsch vor - an!
St.
Schaf - fe Rath, weis' den Pfad! Ca - li - ban, marsch vor - an!
C.
f
Ca - li - ban, führt euch an!
f
cresc.

Alle Drei im Abgehen.

T. Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

St. Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

C. Marsch vor - an! Ju - hu! Ju -

Tromp.

(aus dem Hintergrunde)

T. - hu! (ziehen nach dem Hintergrunde ab.) Ju - hu!

St. - hu! Ju - hu!

C. - hu! Ju - hu!

(wie schon aus weiter Ferne.)

T. Ju - hu! Ju - hu!

St. Ju - hu! Ju - hu!

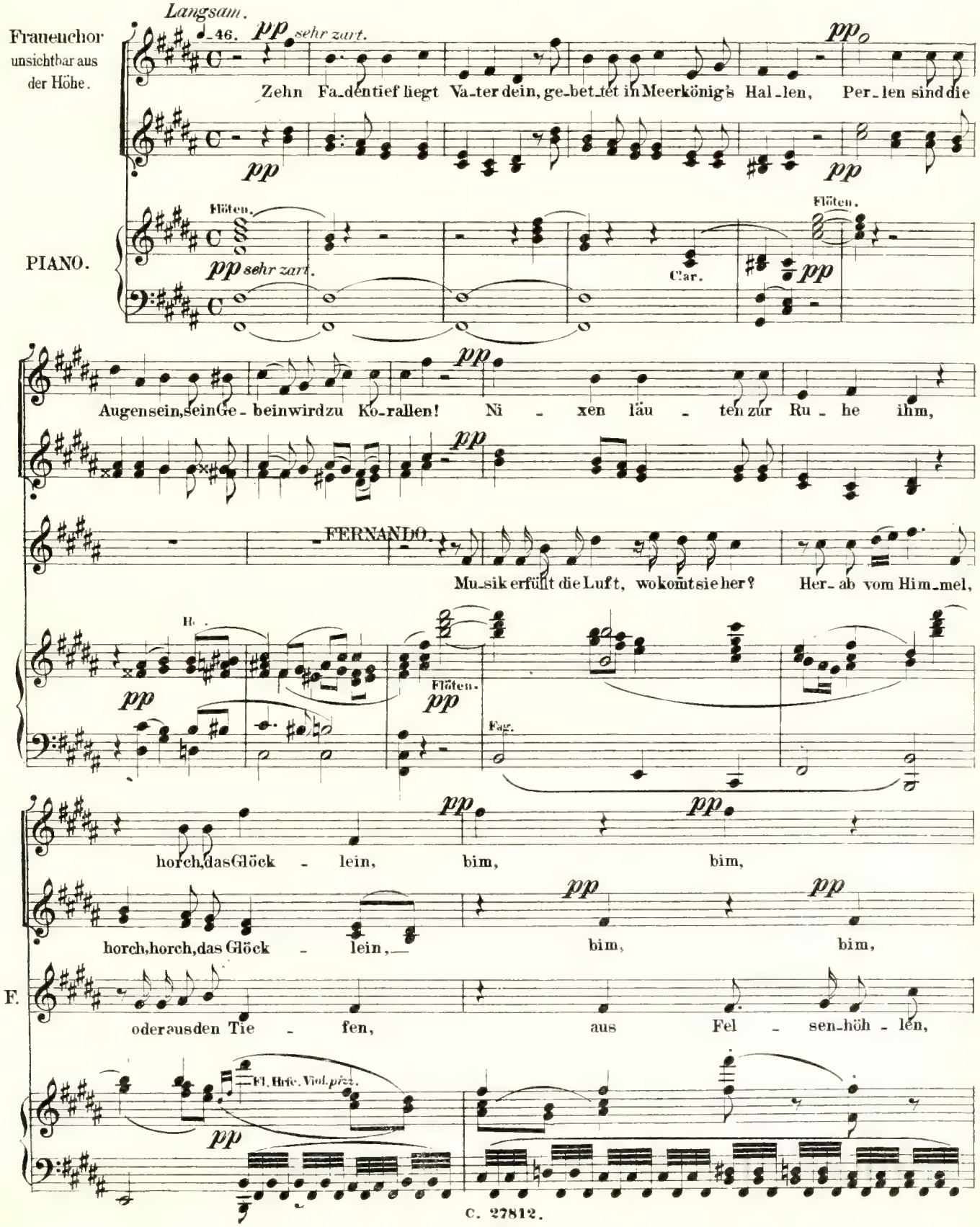
C. Ju - hu! Ju - hu!

sempre. decresc. zurückh. Fag.

# Sechste Scene.

MIRANDA. FERNANDO.

Der Himmel hat sich vollständig wieder aufgeklärt; von links tritt langsam, sinnender Haltung, **Fernando** auf, in dienender Tracht, mit einer Axt und einer Last Holzscheite auf dem Rücken, die er seitwärts an einem Felsen ablegt, um, an diesen gelehnt, den Tönen eines unsichtbaren Chores zu lauschen.



Frauenchor.

*Sopran I. II.*

*pp*

bim, bim, bim, bim, bim, bim, bim, bim,

F.

*p*

oder fern vom Meer? Mir ist, als ob mir tausend Stimmen rie-fen; vom todten Va-ter singen sie ein

*immer zart betont.*

*p* Hob. *zart und gesangvoll.*

*mf*

Vlc. *sehr ausdrucksvoll.*

*Spr. I. II.*

*nach und nach etwas bewegter.*

bim, bim, bim, bim, bim, bim,

F.

Fernando etwas vorschreitend, und nach rechts in die Szene blickend.

Lied! Der Er - de nicht ge - hö-ren die-se Tö - ne! Mir a - ber

*mp*

Der Tag beginnt sich zu neigen.

*Sehr zurück-halten.*

126.

bim, bim, bim, bim, bim, bim.

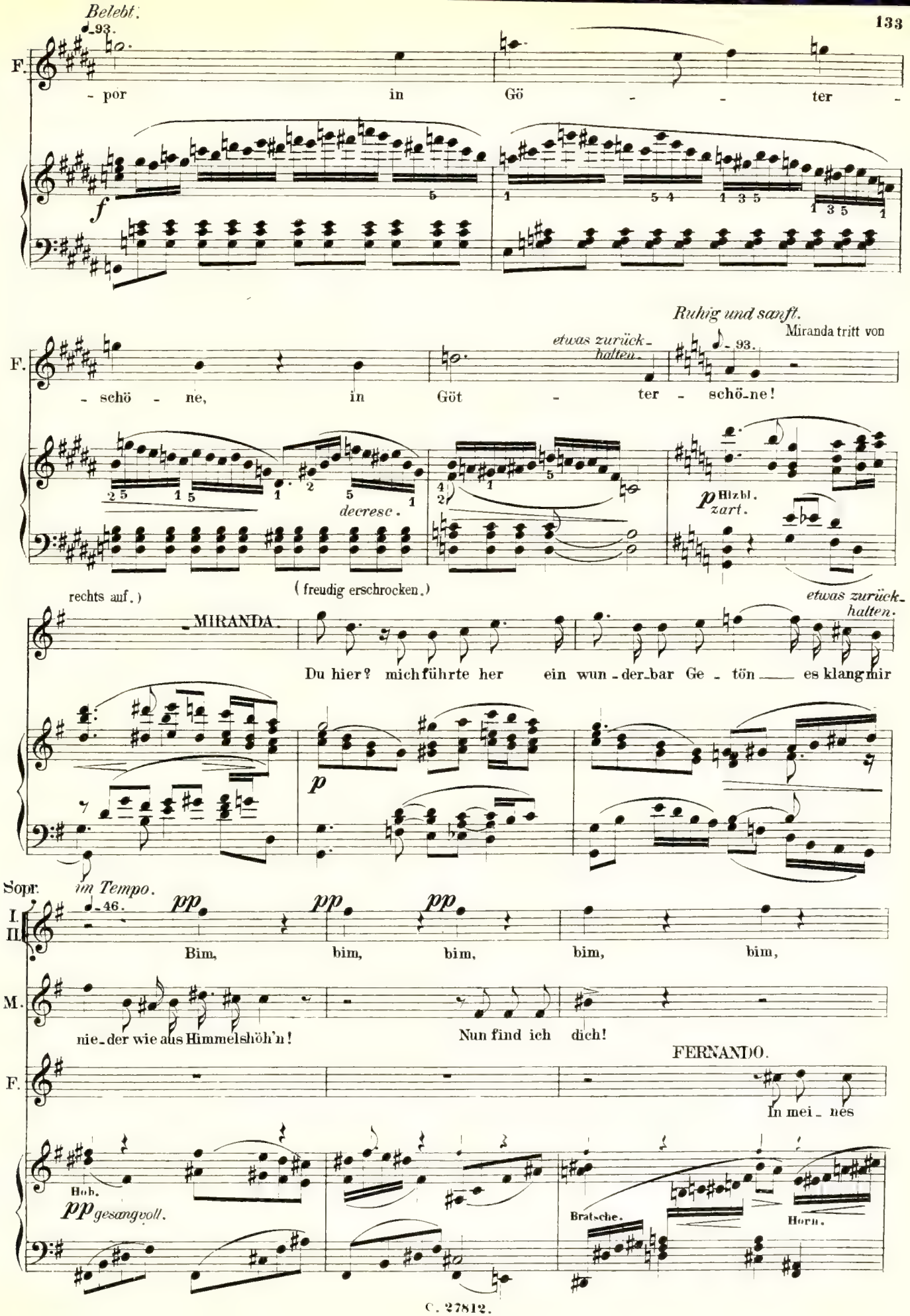
F.

3

steigt, da der Theu - re schied ein an - der Bild, ein ander Bild em-

Viol.

*tr*


Belebt.
F.
- por in Gö - - ter -
f
Ruhig und sanft.
Miranda tritt von
etwas zurück-halten.
- schö - ne, in Göt - ter - schö-ne!
decresc.
p Hlzbl. zart.
(freudig erschrocken.)
rechts auf.)
MIRANDA.
etwas zurück-halten.
Du hier? mich führte her ein wun-der-bar Ge - tön es klang mir
p
Sopr.
im Tempo.
I. II.
pp pp pp
Bim, bim, bim, bim, bim,
M.
nie-der wie aus Himmelshöh'n! Nun find ich dich!
FERNANDO.
In mei - nes
Hob.
pp gesangvoll.
Bratsche.
Horn.

bim, bim, bim, bim, bim, bim.

Stets

F.

Bu - sens Nacht fällt lich - ter Mor - gen schein, da mir dein Au - ge lacht!

zart. p Fl. Clar. Viol. cresc.

Ein sanftes Abendroth beginnt den Himmel zu färben.

etwas belebter. MIRANDA. Frei.

Die Stimmen, die mich hergelockt, sie schweigen!

f p Fl.

M.

zurückhalten. Langsam. beeilen.

Wer wird aus diesem Thal mir nun den Rück - weg zei - gen? Der A - bend sinkt!

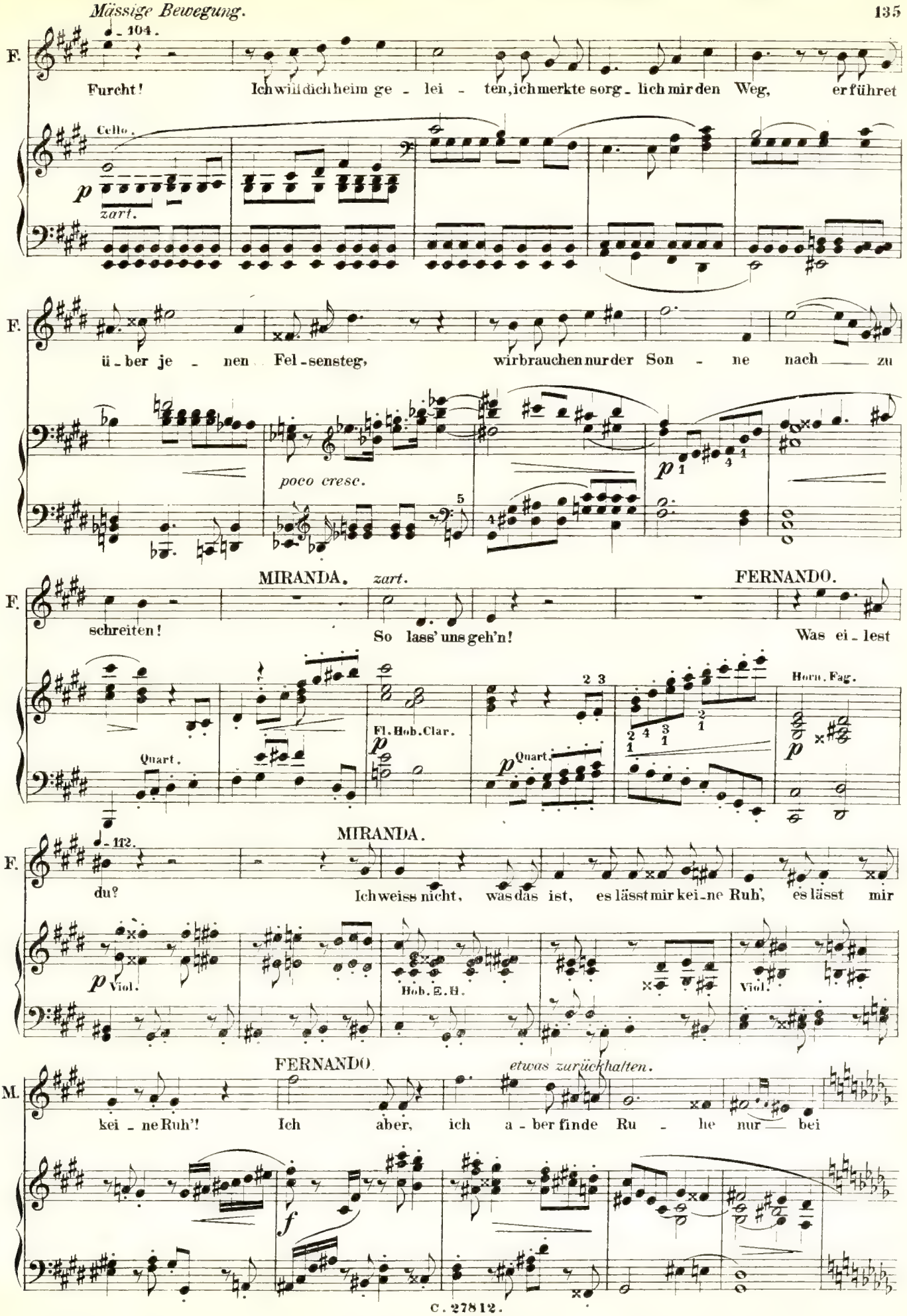
ausdrucksvoll. Hob. Engl. H. Cl. Hörner. pp Viol.

Rascher. Zurückhalten (frei.) FERNANDO.

M.

Weh' mir, ich ha - be mich ver - irrt! Sei oh - ne

cresc. Hob. fz fp Fag. Horn.


F.
♩ = 104.
Furcht! Ich will dich heim ge - lei - ten, ich merkte sorg - lich mir den Weg, er führet
Cello.
p
zart.
F.
ü - ber je - nen Fel - sensteg, wir brauchen nur der Son - ne nach — zu
poco cresc.
p
MIRANDA. zart.
FERNANDO.
F.
schreiten! So lass' uns geh'n! Was ei - lest
Quart.
Fl. Hob. Clar.
p
Quart.
Horn. Fag.
p
MIRANDA.
♩ = 112.
F.
du? Ich weiss nicht, was das ist, es lässt mir kei - ne Ruh', es lässt mir
p
Viol.
Hob. E. H.
Viol.
FERNANDO.
etwas zurückhalten.
M.
kei - ne Ruh'! Ich aber, ich a - ber finde Ru - he nur — bei
f

*Im Tempo.* ♩ = 108.

F. dir von al - lem Weh und al - lem

Viol. Fl.

*p zart und anmuthig.*

*cresc.* Engl. H. ♩ = 116.

F. Er - denschmerz, von al - lem Weh und al - lem

*dim.*

*etwas zurück-halten.* *Im Tempo.* MIRANDA (an ihr Herz greifend.)

F. Er - den - schmerz! Was pocht so mäch - tig hier?

*p* Viol.

FERNANDO.

*zurückhalten.* *im Tempo.*

Es ist dein Herz!

*mf* *p* Viol.

MIRANDA.

Ich spürt' es nie zu - vor! — Wie ei - gen ist mir

Cl.

*cresc.* *dim.*

FERNANDO.

M. doch! Und nie zu-vor, — nie! sah ich ein schön' - res

Bl. Viol.

*Anmuthig bewegt.*

MIRANDA.

F. Mäd - chen noch! Sahst du der Mädchen mehr?

Viol. Hob. Hrn. Fag. *sim.*

FERNANDO.

Gar vie - le, glaube mir, doch kei - nes, das an Won - ne, an Won - ne ähn-lich

Viol.

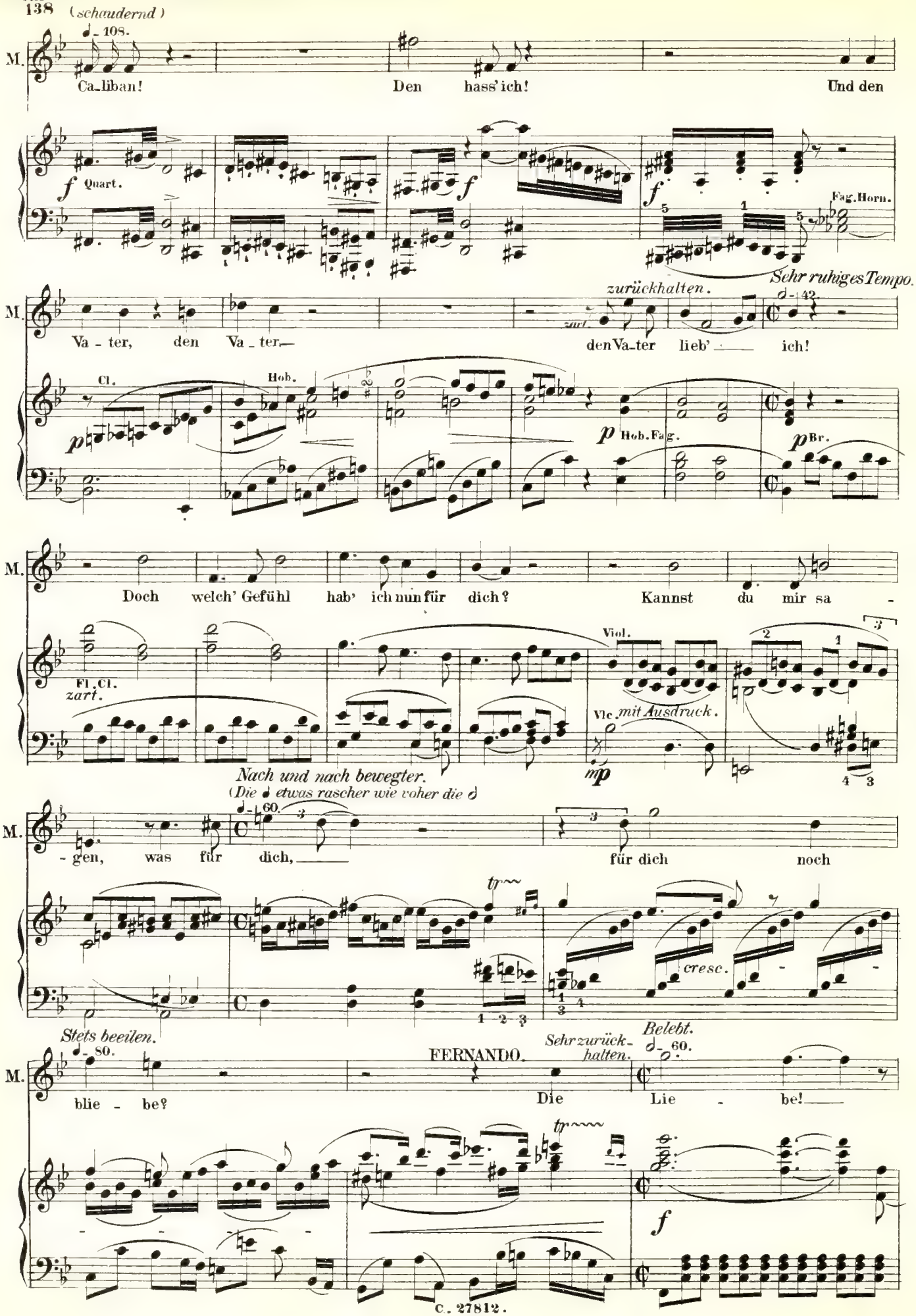
MIRANDA. *ruhig erzählend.*

F. dir! Nie sah ein an - der Mäd-chen ich, noch

Fl. Clar. *sim.*

*zurückhalten.* *im Tempo.*

M. Mann als meinen Va - ter nur, — als mei nen Va-ter nur und


(schaudernd)

Ca_liban! Den hass' ich! Und den


Sehr ruhiges Tempo.
zurückhalten.
Va_ter, den Va_ter, den Va_ter lieb' ich!




Doch welch' Gefühl hab' ich nun für dich? Kannst du mir sa_

zart.


mit Ausdruck.
Nach und nach bewegter.
(Die ♩ etwas rascher wie voher die 𝅗𝅥)
_gen, was für dich, für dich noch

Stets beeilen.
blie_be?
FERNANDO.
Sehr zurück_halten.
Belebt.
Die Lie_be!

F.

Ja! wie sie in er - sten Ta - gen be - glückt schon hat der Mensch-heit

dim.

zurückhalten. zart.

F.

er - stes Paar!

poco cresc.

Anmuthig.

F.

rei - zende Mi-ran - da lass' dir sa - gen, was mir er-füllt die Seele

Clar.

sehr ausdrucksvoll.

im Tempo.

zurückhalten.

F.

wun-der, wun-der-bar! Lass' mich vor dir jetzt in den Staub mich

Viol. Engl. H.

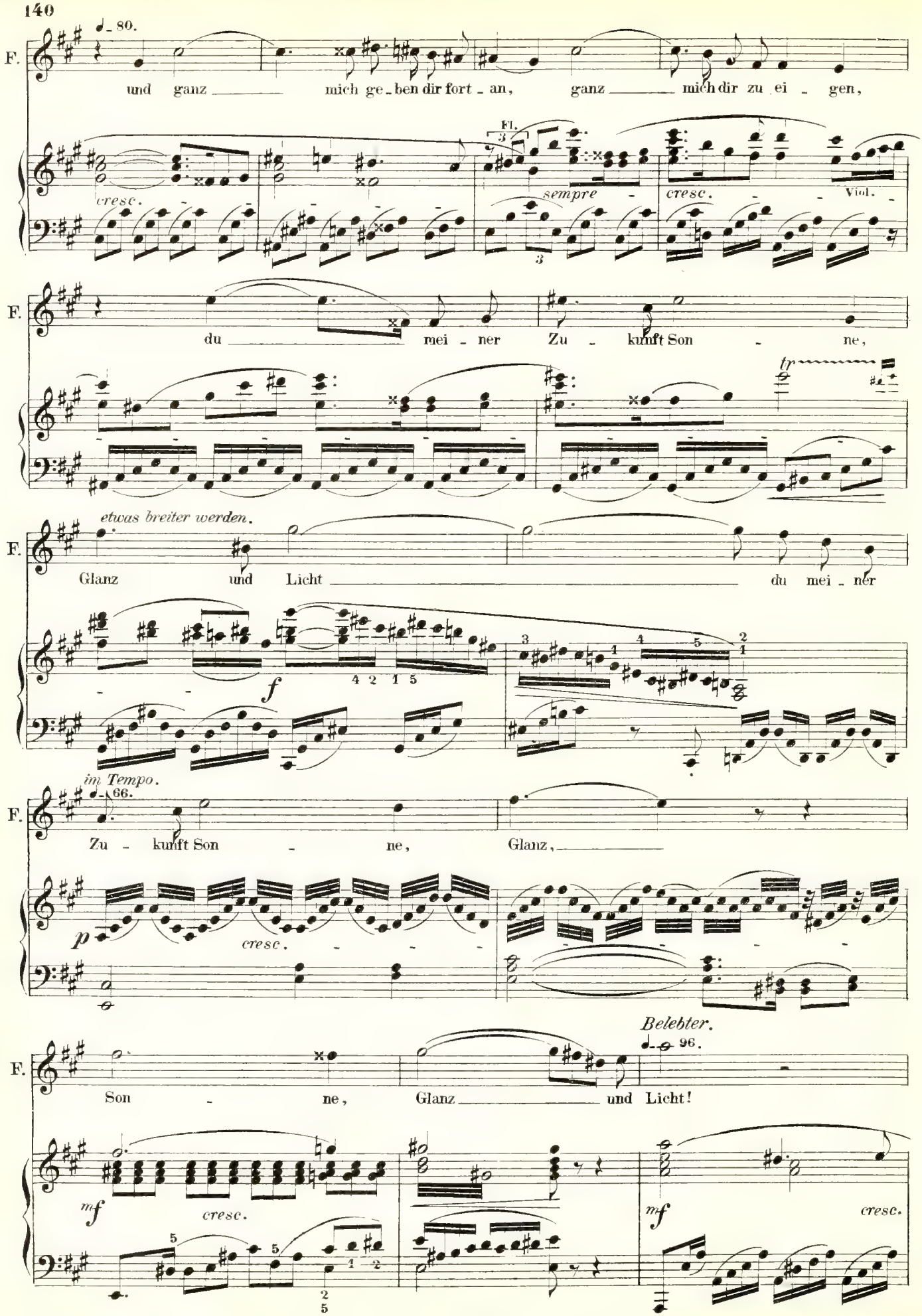
F.

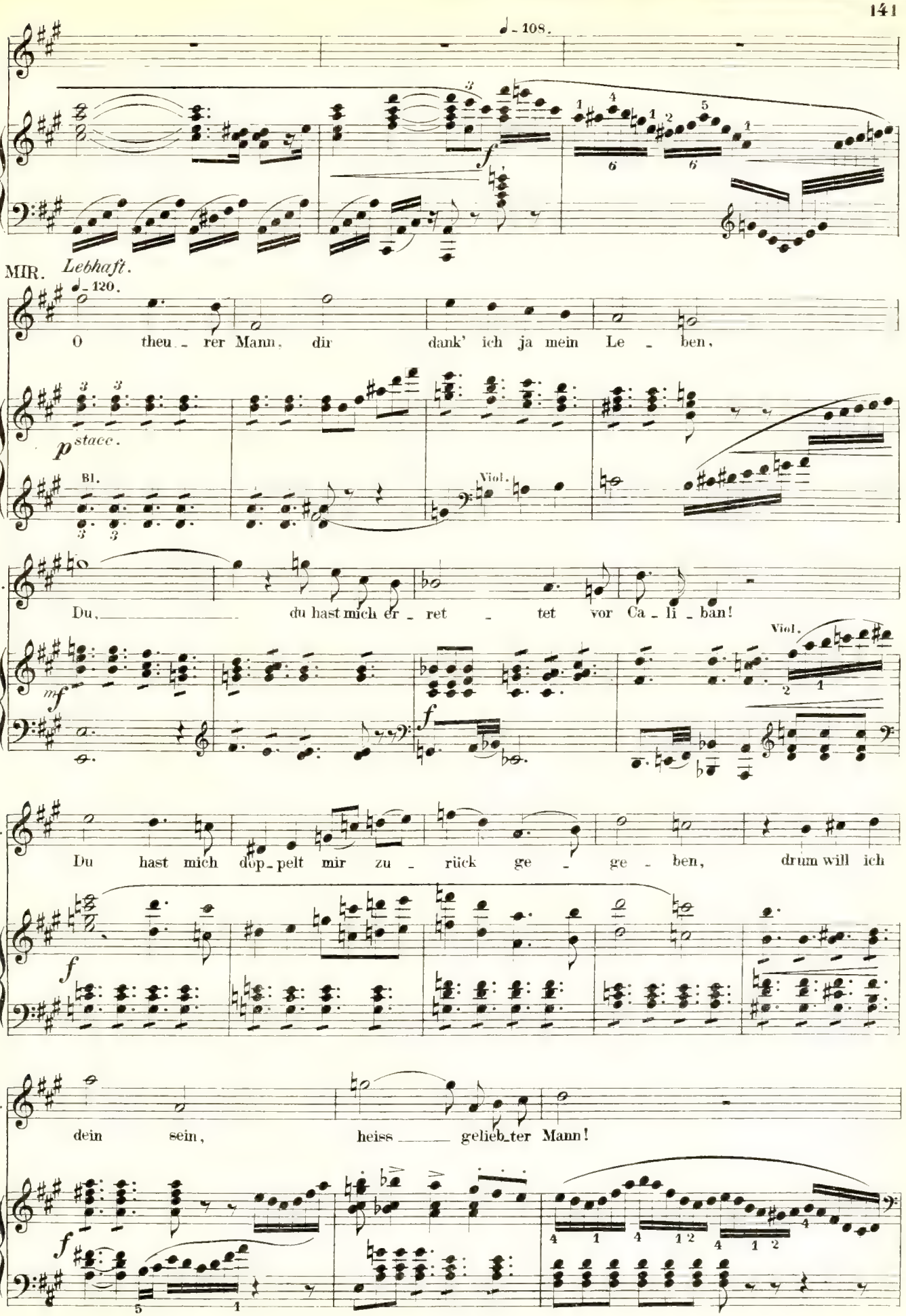
nei - gen. du himm - lisch süs - ses, süs - ses Mädchenangesicht,

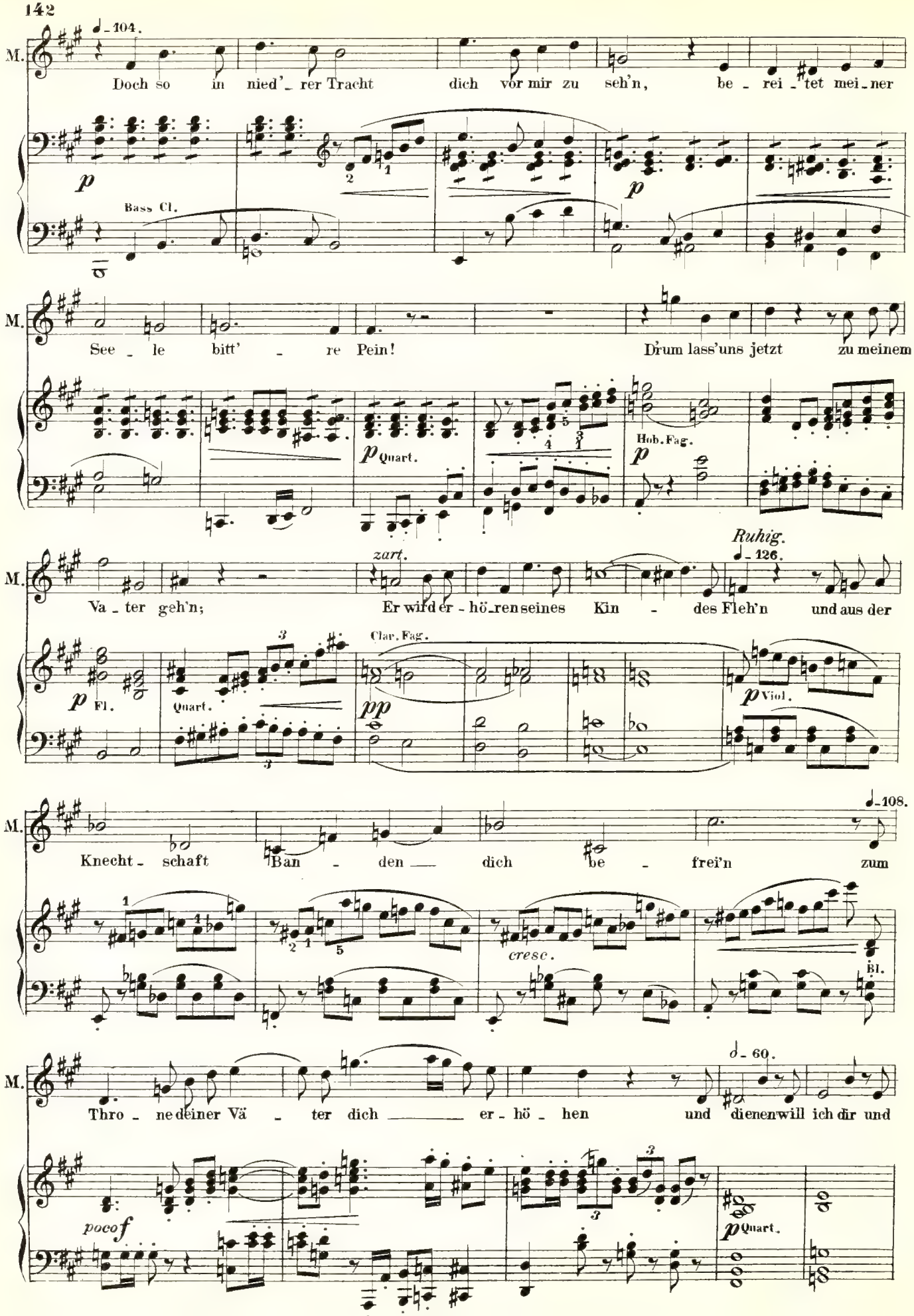
etwas zurückhalten.

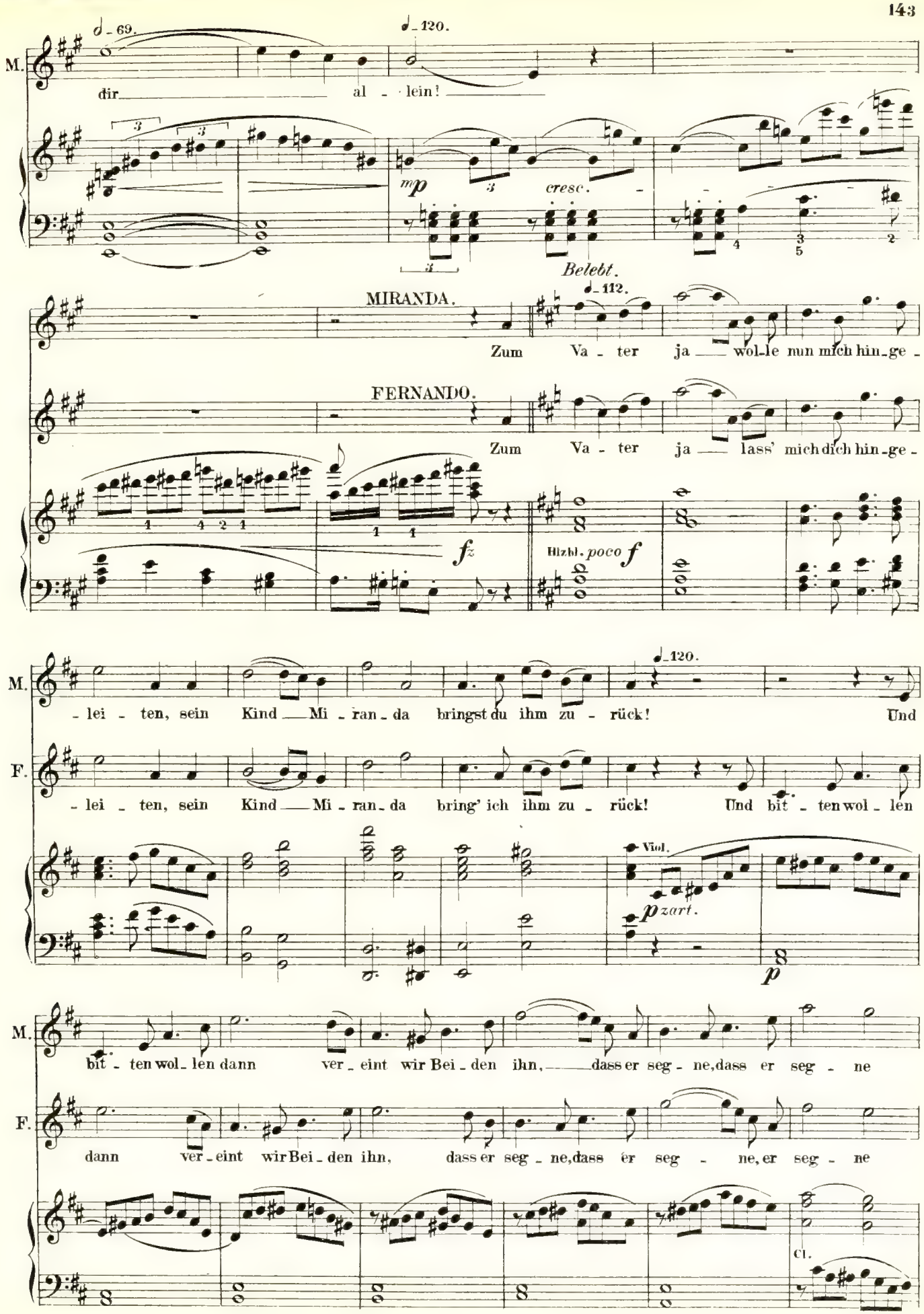
im Tempo.

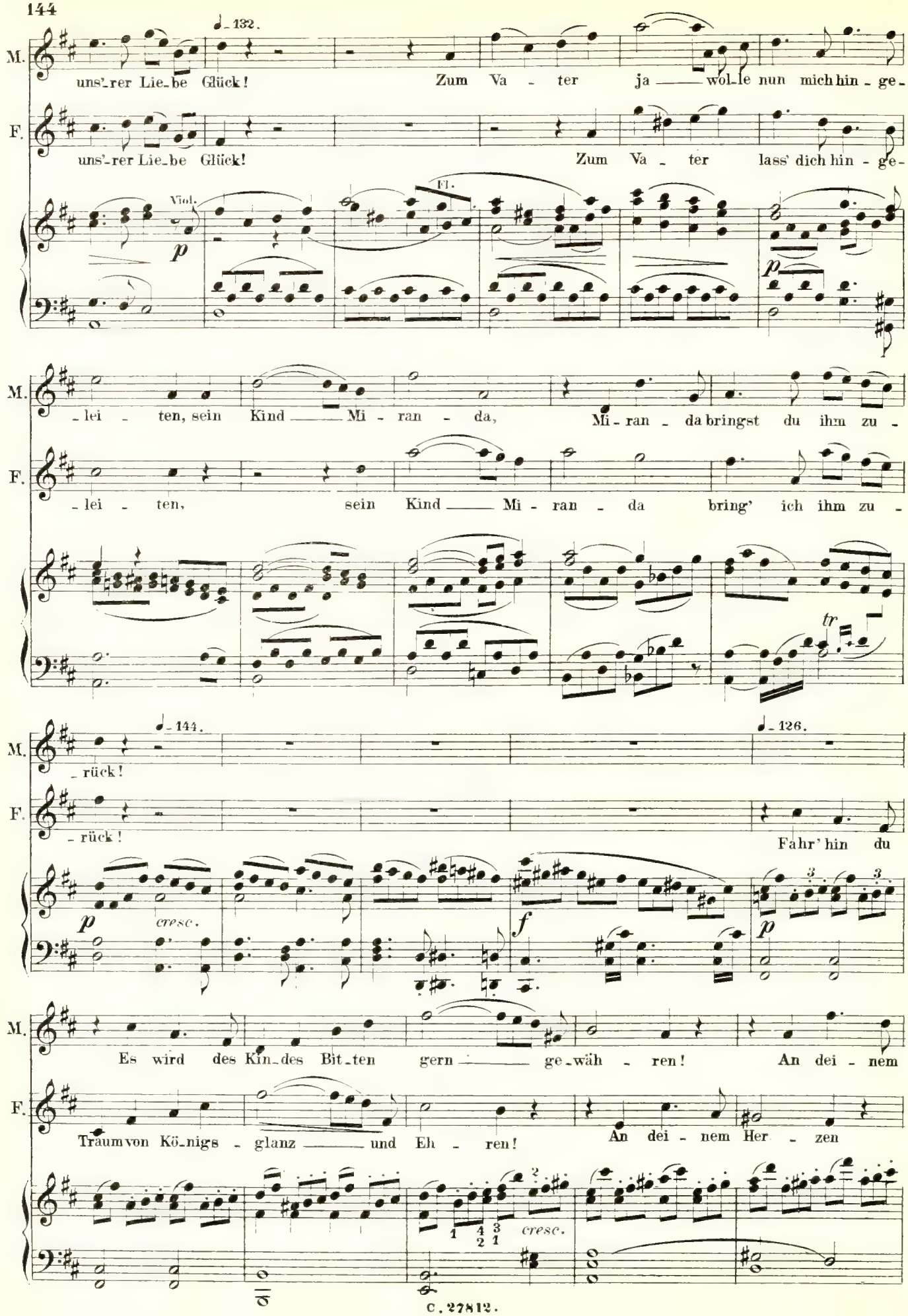
Viol.


♩= 80.
F.
und ganz mich ge-ben dir fort-an, ganz mich dir zu ei-gen,
cresc.
Fl.
sempre
cresc.
Viol.
F.
du mei-ner Zu-kunft Son-ne,
tr
etwas breiter werden.
F.
Glanz und Licht du mei-ner
f
im Tempo.
♩= 66.
F.
Zu-kunft Son-ne, Glanz,
p
cresc.
Belebter.
♩= 96.
F.
Son-ne, Glanz und Licht!
mf
cresc.
mf
cresc.


♩= 108.
MIR. Lebhaft.
♩= 120.
O theu - rer Mann, dir dank' ich ja mein Le - ben,
p stacc.
Bl.
Viol.
M.
Du, du hast mich er - ret - tet vor Ca - li - ban!
mf
f
Viol.
M.
Du hast mich dop - pelt mir zu - rück ge - ge - ben, drum will ich
f
M.
dein sein, heiss gelieb - ter Mann!
f


♩= 104.
M.
Doch so in nied'- rer Tracht dich vor mir zu seh'n, be - rei - tet mei - ner
p
Bass Cl.
M.
See - le bitt' - re Pein! Drum lass'uns jetzt zu meinem
p Quart.
Hob. Fag.
p
Ruhig.
zart.
♩= 126.
M.
Va - ter geh'n; Er wird er - hö - ren seines Kin - des Fleh'n und aus der
p Fl.
Quart.
Clar. Fag.
pp
p Viol.
♩= 108.
M.
Knecht - schaft Ban - den dich be - frei'n zum
cresc.
Bl.
♩= 60.
M.
Thro - ne deiner Vä - ter dich er - hö - hen und dienen will ich dir und
poco f
p Quart.


M.
dir al - lein!
mp cresc.
Belebt.
MIRANDA.
Zum Va - ter ja wol-le nun mich hin-ge -
FERNANDO.
Zum Va - ter ja lass' mich dich hin-ge -
fz
Bizbl. poco f
M.
-lei - ten, sein Kind Mi - ran - da bringst du ihm zu - rück! Und
F.
-lei - ten, sein Kind Mi - ran - da bring' ich ihm zu - rück! Und bit - ten wol - len
Viol.
p zart.
p
M.
bit - ten wol - len dann ver - eint wir Bei - den ihn, dass er seg - ne, dass er seg - ne
F.
dann ver - eint wir Bei - den ihn, dass er seg - ne, dass er seg - ne, er seg - ne
Cl.


M.
uns'rer Lie-be Glück!
Zum Va - ter ja — wol-le nun mich hin - ge-
F.
uns'rer Lie-be Glück!
Zum Va - ter lass' dich hin - ge-
Viol.
Fl.
p
p
- lei - ten, sein Kind — Mi - ran - da,
Mi - ran - da bringst du ihm zu -
- lei - ten, sein Kind — Mi - ran - da bring' ich ihm zu -
tr
- 144.
- 126.
- rück!
- rück!
Fahr' hin du
p
cresc.
f
p
Es wird des Kin-des Bit-ten gern — ge-wäh - ren!
An dei - nem
Traum von Kö-nigs - glanz — und Eh - ren!
An dei - nem Her - zen
1 4 3 2 1
cresc.

M. Her - zen, an dei - nem Her - zen ist mein Him - mel -

F. an dei - nem Her - zen, an dei - nem Her - zen

*mf*

M. - reich, an dei - nem Her - zen, mein

F. mein Kö-nig - reich, an dei - nem Her - zen mein Ko - nigreich,

138.

*nicht geb.* *p*

M. Him - melreich, an dei-nem Her - zen mein Himmel - reich,

F. mein Kö - - - nig - reich,

M. an dei-nem Her-zen, an dei - nem Her-zen mein Him - mel -

F. an dei-nem Her-zen, an dei - nem Her-zen mein Kö - nig -

*fz* *p* Viol.

♩ = 144.

M. - reich! Zum Va - ter ja wol-le nun mich hin - ge -

F. - reich! Zum Va - ter ja lass' mich

Fl.

♩ = 156.

M. - lei - ten, zum Va - ter ja wol-le nun mich hin - ge - lei - ten,

F. dich ge-lei-ten, zum Va - ter ja! lass' mich dich hin - ge -

Viol.

M. sein Kind Mi - ran - da, Mi - ran - da,

F. - lei - ten, sein Kind Mi - ran - da.

Viol. Fl.Hob Viol. Hob.

*zart.* *sempre* *di -*

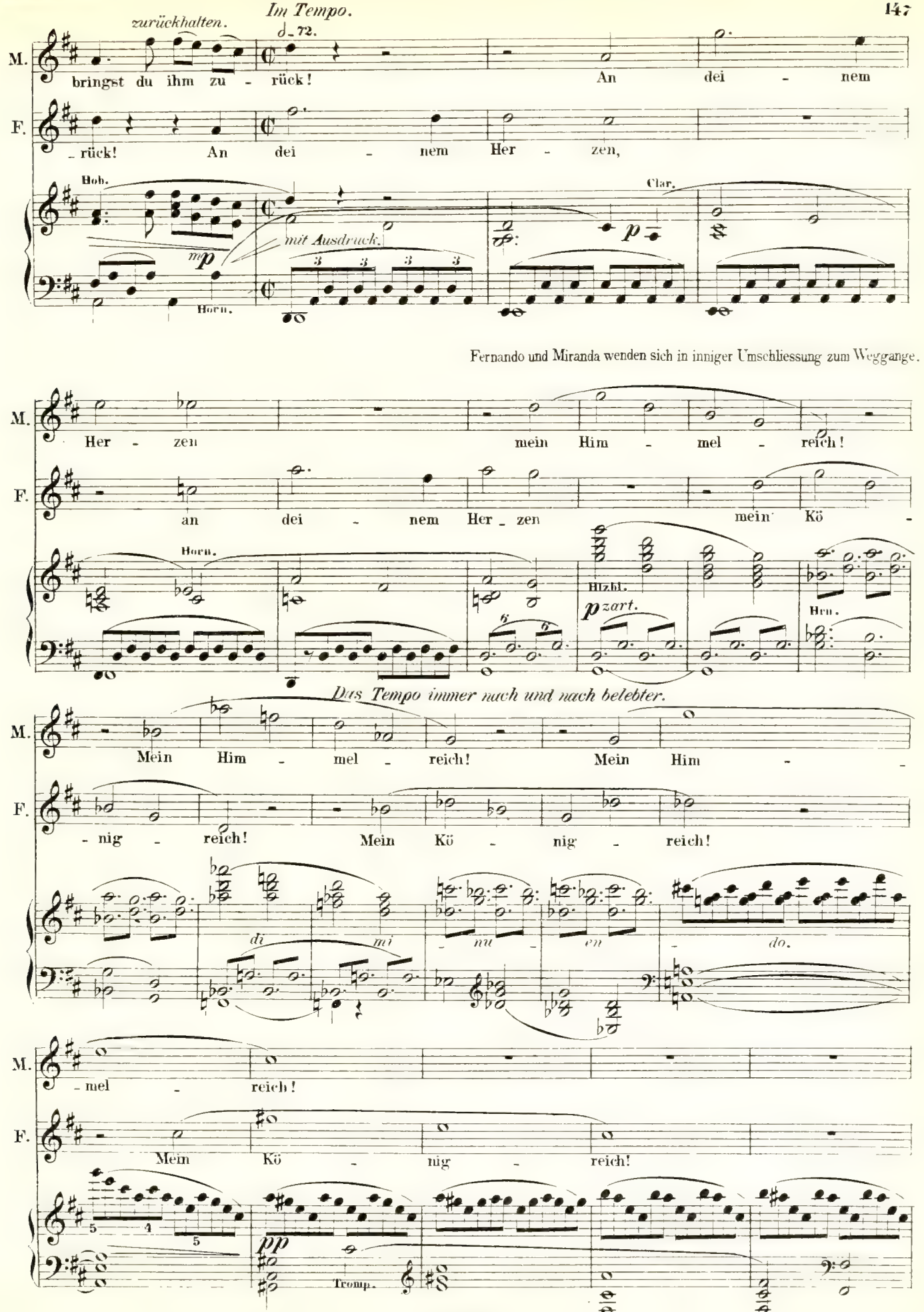
*Das Tempo nach und nach etwas ruhiger.*

M. bringst du, *sehr zart.* bringst du ihm zu - rück,

F. bring' ich, *sehr zart.* bring' ich ihm zu - rück, bring' ich ihm zu -

Viol. Viol Fl. Cello.

*mi* *nu* *en* *do.*


zurückhalten.
Im Tempo.
M.
bringst du ihm zu - rück!
An dei - nem
F.
- rück! An dei - nem Her - zen,
Hob.
Clar.
mit Ausdruck.
Horn.
Fernando und Miranda wenden sich in inniger Umschliessung zum Weggange.
Her - zen mein Him - mel - reich!
an dei - nem Her - zen mein Kö -
Horn.
Hlzbl.
zart.
Hrn.
Das Tempo immer nach und nach belebter.
Mein Him - mel - reich! Mein Him -
- nig - reich! Mein Kö - nig - reich!
di
mi
- nu -
en
- do.
- mel - reich!
Mein Kö - nig - reich!
Tromp.

M. Mein Him - mel - reich!

F. Mein Kö - nig - reich!

*pp zart.* *pp* Viol.

*Sehr belebt.*

M Mein Him - mel - reich!

F Mein Kö - nig - reich!

Fl.Cl. *pp* Fl. *pp*

Fernando und Miranda sind auf den Felsen des Hintergrundes angelangt. Der Himmel erglüht in vollem Abendroth.

Hfb. *poco - a poco - cresc.*

Der Vorhang fällt langsam.

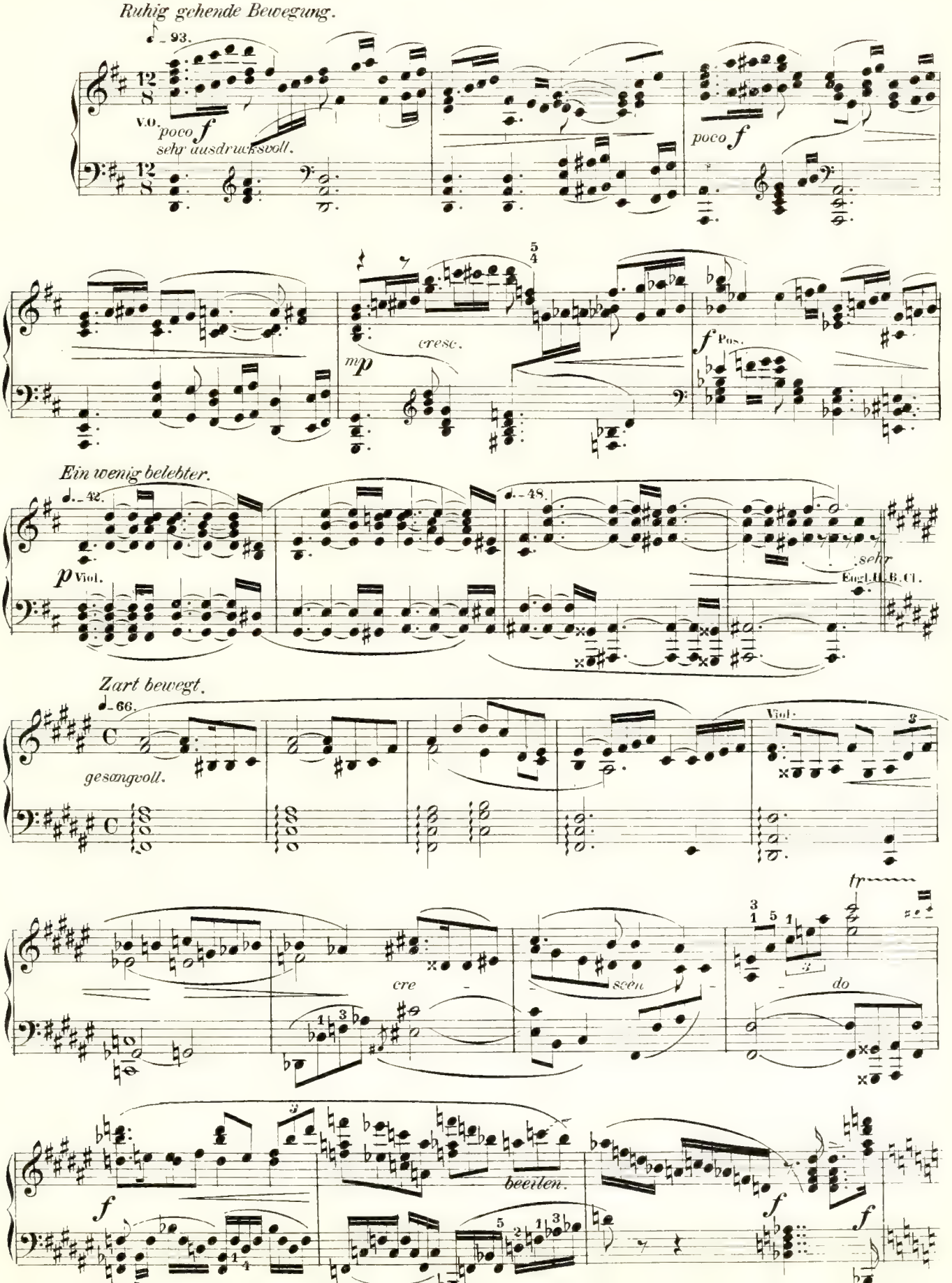
*f sempre cresc.* *ff*

Bl. *ff* V.O. *fz*

*Ende des II. Aufzuges.*

# Dritter Aufzug.

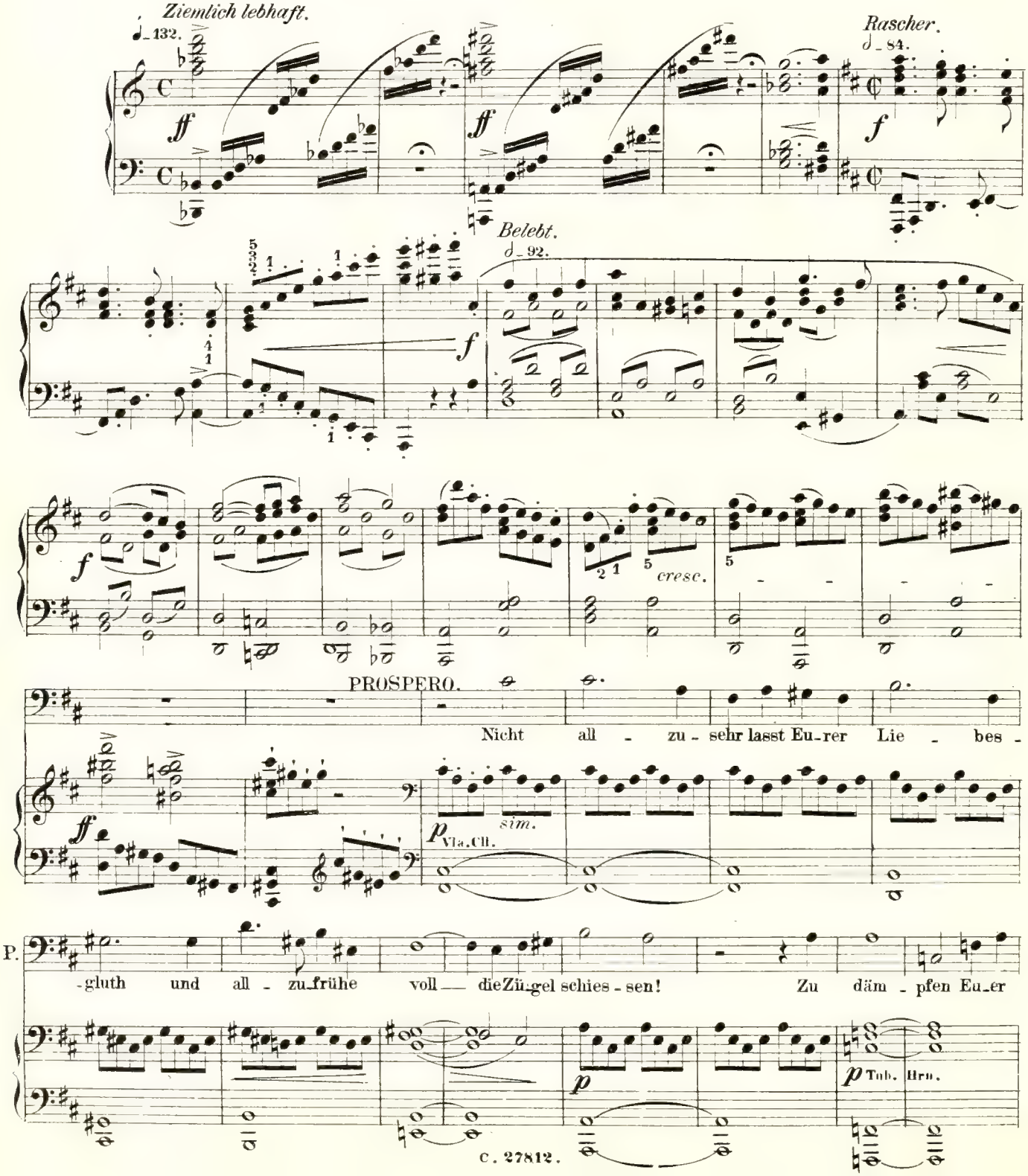
*Ruhig gehende Bewegung.*

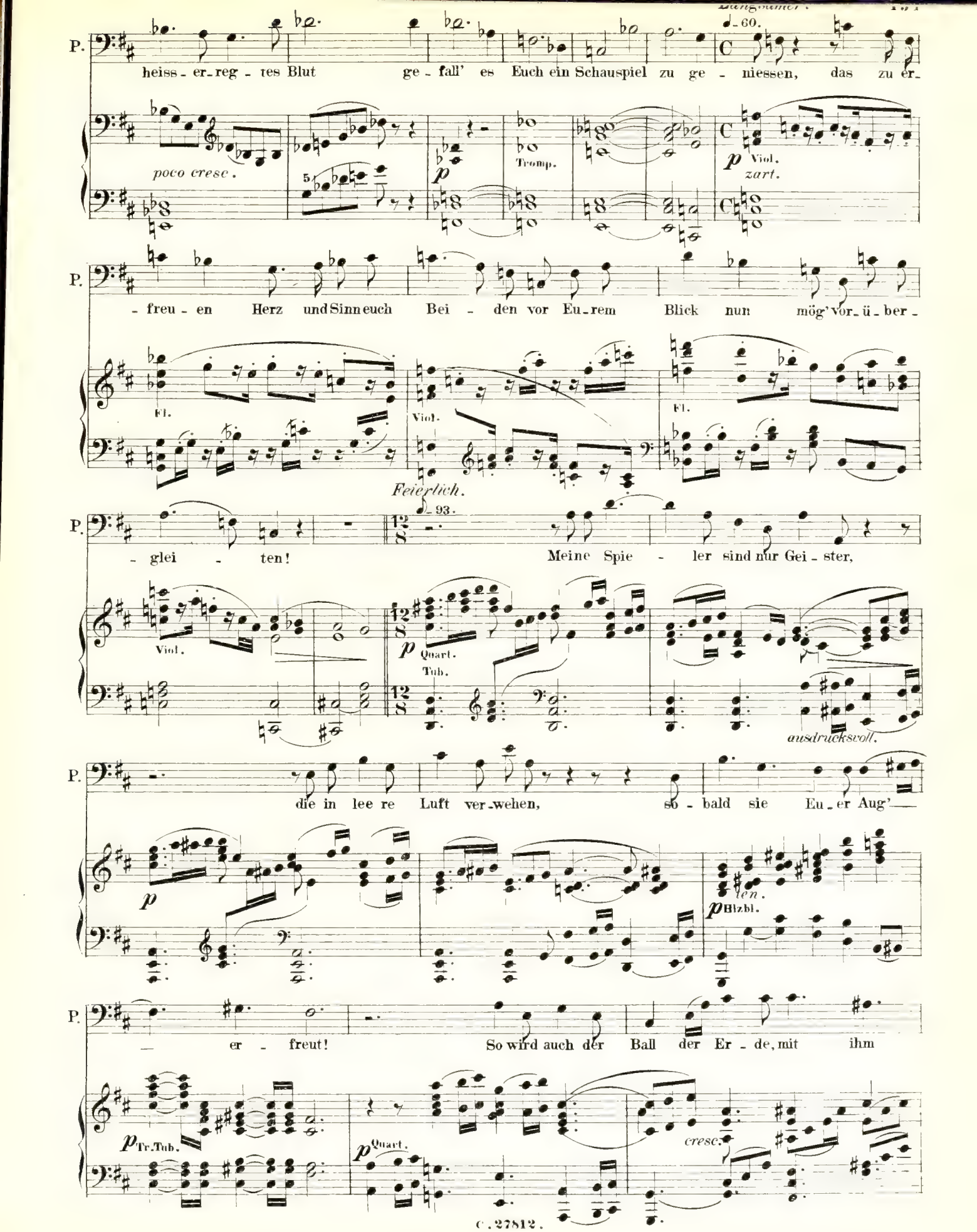


# Erste Scene.

PROSPERO, FERNANDO, MIRANDA.

**Vorhang auf.** Blühender Hain am Meeresgestade, von sanft geschwungenen, blumenreichen Hügeln durchzogen, die gegen das Meer zu auf beiden Seiten der Bühne höher aufsteigen, doch aber den vollen Ausblick auf dieses freilassen. Auf einem Rasenhügel in halber Tiefe zur Linken **Prosperos** Hütte. Nacht und Mondschein. **Fernando** und **Miranda** in freudiger Erregung auf **Prospero** zueilend.




Langsamer.
♩= 60.
P.
heiss - er - reg - tes Blut ge - fall' es Euch ein Schauspiel zu ge - niessen, das zu er -
poco cresc.
Tromp.
Viol.
zart.
- freu - en Herz und Sinn euch Bei - den vor Eu - rem Blick nun mög' vor - ü - ber -
Fl.
Viol.
Feierlich.
♪= 93.
- glei - ten! Meine Spie - ler sind nur Gei - ster,
Quart.
Tub.
ausdrucksvoll.
die in lee re Luft ver - wehen, so - bald sie Eu - er Aug' —
ten.
Hlzbl.
— er - freut! So wird auch der Ball der Er - de, mit ihm
Tr. Tub.
Quart.
cresc.

P.

al - les, was er trägt, heh - re Tempel, Prunk - pa - läste, stol - ze, wolkenhohe Do - me

Pos. Tromp. Tub. Hrn.

cresc. poco f

P.

einst zer - stäuben in A - to - me und ein hoh - les Schaugepränge spurlos sinken in das Nichts!

Quart. Hlzbl. Hrn.

P.

Wie ein Traum ver - fliegt das Le - ben, kei - ner kann zu - rück es

zart. Viol. Hlzbl.

mit Ausdruck.

P.

ge - ben, da - rum, eh' es Euch ver - flie - get sei - ne Won -

poco a poco cresc.

P.

- - nen voll ge - nies - set!

poco f

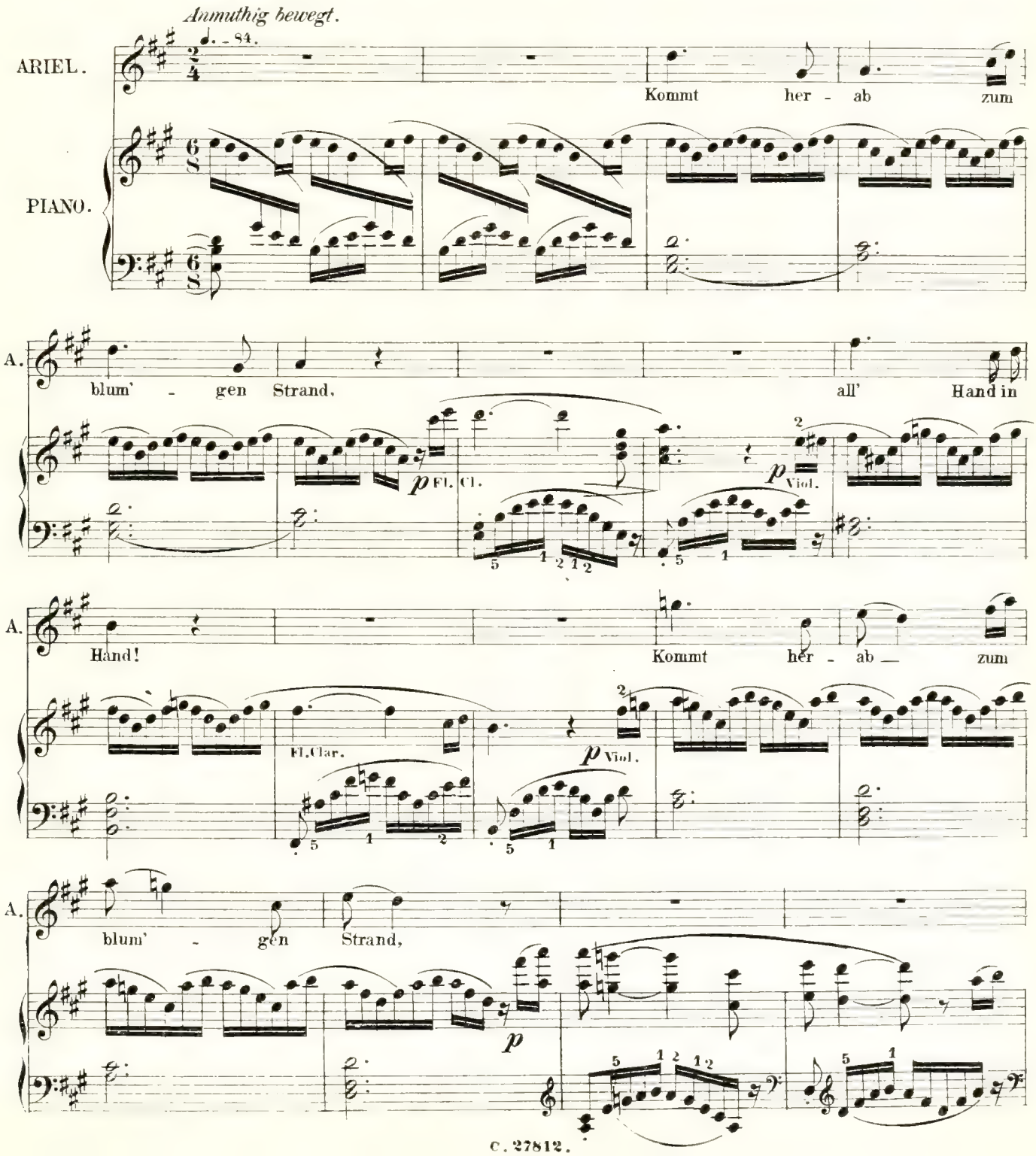
Fl. Hob. Viol.

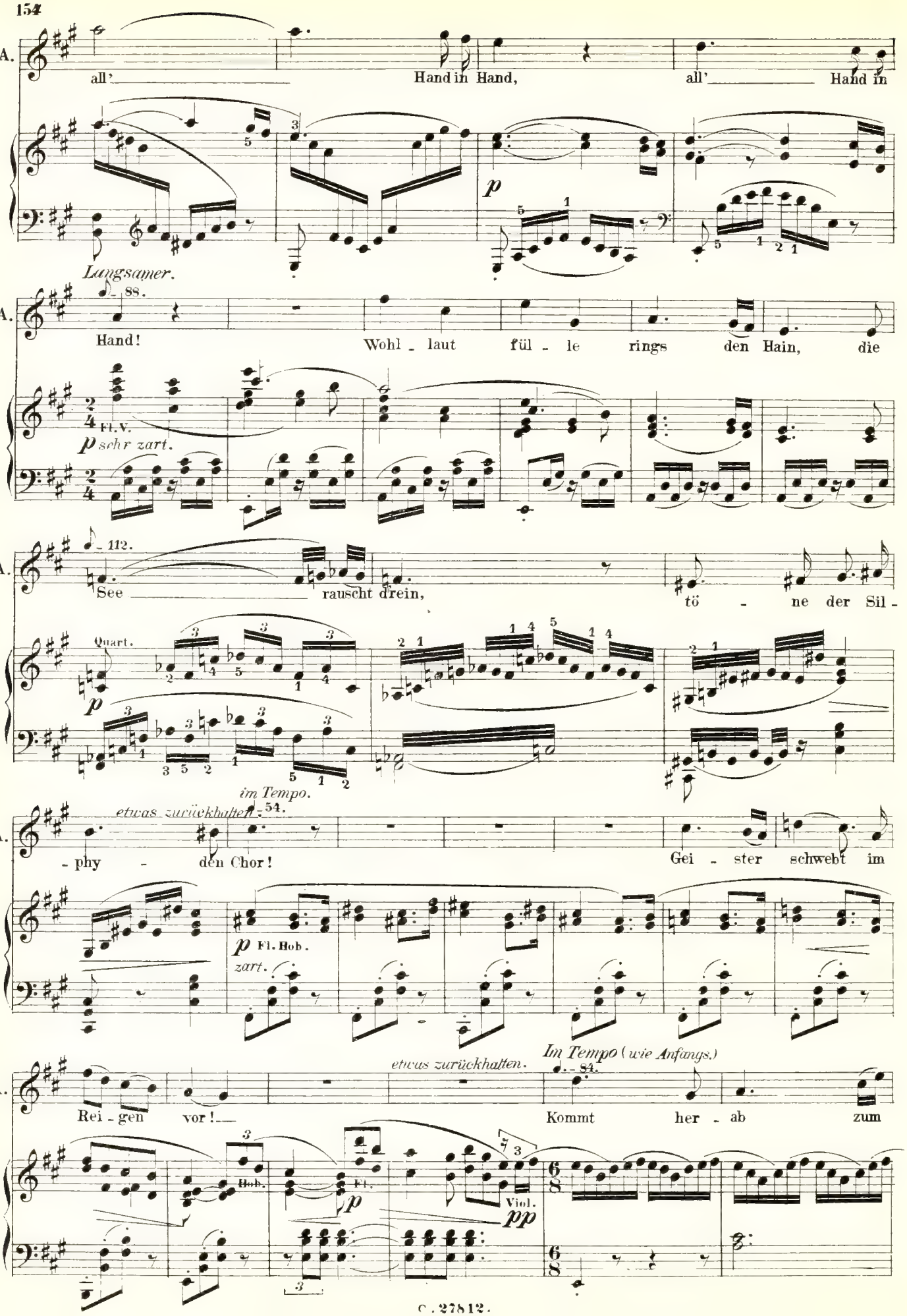
# Zweite Scene.

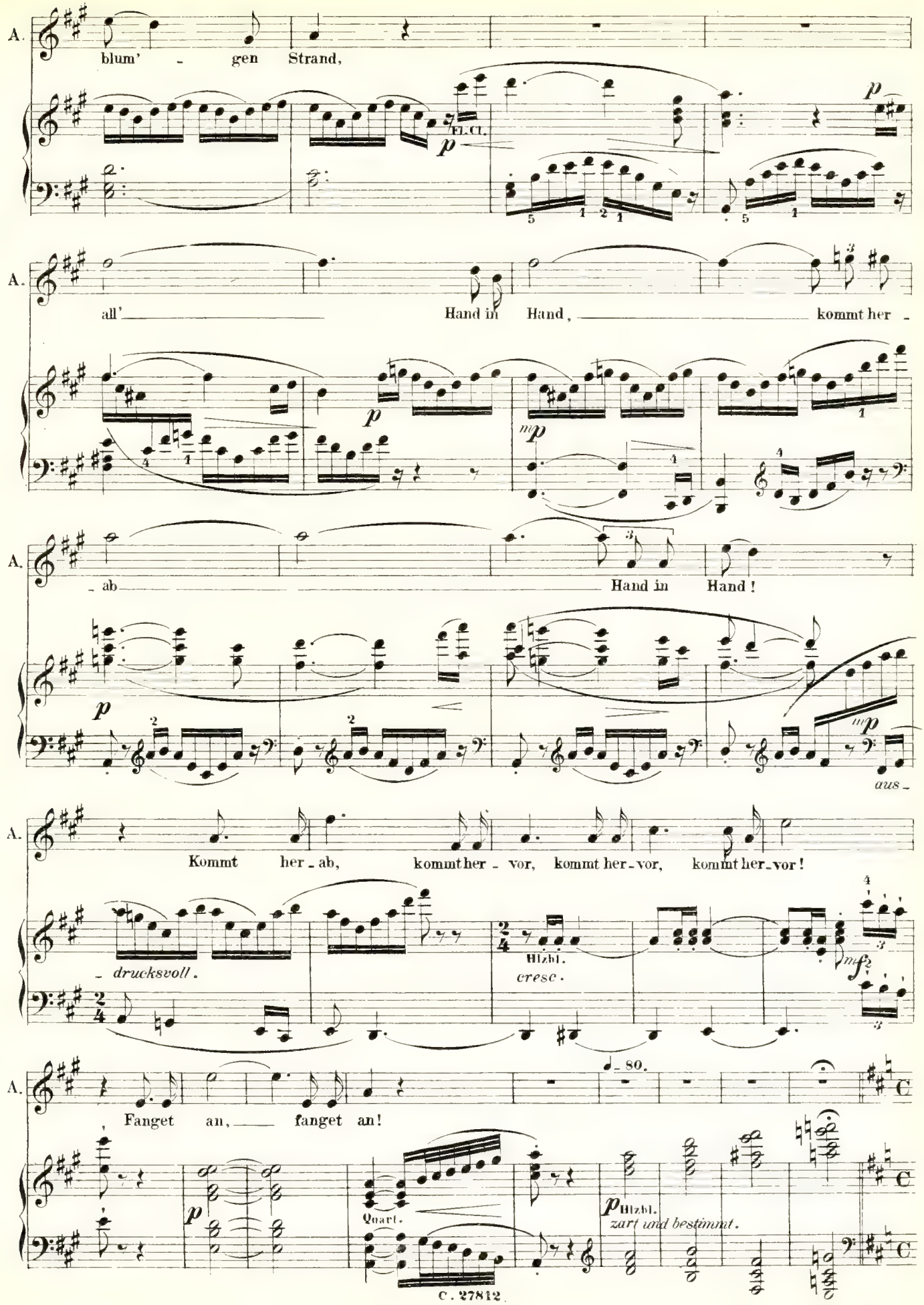
## DAS MASKENSPIEL.

PROSPERO, FERNANDO, MIRANDA, ARIEL.

Prospero winkt: Ariel erscheint und wendet sich mit anmuthig-beschwörenden Geberden, einen Blüthenzweig nach allen Seiten schwingend, an Hain, Büsche und Felsen, die, wie die ganze Bühne, nun plötzlich in voller magischer Beleuchtung erscheinen.



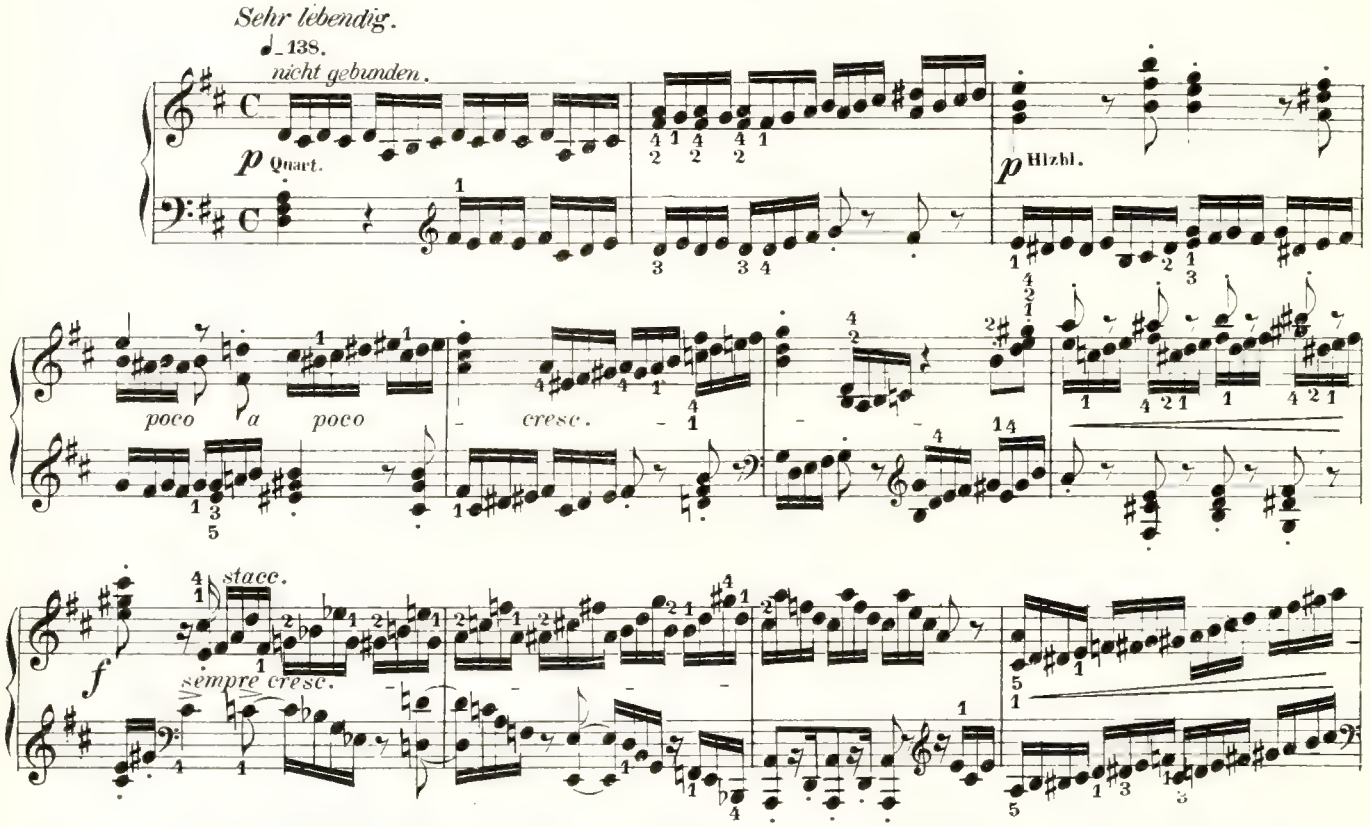

A.
all' Hand in Hand, all' Hand in
p
Langsamer.
♩. 88.
A.
Hand! Wohl - laut fül - le rings den Hain, die
2/4
Fl. V.
p sehr zart.
♩. 112.
A.
See rauscht drein, tö - ne der Sil -
Quart.
p
im Tempo.
etwas zurückhalten.
♩. 54.
A.
- phy - den Chor! Gei - ster schwebt im
p Fl. Hob.
zart.
etwas zurückhalten.
Im Tempo (wie Anfangs.)
♩. 84.
A.
Rei - gen vor! Kommt her - ab zum
Hob.
Fl.
p
Viol.
pp
6/8


A.
blum' - gen Strand,
El. Cl.
p
A.
all' Hand in Hand, kommt her -
p
mp
A.
- ab Hand in Hand!
p
mp
aus -
A.
Kommt her - ab, kommt her - vor, kommt her - vor, kommt her - vor!
- drucksvoll.
Hlzbl.
cresc.
mf
A.
Fanget an, fanget an!
- so.
C
p
Quart.
p Hlzbl.
zart und bestimmt.
C
C. 27812

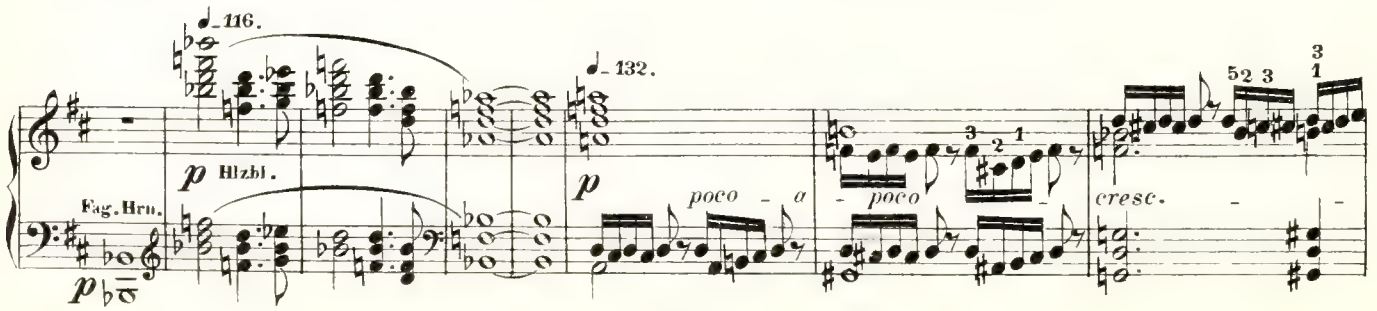
Währenddess hat **Prospero** die Liebenden zu einem von seinem Mantel überdeckten Steinsitze auf der rechten Seite der Bühne hingeleitet, wo sie sich niederlassen, des Schauspiels gewärtig, das nun beginnt.

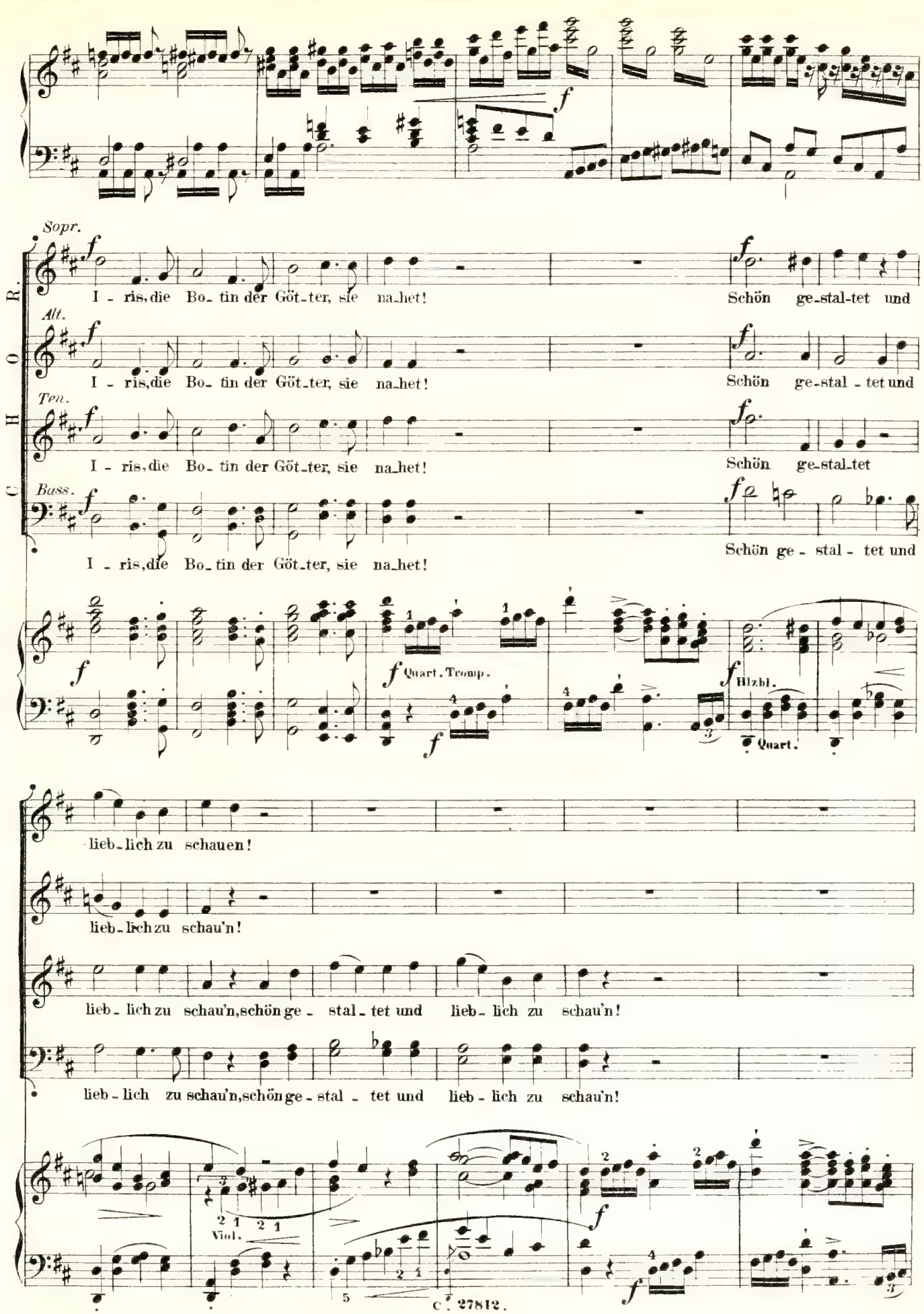
# I. Bild.

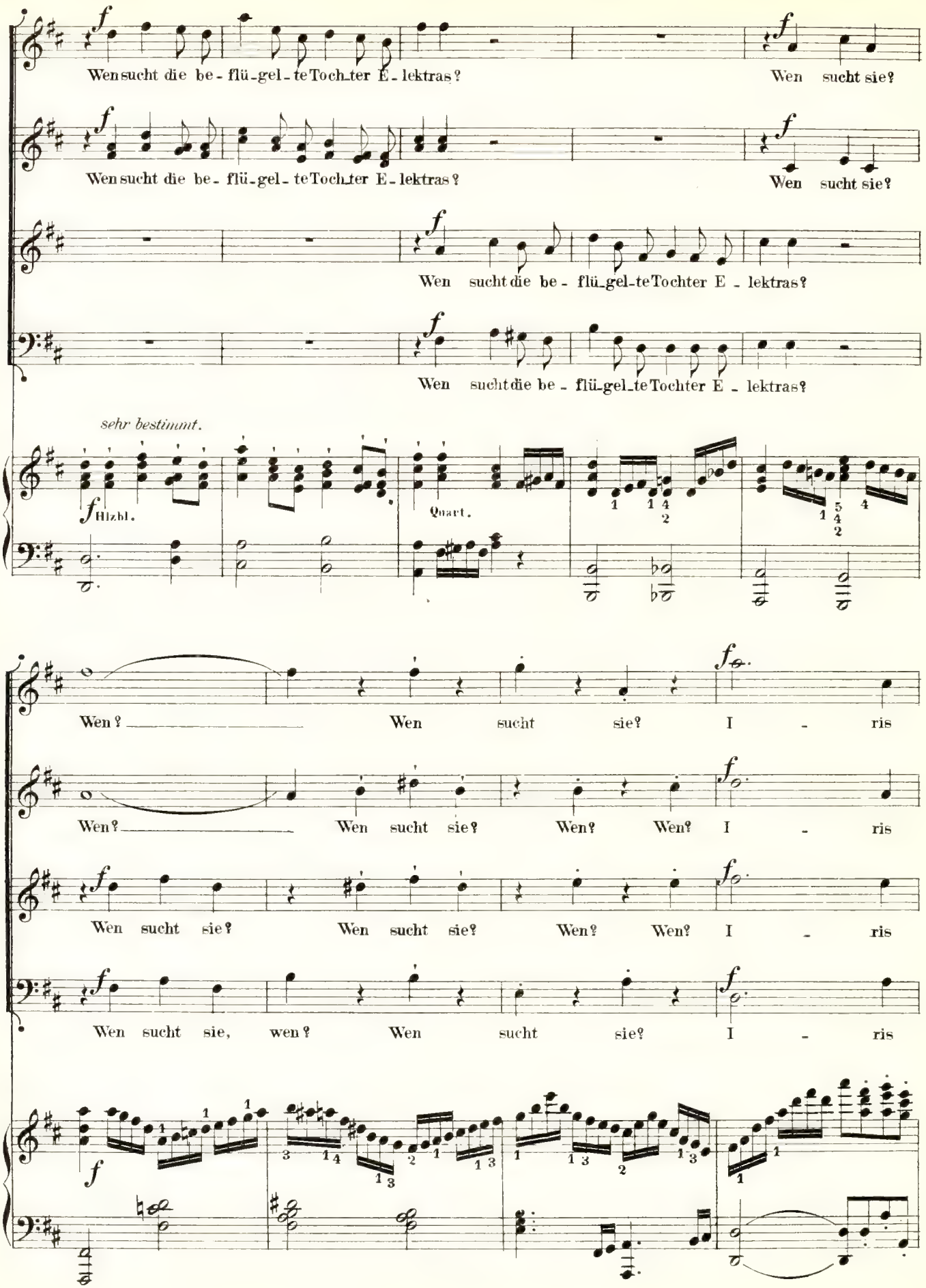
Auf **Ariels** Wink tauchen, nachdem sein Gesang vollendet, überall aus Büschen und Blumen **Geister** und **Genien** hervor; herab und hinauf-schwebende Blüthenguirlanden verwandeln die Bühne in einen paradiesischen Garten, von dem der Ausblick auf das Meer nur noch durch einen laubenartigen Bogen in der Mitte des Hintergrundes freigegeben ist, durch welchen die Göttergestalten der folgenden Pantomime auftreten, bei der **Ariel** immer als Ordner und Leiter erscheint. Ein Getümmel anmuthiger Wesen in lichten Gewändern erfüllt bald die Bühne.

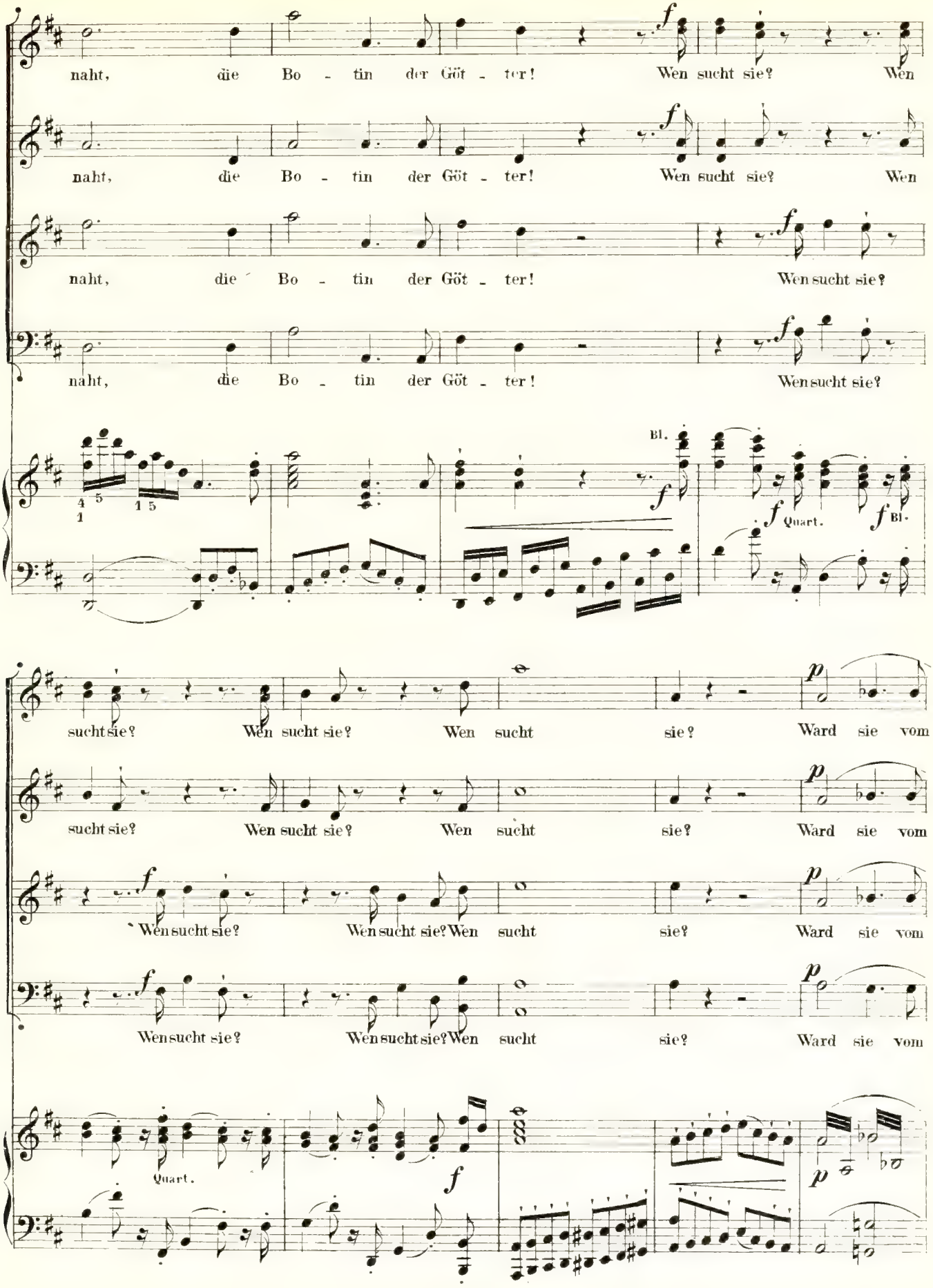


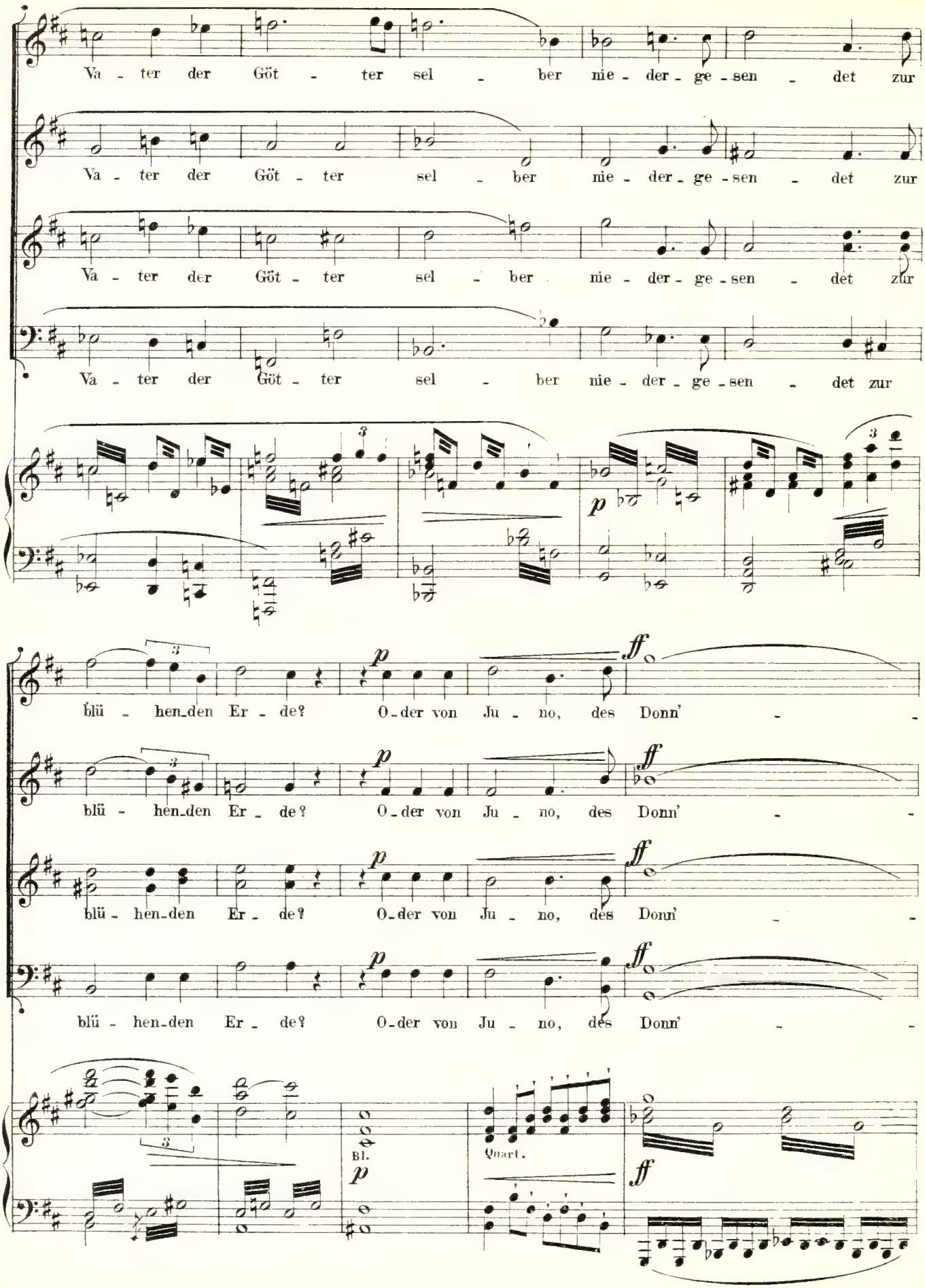

Plötzlich theilen sich die Gruppen und **Iris** tritt feierlich-würdevoll in den Kreis. Der dahin lebhaften Bewegung folgt nun erwartungsvolle Ruhe, welche aber wieder neugieriger Lebendigkeit und freudig-erregter Begrüssung der Göttin weicht, die sich huldigend an das Liebespaar, dann winkend und beschwörend sich an die Büsche und Bäume wendet, deren Bewohner hervorlocken u. herbeizuladen: Dies Alles begleitet von dem folgenden Gesange.

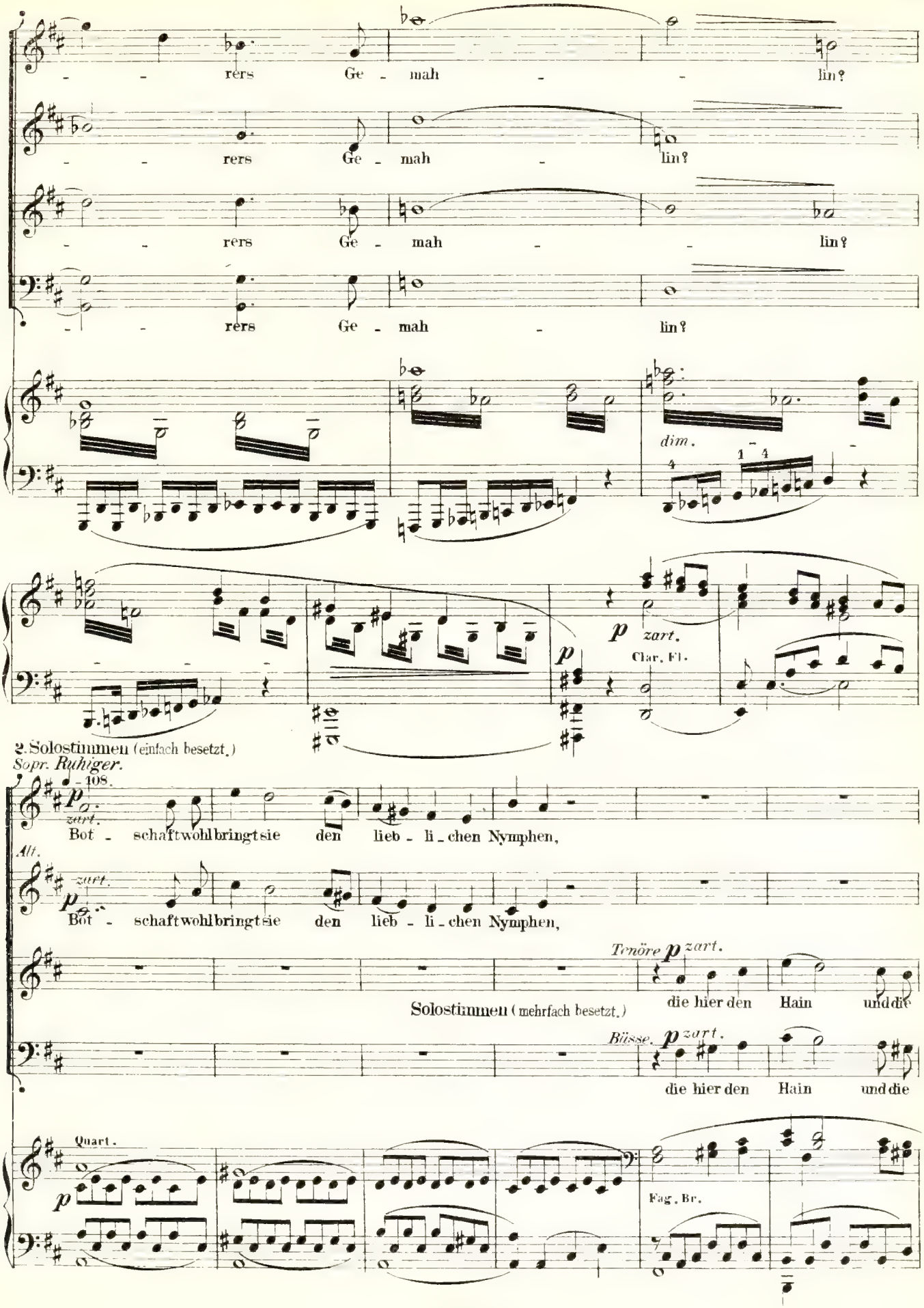



Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
CHOR.
I - ris, die Bo- tin der Göt-ter, sie na-het!
Schön ge-stal-tet und
I - ris, die Bo- tin der Göt-ter, sie na-het!
Schön ge-stal-tet und
I - ris, die Bo- tin der Göt-ter, sie na-het!
Schön ge-stal-tet
I - ris, die Bo- tin der Göt-ter, sie na-het!
Schön ge - stal - tet und
Quart. Tromp.
Hlzbl.
Quart.
lieb-lich zu schauen!
lieb-lich zu schau'n!
lieb - lich zu schau'n, schön ge - stal - tet und lieb - lich zu schau'n!
lieb - lich zu schau'n, schön ge - stal - tet und lieb - lich zu schau'n!
Viol.


Wen sucht die be - flü-gel-te Toch-ter E - lektras? Wen sucht sie?
Wen sucht die be - flü-gel-te Toch-ter E - lektras? Wen sucht sie?
Wen sucht die be - flü-gel-te Tochter E - lektras?
Wen sucht die be - flü-gel-te Tochter E - lektras?
sehr bestimmt.
Hlzbl.
Quart.
Wen? Wen sucht sie? I - ris
Wen? Wen sucht sie? Wen? Wen? I - ris
Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen? Wen? I - ris
Wen sucht sie, wen? Wen sucht sie? I - ris


naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie? Wen
naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie? Wen
naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie?
naht, die Bo - tin der Göt - ter! Wen sucht sie?
Bl.
Quart.
Bl.
sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
Wen sucht sie? Wen sucht sie? Wen sucht sie? Ward sie vom
Quart.


Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur
Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur
Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur
Va - ter der Göt - ter sel - ber nie - der - ge - sen - det zur
p
blü - hen - den Er - de? O - der von Ju - no, des Donn' - -
p ff
blü - hen - den Er - de? O - der von Ju - no, des Donn' - -
p ff
blü - hen - den Er - de? O - der von Ju - no, des Donn' - -
p ff
blü - hen - den Er - de? O - der von Ju - no, des Donn' - -
Bl.
Quart.
p
ff


rers Ge - mah - lin?
rers Ge - mah - lin?
rers Ge - mah - lin?
rers Ge - mah - lin?
dim.
p zart.
Clar. Fl.
2. Solostimmen (einfach besetzt.)
Sopr. Ruhiger.
108.
p zart.
Bot - schaft wohl bringt sie den lieb - li - chen Nymphen,
Alt.
p zart.
Bot - schaft wohl bringt sie den lieb - li - chen Nymphen,
Tenöre p zart.
Solostimmen (mehrfach besetzt.)
die hier den Hain und die
Bässe. p zart.
die hier den Hain und die
Quart.
p
Fag. Br.

*Etwas langsamer.*

♩= 96.

4. Solostimmen. (einfach besetzt.)

*Sopr. I.* *p* die hier den Hain und die Quellen be - völkern, *Sp. II.* *p* den lieb - li - chen Nym - phen.

*p* die hier den Hain be - völkern, *p* den lieb - li - chen Nym - phen.

Quel - len be - völkern!

Solostimmen (mehrfach besetzt.) *p* Seht! Sie winkt und

Quel - len be - völkern! *p* Seht! Sie winkt und

Fl. Hob. Br. Celli. *p*

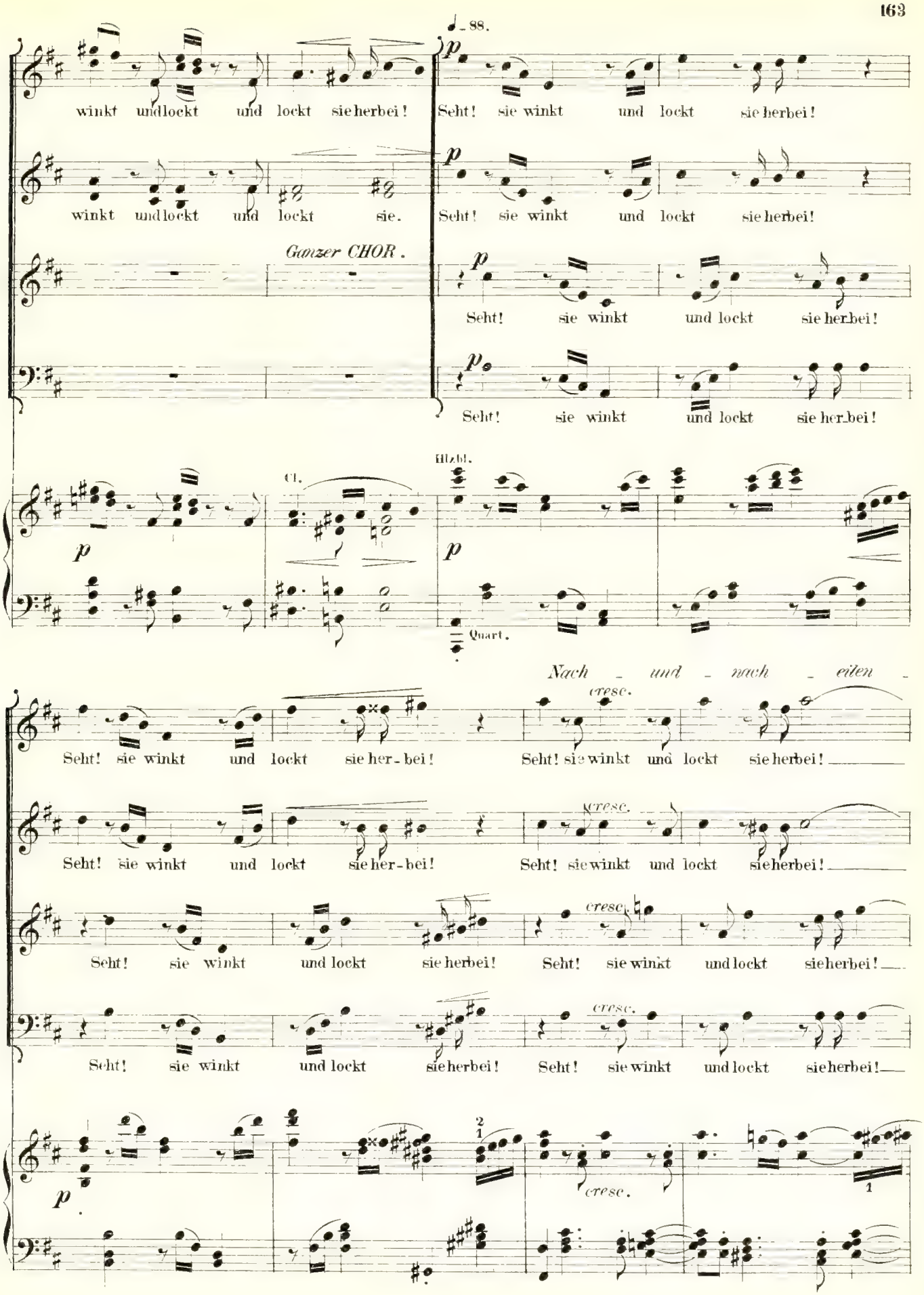
*Sopr. I.* (Solo) *p* Seht! sie winkt und lockt sie her - bei! *Sopr. II.* (Solo) *p* Seht, seht, seht, seht, sie

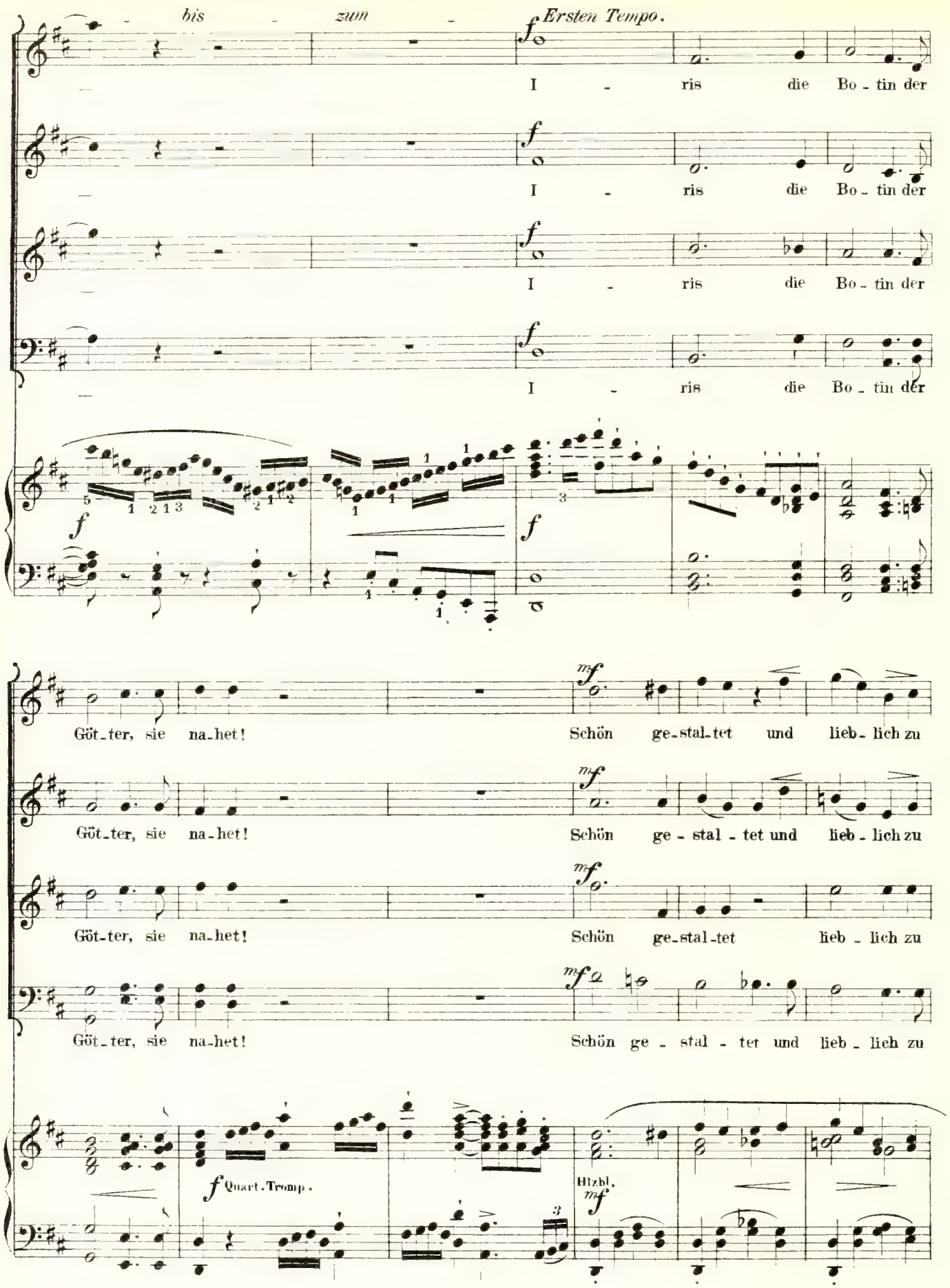
*Alt. I.* (Solo) *p* Seht! sie winkt und lockt sie her - bei! *p* Seht, seht, seht, seht, sie

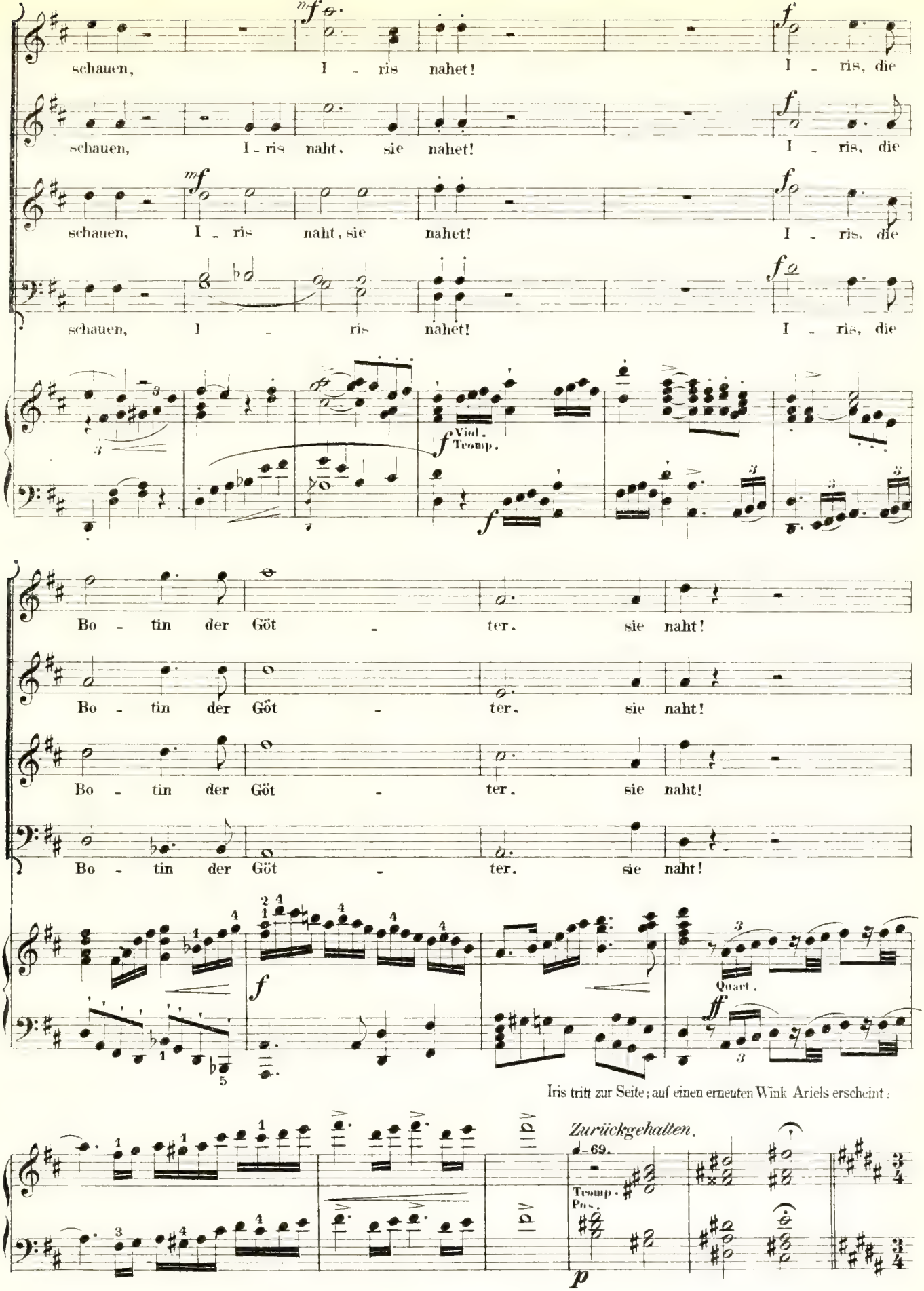
lockt sie herbei! *p* Seht, sie winkt und lockt sie herbei!

lockt sie herbei! *p* Seht, sie winkt und lockt sie herbei!

Cl. Fl. *p* Viol. *p* Fl. Cl.


♩= 88.
winkt und lockt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
winkt und lockt und lockt sie.
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Ganzer CHOR.
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Hlzbl.
Cl.
Quart.
Nach und nach eilen
Seht! sie winkt und lockt sie her-bei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
cresc.
Seht! sie winkt und lockt sie her-bei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!
Seht! sie winkt und lockt sie herbei!


bis zum Ersten Tempo.
I - ris die Bo - tin der
I - ris die Bo - tin der
I - ris die Bo - tin der
I - ris die Bo - tin der
Göt-ter, sie na-het! Schön ge-stal-tet und lieb-lich zu
Göt-ter, sie na-het! Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu
Göt-ter, sie na-het! Schön ge-stal-tet lieb - lich zu
Göt-ter, sie na-het! Schön ge - stal - tet und lieb - lich zu
Quart.Tromp.
Hlzbl.


schauen, I - ris nahet! I - ris, die
schauen, I - ris naht, sie nahet! I - ris, die
schauen, I - ris naht, sie nahet! I - ris, die
schauen, I - ris nahet! I - ris, die
Viol. Tromp.
Bo - tin der Göt - ter, sie naht!
Bo - tin der Göt - ter, sie naht!
Bo - tin der Göt - ter, sie naht!
Bo - tin der Göt - ter, sie naht!
Quart.
Iris tritt zur Seite; auf einen erneuten Wink Ariels erscheint:
Zurückgehalten.
♩= 69.
Tromp. Pos.

# II. Bild.

Ceres, ähren und blumen-bekränzt, Blüthen und Früchte im Kreise spendend, von einer Schaar anmuthiger Nymphen geleitet.

*Ruhig, im Tempo eines Pastorale.*

♩ = 88.

Viol.

*p* Fl. Hob. E.H.

Cl.

Viol.

Hob. Engl. H.

*sempre p*

*p*

Viol.

*cresc.*

*poco f*

*Etwas langsamer.*

Tenor. *p* ♩ = 76.

Kleiner Chor. Mit dem Füllhorn in den Händen schwebt auf I - ris lich - ter Spur rei - chen Segen

Bass. *p*

Mit dem Füllhorn in den Händen schwebt auf I - ris lich - ter Spur rei - chen Segen

Horn, Fag. *p*

Vlc.

aus - zuspenden Ce- res nie - der auf die Flur, Ce - res nie-der, Ceres

aus - zuspenden Ce- res nie - der auf die Flur, Ce - res nie - der

Viol.

p

Da Ceres das Liebespaar Fernando u. Miranda als den gefeierten Mittelpunkt des Ganzen gewahrt, wagt sie, angsterfüllt, nicht wei- ter vorzutreten.

nie - der auf die Flur.

auf die Flur.

Ängstlich for - schen ih - re Bli - cke,

Ängstlich for - schen ih - re Bli - cke,

Hob.

Clar. Fag.

ob sie Venus nicht erschaut, die Pro - ser - pi - nen mit Tü - cke

Hob.

ausdrucksvoll.

Fl.

dim.

ihr ent - führt

als Ha - des Braut!

Viol.

Quart. Fag.

Clar.

zart.

Sopr. 80. Ceres, dem beruhigenden Gesange folgend, tritt ganz in den Vordergrund, und

Genien (3 *Solostimmen*,) sich zur Göttin wendend. Hol_de Göttin, o verwei_le hier in unserm trauten Kreis! Die - sem süssen

Alt. *p*

*p* Hob. Engl.H. Quart. *pizz.* *p* Fl. Vl.

bietet jetzt auch dem jungen Paare Blumen und Früchte dar.

Paar er_thei_le rei - ner Lie - be höch - sten Preis, rei -

*p*

- - ner Lie - be, reiner Lie_be höchsten Preis! A - mor zwar ist

*p*

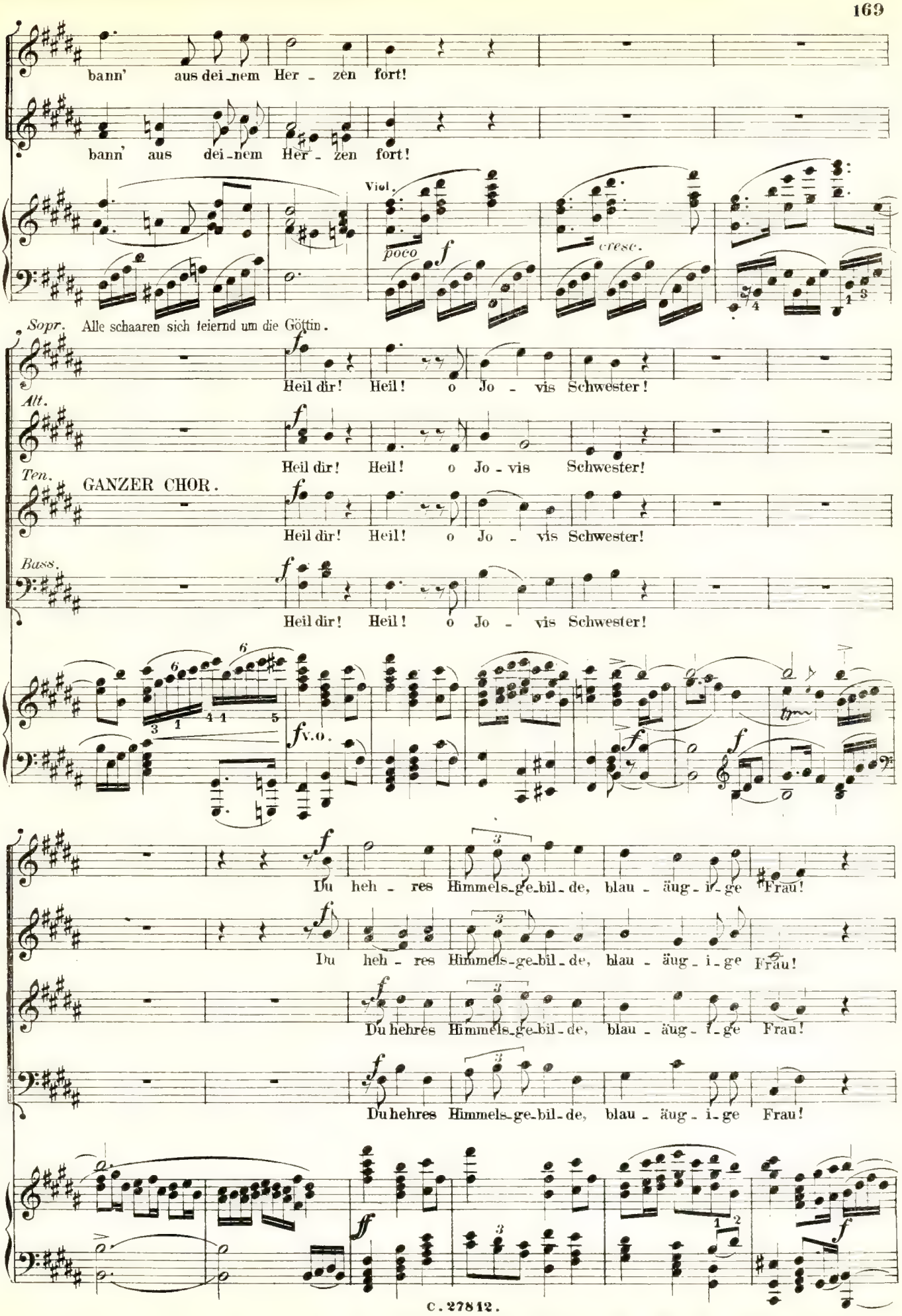
rei - ner Lie - be höch - sten Preis! A - mor zwar ist

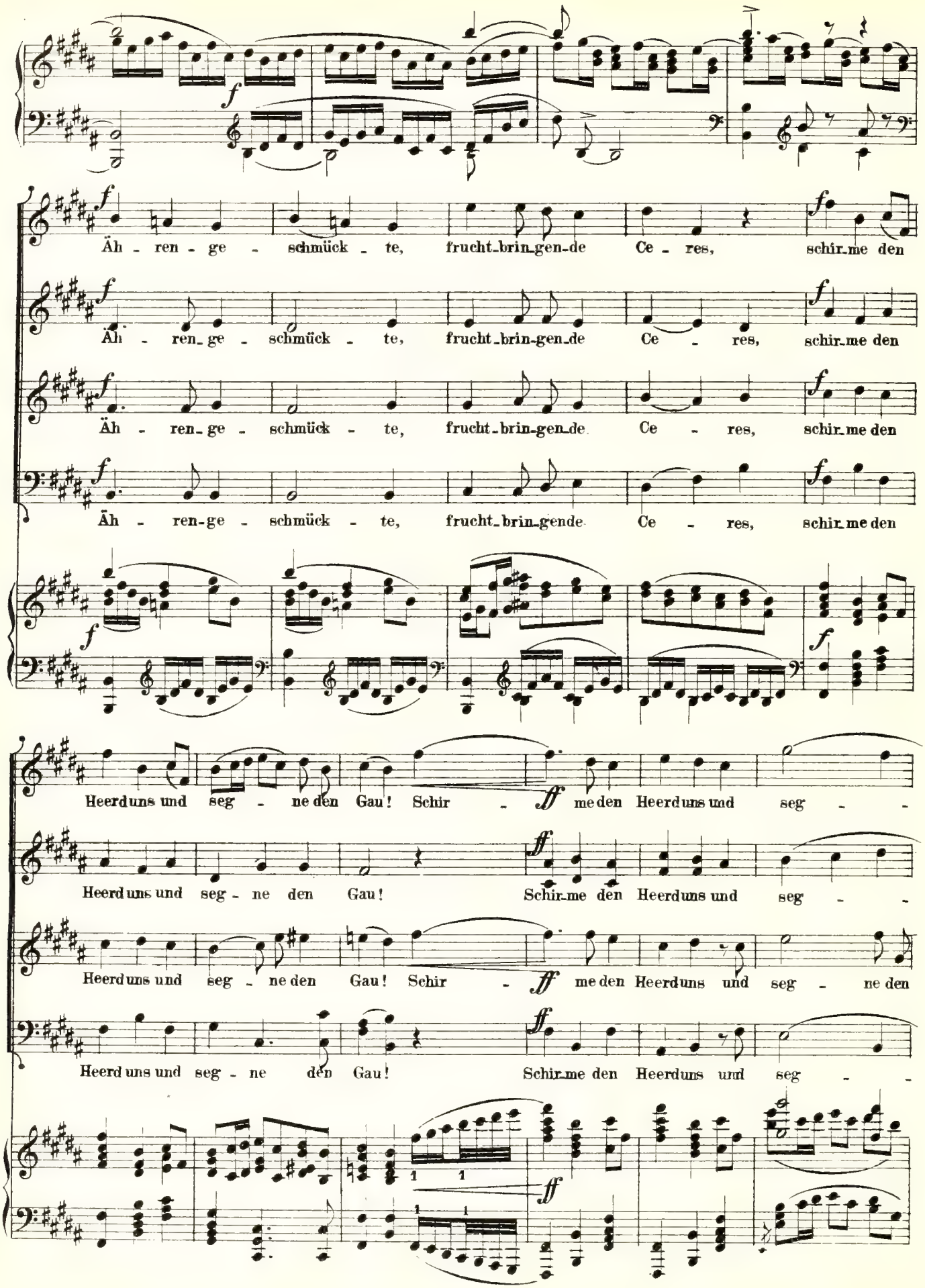
*p* Cl. *p* Hob. *p*

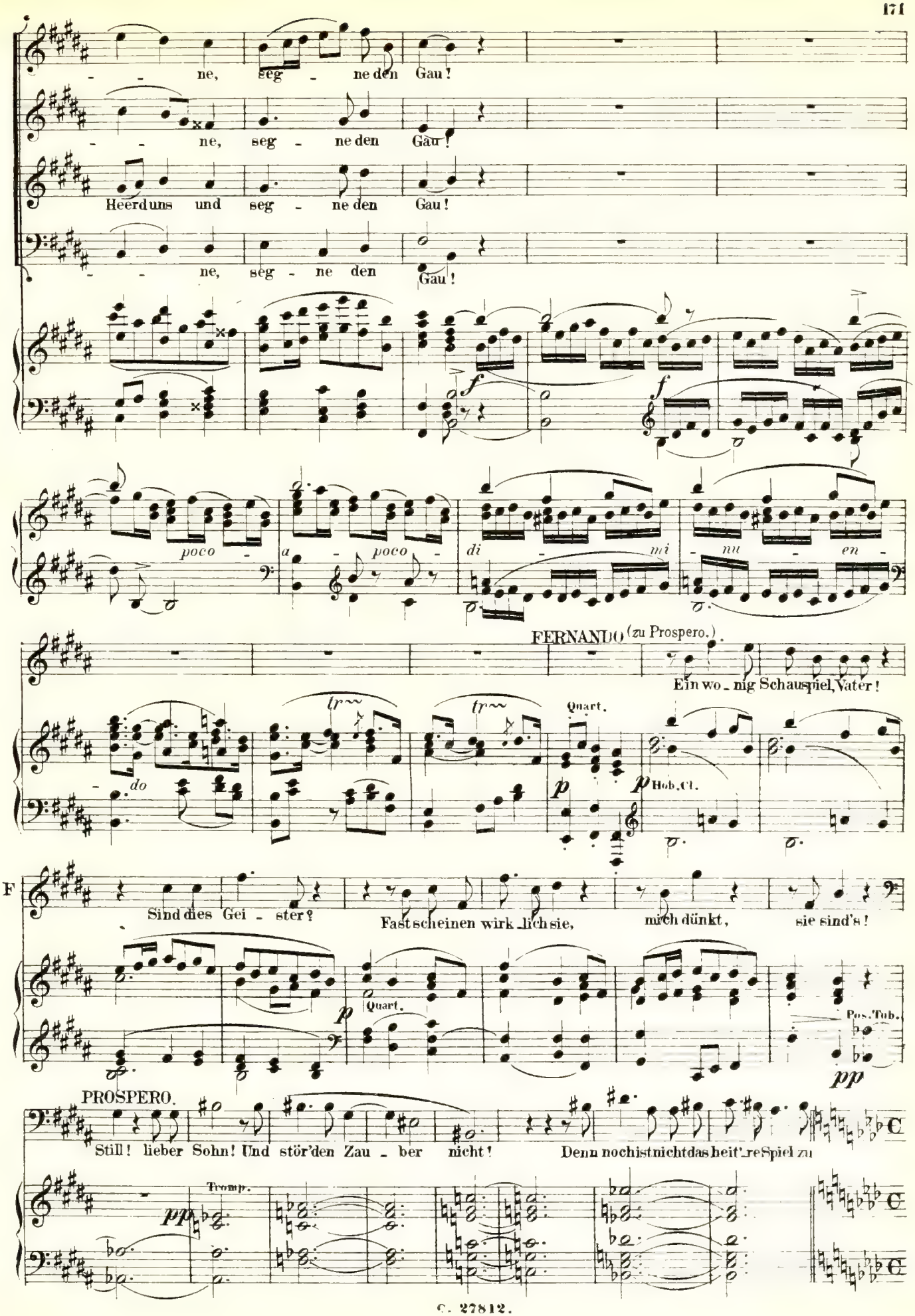
hier verbor - gen, a_ber Ve_nus flieht den Ort; al - le Trauer, al - le Sorgen

hier ver_bor - gen, a_ber Ve_nus flieht den Ort; al - le Trauer, al - le Sorgen

Viol. *f* *p* *p*


bann' aus dei-nem Her - zen fort!
bann' aus dei-nem Her - zen fort!
Viol.
poco
f
cresc.
Sopr. Alle schaaren sich feiernd um die Göttin.
f
Heil dir! Heil! o Jo - vis Schwester!
Alt.
Heil dir! Heil! o Jo - vis Schwester!
Ten.
GANZER CHOR.
Heil dir! Heil! o Jo - vis Schwester!
Bass.
Heil dir! Heil! o Jo - vis Schwester!
f v.o.
Du heh - res Himmels-ge-bil-de, blau - äug - i - ge Frau!
Du heh - res Himmels-ge-bil-de, blau - äug - i - ge Frau!
Du hehres Himmels-ge-bil-de, blau - äug - i - ge Frau!
Du hehres Himmels-ge-bil-de, blau - äug - i - ge Frau!
ff
f

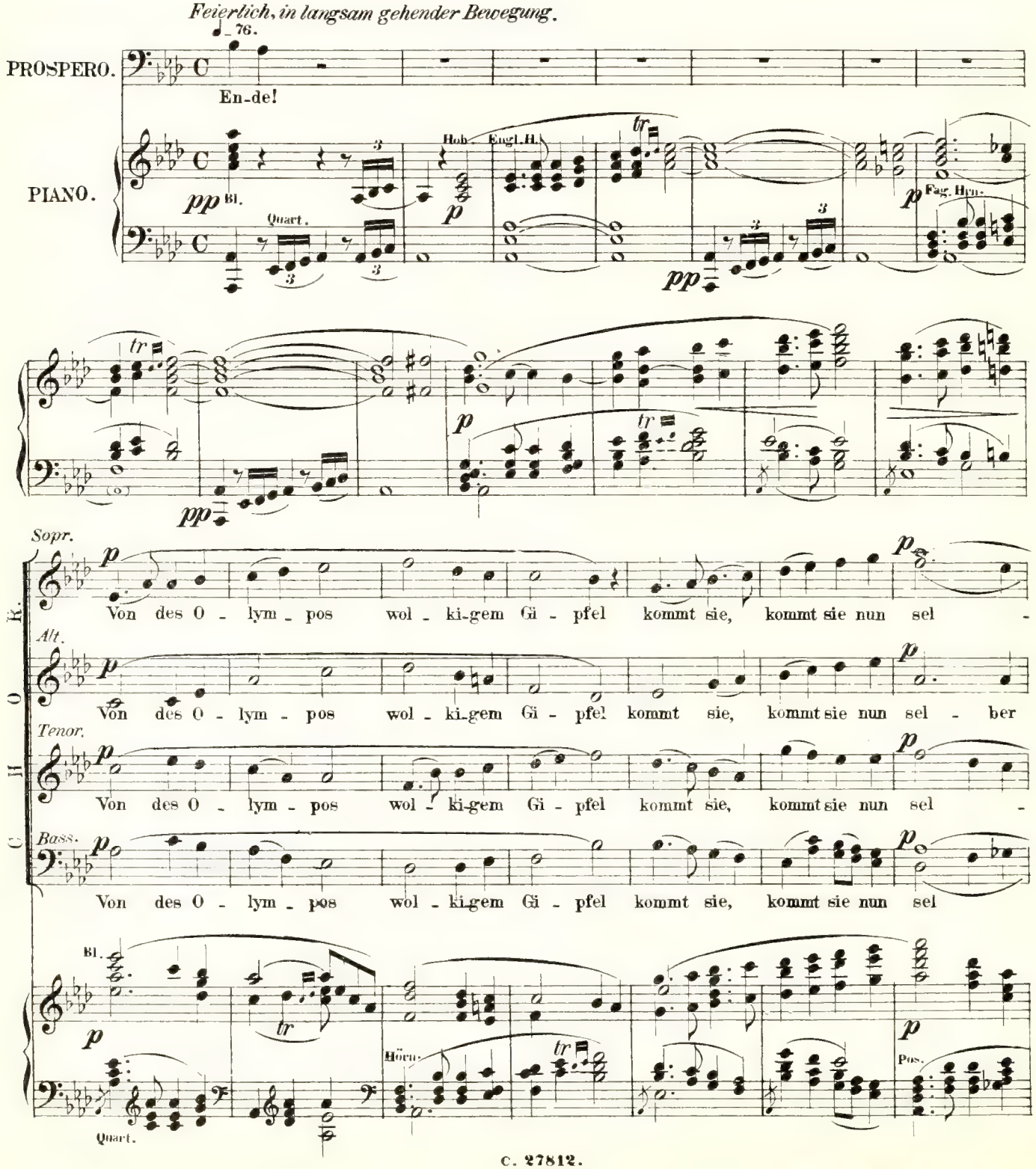

Äh - ren - ge - schmück - te, frucht-brin-gen-de Ce - res, schir-me den
Äh - ren- ge - schmück - te, frucht-brin-gen-de Ce - res, schir-me den
Äh - ren- ge - schmück - te, frucht-brin-gen-de Ce - res, schir-me den
Äh - ren-ge - schmück - te, frucht-brin-gende Ce - res, schir-me den
Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - me den Heerduns und seg - -
Heerduns und seg - ne den Gau! Schir-me den Heerduns und seg - -
Heerduns und seg - ne den Gau! Schir - me den Heerduns und seg - ne den
Heerduns und seg - ne den Gau! Schir-me den Heerduns und seg - -

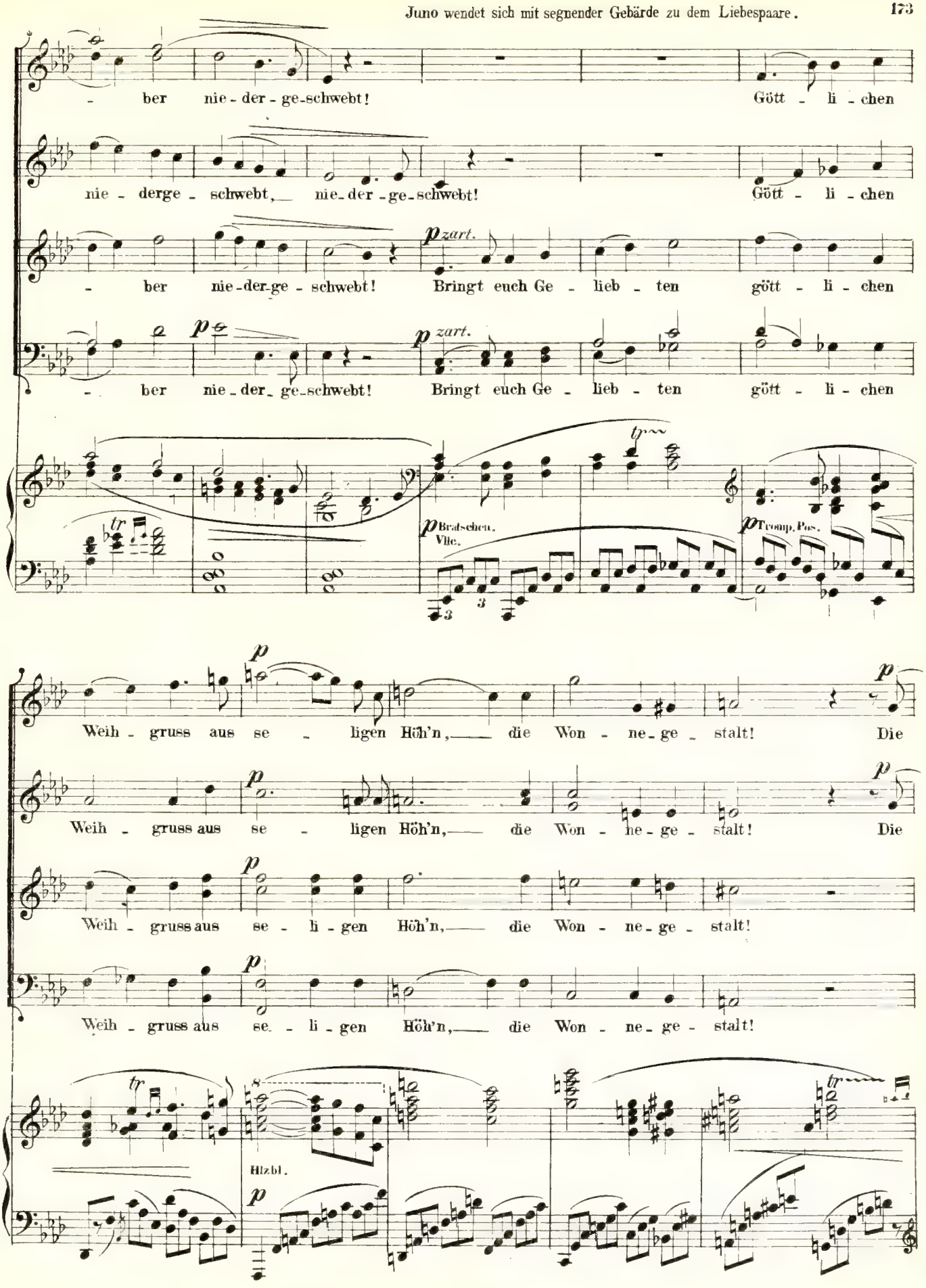

ne, seg - ne den Gau!
ne, seg - ne den Gau!
Heerduns und seg - ne den Gau!
ne, seg - ne den Gau!
f
f
poco -
a - poco -
di - mi - nu - en -
FERNANDO (zu Prospero.)
Ein wo - nig Schauspiel, Vater!
do
tr
tr
Quart.
p
p Hob. Cl.
F
Sind dies Gei - ster?
Fast scheinen wirk - lich sie,
mich dünkt,
sie sind's!
p
Quart.
Pos. Tub.
pp
PROSPERO.
Still! lieber Sohn! Und stör'den Zau - ber nicht!
Denn noch ist nicht das heit're Spiel zu
pp
Tromp.

# III. Bild.

Prospero gibt Ariel ein Zeichen fortzufahren, der wiederum sein Blumenscepter gegen den Hintergrund schwingt, dem sich erwartungsvoll nun Aller Blicke zukehren. Es erscheint, aus der Höhe in einem Wagen herabschwebend Juno, eine hohe, majestätische Gestalt. Während des folgenden Chores entsteigt sie dem Wagen.

*Feierlich, in langsam gehender Bewegung.*




- ber nie - der - ge - schwebt! Gött - li - chen
nie - derge - schwebt, nie - der - ge - schwebt! Gött - li - chen
- ber nie - der - ge - schwebt! Bringt euch Ge - lieb - ten gött - li - chen
- ber nie - der - ge - schwebt! Bringt euch Ge - lieb - ten gött - li - chen
p zart.
p zart.
tr
p Bratschen. Vlc.
p Tromp. Pos.
Weih - gruss aus se - ligen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt! Die
Weih - gruss aus se - ligen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt! Die
Weih - gruss aus se - li - gen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt!
Weih - gruss aus se - li - gen Höh'n, die Won - ne - ge - stalt!
Hlzbl.
p

♩=66.

e - he - stif_ten_de, e - he_be_hü_tende Toch - ter des Kro - nos, sei

e - he - stif_ten_de, e - he_be_hü_tende Toch - ter des Kro - nos, sei

E - he_be_hü_tende Toch - ter des Kro - nos,

E - he_be_hü_tende Toch - ter des Kro - nos,

Hob.

Quart.

— uns ge - grüs - set, herr - li - che

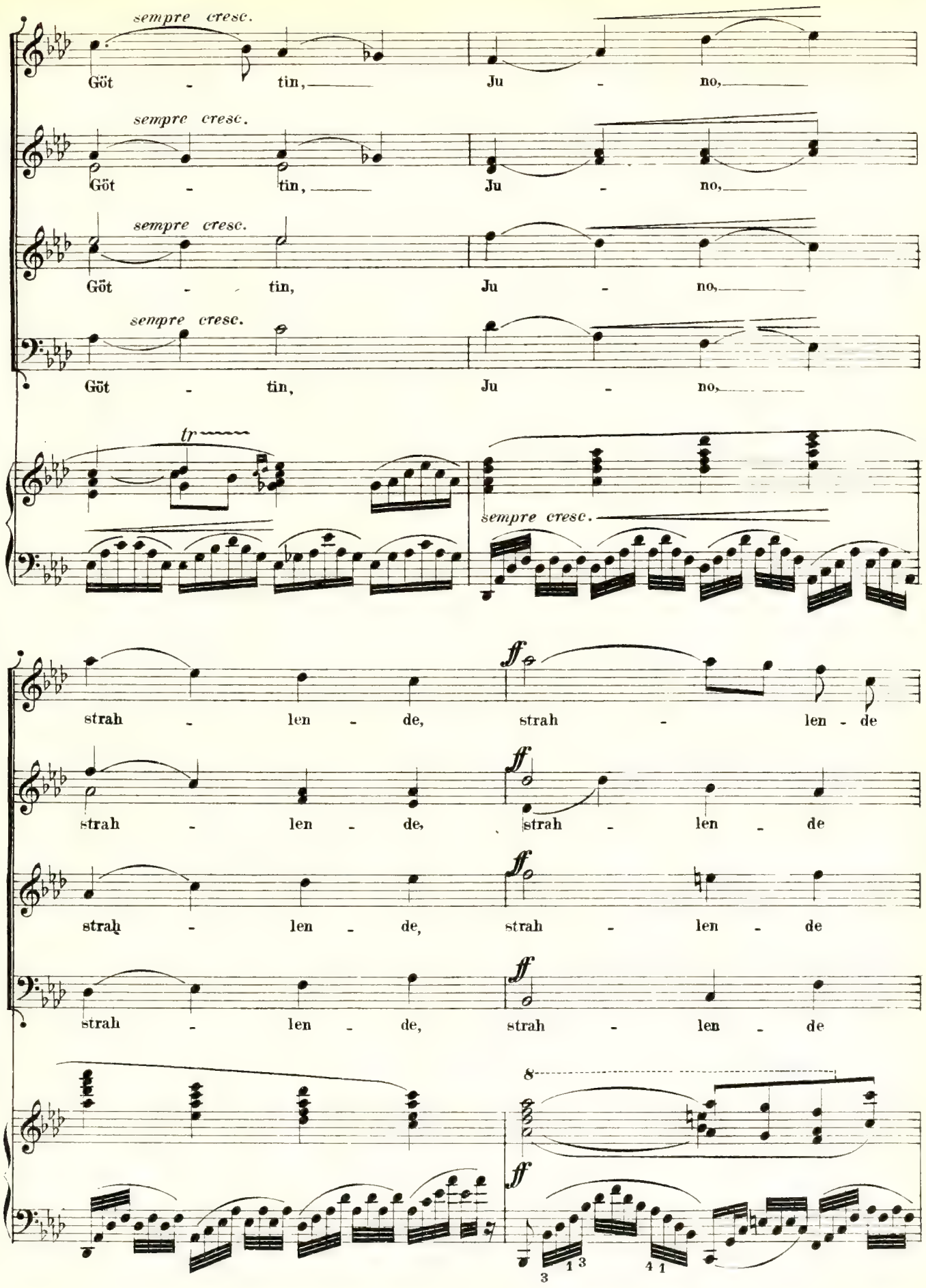
uns ge - grüs - set, herr - li - che

sei uns ge - grüs - set, herr - li - che

sei uns ge - grüs - set, herr - li - che

Harfe.

Tromp.


sempre cresc.
Göt - tin, Ju - no,
sempre cresc.
Göt - tin, Ju - no,
sempre cresc.
Göt - tin, Ju - no,
sempre cresc.
Göt - tin, Ju - no,
tr
sempre cresc.
ff
strah - len - de, strah - len - de
ff
strah - len - de, strah - len - de
ff
strah - len - de, strah - len - de
ff
strah - len - de, strah - len - de
8
ff
3 1 3 4 1

Mut - ter der Welt!

Mut - ter der Welt!

Mut - ter der Welt!

Mut - ter der Welt!

Trompp. 3 4 3 2

ff V.O.

tr

f

tr

f

Im Augenblick der höchsten, freudigweihe-vollen Erregung tritt Ariel in die Mitte der Bühne, – Alles hält betroffen inne.

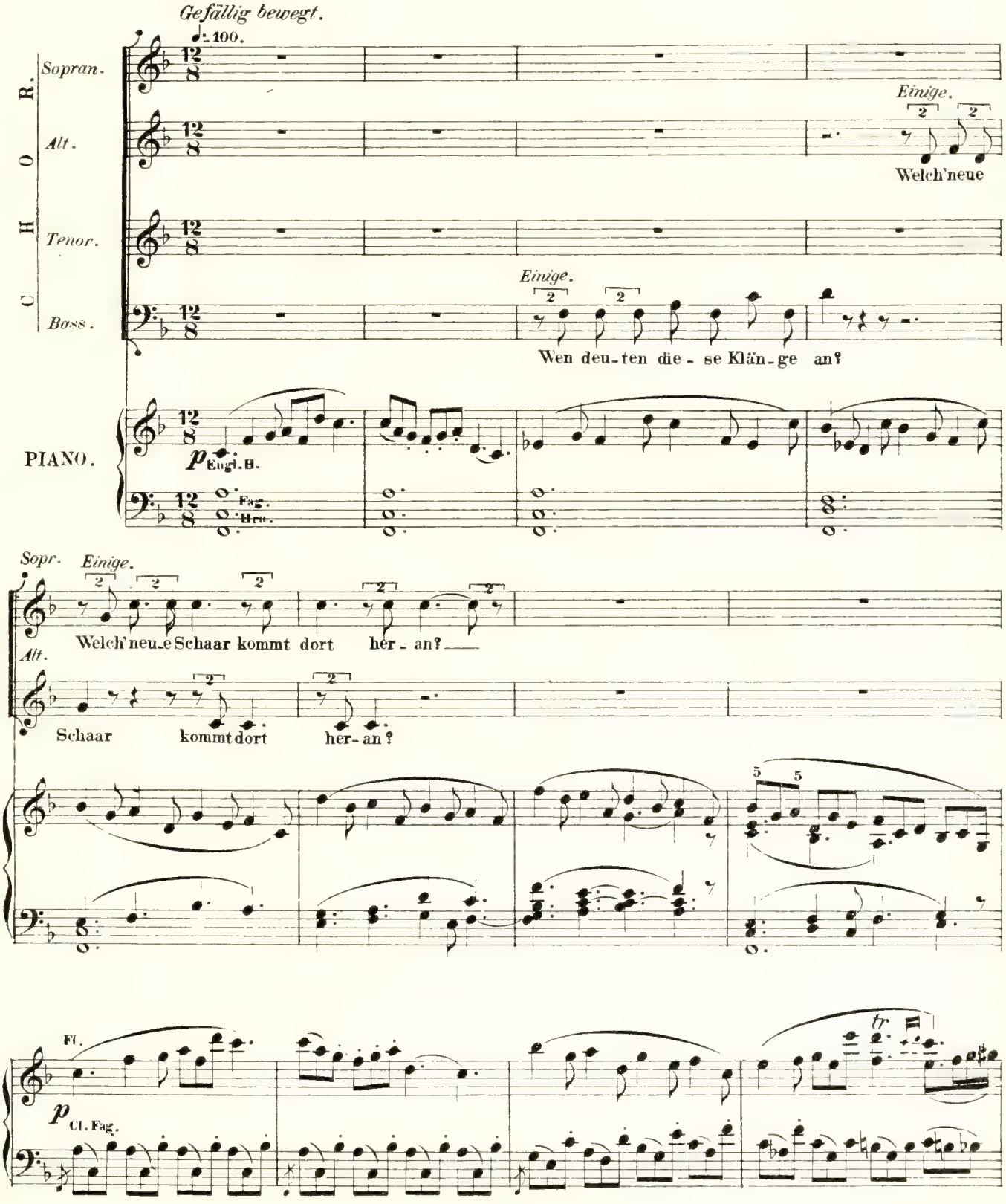
cresc.

3

Hlzbl. *pp* *zart u. bestimmt.*

# IV. Bild.

Auf Ariels erneuten beschwörenden Wink wird auf den Höhen zu beiden Seiten der Bühne eine Schaar ährengeschmückter, Garben und Sicheln tragender, jugendlicher Schnitter sichtbar, die unter dem Klange von Schalmeien herniedersteigen.



Sopr. *p*
Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Alt. *p*
Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Ten. *p*
Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Bass. *p*
Schnit - ter sind's, mit ih - ren Sen - sen von dem Feld her -

Fl. Cl. Fl. Cl.
*p* Br. Fag.

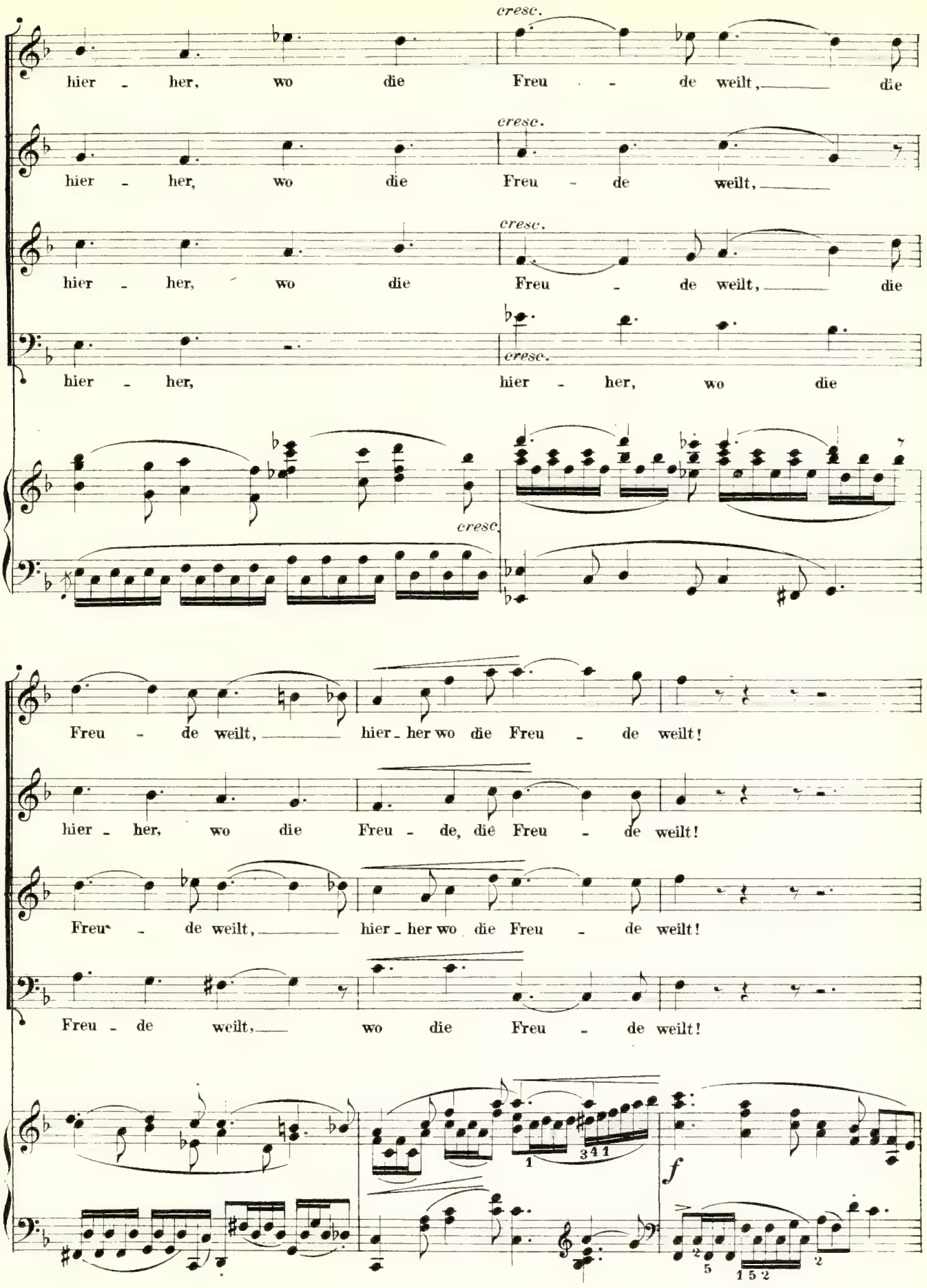
- bei - ge - eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

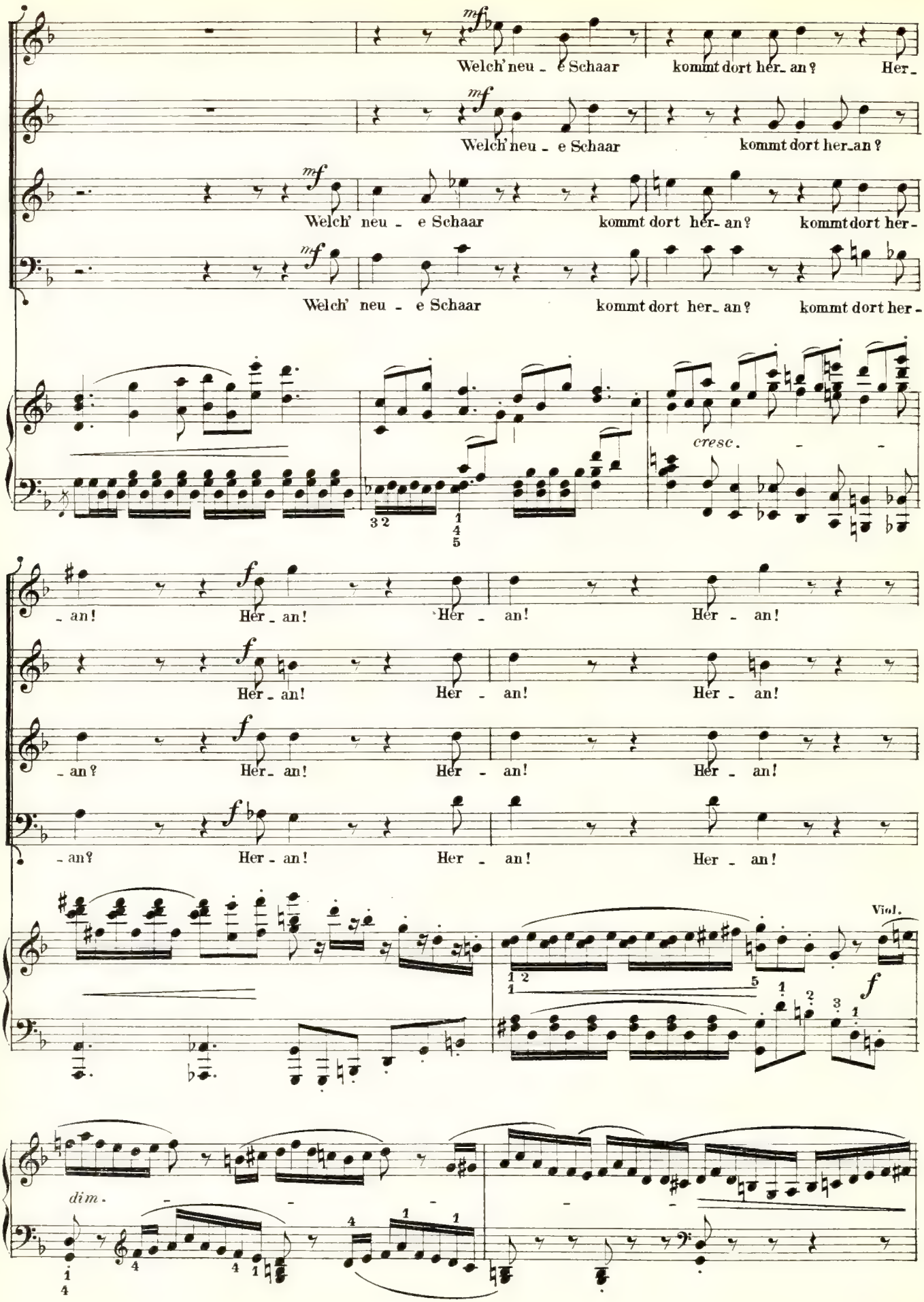
- bei - ge - eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

- bei - ge - eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

- bei - ge - eilt, *p* zu des Ern - te - fe - stes Tän - zen,

*p*


cresc.
hier - her, wo die Freu - de weilt, die
cresc.
hier - her, wo die Freu - de weilt,
cresc.
hier - her, wo die Freu - de weilt, die
cresc.
hier - her, hier - her, wo die
cresc.
Freu - de weilt, hier - her wo die Freu - de weilt!
hier - her, wo die Freu - de, die Freu - de weilt!
Freu - de weilt, hier - her wo die Freu - de weilt!
Freu - de weilt, wo die Freu - de weilt!
1
3 4 1
f
2
5
1 5 2
2


mf
Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? Her-
mf
Welch' neu - e Schaar kommt dort her-an?
mf
Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? kommt dort her-
mf
Welch' neu - e Schaar kommt dort her- an? kommt dort her-
cresc.
f
-an! Her-an! Her - an! Her - an!
f
Her-an! Her - an! Her - an!
f
-an? Her-an! Her - an! Her - an!
f
-an? Her-an! Her - an! Her - an!
Viol.
f
dim.

Die Schnitter mischen sich fröhlich unter die Schaar der Nymphen; anmuthig neckisches Spiel zwischen diesen, die zum Reigen laden, und den der Lockung folgenden Jünglingen.

*Ein wenig langsamer.*

♩. = 76.

Nun, wohlan denn, schlingt den Rei_gen, holt die Nym_phen euch zum Tanz!

Nun, wohlan denn, schlingt den Rei_gen, holt die Nym_phen euch zum Tanz!

*zart.*

Um der

*zart.*

Um der

*anmuthig.*

Hob.

Viol.

Fl. Clar. Celli.

*Ten.*

Schön - sten dann zu rei - chen, dann hul - digend den

*Bass.*

Schön - sten dann zu rei - chen, dann hul - digend den

*Früheres Tempo.*

♩. = 100.

Nun, wohlan denn schlingt den Rei_gen!

Nun, wohlan denn schlingt den Rei_gen!

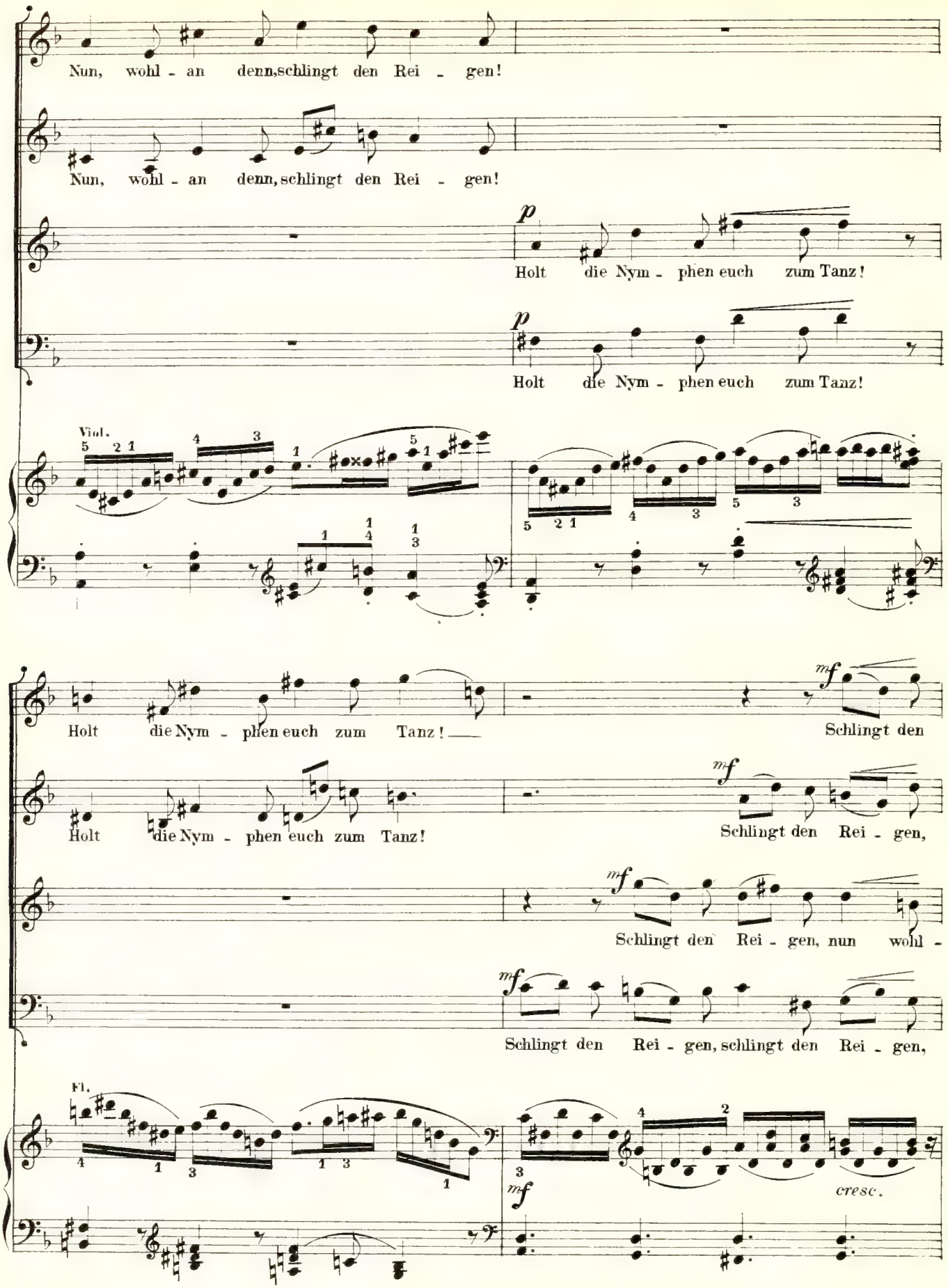
Ern - tekranz! Holt die Nym_phen euch zum Tanz!

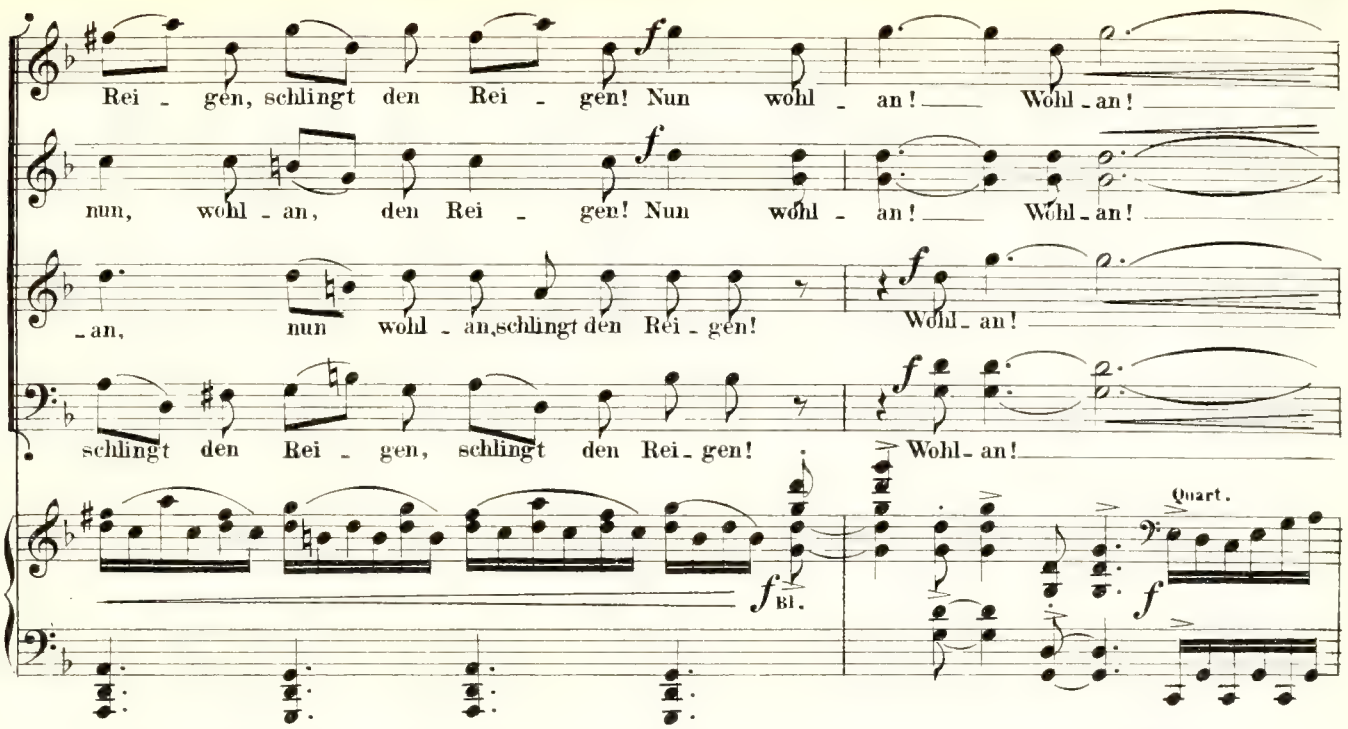
Ern - tekranz! Holt die Nym_phen euch zum Tanz!

Hob. Cl.

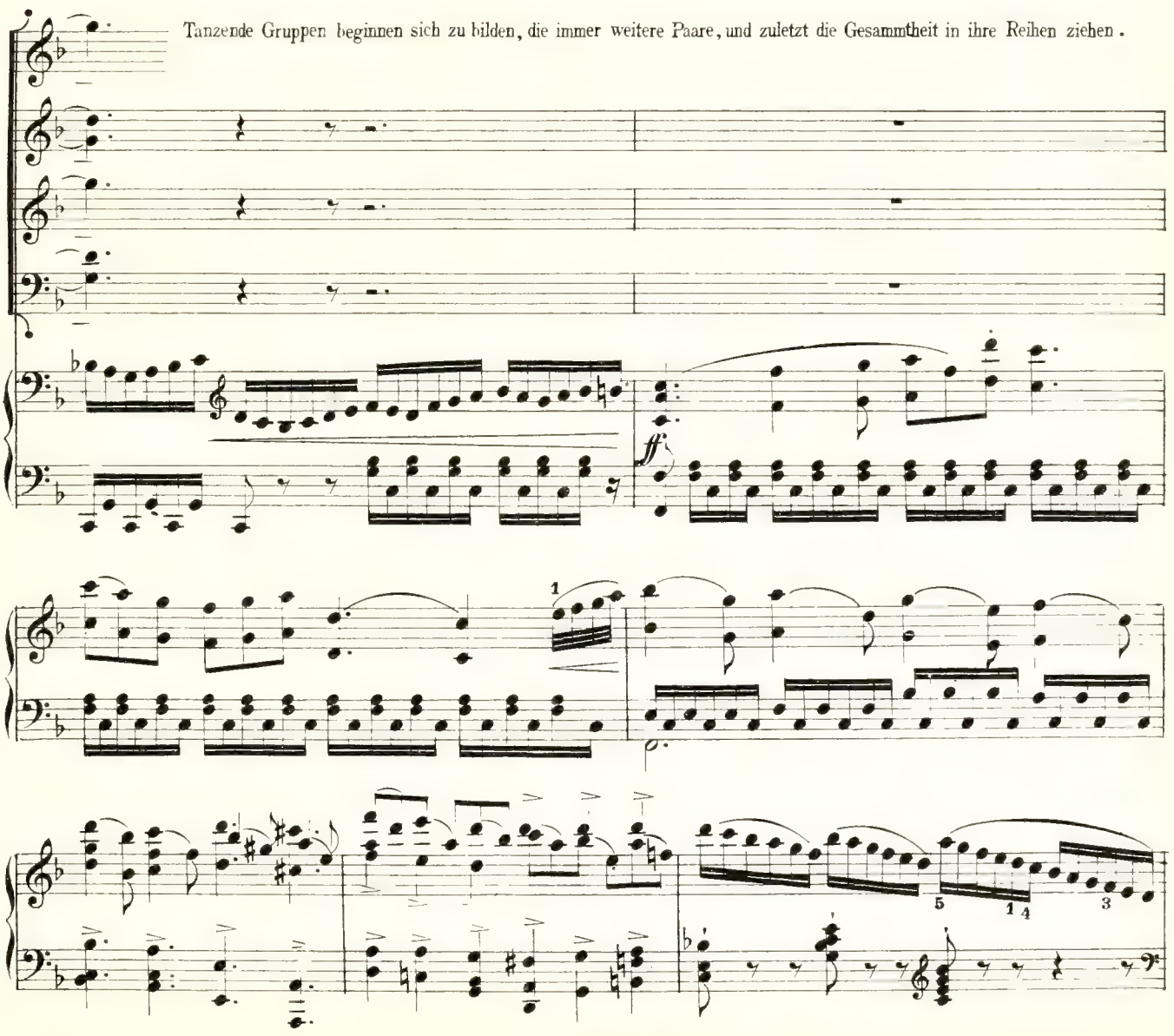
Fl.

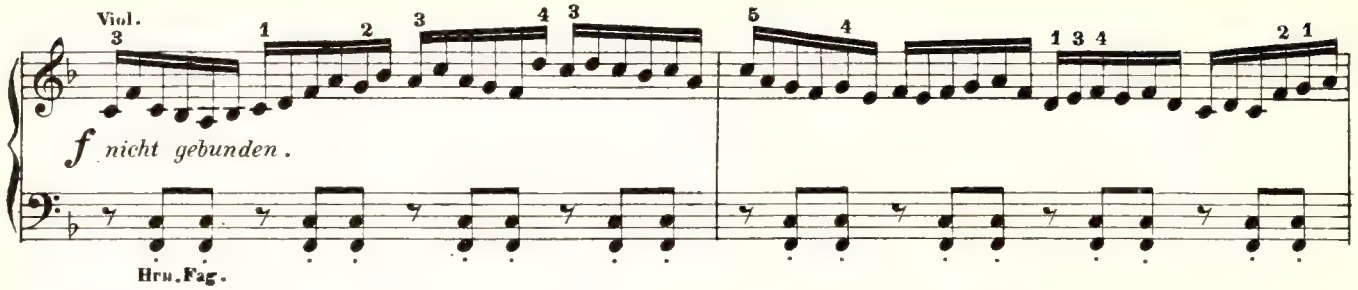
Hrn.

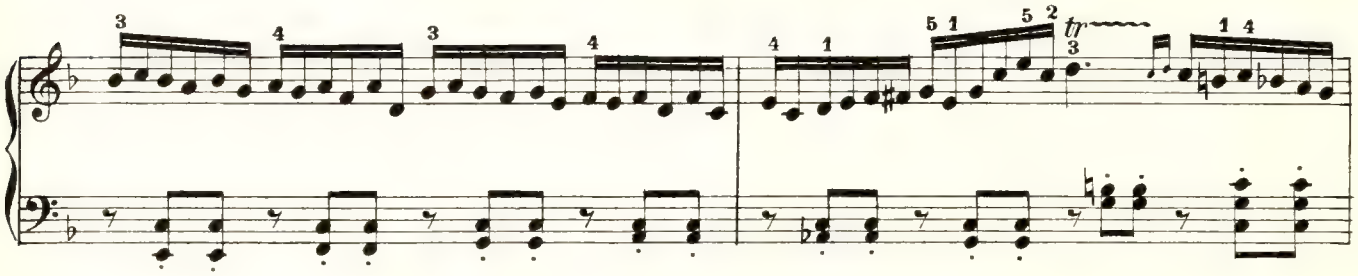

Nun, wohl - an denn, schlingt den Rei - gen!
Nun, wohl - an denn, schlingt den Rei - gen!
p
Holt die Nym - phen euch zum Tanz!
p
Holt die Nym - phen euch zum Tanz!
Viol.
Holt die Nym - phen euch zum Tanz!
mf
Schlingt den
Holt die Nym - phen euch zum Tanz!
mf
Schlingt den Rei - gen,
mf
Schlingt den Rei - gen, nun wohl -
mf
Schlingt den Rei - gen, schlingt den Rei - gen,
Fl.
mf
cresc.

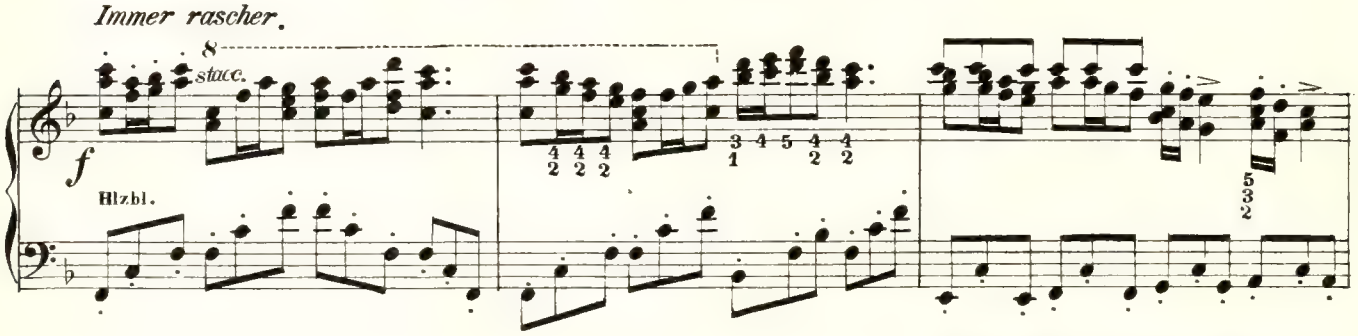



Tanzende Gruppen beginnen sich zu bilden, die immer weitere Paare, und zuletzt die Gesammtheit in ihre Reihen ziehen.

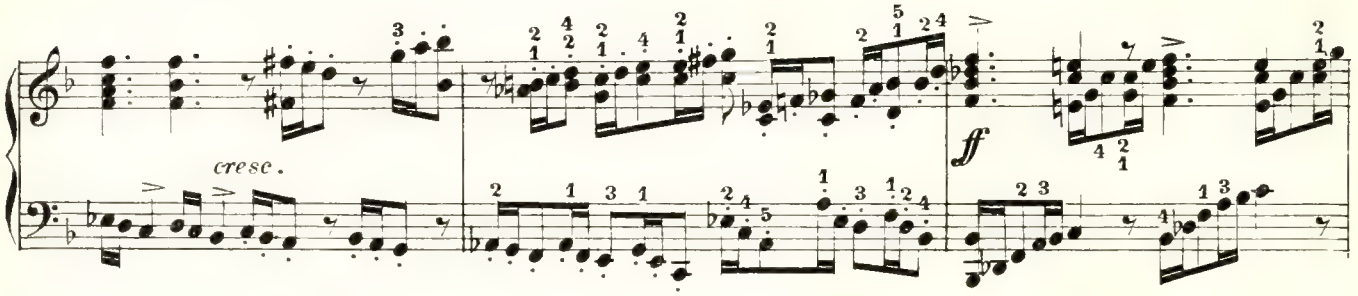




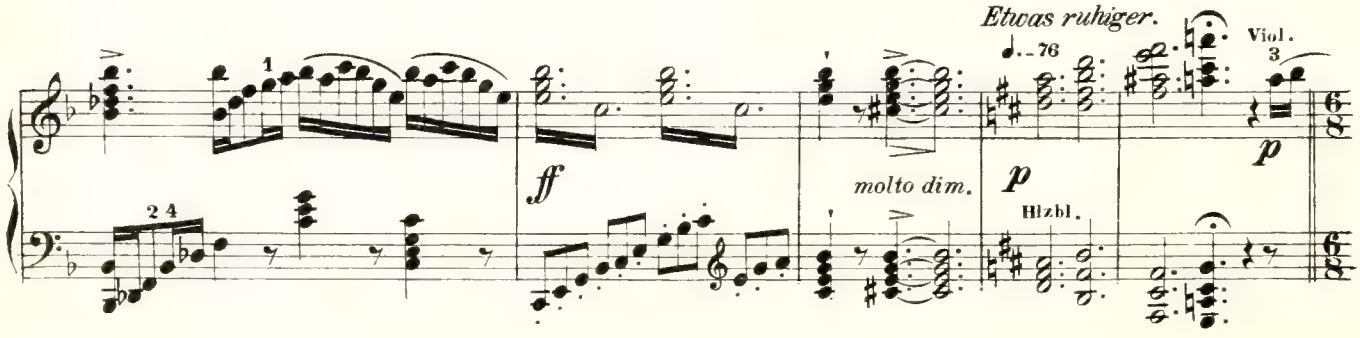




Einzelne Paare versuchen **Fernando** und **Mi-**
**-randa**, welche bis dahin, in ruhiges Anschau-




**-en** versunken, dem bunten Treiben gefolgt sind, in dasselbe mit hineinzuziehen; immer drängender wird der Tanz um die Beiden, welche zuletzt, wie ängstlich, Schutz bei **Prospero** suchen, auf dessen Wink nun **Ariel** der jubelnden Menge Stille gebietet, um selbst die Liebenden einzuladen, dem sich bildenden Zuge zu folgen.



# V. Bild.

*Anmuthig.* ♩. = 84.

ARIEL. Nehmt von mei - ner luft' - gen Ban - de

PIANO. *p* Hlzbl.

A. un - besorgt nur das Ge - leit,

*fz* *p* Viol. *p* Hlzbl.

A. aus dem schö - nen Mär - chen -

Viol. *pf* = *p* Tub.

*Etwas zurückhalten. Im Tempo.*

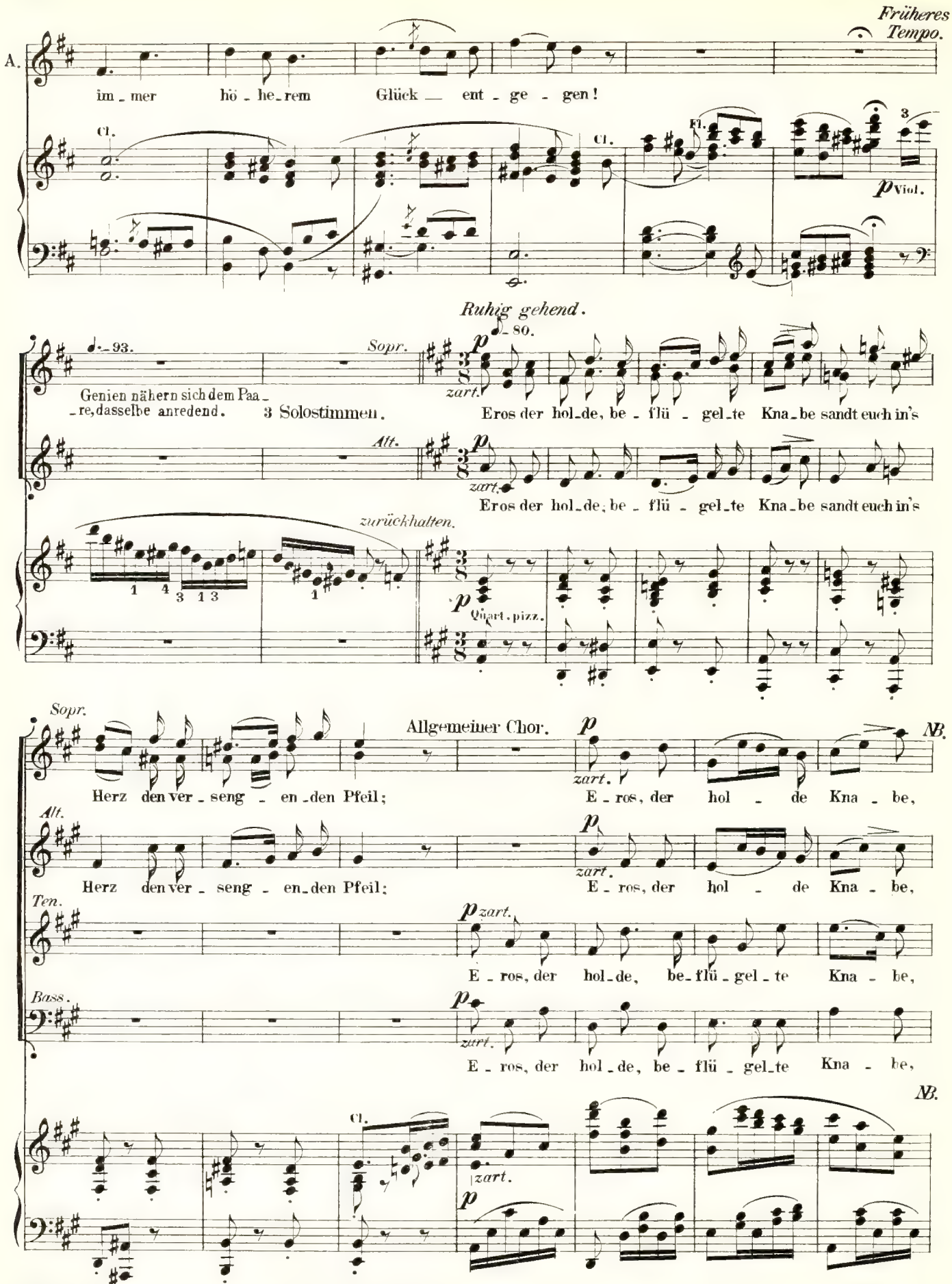
A. - lan - de in die schön' - re Wirk - lich - keit!

Cl. Fag. *p* *p* Quart.

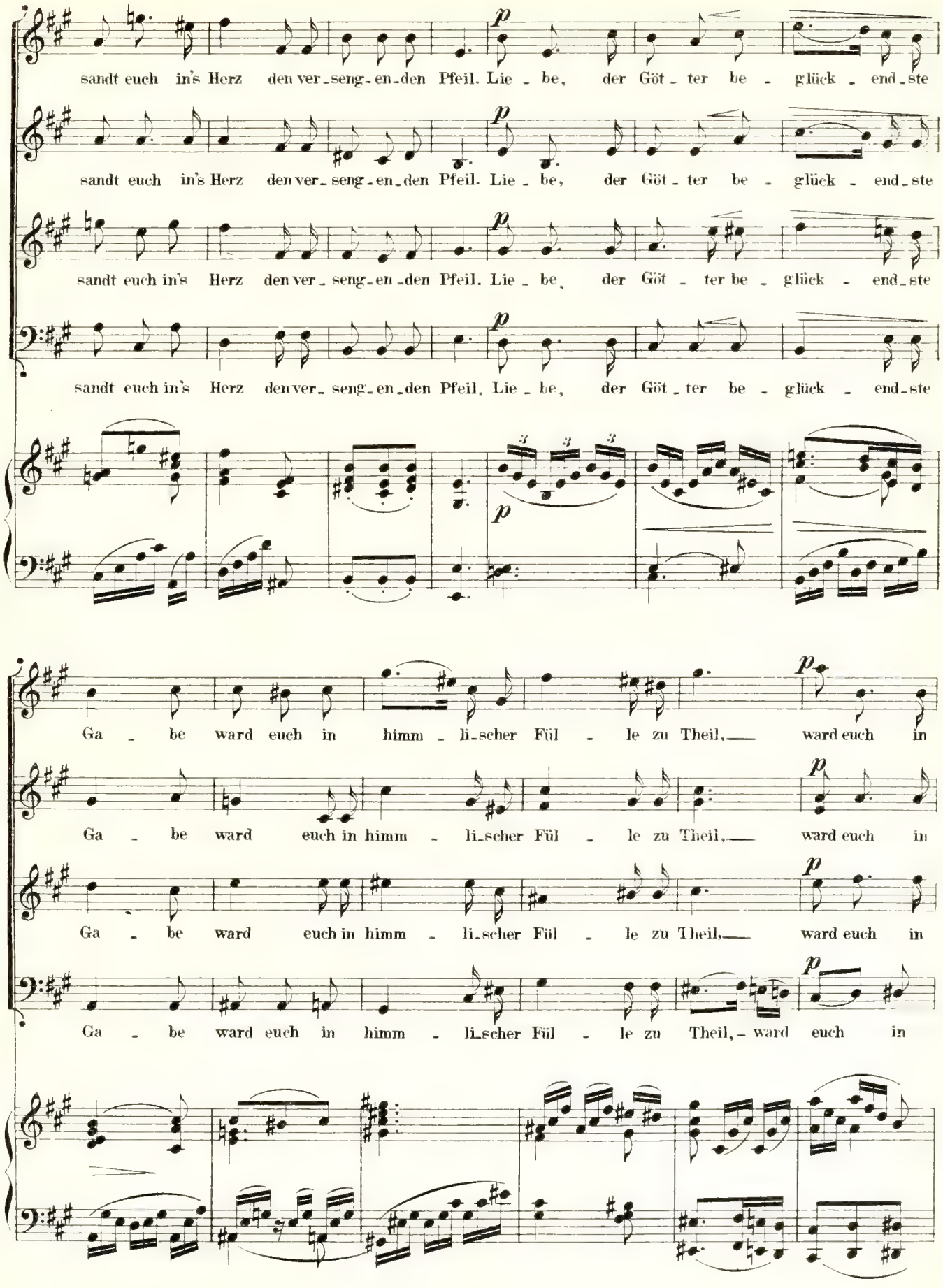
*Langsamer.* ♩. = 52.

A. Schrei - tet hin — auf blu - mi - gen We - gen

*zart.* *p* Hob. Engl. H.




*NB.* Bei einer eventuellen Kürzung weiter Seite 191 bei Zeichen 𝄋


sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
sandt euch in's Herz den ver-seng-en-den Pfeil. Lie-be, der Göt-ter be-glück-end-ste
Ga-be ward euch in himm-li-scher Fül-le zu Theil, ward euch in
Ga-be ward euch in himm-li-scher Fül-le zu Theil, ward euch in
Ga-be ward euch in himm-li-scher Fül-le zu Theil, ward euch in
Ga-be ward euch in himm-li-scher Fül-le zu Theil, ward euch in

himm - lischer, himmlischer Fül - le zu Theil!

himm - lischer Fül - le zu Theil!

himm - lischer, himmlischer Fül - le zu Theil!

himm - lischer Fül - le zu Theil!

Alles wendet sich nun dem Paare huldigend zu; es bildet sich dann ein allgemeiner Zug, welchem sich auch **Fernando** und **Miranda** anschliessen: Derselbe schreitet nach der Höhe, **Prosperos** Hütte zu; der singende Chor verweilt indess noch länger als die pantomimischen Darsteller, mit **Prospero, Fernando, Miranda** und **Ariel** in seiner Mitte, auf der unteren Bühne.

Fl.

*zart.* *p*

Ped.

*p anmuthig.*

Kö - nigs-sohn! herr - li - ches Frau-en - ge - bil - de,

*p anmuthig.*

Kö - nigs-sohn! herr - li - ches Frau - en - ge - bil - de, bald nun ver-

*p anmuthig.*

Kö - nigs-sohn! herr-li - ches Frau-en - ge - bil - de, bald nun ver - ein - igt,

*p anmuthig.*

Kö - nigs-sohn! herr - li-ches Frau - en-ge - bil-de, bald nun, bald nun ver-

Tromp. Hrn.

*p*

Quart.

*p*

Fl.

72.

sehr zart.

bald nun ver - ein - igt an Hy - mens Al - tar, — wan - delt ihr dann in der Hei - mat Ge -

- ein - igt, bald ver - ein - igt an Hy - mens Al - tar, wan - delt ihr dann in der Hei - mat Ge -

bald nun ver - ein - igt an Hy - mens Al - tar, wan - delt ihr dann in der Hei - mat Ge -

- ein - igt an Hy - mens Al - tar, wan - delt ihr dann in der Hei - mat Ge -

Viol.

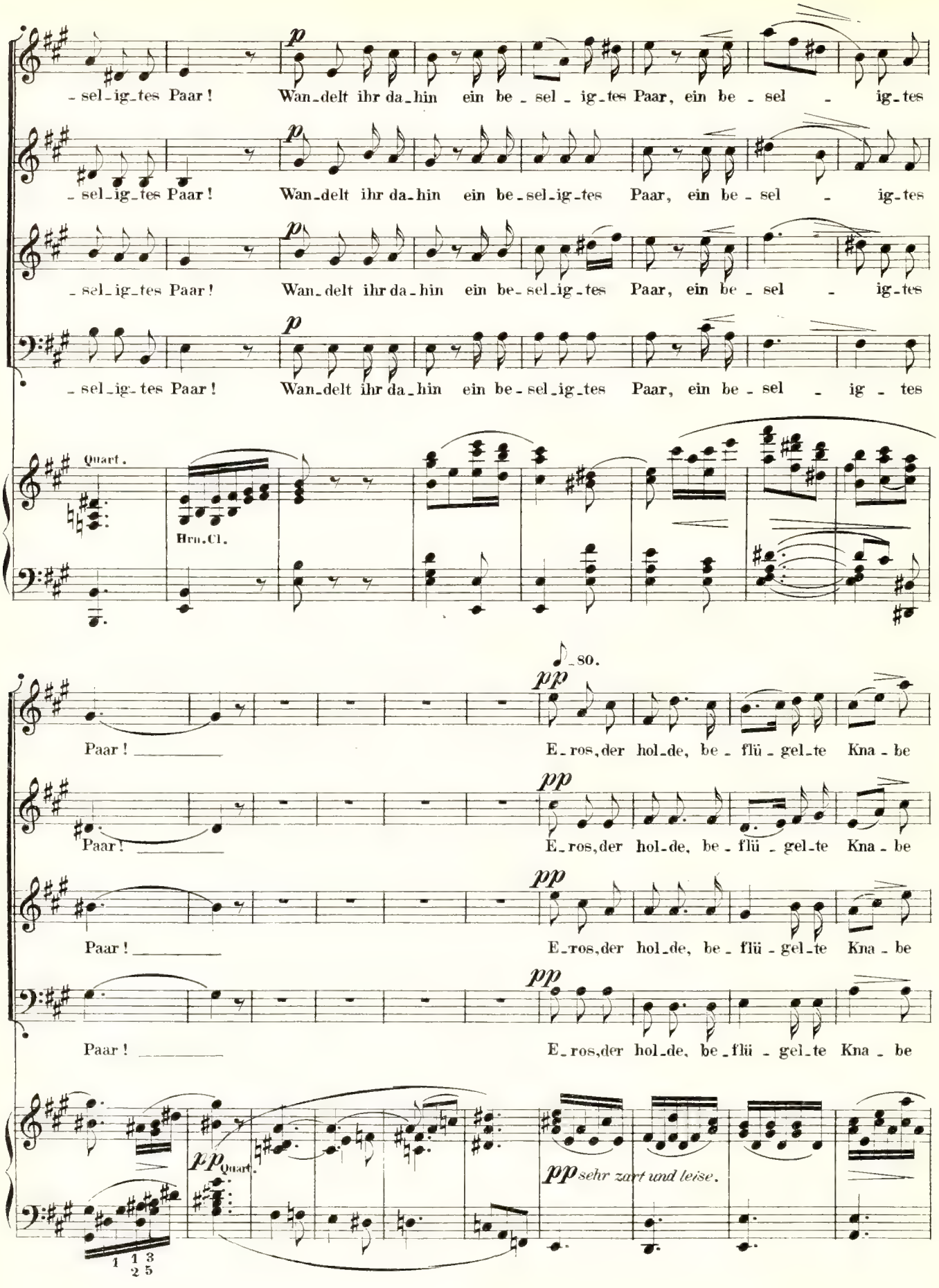
Quart.

- fil - de won - nig da - hin, ein be - sel - ig - tes Paar, won - nig da - hin, ein be -

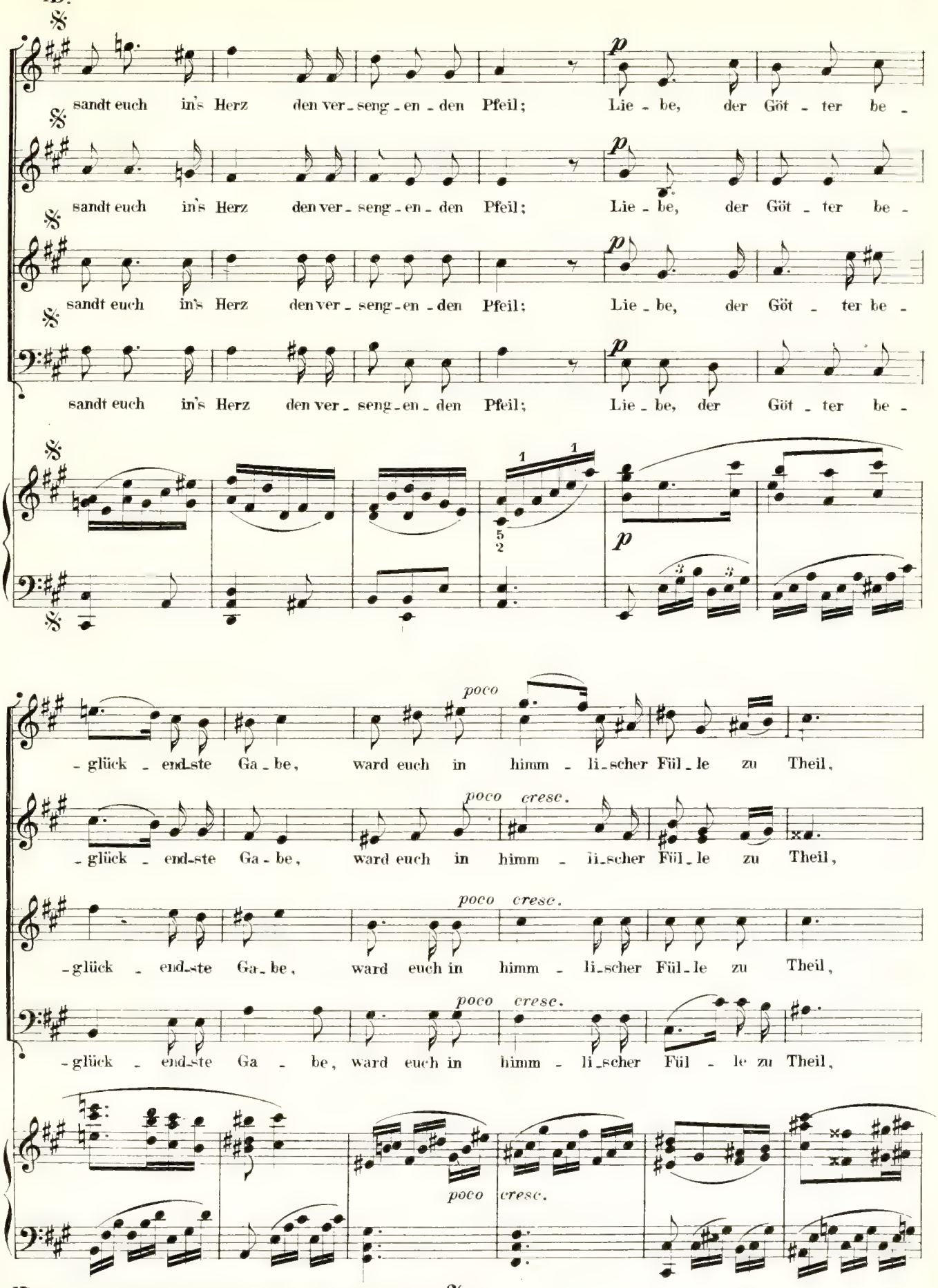
- fil - de won - nig da - hin, ein be - sel - ig - tes Paar, won - nig da - hin, ein be -

- fil - de won - nig da - hin, ein be - sel - ig - tes Paar, won - nig da - hin, ein be -

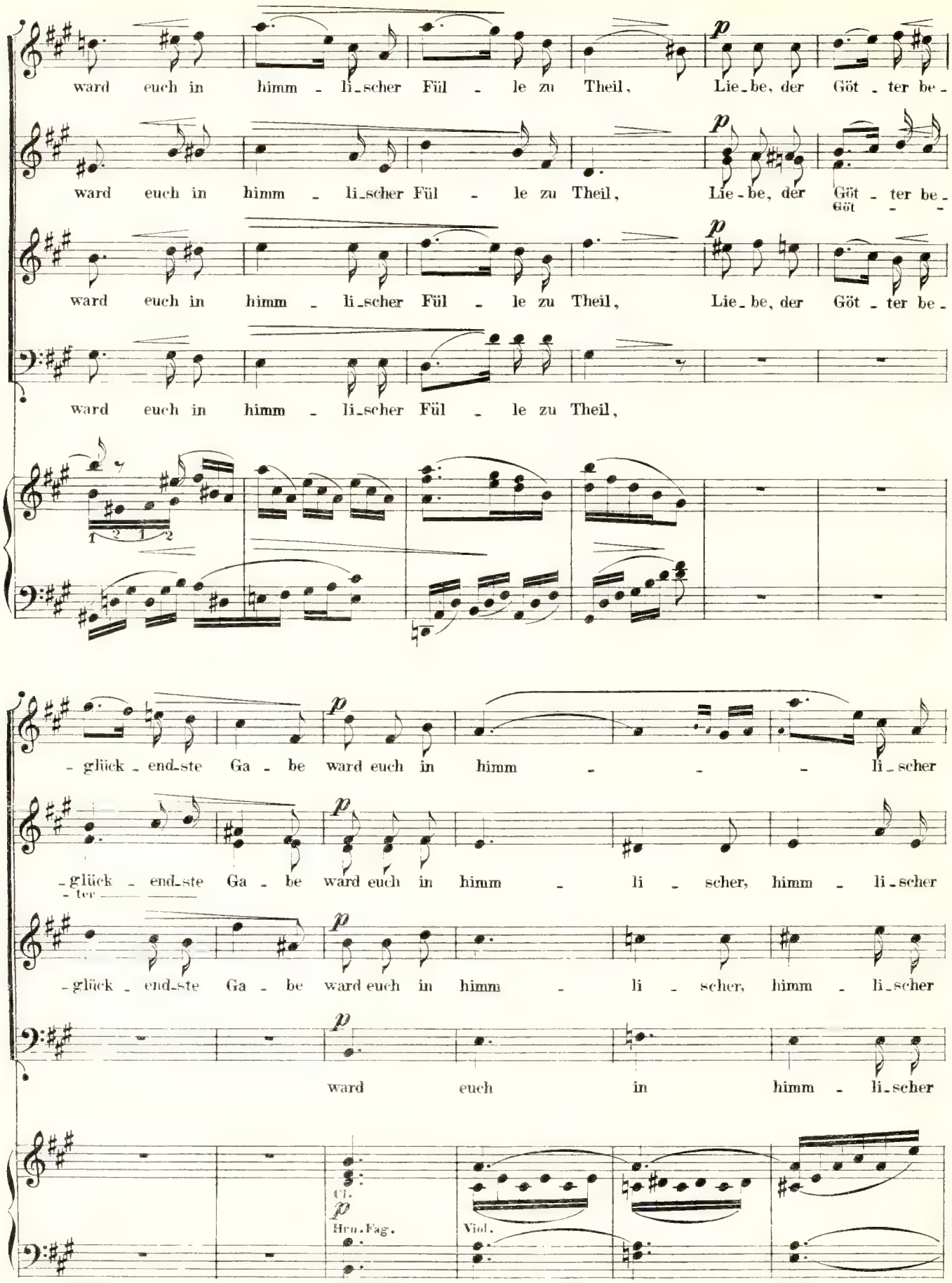
- fil - de won - nig da - hin, ein be - sel - ig - tes Paar, won - nig da - hin, ein be -


p
-sel-ig-tes Paar! Wan-delt ihr da-hin ein be-sel-ig-tes Paar, ein be-sel-ig-tes
-sel-ig-tes Paar! Wan-delt ihr da-hin ein be-sel-ig-tes Paar, ein be-sel-ig-tes
-sel-ig-tes Paar! Wan-delt ihr da-hin ein be-sel-ig-tes Paar, ein be-sel-ig-tes
-sel-ig-tes Paar! Wan-delt ihr da-hin ein be-sel-ig-tes Paar, ein be-sel-ig-tes
Quart.
Hrn. Cl.
so.
pp
Paar! E-ros, der hol-de, be-flü-gel-te Kna-be
Paar! E-ros, der hol-de, be-flü-gel-te Kna-be
Paar! E-ros, der hol-de, be-flü-gel-te Kna-be
Paar! E-ros, der hol-de, be-flü-gel-te Kna-be
pp Quart.
pp sehr zart und leise.
1 1 3
2 5

*NB.*




*NB.* Bei einem eventuellen Sprung (von Seite **186**) hier weiter bei 𝄋


ward euch in himm - li-scher Fül - le zu Theil, Lie-be, der Göt - ter be-
ward euch in himm - li-scher Fül - le zu Theil, Lie-be, der Göt - ter be-
Göt - -
ward euch in himm - li-scher Fül - le zu Theil, Lie-be, der Göt - ter be-
ward euch in himm - li-scher Fül - le zu Theil,
1 2 1 2
p
- glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - - - li-scher
- glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - li - scher, himm - li-scher
- ter
- glück - end-ste Ga - be ward euch in himm - li - scher, himm - li-scher
ward euch in himm - li-scher
Cl.
Hrn. Fag.
Viol.

Der Zug ist bei **Prosperos** Hütte angelangt; der zurückgebliebene singende Chor schreitet nun auch dem Fusse des Hügels zu, Fernando und **Miranda**, von **Ariel** geführt, zur Hütte hingeleitend, indess **Prospero** ihnen mit stiller Befriedigung nachblickt.

Fül - le zu Theil! Wan-delt ihr da-hin, ein be-

Fül - le zu Theil! Wan-delt ihr da-hin, da - hin ein be-

Fül - le zu Theil! Wan-delt ihr da-hin, da - hin!

Fül - le zu Theil! Wan-delt da - hin, da - hin!

Fl. *dim.*

- sel - ig - tes Paar!

- sel - ig - tes Paar!

Se - li-ges Paar!

Se - li-ges Paar!

Als der ganze Zug sich auf und um den Hügel und die Hütte malerisch gruppirt hat, beginnen rosige Nebelschleier niederzuwallen, und das Bild allgemach zu verhüllen.

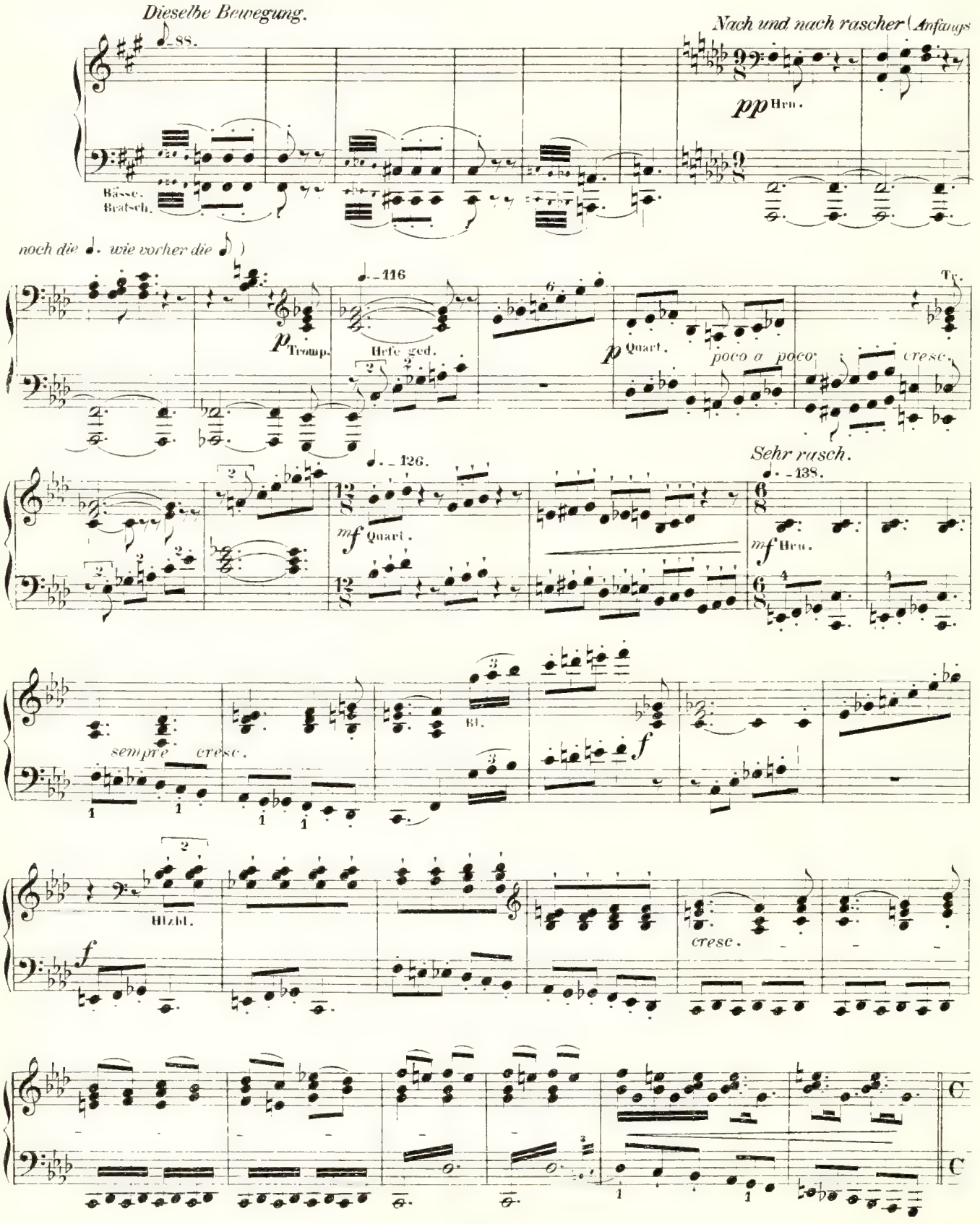
Fl. Hrn. Br. Cl. Viol. Hlzbl.

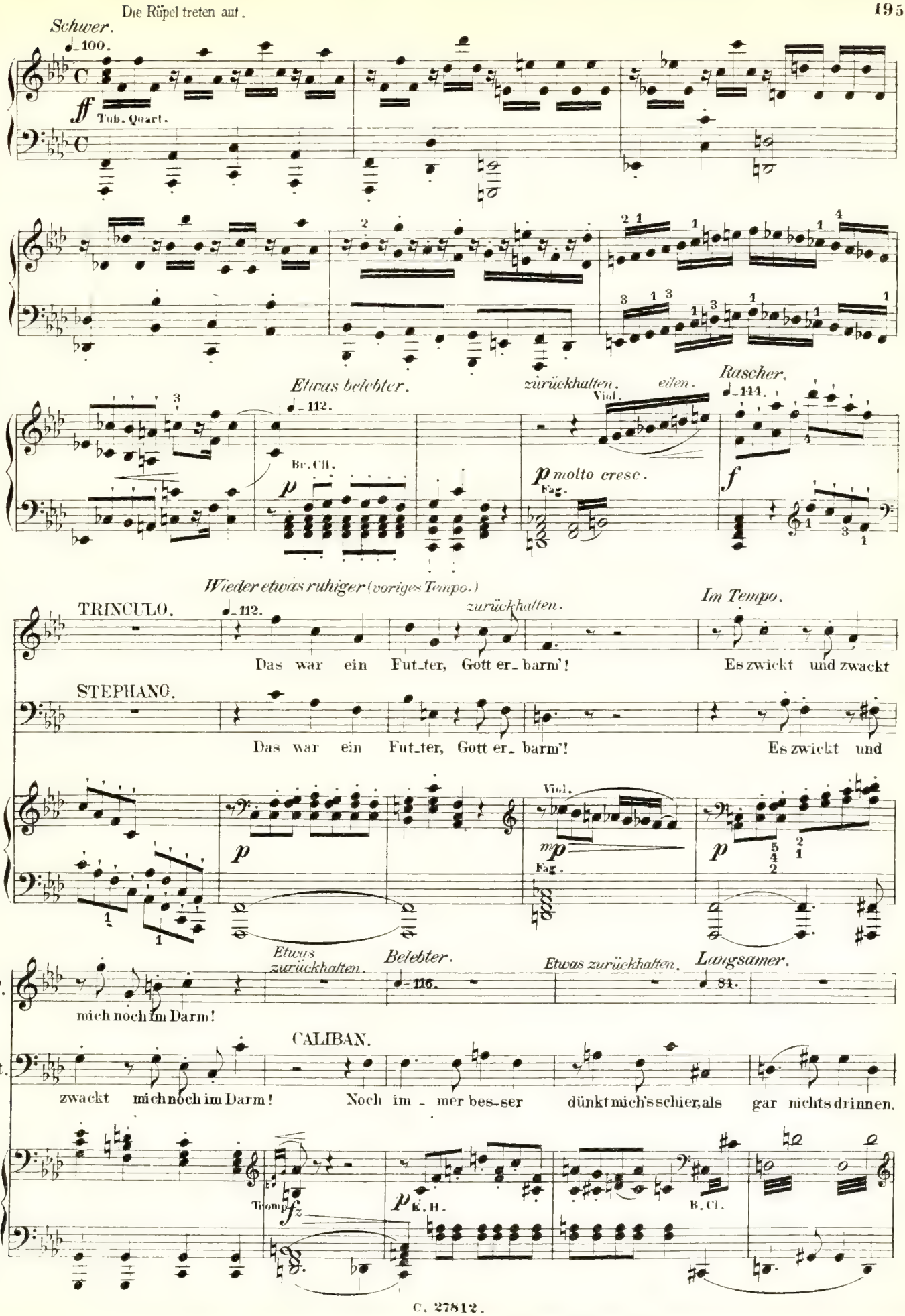
Quart. Fag.

# Dritte Scene.

CALIBAN, STEPHANO, TRINCULO.

Die Nebel verdichten und verdüstern sich, und verfinstern nach und nach die ganze Bühne, auch Prospero ist in denselben verschwunden. Aus der Ferne vernimmt man nun das Geschrei Calibans, Stephanos und Trinculos.




Schwer.
♩= 100.
ff
Tub. Quart.
Etwas belebter.
♩= 112.
Br. Cl.
p
zurückhalten.
eilen.
Viol.
p molto cresc.
Fag.
Rascher.
♩= 144.
f
Wieder etwas ruhiger (voriges Tempo.)
TRINCULO.
♩= 112.
zurückhalten.
Im Tempo.
Das war ein Fut_ter, Gott er_ barm'!
Es zwickt und zwackt
STEPHANO.
Das war ein Fut_ter, Gott er_ barm'!
Es zwickt und
p
Viol.
mp
Fag.
p
Etwas zurückhalten.
Belebter.
♩= 116.
Etwas zurückhalten.
Langsamer.
♩ 84.
T.
mich noch im Darm!
CALIBAN.
St.
zwackt mich noch im Darm! Noch im_ mer bes_ser dünkt mich's schier, als gar nichts drinnen.
Trompfz
p
E. H.
B. Cl.

*Wieder belebter.* *Etwas zurückhalten.* *Nicht rasch.* ♩= 108. *etwas*

St. Im Ko - pfe ist mir wüst und dumpf! Mein ar - mer Schlauch, der

C. glaubet mir!

Quart. pizz.

*p* Clar. Fag. *pfz* *p* Fag. *p* Quart.

*zurückhalten.* ♩= 96. *Nach und nach lebhafter.* Ferner Donner.

St. liegt im Sumpf!

Clar. *pp* *pp* Vlc. *cresc.*

♩= 120. *Nach und nach immer belebter.*

T. Das Wetterbricht auf's Neu_e los!

St. Das Wet_terbricht auf's Neu_e los!

*mf*

*cresc.*

♩= 144.

*Festeres Tempo.* ♩= 108.

St. Nun merk', verdammter Er-denklos! ♩= 120. Zeig'raschden

Hr. Tub. Quart.

*Rasch.* ♩= 132.

T. Zeig'rasch den Weg! Hilf von der Pein, sonst schlagen wir dich kurz und

St. Weg! Hilf von der Pein, sonst schlagen wir dich kurz und

Hr. Tr.

*Nach und nach immer belebter.* ♩= 111.

T. klein! von

St. klein! Wir wer - den hin und her - gejagt,

*cresc.*

T. Ü - beln al - ler Art ge - plagt, zum Teu-fel die - se Ve - xe-rei'n!

St. zum Teu-fel die - se Ve - xe-rei'n!

*Frei (langsamer.)*

CALIB. Das sind ja alles He_xe - rei'n vom bösen Mei_ster, der mir grollt! Viel Gei_ster sind in seinem Sold_

*pp* Fag. *p* Tromp. ged.

*Sehr lebhaft.* ♩= 132.

C. Von Stim_men ist die Luft er_füllt,

Quart. Fl. *p*

C. bald dass es heult,

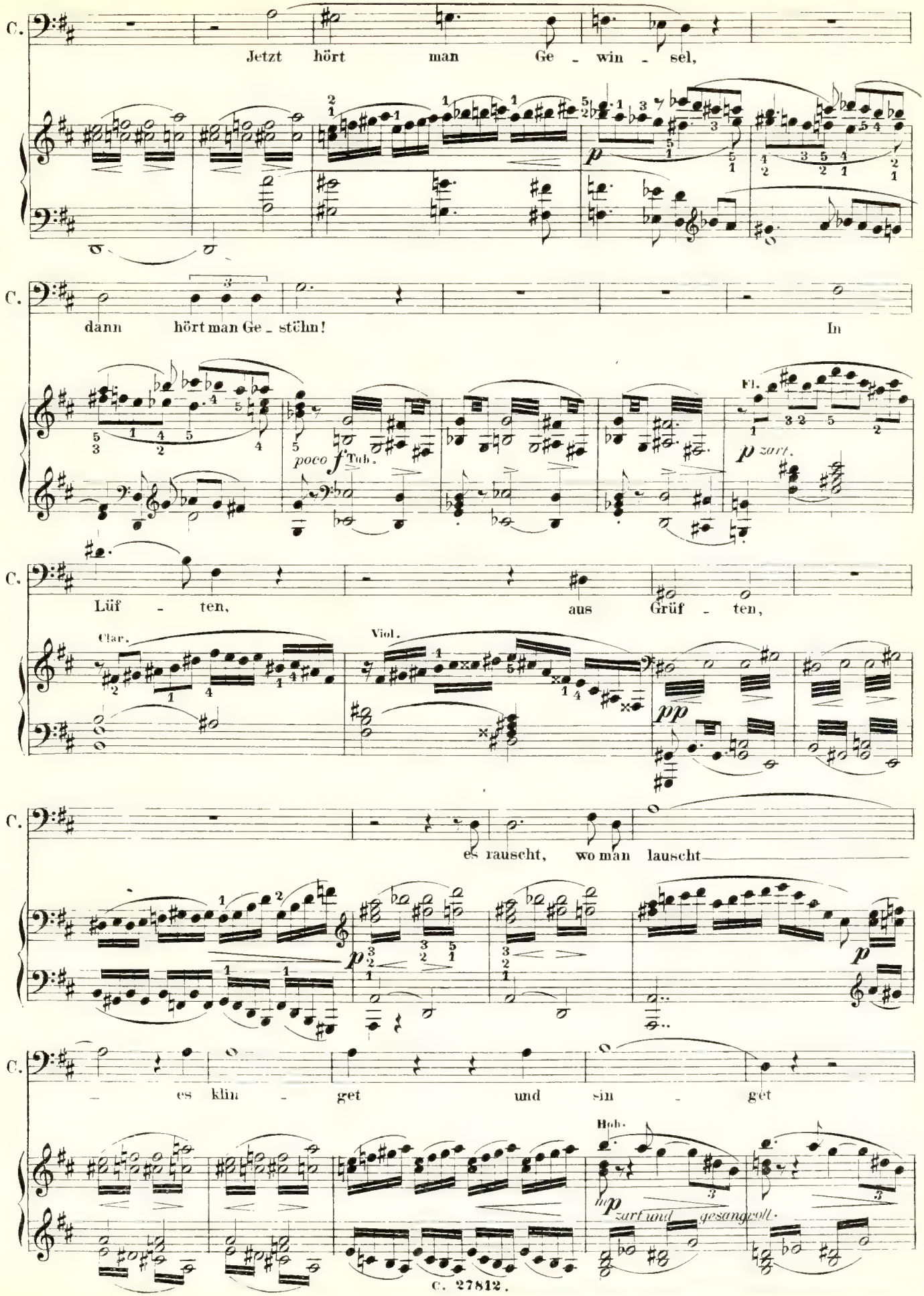
*poco f* Hrn.

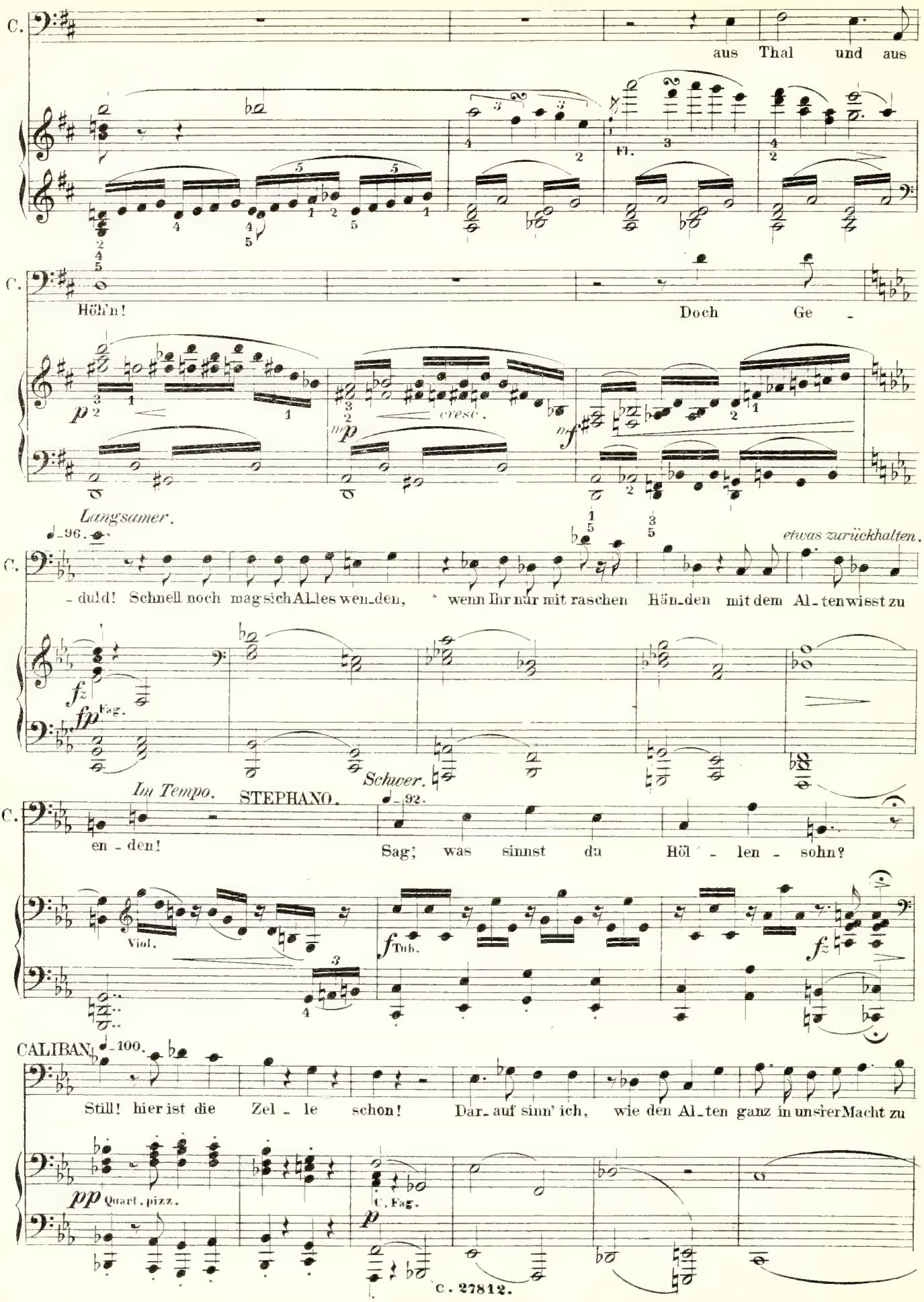
C. bald dass es brüllt,

*f*

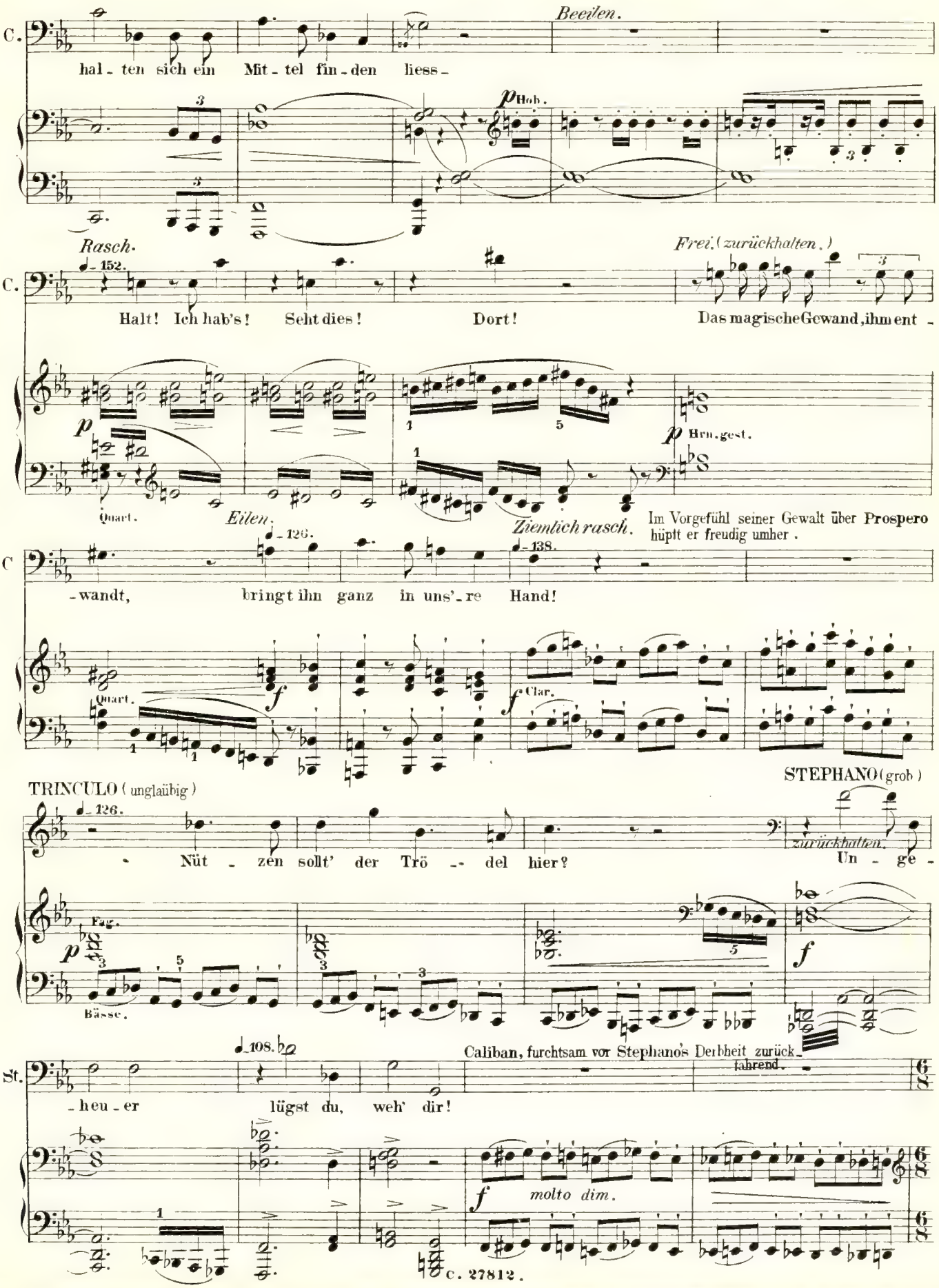
C. die gan_ze In_sel ist vol - ler Getön!

*molto dim.* *p* B. Cl. *p*


C.
Jetzt hört man Ge - win - sel,
C.
dann hört man Ge - stöhn! In
poco f Tub.
Fl.
p zart.
C.
Lüf - ten, aus Grüf - ten,
Clar.
Viol.
pp
C.
es rauscht, wo man lauscht
p
C.
- es klin - get und sin - get
Hob.
p zart und gesangvoll.


C.
aus Thal und aus
Fl.
C.
Höll'n! Doch Ge -
cresc.
Langsamer.
♩=96.
etwas zurückhalten.
C.
- duld! Schnell noch mag sich Al-les wen-den, wenn Ihr nur mit raschen Hän-den mit dem Al-ten wisst zu
Fag.
Schwer.
Im Tempo.
STEPHANO.
♩=92.
C.
en - den! Sag; was sinnst du Höl - len - sohn?
Viol.
Tub.
CALIBAN.
♩=100.
Still! hier ist die Zel - le schon! Dar-auf sinn' ich, wie den Al-ten ganz in unsrer Macht zu
Quart. pizz.
C. Fag.

Caliban sucht, scheu spähend umher_ plötzlich erblickt er **Prospero's** auf dem Steinsitze noch ausgebreiteten Mantel, läuft zu den Anderen zurück und sucht sie nach seinem Funde hinzuzerren.



*Sehr rasch.*

♩. = 160.

Schnelle, schnel-le! Dort die Thü-re auf-gekracht, rasch dann ü-ber sei-ne Schwelle,

schnel-le, schnel-le, rasch den Gar-aus ihm gemacht, um-gebracht, ab-geschlacht,

um - ge-bracht, ab - ge-schlacht!

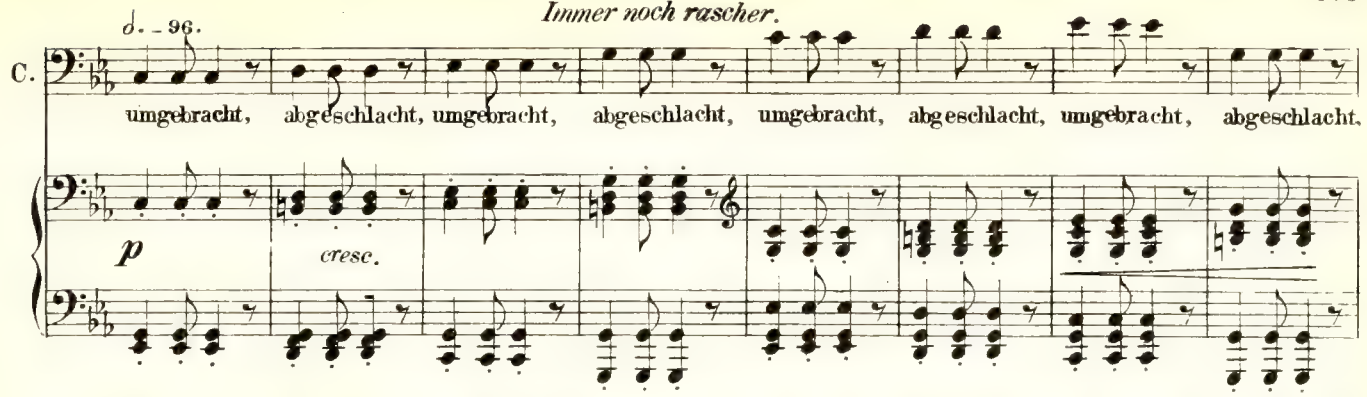
Schnelle, schnelle, rasch den Gar-aus ihm gemacht, um-gebracht,

ab-geschlacht, um-gebracht, ab-geschlacht, um - gebracht, ab - geschlacht,

*cresc.*

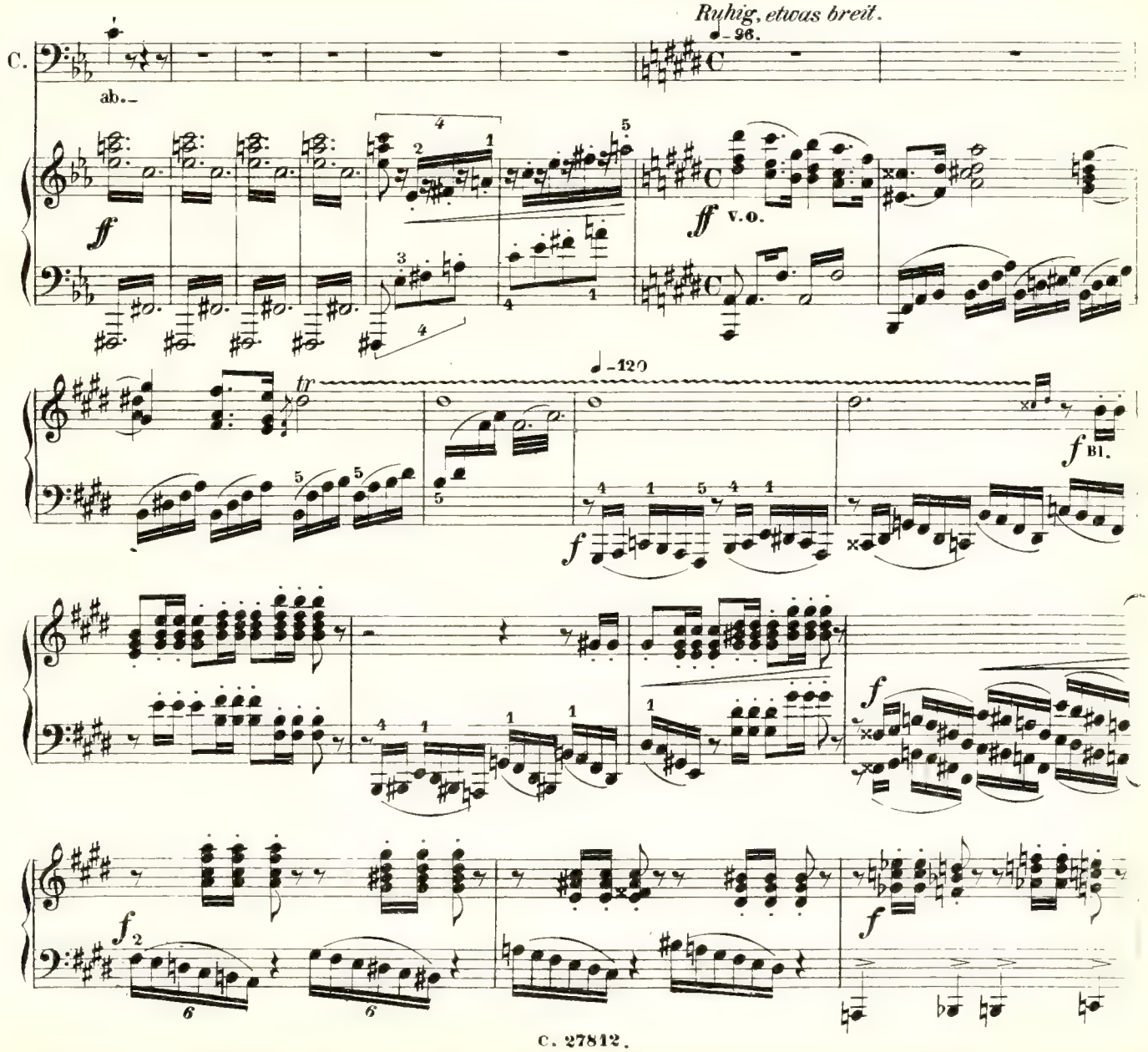
G. P. G. P.

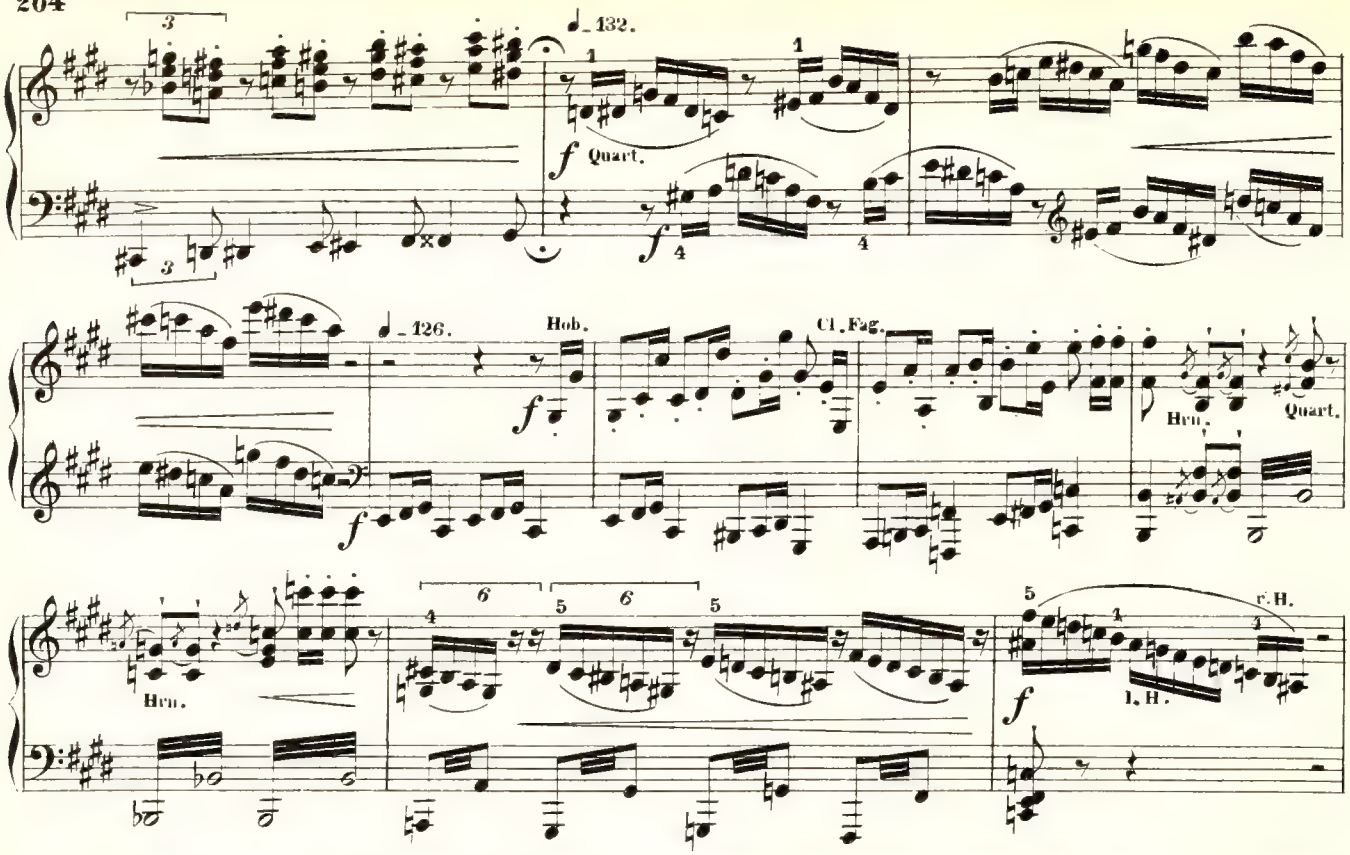
*Immer noch rascher.*



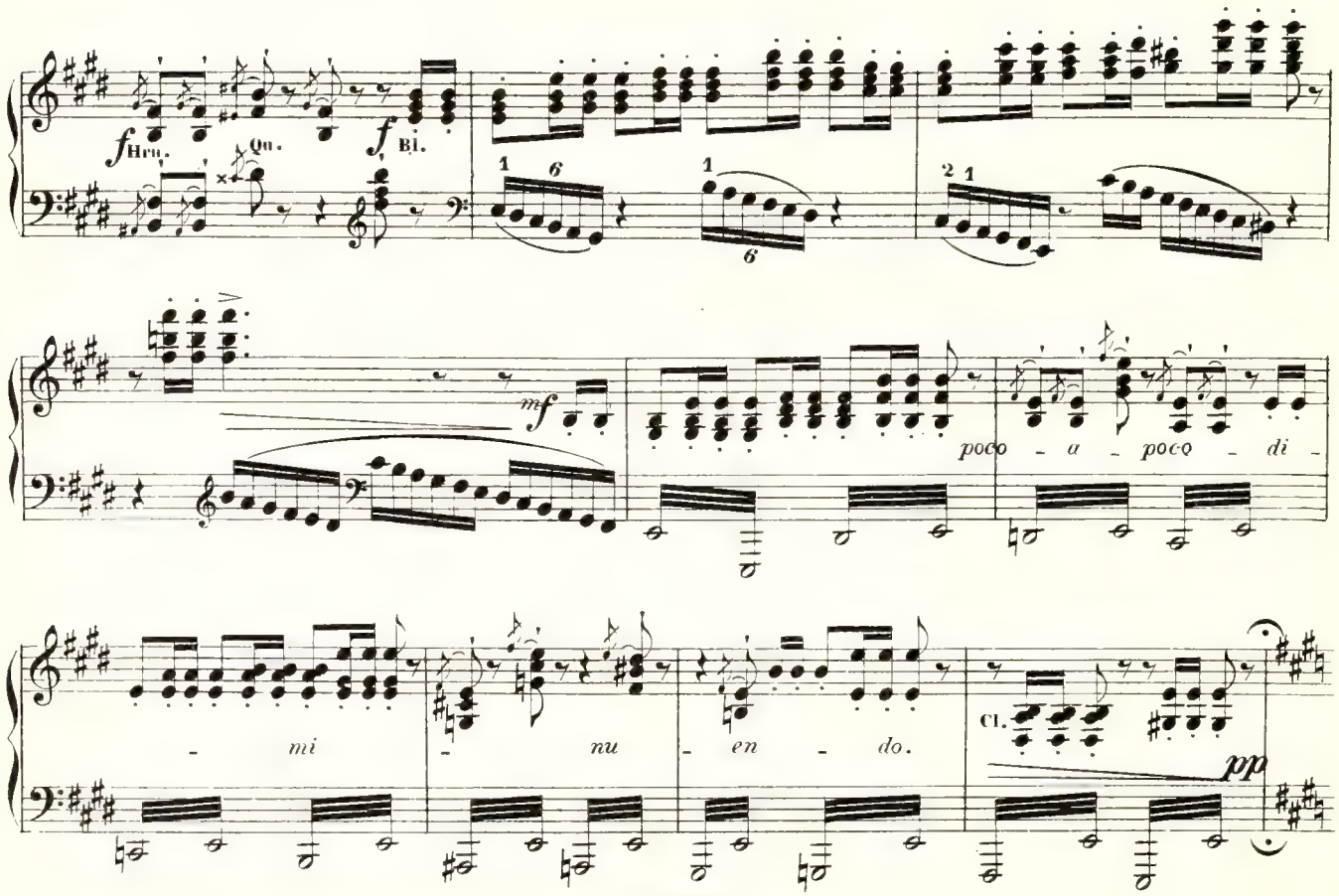

Indem **Caliban**, dem die andern Beiden noch unentschlossen und halb zögernd folgen, nach dem Mantel greift, schlägt ihm unter heftigen Don-nerlaut eine Flamme daraus entgegen, in welcher **Prospero** mit zürnender Geberde erscheint und der Mantel selbst verschwindet. **Stephano** und **Trinculo** fallen betäubt zur Erde, indess **Caliban**, Angst und Entsetzen in den Mienen, sich vor **Prospero** im Staube windet. **Prospero** streckt den Arm wie zu einer Verfluchung über **Caliban** aus. Da ertönt Heulen und Pfeifen in der Luft, wie von einer wilden Jagd: entsetzt springt **Caliban** auf; **Schreckgestalten** erscheinen, von **Ariel** gegen **Caliban** gehetzt. Dieser will entfliehen, wohin er sich aber auch wendet wird er zu-rückgescheucht und zuletzt vom Schauplatz hinweggetrieben.

*Ruhig, etwas breit.*






Der höllische Jagdlärm verliert sich nach und nach in der Ferne. **Ariel** ist zwischen **Stephano** und **Trinculo** getreten und macht ein beschwören-
-des Zeichen über sie. Dünste quellen aus der Erde auf, die sich zu einer Wolke um die Drei verdichten, und in welcher Alle bald unsichtbar werden. Die aufsteigenden Nebel erfüllen allmählig den ganzen Bühnenraum bis zu dessen abermaliger völliger Verfinsterung.



# Vierte Scene.

PROSPERO, ALONSO, GONZALO, das fürstliche GEFOLGE.

Alonso und Gonzalo treten auf. Nach und nach erscheint das fürstliche Gefolge, in einzelne, im Nebel umherirrende Gruppen aufgelöst, von verschiedenen Seiten her kommend.

*Langsam.*

♩= 60.

ALONSO. O gütige Himmelsmacht, aus dieses Eiland's Nacht führ' du uns nach der

PIANO. *pp*

*Belebt, doch nicht zu rasch.* Der Morgen beginnt zu dämmern.

♩= 84.

Al. Heimath Zonen!

*Tenöre.* *p* Der Tag! Der Tag!

*Bässe.* *p* Der Tag!

*pp*

Der Tag! Der Tag! Der

Der Tagbricht an! Der

*p* B.Cl.

Tag bricht an! Der Tag! Der

Tag bricht an! Der Tag! Der Tag!

poco a poco a poco cresc.

Tagbrichtan! Der Tag bricht an! Der

Der Tag bricht an! Der Tag bricht an! Der

sempre cresc.

Tag bricht an!

Einige aus dem Gefolge haben inzwischen die Höhen des Hintergrundes erstiegen und durch die zerfliessenden Nebel in der Richtung des Meeres ausgeschaut. Aus diesen Gruppen ertönen jetzt Rufe:

Blickther! Blickther!

Tag bricht an!

*Lebhafter.* ♩=100.

Blickther! Blickther!

Hrn.

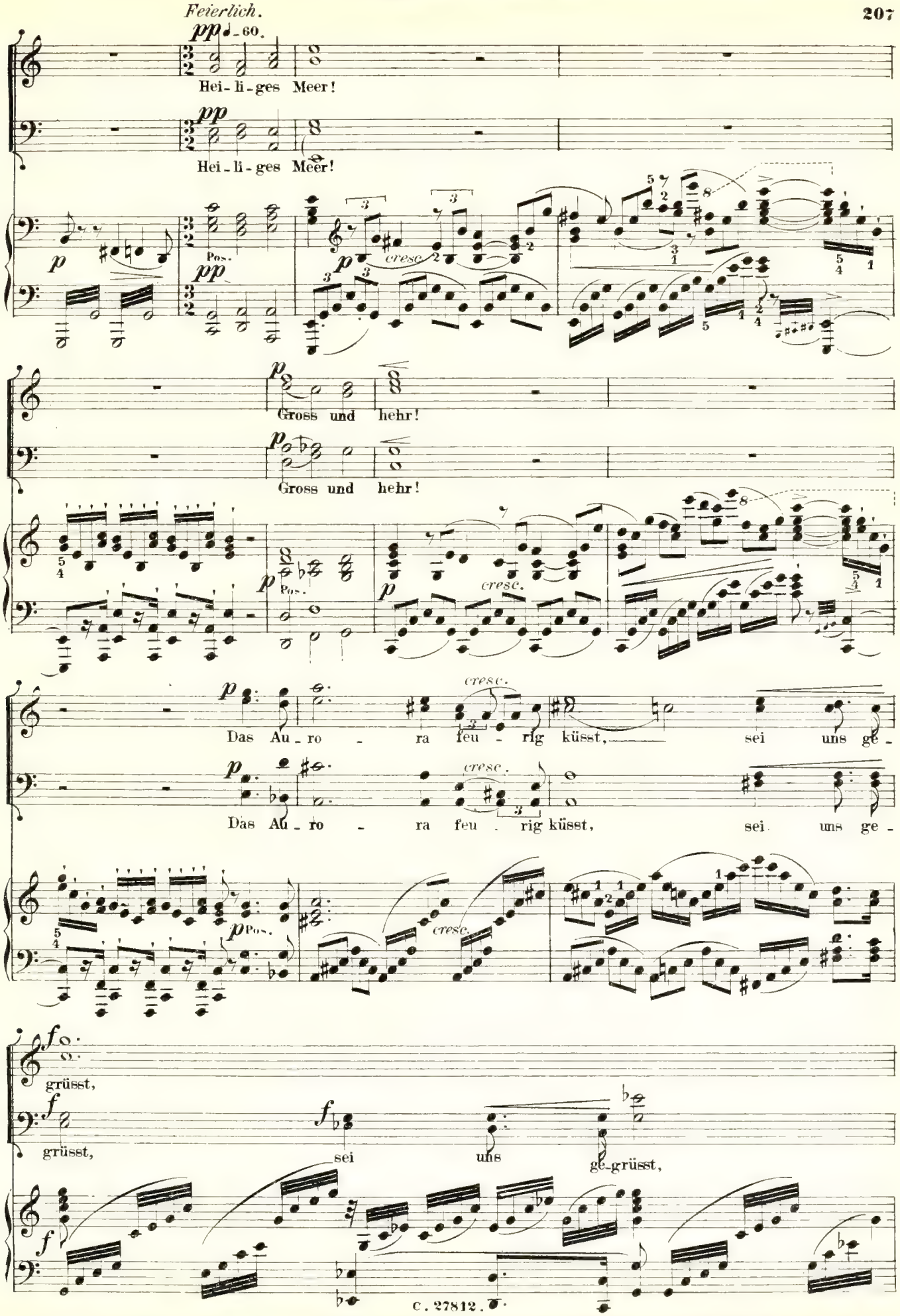
*Etwas breiter.* ♩=80. Es ist vollständig Tag geworden. Man erblickt das Meer in strahlender Beleuchtung. Alle wenden sich ihm in freudiger Erregung zu.

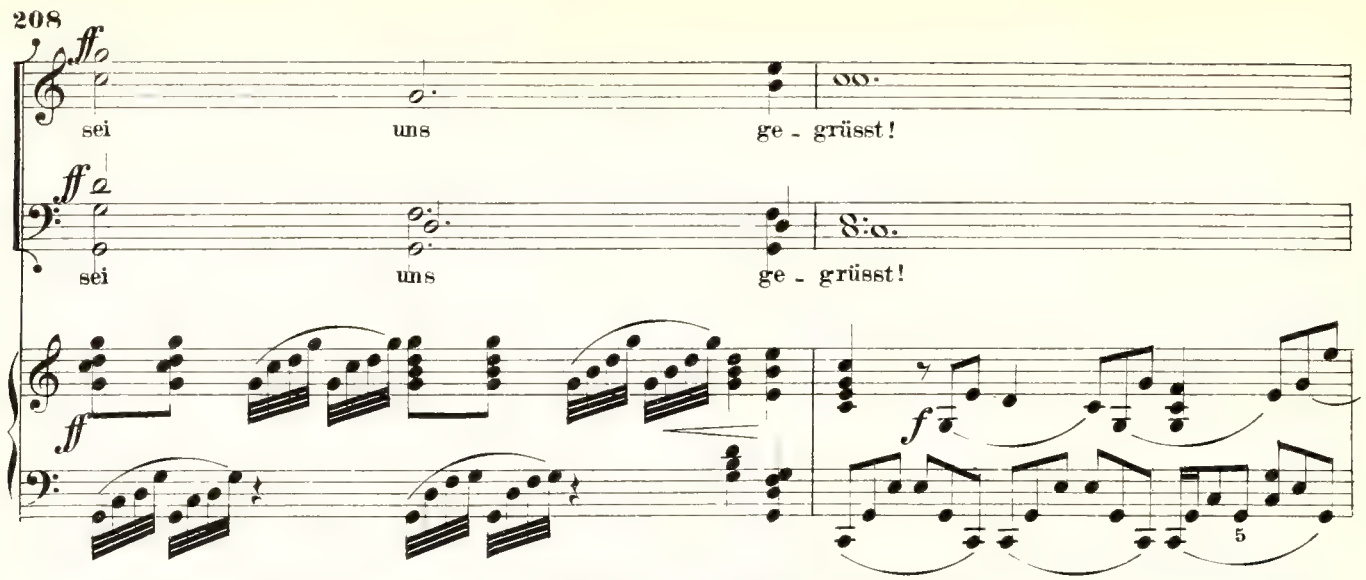
Seht hie - her! Seht her! Das Meer!

Seht hie-her! Seht her!

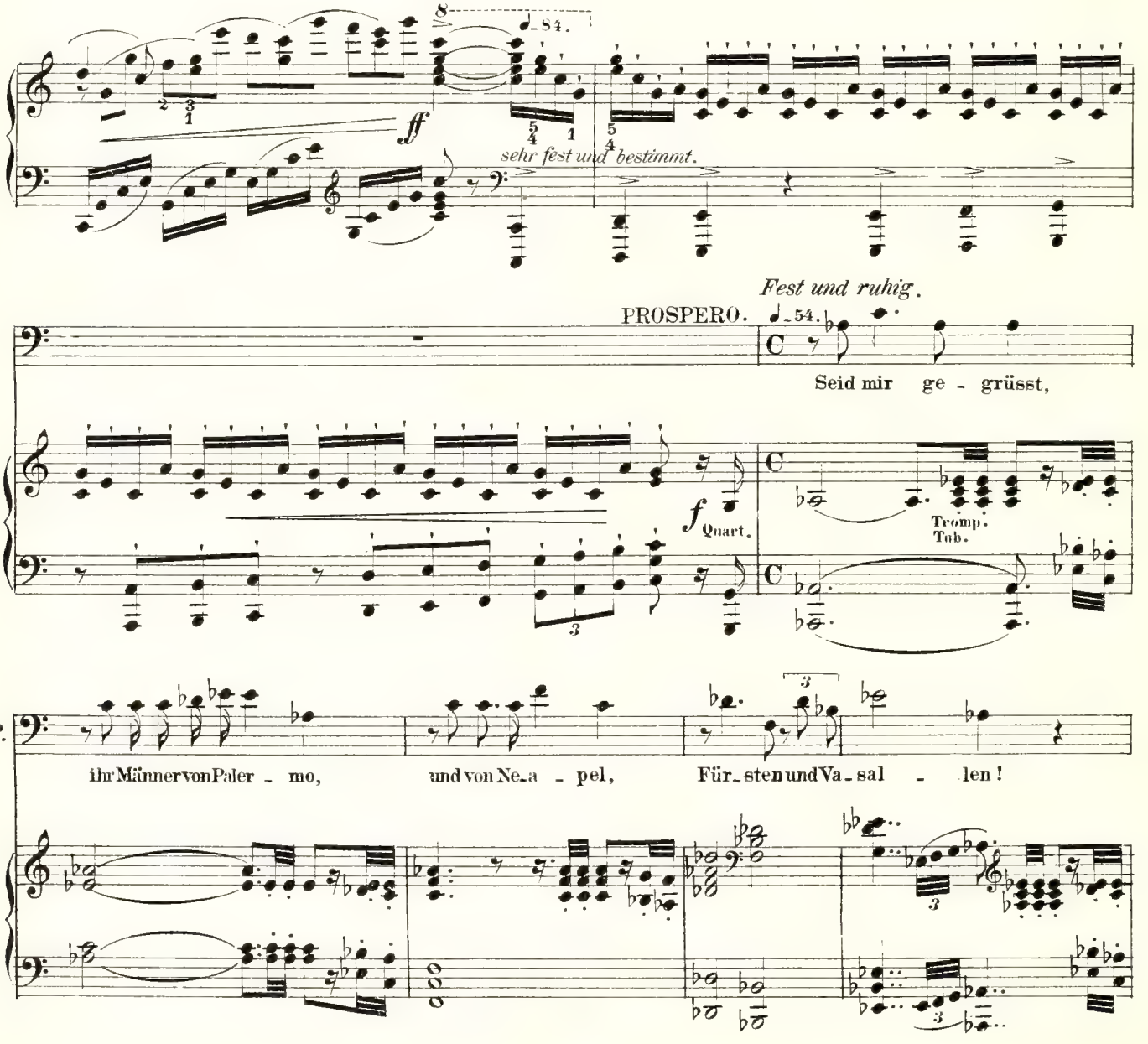
Seht hie-her! Seht hie - her! Das Meer!

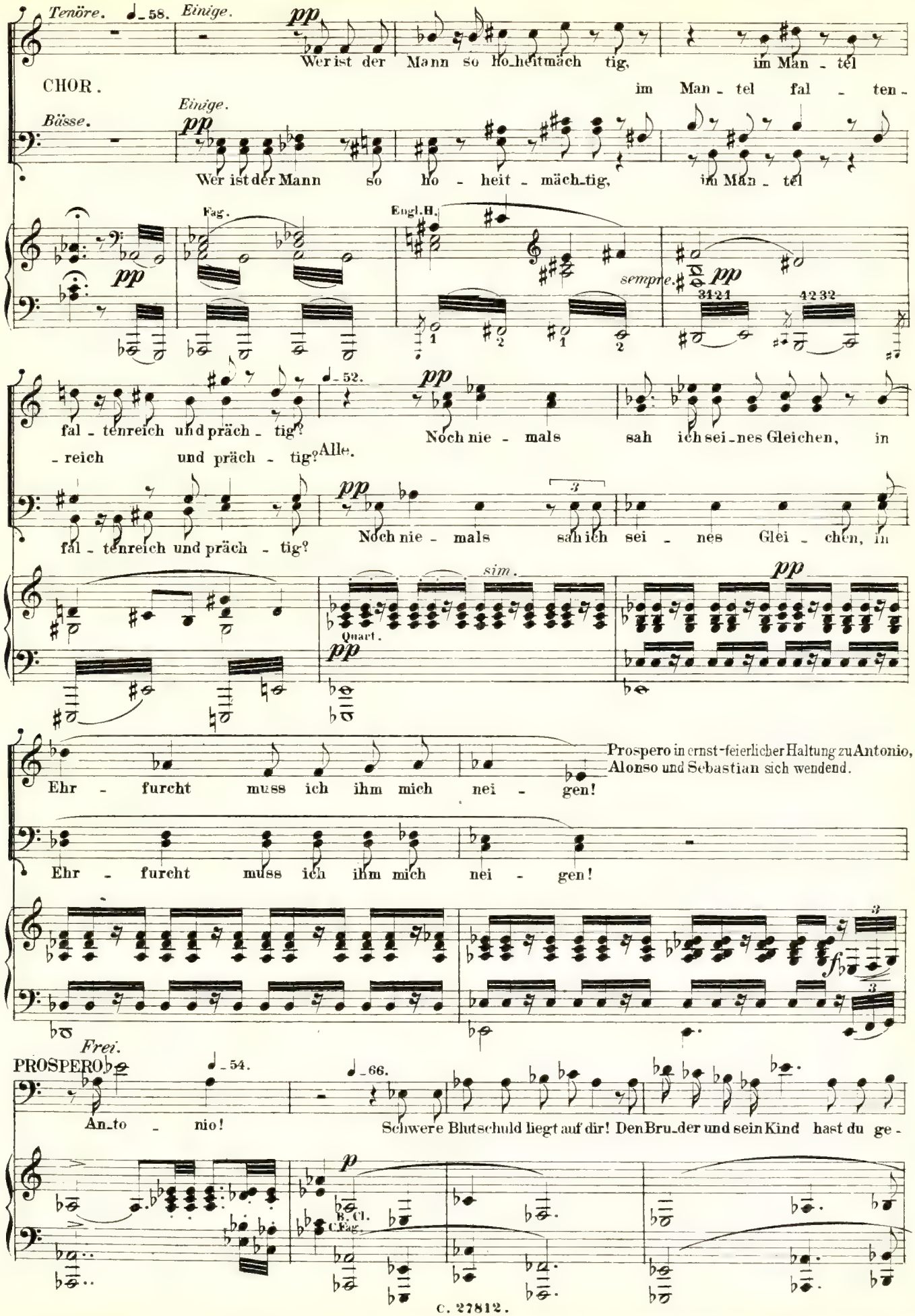
dim.


Feierlich.
pp ♩=60.
Hei-li-ges Meer!
pp
Hei-li-ges Meer!
p
Pos.
pp
p
cresc.
p
Gross und hehr!
p
Gross und hehr!
p
Pos.
p
cresc.
p
cresc.
Das Au-ro-ra feu-rig küsst, sei uns ge-
p
cresc.
Das Au-ro-ra feu-rig küsst, sei uns ge-
p Pos.
cresc.
f
grüsst,
f
grüsst,
f
sei uns ge-grüsst,
f




Prospero (im Zaubermantel) tritt plötzlich aus der Tiefe vorschreitend, unter die Edlen und ihr Gefolge, welche vor der majestätischen Erschei - nung ehrfurchtsvoll auseinander weichen und sie in banger Erwartung anblicken.




Tenöre.
Einige.
pp
Wer ist der Mann so ho_heitmäch tig, im Man _ tel
CHOR.
im Man _ tel fal _ ten -
Bässe.
Einige.
pp
Wer ist der Mann so ho _ heit _ mäch_tig, im Man _ tel
Fag.
Engl.H.
pp
sempre.
pp
3121
4232
fal _ tenreich und präch _ tig?
Noch nie _ mals sah ich sei_nes Gleichen, in
_ reich und präch _ tig?
Alle.
fal _ tenreich und präch _ tig?
Noch nie _ mals sah ich sei _ nes Glei _ chen, in
sim.
pp
Quart.
pp
Prospero in ernst-feierlicher Haltung zu Antonio, Alonso und Sebastian sich wendend.
Ehr _ furcht muss ich ihm mich nei _ gen!
Ehr _ furcht muss ich ihm mich nei _ gen!
fz
Frei.
PROSPERO
An_to _ nio!
Schwere Blutschuld liegt auf dir! Den Bru_der und sein Kind hast du ge -
p
B. Cl.
C. Fag.

*Nach und nach beschleunigen.*

P. - mor-det, die Kro-ne sei-nes Reiches ihm gestoh - len- A-lon-so bot als Hel-fer dir die

pp *poco - a -* *poco - cresc.* p

Bratschen.

P. Hand, Se-ba - stian war ein Förd'rer des Ver-brechens, ihr steht vor eu'-rem Rich-ter, Frev -

Viol. *cresc.* *sempre cresc.* f

*Ruhig.* *Rasch.*

ANTONIO Erkennt uns, weh'! und uns're Mis-sethat!

ALONSO. Erkennt uns, weh'! und uns're Mis-sethat!

P. - ler, nun! SEBASTIAN. Erkennt uns, weh'! und uns're Mis-sethat!

f mf

*Ruhig (wieder langsam.)*

CHOR. f Weh'! Weh'! Weh - he!

GONZALO (vortretend) PROSPERO.

Weh'! Weh'! Weh - he! Wer seid Ihr, hoher Herr? Gon -

f fz fp pp sim.

P. -za - lo kennt mich nicht? So bli - cke mir doch fest in's An - gesicht!

Hrn. *fest aber zart.* Viol.

Aufmerksamkeit und Spannung in bedeutsamem stummen Spiel.

GONZALO. Der Stim - me Laut klingt mir be - kannt,

*Nach und nach stets belebter.*

G. ge - wiss, ja, fast vertraut, Ihr seid nein, nein! Un -

*poco a poco* *cresc.*

G. - mög - lich ist es ja! Ein neu - es Zau - berblend werk täuscht mich da!

PROSPERO. *Eilen.* *Belebt und rasch (doppelte Bewegung)*

(wirft den Mantel ab und steht nun in reichem fürstlichen Prunk-gewande.)

Es täuscht dich nicht! vor Prospero in's Knie sinkend.

GONZALO. Er ist's! Er ist's! Er ist's! Ist

♩=152. (Alle sich vor Prospero beugend.)

G. Pros - pe - ro? Par_ler_mo's ächter Her_zog, Pros - pe_ro!

CHOR. *Tenor.* *p* Pros_pe_ro? *mf* Er ist's! *f* Ist

*Bass.* *p* Pros - pe - ro? *mf* Er ist's! *mf* Er ist's! *f* Pros - pe -

*nicht geb.* *cresc.*

*f* Pros_pero! Pa - ler - mo's ächter Her - zog Pros_pe - ro!

- ro! Pa - ler - mo's ächter Her - zog Pros_pe - ro!

ANTONIO. *Ruhig, frei.* *Belebt.* ♩=132.

PROSPER. Mein Bruder! Weh! Mein Paar von Herrn, wenn ich plau - dern wollt' des König's Zorn - blick

Prospero zu Antonio und Sebastian welche beide abseits der Übrigen verblieben waren.

*f* Pos. *p* Quart. Hlzbl.

P. könnt' ich auf euch len_ken und des Ver - raths euch zeih'n!

*Beeilen.*

*p* *mf* *cresc.*

ANTONIO. *Rasch.* ♩= 144.

Der Teu - fel spricht aus ihm!

SEBASTIAN. PROSPERO. (streng.)

Der Teu - fel spricht aus ihm! Nein!

Viol.

*Zurückhalten (fast langsam.)* *Etwas langsam.*

ALONSO. (vor Prospero hintretend.) ♩= 96. ♩= 56.

Wer du auch seist, der dunk-len That muss ich mich schuldig

Hrn. Br. Cl. Cl. Fag. B.Cl.

A. spre-chen, be - reut hab' ich sie hun-dert-fäl-tig schon! Die schwe - re

*(gleiche Bewegung.)* ♩= 116.

A. Schuld mit glei - chem Mass zu rä - chen raubt mir das Schick - sal nun im

*Etwas ruhiger.*

A. Sturm den Sohn! Könnt'ich noch ein-mal an das Herz ihn drücken, den

dim. Viol. *p zart und ausdrucksvoll.*

*zurückhalten (frei)*

A. Tod erlitt' ich sel-ber mit Ent- zü - cken!

Hrn. Cl. Fag. Viol. Quart.

*Ruhig, frei im Tempo.* ( ♩ *etwa* 52) *Rascher.* *Voriges Tempo.*

PROSPERO. ALONSO. PROSPERO

Dein Kind, es weilt nun se-lig bei dem meinen! Wie sagt Ihr? Seid Ihr ver-wun dert ob des

*p* Hlzbl. Quart. *fz* *p* Bl.

P. Zufalls? Auch ich verlor im letzten Sturm die Toch-ter! Von Al-lem ja, was ich besass, bleibt

Quart. *p* *p* Hrn. Tub.

(auf seine Hütte auf der Anhöhe zeigend.)

P. nichts zurück mir, als was jener Zel-le enger Raum umschliesst Blickt selbst hi-nein, wieviel es ist, blickt nur hi -

Cl.

# Fünfte Scene.

FERNANDO, MIRANDA, die VORIGEN.

**Prospero** erhebt den Arm gegen die Hütte, dieselbe versinkt und an ihrer Stelle erscheint eine Rosenlaube, worin **Fernando** und **Miranda**, Beide nun ebenfalls mit fürstlichen Gewändern angethan, beim Schachspiel sich gegenüber sitzen. Aller Blicke sind in höchster Spannung nach dem Bilde gerichtet.

*Sehr belebt.*

PROSPERO. - nein!

PIANO. *f p* *poco - a - poco - cres - cen - do.* *fz*

*Nicht zu rasch, ruhiger.*

*pp sehr leise und anmuthig.* *pp* *p*

MIRANDA. Ge-lieb-ter Prinz, Ihr spie-let falsch mit mir!

FERNANDO. Um Al-les nicht vermöcht' ich

*sempre pp*

MIRANDA. das mit dir! Doch winkt Euch ei - ne Kro-ne als Ge-winn?

FERNANDO. Nach

F. *p*

M. Und nur nach sol - cher

F. ei - ner Myrthenkro - ne steht mein Sinn!

Clar. *p zart.* Viol. Br. Fag.

M. heg - tet Ihr Be - gier - de? *etwas zurückhalten.*

F. Sie Dir zu rei - chen al - ler Jungfrau'n Zierde;

*leicht.* *pp*

*im Tempo.* ♩ = 104.

F. D'rum sag' ich Schach der holden Kö - ni - gin! ♩ = 116.

Sprichtneu - e

*p* Bl. Viol.

*Beeilen.*

A. Täu - schung mei - nen Sinnen Hohn? ♩ = 132.

*cresc.* *f*

Beim Anrufe seines Vaters erwacht **Fernando** wie aus seligem Traume, springt auf und eilt in des Vaters Arme; ebenso **Miranda** in die des ihren, an den sie sich verwirrt und verschämt anschmiegt.

*Frei.* (*sehr zurückhalten.*) *Sehr belebt.*

♩= 66. ♩= 132

PROSPERO. Umar_me ihn! Er lebt!

ALONSO. Er lebt? Er lebt? Fernan_do lebt?

MIRANDA. Mein

FERNAND. Mein Va

Mein Sohn! Mein Sohn!

*f* Pos. *mf* Viol. *cresc.* *ff*

♩= 144. *Zurückhalten.*

M. Va - ter!

F. - ter!

*p* Pke.

*Sehr ruhiges Tempo.*

♩= 58.

*Tenor I.* *pp zart.* Seht den En_gel, süss und mil - de! Nein, dies - mal,

*Tenor II.* *pp zart.* Seht den En_gel, süss und mild! Nein, nein,

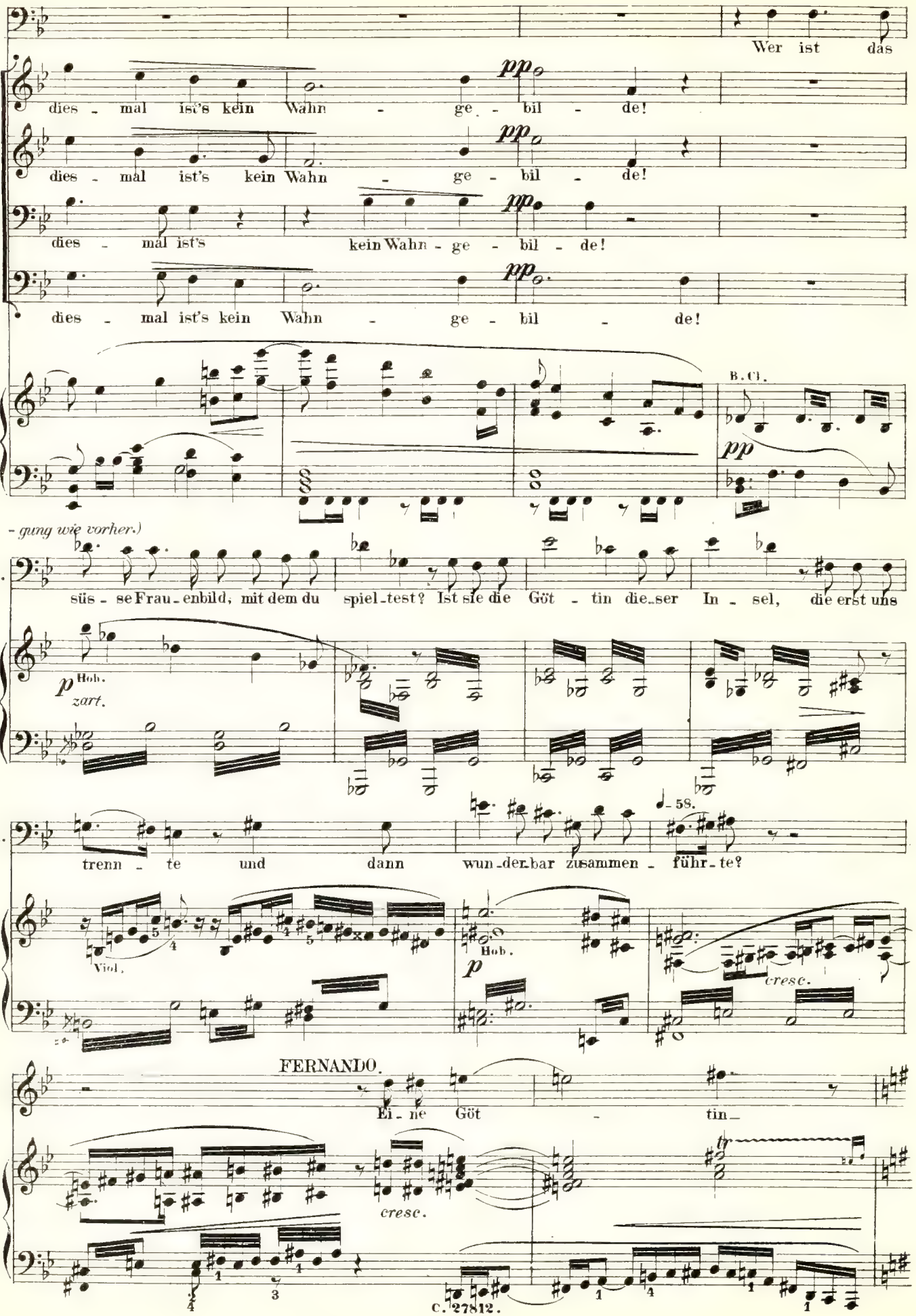
*Bass I.* *pp zart.* O seht den En - gel, süss und mil - de! Nein,

*Bass II.* *pp zart.* O seht den En - gel, süss und mil - de! Nein, dies_mal

*pp* Pos. Viol. Hob. Cl.

*Frei (etwa dieselbe Bewe-*

ALONSO (zu Fernando.)



F. ♩=54.
ja! Sterblich zwar, doch durch unsterblich Wal - ten die Mei - ne nun! Zur
Fl. Hob. *p sehr zart.* *p* Quart. *p zart.*

F.
Gat - tin kürt' ich sie, mein Herz nur fragend, da ich Euch, mein Va - ter nicht fra - gen
Clar. *p* Hob. Horn.

F.
konnt'! Ihr Name ist Mi-ran - da, die Tochter ist sie dieses grossen
Viol. Hlzbl. *p sehr zart.* *cresc.*

F. *Frei.* *Etwas bewegter.* ♩=58.
Her - zog's, der mir verhiess zu sein ein zweiter Va - ter, da ich den
Hrn. Vl. *poco f* Bl. *p* Quart. *p*

ALONSO. *Im Tempo.* ♩=48.
*etwas zurückhalten.*
F.
mei - nen schon als todt bewein - te! So wie ich dich, mein Sohn!
Clar. Viol. Hob. Vl.

*Zurückhalten.* *Im Tempo, sehr ruhig.*

ALONSO
(zu Miranda)

Komm' an mein Herz, Mi - ran-da, lass' auch mich dir Va - ter

*cresc.* Hob. *p* *p*

*Gleiche Bewegung.*

A. sein!

*Tenöre.* *mp*

CHOR. Heil! Heil! Heil! Pros - pe - ro! Dem

*Bässe.* *p*

Heil! Heil! Heil! Heil! Pros - pe - ro! Dem

*cresc.* *f*

jun - gen Paa - re Glück und Heil und Heil und Heil! Dem jungen Paa - re Glück, Glück und

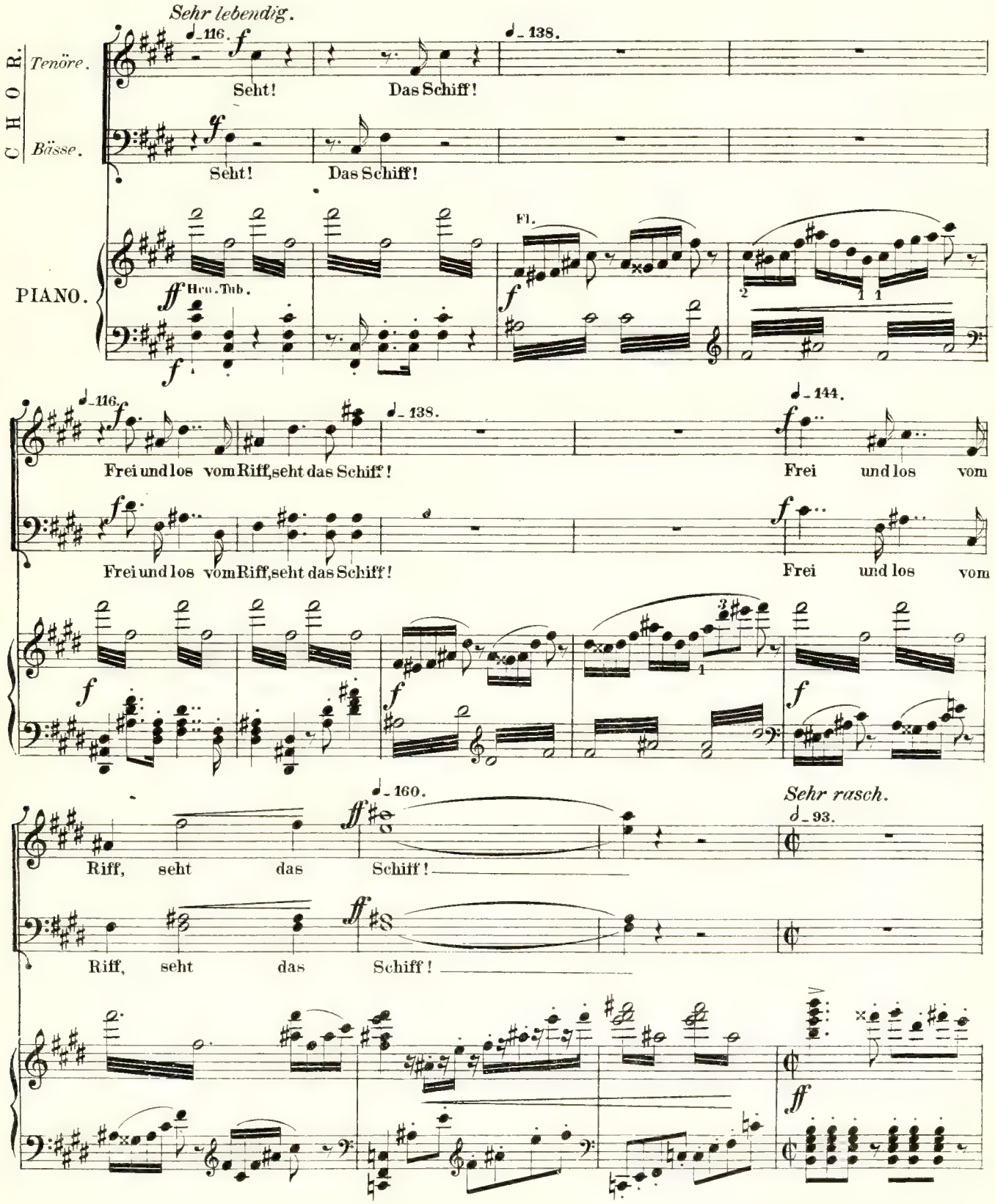
jun - gen Paa - re Glück und Heil! Dem jungen Paa - re Glück und Heil,

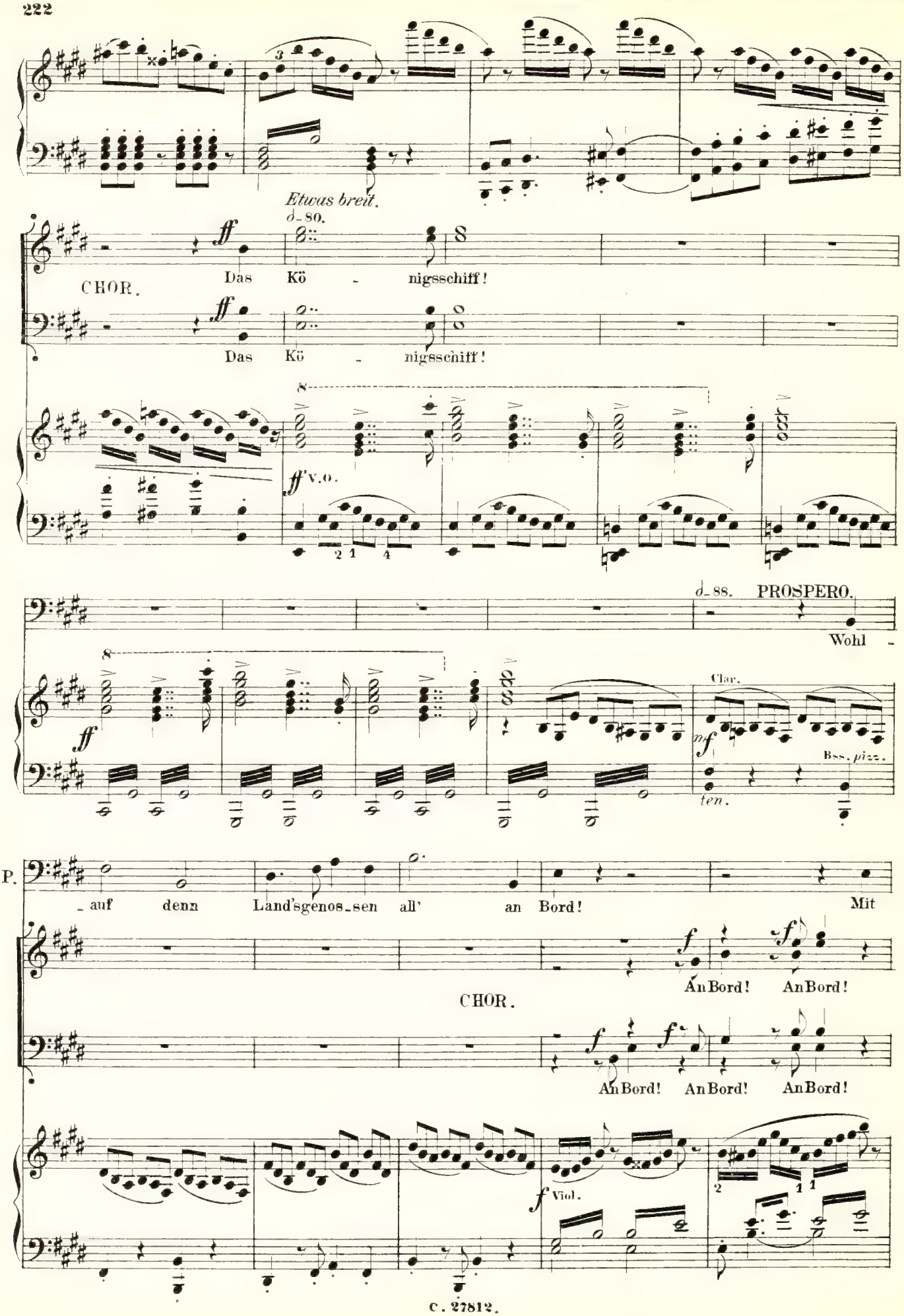
Heil! Glück und Heil! Glück und Heil!

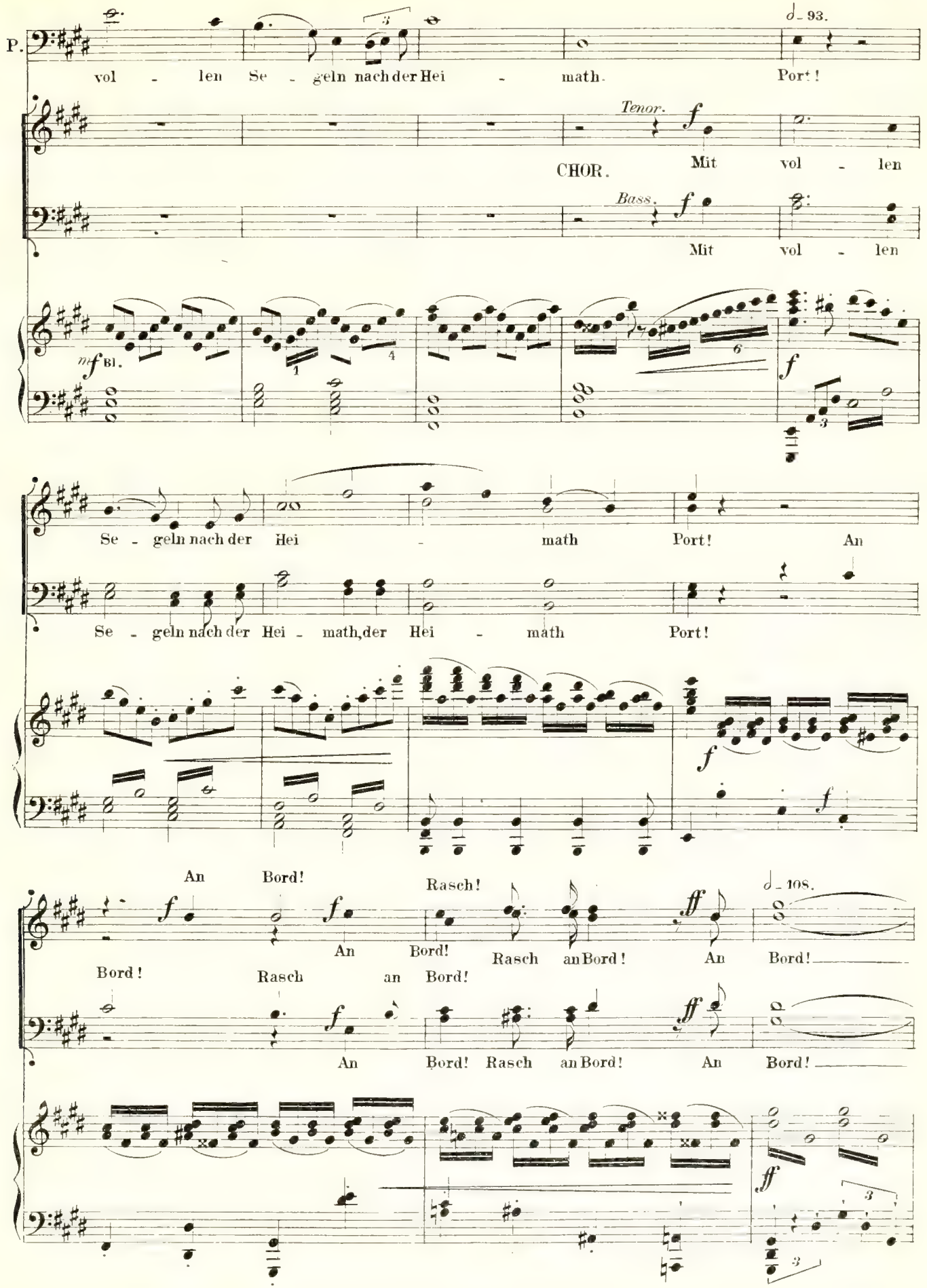
# Sechste Scene.

Die VORIGEN

Auf dem Meere erscheint die königliche Galeere, reich beflaggt und bewimpelt, auf Deck und im Takelwerk Matrosen sowie auch Ste-phano und Trinculo. Freudiges Hinüber- und Herübergrüssen und Winken, indess das Schiff beidreht und am Ufer anlegt.




Etwas breit.
CHOR.
ff
Das Kö - nigsschiff!
Das Kö - nigsschiff!
ff v.o.
PROSPERO.
Wohl -
Clar.
mf
Bss. pizz.
ten.
P.
- auf denn Land'sgenos-sen all' an Bord!
Mit
f
An Bord! An Bord!
CHOR.
An Bord! An Bord! An Bord!
f Viol.


P.
vol - len Se - geln nach der Hei - math. Port!
Tenor.
CHOR.
Mit vol - len
Bass.
Mit vol - len
Se - geln nach der Hei - math Port! An
Se - geln nach der Hei - math, der Hei - math Port!
An Bord!
Rasch!
An Bord! Rasch an Bord! An Bord!
Bord! Rasch an Bord!
An Bord! Rasch an Bord! An Bord!

Da sich Alle anschicken, das Schiff zu besteigen, tritt Ariel in die Mitte der Bühne; auf seine beschwörende Geberde erscheinen auf den Höhen zu beiden Seiten anmuthige weibliche Gestalten: Erschreckt glauben die Cavaliere in ihnen diejenigen zu erkennen, welche sie in der vergangenen Nacht als Jägerinnen u. Nymphen in die Irre geführt haben u. drängen nach dem Schiff.

Prospero tritt beruhigend vor.

*Ruhig.* ♩=66. PROSPERO. *Langsamer, frei.* *Sehr belebt.* ♩=176.

Seid un_besorgt!

*p* Hlzbl. Viol. *f* Tub. Viol. *poco f*

*Frei (wieder langsam.)* *Belebt (nach und nach etwas ruhiger wie vorher.)* *Ruhig (wieder langsamer.)* ♩=60.

P. Gei_ster sind es, die mir dienen, ♩=114. auf mein Geheiß sind sie er_

Pos. *p* *mf* *p*

*Bewegter. (doch ruhiges Tempo.)* ♩=112.

P. _schienen! Neckten sie nach ih_rer Art, war's Euch nur zu Nutz' und Frommen,_

*p zart.* Quart. Bl.

♩=116.

P. günst'_ge Win_de fro_he Fahrt deu_tet heu_te Euch ihr Kom_

*p* Viol. *p*

*Ruhig bewegt.* ♩=120. Während des folgenden Gesanges hat schon ein Theil des Gefolges das Schiff bestiegen. Prospero, Fer-

F.

*Sopr.* -men!

CHOR. *Sopr.* *p* Nach dem heisser-sehn-ten Zie-le len-ket ihr des Schif-fes Lauf, *mf* bald vor sei-nem ra-schen

*Alt.* *p* Nach dem heisser-sehn-ten Zie-le len-ket ihr des Schif-fes Lauf, *mf* bald vor sei-nem ra-schen

*p* Bl. *mf*

-nando und Miranda verweilen noch im Vordergrund.

*Sopr.* Kie-le taucht der Hei-math Kü-ste auf, der Hei-math Kü-ste auf!

*Alt.* Kie-le taucht der Hei-math Kü-ste auf, der Hei-math Kü-ste auf!

*Tenor.* *p* Nach dem heiss-er-

*Bass.* *p* Nach dem heiss-er-

*p* Quart-Hrn.

*Sopr. Alt.* *p* Lenket ihr des Schif-fes Lauf, *mf* bald vor sei-nem ra-schen

*Ten.* -sehn-ten Zie-le len-ken wir des Schif-fes Lauf, *mf* bald vor sei-nem ra-schen

*Bass.* -sehn-ten Zie-le len-ken wir des Schif-fes Lauf, *mf* bald vor sei-nem ra-schen

*tr* *mf*

CHOR.

Sopr.
Alt. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf,

Ten. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, mf bald vor sei - nem ra - schen

Bass. Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, mf bald vor sei - nem ra - schen

tr tr

Taucht der

p Der Hei - math Kü - ste

p Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf, taucht der

p Kie - le taucht der Hei - math Kü - ste auf,

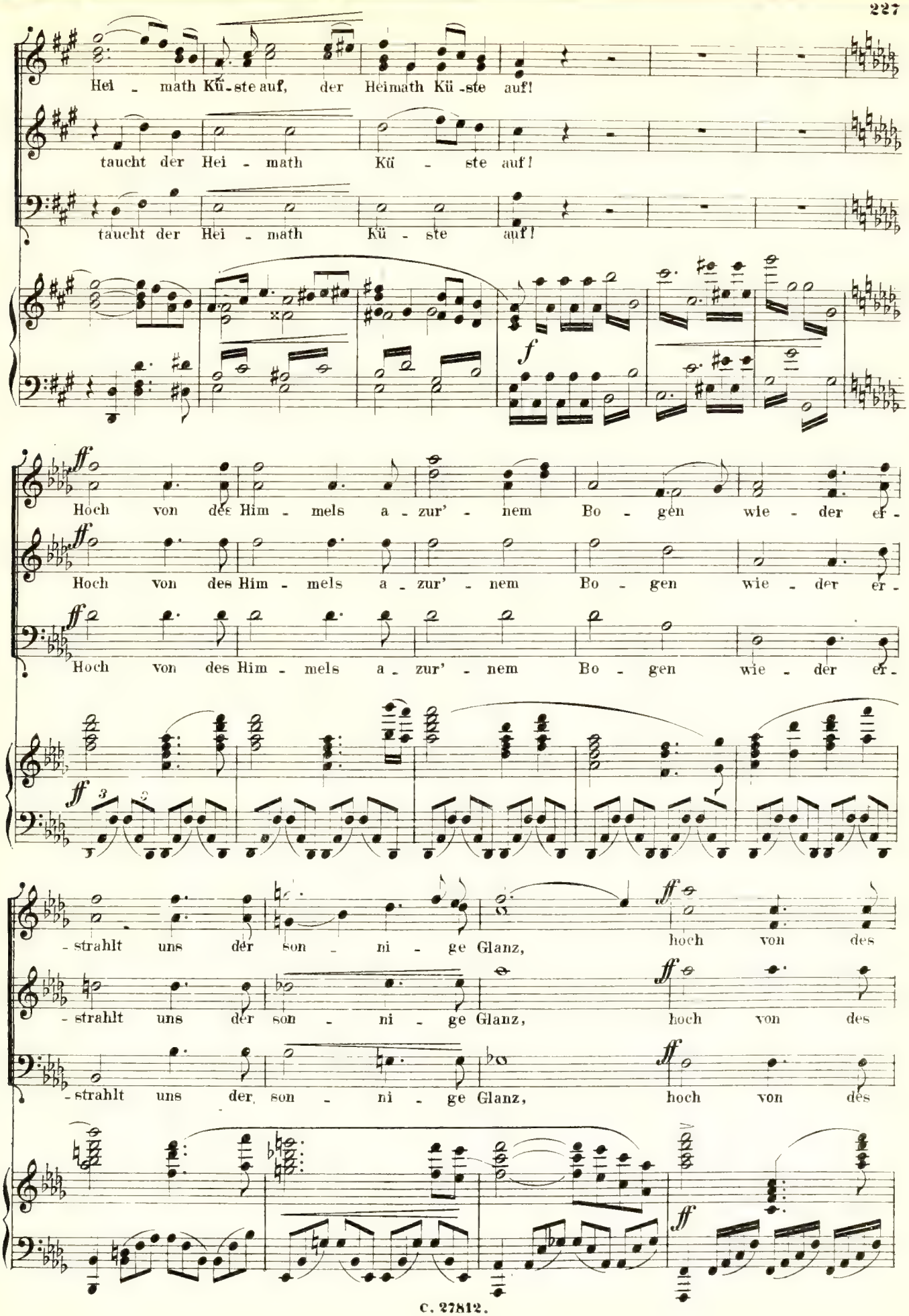
Viol. p

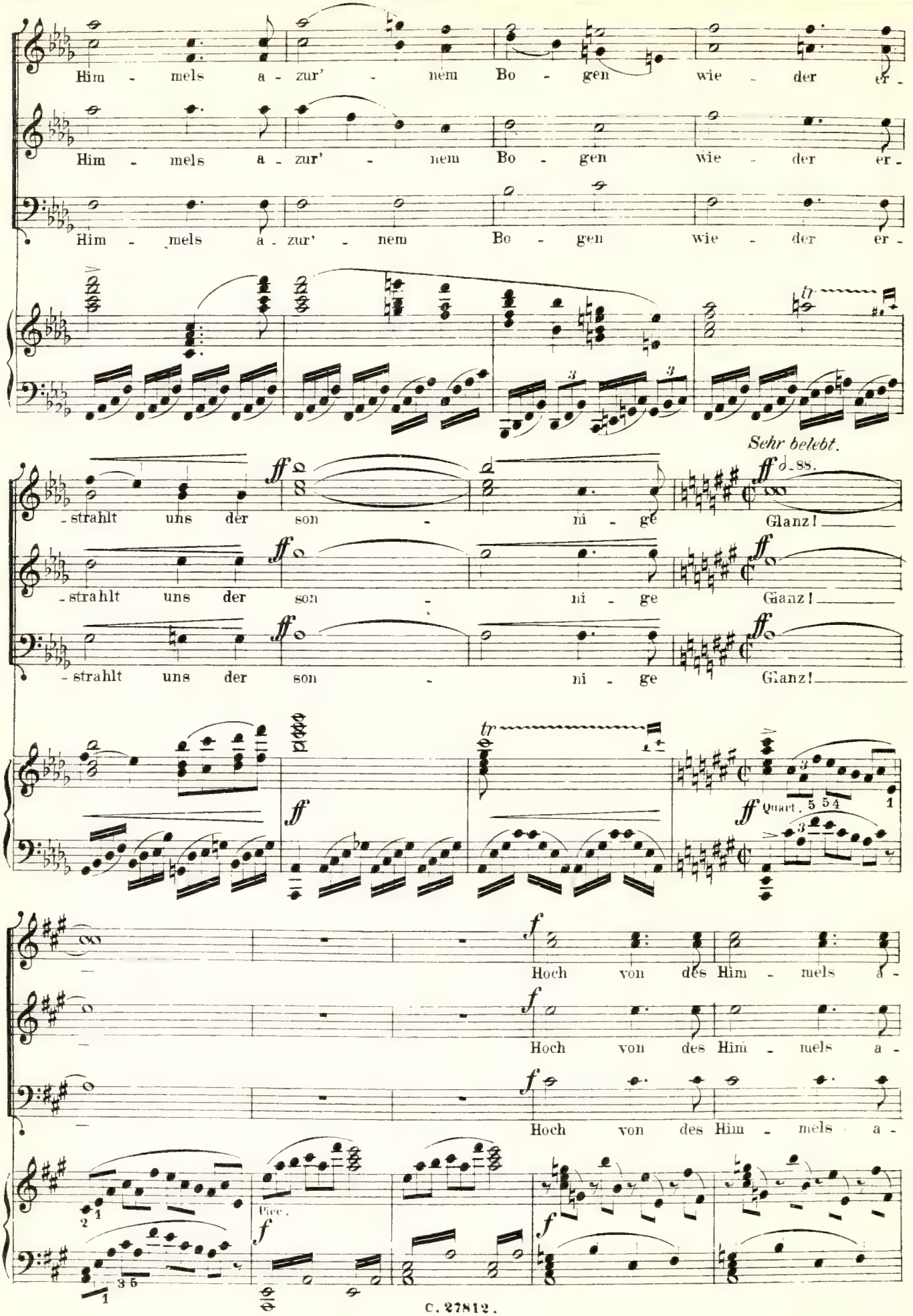
auf, cresc. bald vor sei - nem raschen Kie - le taucht der Hei - math, der

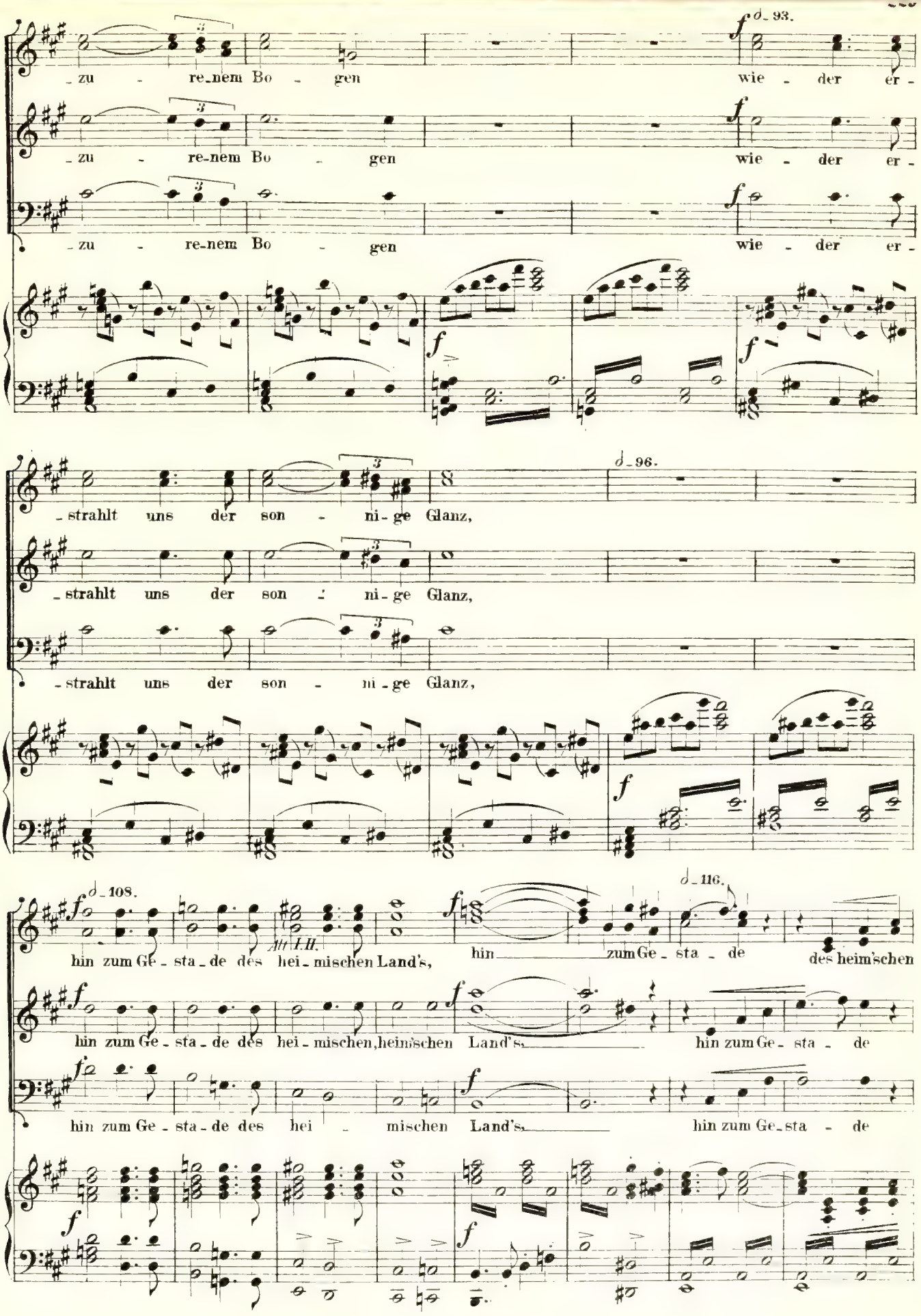
cresc. Hei - math Kü - ste auf, vor sei - nem Kiel der Hei - math

cresc. taucht der Hei - math Kü - ste auf, vor sei - nem Kiel der Hei - math

cresc.


Hei - math Kü - ste auf, der Heimath Kü - ste auf!
taucht der Hei - math Kü - ste auf!
taucht der Hei - math Kü - ste auf!
f
Hoch von des Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
Hoch von des Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
Hoch von des Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz, hoch von des


Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
Him - mels a - zur' - nem Bo - gen wie - der er -
Sehr belebt.
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz!
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz!
- strahlt uns der son - ni - ge Glanz!
Quart. 5 5 4
Hoch von des Him - mels a -
Hoch von des Him - mels a -
Hoch von des Him - mels a -
Pice.



_zu - re_nem Bo - gen wie - der er -
_zu - re_nem Bo - gen wie - der er -
_zu - re_nem Bo - gen wie - der er -
_strahlt uns der son - ni_ge Glanz,
_strahlt uns der son - ni_ge Glanz,
_strahlt uns der son - ni_ge Glanz,
hin zum Ge_sta_de des hei_mischen Land's,
Alt I.II.
hin zum Ge_sta_de des heim'schen
hin zum Ge_sta_de des hei_mischen, heim'schen Land's, hin zum Ge_sta_de
hin zum Ge_sta_de des hei - mischen Land's, hin zum Ge_sta - de

*Immer noch belebter.*

*Sopr.* Land's, des heim'schen Land's, des heim' - schen

*Alt* Land's, des heim'schen Land's, des heim' - schen

*Ten.* des heim'schen Land's, des heim'schen Land's, des heim' - -

*Bass.* des heim'schen Land's, des heim'schen Land's, des heim' - -

*Äusserst rasch.*
♩= 120.

Land's!

Land's!

- schen Land's!

-schen Land's!

Prospero besteigt mit Miranda, Fernando, Alonso und dem übrigen Gefolge das Schiff. Indem dieses vom Ufer stösst, fällt der Vorhang.